Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich 13 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntags.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.— monatlich, Mk. 3.— vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn. Mk. 4.05 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 18, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 20 Pfg. für örtliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt" und „Kleiner Anzeiger" in einheitlicher Satzform; 25 Pfg. in davon abweichender Satzausführung, sowie für alle übrigen örtlichen Anzeigen; 35 Pfg. für alle auswärtigen Anzeigen; 1.20 Mk. für örtliche Reklamen; 2.50 Mk. für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechender Nachlaß.

Anzeigen-Annahme: Für die Abend-Ausg. bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausg. bis 3 Uhr nachmittags. Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernspr.: Amt Lützow 6202 u. 6203. Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Freitag, 14. September 1917. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 468. • 65. Jahrgang.

Österreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 13. Sept. (Drahtbericht.) **Amtlich verlautet vom 13. September, mittags:**

Östlicher Kriegsschauplatz.

In der Bukowina und am Zbrucz lebhaftere feindliche Artillerie- und Patrouillentätigkeit.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Das schwere feindliche Artilleriefeuer gegen unsere Stellungen am Monte San Gabriele und östlich von Görz dauert an. Bei Säuberung unserer Gräben am Nordwesthang des Monte San Gabriele wurden in erbitterten Kämpfen seit gestern früh 23 Offiziere und 535 Mann als Gefangene eingebracht und 12 Maschinengewehre erbeutet. Gegen Poblecce vorgehende feindliche Patrouillen wurden abgewiesen.

In Tirol und Kärnten behinderten heftiger Gewitterregen und Schneestürme die Gefechtstätigkeit.

Albanien.

Keine Ereignisse von Belang.

Der Chef des Generalstabes.

•

Die Programmrede Wekerles.

W. T.-B. Budapest, 12. Sept. Ministerpräsident Wekerle entwickelte heute im Abgeordnetenhaus das Programm der neugebildeten Regierung. Er erklärte, daß er sich namentlich in bezug auf das Wahlrecht zu denselben Grundsätzen bekenne wie sein unmittelbarer Vorgänger. Sollte es unmöglich sein, im gegenwärtigen Abgeordnetenhause die Wahlreform durchzubringen, so werde die Regierung diese Frage dem Urteil der Nation unterbreiten und Neuwahlen ausschreiben. Der Ministerpräsident verbreitete sich sodann eingehend über die in den verschiedenen Verwaltungszweigen zu schaffenden Reformen und sagte: Was unsere auswärtige Politik anbelangt, muß ich erwähnen, daß diese auf der vor dem geehrten Hause wiederholt dargelegten Grundlage selbst in ihren Nuancen vollkommen unverändert bleibt, so daß ich mein vollständiges Einvernehmen mit dem Minister des Äußern nicht nur hinsichtlich der Richtung und der Grundprinzipien derselben, sondern auch in Ansehung der Art und Weise der Durchführung besonders hervorheben möchte. Treue Anhänglichkeit an unsere Verbündete sowie übereinstimmendes Vorgehen mit ihnen alle sind die Grundpfeiler dieser Politik, welche uns in dem uns aufgezwungenen Verteidigungskriege nicht nur im gemeinsamen Kampfe, sondern auch in seinem Endziel, dem einträchtigen, gemeinschaftlichen Abschlusse eines anständigen, dauernden Friedens vereinigen. Wir waren die ersten, die die Neigungen Seiner Majestät getreu im Einvernehmen mit unseren Verbündeten, dem Deutschen Reiche, nicht nur unseren Wunsch, sondern auch unsere vollste Bereitwilligkeit zum Abschluß eines Friedens zum Ausdruck brachten. Diese unsere Bereitwilligkeit wurde feierlich bestätigt durch die im Einvernehmen mit der deutschen Regierung erfolgte Friedensresolution des deutschen Reichstages sowie durch die am 17. Juli verlautbarten offiziellen Erklärungen unseres Ministers des Äußern. In großen Zügen bezeichneten wir sogar die Bedingungen einer Verständigung, indem wir erklärten, daß unser Verteidigungskampf auf keinerlei Eroberungen abzielt, daß wir einen wirtschaftlichen Krieg der Völker gleichfalls perhorreszieren, daß wir einen anständigen, dauernden Frieden, der unsere Interessen nicht verletzt, anstreben. Auch neuestens nehmen wir mit Dankbarkeit und Bereitwilligkeit die gleichfalls hierauf abzielenden Friedensbestrebungen des Heiligen Vaters auf. Unsere weitgehende Bereitwilligkeit kann selbstredend nur dann zum Ziele führen, wenn sie auch im Kreise unserer Feinde auf wünschenswertes Verständnis stößt. Ohne letztere werden wir im Bewußtsein unserer Stärke und der unumstößlichen Kriegslage mit einer auch infolge der neueren Kampferfolge unserer Truppen gestärkten Entschiedenheit unseren Kampf bis zum äußersten fortsetzen, damit wir in Zukunft nicht nur unsere Daseinsinteressen, sondern auch die Segnungen eines bleibenden Friedens und gegenseitigen Verstehens sichern.

Verleihung der Erzherzogwürde an den Sohn des ermordeten Erzherzogs Franz Ferdinand.

W. T.-B. Wien, 13. Sept. (Drahtbericht.) Die „Wiener Zeitung" meldet: Der Kaiser sah sich bewogen, den aus der Ehe weiland seines Oheims Erzherzog Franz Ferdinand mit weiland der Herzogin Sofie von Hohenberg entsprossenen Nachkommen, und zwar dem ältesten Sohn der genannten Eltern, Maximilian Fürst von Hohenberg, die nach dem Rechte der männlichen Erstgeburt vererbliche Erzherzogwürde mit dem Titel „Erzherzog von Hohenberg" und dem Prädikat „Hoheit" taxfrei zu verleihen und zugleich sämtlichen männlichen und weiblichen direkten Nachkommen des genannten Elternpaares die Führung des neuen Wappens taxfrei zu verleihen.

Kornilow zum Militär-Diktator ausgerufen!

Br. Berlin, 13. Sept. (Eig. Drahtbericht. zb.) **Dem „Lokal-Anzeiger" wird aus Stockholm berichtet: In einer Reihe russischer Städte, insbesondere in Moskau, Kiew und Pskow wurde Kornilow zum Militär-Diktator ausgerufen. Der Bund der Don-Kosaken, die Garde, der Offiziersrat und der Rat der Artilleristen erklärten sich mit ihm solidarisch. Rodzianko berief eine außerordentliche Sitzung der Duma ein, in der dem Vernehmen nach nach heftigen Debatten dem General Kornilow zugestimmt wurde. Zahlreiche Dumadelegierte, fast alle Angehörige der bürgerlichen Parteien, stellten sich Kornilow zur Verfügung. Mehrere von ihnen, so Fürst Lwow, Miljukow und Roditschew, würden sich im Auftrage Kornilows in die Hauptstädte der Alliierten begeben und mit diesen unterhandeln.**

•

Neun Zehntel des Heeres auf seiten Kornilows?

Br. Amsterdam, 13. Sept. (Eig. Drahtbericht. zb.) Die „Morning Post" meldet, daß die Truppen Kornilows die Stadt Nowgorod, an der Bahnlinie nach Moskau, wo sich große Munitionsfabriken befinden, besetzt haben. — „Daily Chronicle" meldet von Mittwochfrüh aus Petersburg, daß die Garnison von Gatschina, unmittelbar vor Petersburg, nach Luga marschierte, um sich mit den Truppen Kornilows zu vereinigen. Man glaubt, daß neun Zehntel des Heeres für Kornilow Partei genommen haben. General Brussilow macht gemeinsame Sache mit Kornilow; er weilt in dessen Hauptquartier. Bisher schlossen sich 43 Frontgenerale dem Vorgehen Kornilows an. Die Truppen der russischen Nordfront haben sich nach der „Daily News" entschieden für Kornilow erklärt, dessen Anhang beständig wächst. Er nähert sich von Süden und Südosten der Hauptstadt und steht nur wenige Werst von Zarskoje-Selo entfernt. — „Petit Journal" meldet aus Petersburg, daß ein Teil der Petersburger Garnison nach Süden abmarschierte, wo Kornilows Vorhuten stehen. Der Aufmarsch erfolgte ohne Wissen der provisorischen Regierung.

Weiteres Vordringen von Kornilows Truppen gegen Petersburg.

W. T.-B. Amsterdam, 13. Sept. (Drahtbericht.) Nach einem hiesigen Blatt meldet der Petersburger Vertreter der „Times", daß die Vorposten Kornilows schon über Luga auf Pablowsk vorgedrungen sind. Kornilow erklärte in einer Proklamation, es sei sein einziger Wunsch, das Land aus seiner jetzigen unmöglichen Lage zu befreien und glücklich zu machen, und schwört, daß er die Leitung in Händen behalte, bis die konstituierende Versammlung zusammengetreten sei. Auf Befehl der vorläufigen Regierung sind die Eisenbahnschienen aufgerissen worden, um Kornilow den Weitermarsch zu erschweren.

Kerenskis Maßnahmen gegenüber dem Verhalten Kornilows.

W. T.-B. Petersburg, 13. Sept. (Drahtbericht.) Reuter meldet: Man hält folgende Kombination für möglich: Kerenski zeitweiliger Generalissimus und Alexejew Generalstabschef. Über Moskau ist der Belagerungszustand verhängt worden. Die Regierung hat gegen Kornilow und andere Generale die Strafverfolgung wegen Rebellion eingereicht. Die Verhaftungen dauern fort. Auch der frühere Kriegsminister Gutschkow wurde verhaftet.

Fürst Lwow und Kerenski.

W. T.-B. Stockholm, 13. Sept. (Drahtbericht.) „Birshewija Wjedomosti" gibt ausführlich die Unterredung zwischen Kerenski und dem früheren Oberprokurator Lwow wieder. Danach sagte Fürst Lwow: „Kornilow konnte angesichts der drohenden Lage nicht länger ruhig der Verwirrung und dem Verfall zusehen. Die Situation sei nur durch die Militärdiktatur zu retten. Er beanspruchte daher die Übergabe der Zivil- und Militärgewalt. Die interimistische Regierung habe zurückzutreten. Kornilow selbst werde eine neue Interimsregierung bilden." Lwow fügte hinzu: Im neuen Ministerium werde Kerenski Justiz- und Sawinkow Kriegsminister. Lwow sagte ferner, Kornilow werde, falls die Interimsregierung sich der Forderung nicht fügen werde, mit den ihm anvertrauten Truppen gegen Petersburg marschieren und die Regierung gefangen setzen. Als Lwow erklärte, er werde die ihm von Kerenski noch einer Besprechung mit einigen Mitgliedern der Regierung mitgeteilte ablehnende Antwort im Hauptquartier überbringen, erwiderte Kerenski, dies sei nicht möglich, da er ihn verhaften lassen würde.

Der beginnende Bürgerkrieg in englischer Beleuchtung.

Br. Haag, 13. Sept. (Eig. Drahtbericht. zb.) „Daily Chronicle" meldet aus Petersburg: Der Bürgerkrieg hat begonnen! In den Donner der feindlichen Geschütze an der Front mischt sich bereits der Donner gegeneinander gerichteter russischer Geschütze. Die Frage taucht immer mehr auf, ob das heutige Rußland bereits für die Staatsform einer liberalen Demokratie reif ist. Seit dem Sturz des Absolutismus scheint der Staatskörper von vielen Krankheiten befallen, gegen die die Autokratie früher das Gegengift bot. Die Gefahr ist nicht zu verkennen, daß Rußland immer mehr ein Ballast für die Verbündeten wird. Selbst unter einem demokratischen Diktator oder einem neuen autokratischen Zaren wird Rußland die inneren Gegensätze nicht so weit ausgleichen können, als es nötig wäre, um in alter Kraft gegen den äußeren Feind aufzutreten. Ob ein Staatsstreich erfolgen wird, ist heute noch nicht zu sagen. Sicher ist aber, daß die monarchischen und zarenfreundlichen Bestrebungen heute stärker wie je zuvor am Werke sind.

•

Der Tauchbootkrieg.

Ein wertvolles Unterseebootsopfer.

Br. Rotterdam, 13. Sept. (zb.) „Echo de Paris" teilt mit, daß der kürzlich versenkte französische Postdampfer „Parana" (6248 Tonnen) eine Ladung im Werte von fünf Millionen Franken an Bord hatte.

Ein amerikanischer Phantasiebericht über einen Kampf mit Unterseebooten.

W. T.-B. Washington, 13. Sept. Das Marinedepartement teilt mit: Der Dampfer „Westwege" meldet am 8. Sept., daß er, während er mit einigen anderen Fahrzeugen längs

Ein Selbstbekenntnis Theodor Storms.

Ein fesselndes Gedenkblatt zum 100. Geburtstag ihres Vaters, dem 14. September, veröffentlicht Gertrud Storm im neuesten Heft der Zeitschrift „Niedersachsen". Sie erzählt darin von den Geburtstagsfeiern im Hause Theodor Storm, der als ein echter „Geburtstagsmann" es verstand, jeden Geburtstag zu einem besonderen Fest zu gestalten. Ausführlich verweilt sie bei der Schilderung seines letzten Geburtstags, des 70., zu dem noch einmal die Freunde und Verehrer des Dichters sich um ihn versammelten, um ihre Liebe und Anerkennung zum Ausdruck zu bringen. Er war nach langer schwerer Krankheit noch einmal für kurze Zeit gewesen. „Wie gut, daß ich nicht im vorigen Jahre dahingerafft wurde, um endlich auch von anderen zu hören, was ich seit 40 Jahren bei mir gewußt habe", schrieb Storm nach seinem Geburtstag an Alfred Biese, und drückte damit aus, was der Tag für ihn bedeutet hatte. Das ganze Dorf hatte an der Feier teilgenommen, die sich zu einem Volksfest gestaltete: viele Gäste, Verwandte und Freunde von nah und fern waren nach Hademarschen geeilt. Von den Dichterfreunden überraschte Wilhelm Jensen ihn durch sein Kommen; er trat unvermutet ins Zimmer, legte Storm die Hand aufs Haupt und sprach einige tiefempfundene Verse, in die er seine Wünsche für den Dichter, mit dem ihn ein Menschenalter lang Freundschaft verbunden hatte, faßte. Zur Festtafel begab sich Storm mit allen [illegible] Haus mit Kränzen behangen und mit Fahnen geschmückt war. Hier hielt der Dichter, nachdem ihm Jensen einen warmen Trinkspruch dargebracht hatte, eine Tischrede, die als ein ernstes Selbstbekenntnis des auf sein Leben und sein Wirken zurückschauenden Mannes einen besonderen Wert erhielt. Er sprach in dieser Rede, die Gertrud Storm aus dem Nachlaß mitteilt, von dem zugleich schmerzlichen und freudigen Charakter des Festes; da es nicht nur dem Menschen, sondern auch dem Dichter galt, wandte er sich dann dazu von seiner dichterischen Entwicklung zu sprechen. „In der Landschaft, wo ich geboren wurde, liegt freilich nur für den, der die Wünschelrute zu handhaben weiß, die Poesie auf Heiden und Mooren, an der Meeresküste und auf den feierlich schweigenden Weideflächen hinter den Deichen. Die Menschen selber dort brauchen die Poesie nicht und suchen nicht darnach. Man sagt von jungen Rossen, daß die knappes Futter haben müssen, wenn sie werden sollen, was sie werden können. Gilt das auch vom Menschen? So bin ich in der Kunst der Poesie glücklich dran gewesen." In Storms Vaterhaus befand sich nur ein Schiller, von Goethe nur „Hermann und Dorothea" und ein Band des Wandsbecker Boten. Auch die Gelehrtenschule der Vaterstadt Husum vermittelte dem Knaben die Dichtung nicht. Seine letzte poetische Arbeit über den Israeliten Matthias erhielt er vom Rektor ohne Korrektur zurück, „er sei kein Dichter". Als er auf das Lübecker Gymnasium kam, hatte er keine Ahnung, daß Dichter wie Eichendorff oder Uhland in dieser Zeit lebten. In Lübeck aber lernte er Goethes „Faust" und Heines „Buch der Lieder" kennen, und das wurde ein bedeutendes Ereignis in seinem Leben. „Mir war — ein Jüngerer wird sich von diesem Eindruck keine Vorstellung machen können —, als sei plötzlich ein Vorhang und noch einer zerrissen, und ich blickte zum erstenmal in eine Welt, aus der die Poesie mit ihren Sternenaugen auf mich schaute. Dann kam noch Eichendorff und später Eduard Mörike hinzu. So war ich mit denen bekannt, die bestimmend auf meine eigene Kunst einwirkten. Ich wurde ihr Schüler, niemals ihr Nachahmer, davor bewahrte mich meine selbständige Natur.' Die ersten Verse, die er schon nach der Husumer Schule versuchte, erschienen ihm selbst als inhaltlose Spielerei; in Lübeck änderte sich der Ton, aber auch aus dieser Zeit wie aus den Universitätsjahren ist nur weniges stehen geblieben. Seine Lyrik wurde erst fertig, als er in seiner Vaterstadt Advokat geworden war und sein Leben einen festen Inhalt gewonnen hatte. „Als ich die schicksalsschweren Lieder, die die kleine Dichtung Immensee tragen, geschrieben hatte: Meine Mutter hat's gewollt, und das Lied des Harfenmädchens, als dann auch noch das Oktoberlied entstanden war, da war mir, auch ich sei jener seltenen, reinen und tiefen Lyrik mächtig, die ich bei Goethe, Heine, Uhland, Eichendorff und Eduard Mörike gefunden hatte. Und dies Gefühl, ich darf es, dem Lebensende nahe, wohl aussprechen, ist jetzt meine feste Überzeugung, obgleich es die Welt jetzt noch kaum weiß, auch nicht die, die es hätten wissen müssen."

C. K.

der französischen Küste kreuzte, am 5. Sept. von einer Gruppe von sechs Unterseebooten angegriffen wurde. Im Laufe des Kampfes wurden zwei Dampfer versenkt und ein Unterseeboot vernichtet. (Notiz: Die Vernichtung des Unterseebootes wird wahrscheinlich durchaus auf Phantasie beruhen, wie der gleichzeitige Angriff von sechs Unterseebooten.)

Der deutsche Abendbericht vom 13. September.

W. T.-B. **Berlin**, 13. Sept., abends. (Amtlich. Drahtbericht.) **In Flandern lebhafte Artillerietätigkeit.**

Sonst nichts Wesentliches.

Unsere großen Erfolge im Luftkampf im August.

W. T.-B. **Berlin**, 12. Sept. (Amtlich.) Im Monat August haben unsere Gegner durch die Tätigkeit unserer Kampfmittel auf allen Fronten im ganzen 295 Flugzeuge und 37 Ballone verloren. Wir haben demgegenüber 64 Flugzeuge und 4 Ballone eingebüßt. Davon sind 33 Flugzeuge jenseits der Linien verblieben, während die andere Hälfte über unserem Gebiet abgeschossen wurde. Auf die Westfront allein entfallen von den 295 außer Gefecht gesetzten feindlichen Flugzeugen 285, von den 64 deutschen 54. Im einzelnen setzt sich die Summe der feindlichen Verluste folgendermaßen zusammen: 244 Flugzeuge wurden im Luftkampf, 41 durch Flugabwehrkanonen, 3 durch Infanterie abgeschossen; 7 landeten unfreiwillig hinter unseren Linien. Von diesen Flugzeugen sind 125 in unserem Besitz, 169 jenseits unserer Linien erkennbar abgestürzt. Die Abschußzahl ist nächst April 1917, wo wir 362 feindliche Flugzeuge außer Gefecht setzten, die größte in einem Monat erzielte.

Das Überhandnehmen der Meutereien im französischen Heer.

W. T.-B. **Berlin**, 13. Sept. Französische Gefangene, die südlich der Malvalle-Ferme in deutsche Hände fielen, erzählen, daß die Meuterei im französischen Heere so überhand genommen hat, daß man seit Anfang Juli für die 5. Infanterie-Division ein eigenes Straflager für Meuterer in La Plessier bei Soissons einrichten mußte. Die dort Internierten werden zu besonders gefährlichen Arbeiten herangezogen. Das Infanterie-Regiment Nr. 17 der 170. Infanterie-Division weigerte sich Ende Mai, als es erfuhr, daß es am Chemin des Dames eingesetzt werden sollte, in Stellung zu gehen. Die Leute setzten sich statt dessen auf Paris zu in Marsch, um dort Protestkundgebungen zu veranstalten. Auf dem Marsche schlossen sich Demonstranten und zahlreiche andere Soldaten an. Nur mit großer Mühe konnte die Kundgebung schließlich unterdrückt werden. Die Moral des Infanterie-Regiments Nr. 74 soll infolge der früheren Meutereien der 5. Infanterie-Division jetzt noch nicht wiederhergestellt sein.

Kein Eintritt der Sozialisten in das neue französische Kabinett.

W. T.-B. **Paris**, 13. Sept. (Drahtbericht. Meldung des Reuterschen Bureaus.) Die Vereinigten Sozialisten haben beschlossen, in das Kabinett Painlevé nicht einzutreten.

Zur argentinischen Angelegenheit.

Br. **Berlin**, 13. Sept. (Eig. Drahtbericht. zb.) Von anderer Seite wurde heute die Meldung verbreitet, der argentinische Marine-Attaché in Berlin sei abberufen worden. Diese Meldung beruht in der Form, in der sie gegeben wurde, auf einem Irrtum. Der Marine-Attaché Fregatten-Kapitän Arturio Celley ist schon vor einigen Monaten zum Kapitän ernannt worden und muß sich da er die Führung eines Schiffes übernehmen soll, nach seiner Heimat begeben. Nur zufällig trifft seine Abreise mit der jetzigen Depeschen-Affäre zusammen. Eine Abberufung infolge dieses Zwischenfalles ist nicht erfolgt.

Ein italienischer Ministerrat.

W. T.-B. **Bern**, 13. Sept. (Drahtbericht.) Der gestrige dreistündige Ministerrat in Rom beschäftigte sich eingehend mit der inneren Politik. Der Minister des Innern Orlando gab eine glückliche Darstellung seiner Politik. Die Beratungen werden heute fortgesetzt.

Die Neutralen.

Eine Konferenz der Neutralen in Stockholm.

Berlin, 13. Sept. Wie verschiedene Blätter berichten, hat die schwedische Regierung an alle europäischen neutralen Staaten die Einladung zu einer Ministerkonferenz der neutralen Staaten in Stockholm ergehen lassen.

Deutsches Reich.

Hindenburg gegen Wilsons Überhebung.

W. T.-B. **Lübeck**, 13. Sept. (Drahtbericht.) Bei dem Präsidenten der Handelskammer ist folgendes Telegramm eingegangen:

Es gereicht mir zur besonderen Genugtuung, daß allen voran die Kaufmannschaft der drei Hansastädte die richtige Antwort auf Wilsons Versuch gefunden hat, das deutsche Volk von seinem Kaiser und dessen Regierung zu trennen. Die ganze Welt weiß jetzt, wie unser Kaiser für die Erhaltung des Friedens gerungen hat. Das deutsche Volk dankt ihm dafür und steht fester und einmütiger denn je zu seinem kaiserlichen Führer in unerschütterlichem Vertrauen und unbedingter Siegessicherheit. Nahe am Ziel heißt es: „Nur nicht nachlassen!“ Die Zähigkeit, mit der Lübeck seine Tochterstadt, das alte, endlich befreite Riga, und sein Deutschtum verteidigt hat, sei uns ein Vorbild in dem schweren Kampf um Deutschlands Zukunft.

Generalfeldmarschall v. Hindenburg.

Städtische Vorschläge, betr. Ermäßigung der Brot- und Kartoffelpreise.

W. T.-B. **Berlin**, 12. Sept. Der Nahrungsmittelausschuß des Deutschen Städtetages hat unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Wermuth beschlossen, den zuständigen Reichsbehörden Vorschläge über Maßregeln zur Ermäßigung der Brot- und Kartoffelpreise vorzulegen. Eine entsprechende Eingabe ist dem Kriegsernährungsamt bereits zugegangen.

Heer und Flotte.

Personal-Veränderungen. Krüger, Maj. a. D. (Wiesbaden), zuletzt Hauptm. und Kompagnie-Chef im Inf.-Regt. Nr. 169, ein Patent seines Dienstgrades verliehen. * v. Kardorff, Rittm. im 2. Garde-Ulan.-Regt., zur Dienstl. beim Mil.-Kab. Sr. Maj. des Kaisers und Königs kombt. * Heyl, Leut. der Res. des Feldart.-Regts. Nr. 63 (1. Frankfurt a. M.), zum Oberleut. mit Patent vom 15. Juli 1917 befördert.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Deutschlands-Spende für Säuglings- und Kleinkinderschutz.

Doppelt gibt, wer schnell gibt. Kaum hatte der Herr Reichskommissar für die Sammeltätigkeit für Wohlfahrtszwecke die Zeit vom 15. September bis 15. Oktober zum Sammeln für die Deutschlands-Spende für Säuglings- und Kleinkinderschutz freigegeben, so traf schon der Wiesbadener Arbeitsausschuß seine Vorbereitungen für eine möglichst vielseitige Ausgestaltung des Opfertags am 15. und 16. September. Trotz großer Schwierigkeiten in der Beschaffung des Materials wird das an solchen Tagen gewohnte Straßenbild mit den hübsch geschmückten Ständen und den vielen bittenden Mädchenaugen allerlei neue Züge bieten. So wird in der Langgasse im Süßschen Hause eine Erfrischungsstube ihre gastlichen Pforten öffnen, die Früchte des Herbstes werden feilgeboten, jedoch nur durch legitimierte Verkäuferinnen in unmittelbarer Nähe der Stände, woselbst auch die Listen zur Einzeichnung in den „Wiesbadener Kindergruß“ aufliegen. Der Arbeitsausschuß gab schnell; möge die Wiesbadener Bürgerschaft den Spruch ergänzen und doppelt geben.

— **Zur Verarbeitung von Birnen und Pflaumen.** Durch eine neue Bekanntmachung der Reichsstelle für Gemüse und Obst wird unter Aufhebung früher erlassener Bestimmungen wieder zugelassen, daß Obsterzeuger Birnen in den Grenzen ihres Hausbedarfs in sogenannten Krautpressen zu Obstkraut für sich verarbeiten lassen. Im übrigen darf Obstkraut wie Dörrobst gewerbsmäßig nur mit Genehmigung der Kriegsgesellschaft für Obstkonserven und Marmeladen hergestellt werden. Die gewerbsmäßige Herstellung von Pflaumenmus ist gänzlich verboten.

— **Das Kriegsmehl.** Von dem Vorstand der „Bäckerinnung Wiesbaden“ erhalten wir folgende Zuschrift: In Nr. 461 Ihres Blattes veröffentlichen Sie einen Artikel „Das Kriegsmehl“, worauf wir folgendes erwidern möchten: Wir Bäcker müssen mit aller Entschiedenheit zurückweisen, daß die Schuld an uns liegt, wenn Mehle, die nicht als einwandfrei zu bezeichnen sind, zur Verwendung gelangen. Ebensowenig ist dem Magistrat der Stadt eine Schuld beizumessen. Die in letzter Zeit angelieferten und mit „Geruch“ behafteten Mehle sind meist rumänischen Ursprungs, die durch die lange, wohl oft ungeeignete Lagerung minderwertig geworden sind. In früheren Fällen ist wiederholt von den Bäckern wie vom Magistrat selbst die Annahme solcher Mehle verweigert worden; in einem Schiedsgerichtsspruch wurde jedoch entschieden, daß die Mehle angenommen und verbacken werden müßten. Die zuständige Stelle, worauf in dem Artikel hingewiesen wird, ist über diese Vorgänge wohl nicht genügend unterrichtet.

— **Kriegshilfsdienst.** Meldeamt für den Kriegshilfsdienst für den Stadt- und Landkreis Wiesbaden, den Untertaunus- und Rheingaukreis ist bekanntlich das hiesige Arbeitsamt. Mit dem 15. März d. J. erst hat es diese Funktion unternommen. Bis zum 1. September belief sich die Gesamtzahl der Meldungen von Arbeitsuchenden auf 3091. Darunter befanden sich nur 1098 Hilfsdienstpflichtige. Die Gesamtzahl der als zu besetzen gemeldeten Stellen belief sich in derselben Zeit auf 3247, darunter 206 von Militärbehörden, 400 von Zivilbehörden, 1808 aus der Industrie und 763 aus der Landwirtschaft. Von den besetzten Stellen entfallen 193 auf das Militär, 277 auf die Zivilbehörden, 1589 auf die Industrie und 654 auf die Landwirtschaft. Die meisten Meldungen von Stellenbewerbern gingen ein im März und im August, die meisten Anmeldungen von freien Stellen in den Monaten Juni, Juli und August.

— **Kriegsauszeichnungen.** Der Major Freiherr Heinrich von Hadeln, ältester der fünf im Felde stehenden Söhne des verstorbenen luxemburgischen Oberkammerherrn Freiherrn v. Hadeln, wurde mit dem Orden Pour le mérite ausgezeichnet. Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse wurden ausgezeichnet: der Gefreite Ludwig Speth, Sohn des Tapezierermeisters Jakob Speth in Wiesbaden, der Landwehrmann Adam Paul aus Wiesbaden, der Wehrmann Schlosser Karl Griesel aus Wiesbaden, Dagobert Horn, Sohn des Kaufmanns M. Horn aus Wiesbaden, unter Beförderung zum Gefreiten der Schützenschütze Wilhelm Schön aus Wiesbaden, der Landbriefträger Heinrich Steinbach aus Igstadt, der als Feldpostillion im Felde steht, der Unteroffizier der Landwehr Julius Harbach, Buchhalter in Biebrich a. Rh., und der Obergefreite Artur Dillenberger aus Wiesbaden. Das Eiserne Kreuz 2. Klasse und die hessische Tapferkeitsmedaille erhielt der Gefreite Adam Petry aus Wiesbaden. Dem Feldwebel und Offizierstellvertreter Karl Debus, früher im Füsilier-Regiment Nr. 80, wurde die Fürstlich Reußische goldene Verdienstmedaille mit Schwertern verliehen.

— **Die Preußische Verlustliste Nr. 934** liegt mit der Bayerischen Verlustliste Nr. 358 in der „Tagblatt“-Schalterhalle (Auskunftsschalter links) sowie in der Zweigstelle Bismarckring 15 zur Einsichtnahme auf.

Israelitischer Gottesdienst. Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg. Gottesdienst in der Hauptsynagoge: Freitag: abends 7¼ Uhr. Sabbat: morgens 9 Uhr, nachmittags 3 Uhr. Ausgang 8.25 Uhr. Sonntag: morgens 7 Uhr.

Neu Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 33. Freitag: abends 7¼ Uhr. Sabbat: morgens 8¼ Uhr, Vortrag 10¼ Uhr, nachmittags 4½ Uhr, abends 8.25 Uhr. Sonntag: morgens 5¾ Uhr. Rosch Haschonoh: Vorabend: 7¼ Uhr, morgens 6¼ Uhr, 1. Tag: Predigt 9 Uhr, nachmittags 4 Uhr, abends 7.20 Uhr. Teschuwoh-Tage: morgens 6¼ Uhr, abends 6 Uhr. Mittwoch: morgens 5¼ Uhr.

Talmud Thora-Verein (E. V.) Wiesbaden. Kleine Schwalbacher Straße 6. Sabbat-Eingang: 7.45 Uhr, morgens 8.45 Uhr, Mincha 6 Uhr, Ausgang 8.30 Uhr. Sonntag: morgens 6 Uhr. Rosch Haschono: Eingang 7.30 Uhr, morgens 7.30 Uhr, Mincha 4.30 Uhr, Ausgang 7.25 Uhr. Mittwoch: morgens 6.30 Uhr, Mincha 6.15 Uhr.

Nachbarstaaten u. -Provinzen.

ht. **Von der Bergstraße** 12. Sept. Eine schauerliche Todesart wählte in der Aluminiumfabrik zu Neuhausen ein Arbeiter. Er sprang in den mit siedender Masse gefüllten Schmelzofen und war nach wenigen Sekunden verbrannt.

(46. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Frau Isabellens Weg.

Roman aus dem Elsaß.

Von H. Schede-Heller (Straßburg).

Wie schwere Tropfen fielen die Worte von seinen Lippen. „Ich hatte mir die Zukunft so schön gedacht. Meine liebe, kleine Marcelle. Und nun — — —“

Er brach ab. In der Stimme lagen die Tränen, die nicht aus den Augen quellen durften. „Leben Sie wohl, Frau Isabelle.“

Sie reichten sich stumm die Hände, und dann eilte er von dannen, ohne sich umzuwenden, mit hastigen Schritten den Berg hinan. Auf der Anhöhe zeichnete sich seine schwarze Silhouette vom weißen Schneefeld ab. Dann verschwand sie im Dunklen der Tannen, und Isabelle kehrte nach Hause zurück.

XVI.

Draußen vor den Toren von Straßburg, an dem stillen Wasser eines Kanals, hatte sich der Maler Lewald in einem alten, mit moosigen Schindeln bedeckten Haus ein Atelier eingerichtet, in dem er seit bald zwanzig Jahren von Welt und Politik abgeschieden lebte. Durch die Fenster blickte man über Bäume und graue Wiesen auf das Münster, das mit seinem schlanken Turm in den Winterhimmel schnitt.

Draußen fiel der Schnee, weich und lautlos, obwohl es schon März geworden war, und die Kälte um diese Jahreszeit in Straßburg zu den Seltenheiten gehörte.

„Verdammt schwer machen sie's einem hier zu Land.“ Lewalds Faust fiel hart auf den Tisch, um den seine Gäste, einige Straßburger Künstler, versammelt waren. „Wenn man schaffen will“, fuhr er fort, „muß man es machen wie ich und sich zwischen seinen vier Wänden einsperren und sich um die ganze politische Drehmühle nicht scheren. Da bringt man doch etwas zustande. Sehen Sie, Monet —“ Er schob vor seinem Freund, einem Pariser Maler, der den Winter in Straßburg verbrachte, mit einer energischen Bewegung die Vorhänge zurück, die die Wände verhüllten. „Das ist meine Bibliothek — und es ist nun einmal eine Marotte von mir, daß ich mich von diesen Büchern nicht trennen kann.“

Die Bücher, von denen er sprach, waren seine herrlichen Bilder. Wenn in Straßburg das Gespräch auf den Maler kam, folgte immer mit demselben Achselzucken das Wort: „C'est un original.“

Nur die ihn näher kannten, konnten seine Eigenarten verstehen. Die Leute meinten, es nütze doch nichts, Bilder zu malen, wenn man sie nicht verkaufen wolle! Das sei eine brotlose Kunst! Und dann fragte man nach den Erben, die wahrscheinlich aus den Gemälden manch schönes Stück Geld schlagen würden.

Monet stand staunend vor der „Bibliothek“ des Meisters, der aus seiner dicken Zigarre zornige Rauchwolken in die Luft stieß. Bild an Bild hob sich von der Wand ab — Motive aus den Vogesen — farbentrunken — lichtüberflossen — mit einer Ferne und Tiefe — voller Luft und Duft — und daneben Porträts — Frauenköpfe mit rassigen Gesichtern und keck in das Leben blitzende Augen — da steckte ein Leben, eine Kraft — mit allen Konventionen hatte der Maler gebrochen und Eigenes geschaffen.

„Und damit rücken Sie nicht heraus?“ fragte Monet.

„Vielleicht nächstes Jahr in einer eigenen Ausstellung — Wissen Sie, ich trenne mich halt so schwer von den Bildern — jedes ist ein Stück Leben, das mir gehört.“

„Und seit wann leben Sie wie ein Einsiedler dans votre tour d'ivoire?“

„Seit zwanzig Jahren, seit ich eingesehen habe, wie schwer es ist, hier im Land zu leben, ohne künstlerisch herunterzukommen.“

„Was ist es denn eigentlich, was hier hemmend auf die Talente wirkt und ihnen die freie Entfaltung so schwer macht“, fragte Monet, dem die Verhältnisse im Land noch fremd waren.

„Es fehlt unter den Künstlern der rechte Zusammenhang — das fröhliche Vertrauen — jeder beargwohnt und bemißtraut den anderen — bis in die tiefsten Wurzeln greift diese innere Zerrissenheit und Zersplitterung; darum wächst kein großer Baum daraus hervor“, meinte Duhmer, ein Schüler Lewalds, der sich durch seine starken Bilder aus alten unterelsässischen Dörfern einen Namen gemacht hatte.

„Es ist schade um das Land, das so gute und tüchtige Kräfte hervorbringt“, meinte Monet.

„Es ist eben nichts zu machen.“ Lewald zuckte die Achseln. „Sehen Sie sich mal unsere Straßburger Künstler an. Die handvoll Maler und Bildhauer. Die sollten doch zusammenhalten. — Mais pas du tout. Sie zerfallen in zwei Gruppen, von denen die eine französische Ausstellungen bringt, während die andere mehr zur deutschen Seite neigt, und natürlich bekämpfen sich die zwei, wo und wie sie können, trotzdem sie sich beide aus Elsässern zusammensetzen.“

„Es gibt halt hier kaum ein Haus, aus dem nicht ein Zipfel der Politik heraushängt“, versetzte Decker, ein Bildhauer, dem Straßburg kraftvolle Figuren verdankte, und der zweifellos einer der begabtesten elsässischen Bildhauer war. (Fortsetzung folgt.)

Sinnspruch.

Wir verfahren gegen fremde Nationen höchst schamlos. Wir bestehen auf dem Vollzug des Völkerrechts, wenn es uns nützlich ist; im anderen Falle setzen wir uns über seine Regeln schrankenlos hinweg. Die Geschichte des Seerechts, das ich Seeunrecht nennen möchte, ist ein unauslöschliches Zeugnis des ungezügelten Egoismus und der Habgier des englischen Volkes und seiner Regierung.

Lord Derby (1857).

Gerichtssaal.

wc. Jugendliche Diebe. Die beiden Schüler Albert Müller und Christian Penser aus Wiesbaden, beide schon wegen Diebstahls vorbestraft und heute in Fürsorgeerziehung, haben sich eines Tages im Mai auf einen Raubzug begeben. In einem Hause an der Sartoriusstraße verlangten sie ein Glas Wasser, wie es den Anschein hatte, um das Terrain zu sondieren, und man stieg dann gleich in einen Hinterraum des Hauses ein und entwendete Schmuck- bezw. Gebrauchsgegenstände im Werte von 67 M. Müller allein hatte schon früher einen fremden Keller in der Adlerstraße heimgesucht und daraus Holz und Kartoffeln gestohlen. Die Strafkammer belegte Müller mit 6, Penser mit 3 Wochen Gefängnis und will beide zur bedingten Begnadigung in Vorschlag bringen.

wc. Betrügereien eines Fürsorgezöglings. Der heutige Fürsorgezögling Alexander Christian aus Wiesbaden war zeitweilig als Bureaulehrling auf dem städtischen Elektrizitätswerk beschäftigt. Er entwendete dort eine ganze Reihe bereits mit Quittungsvermerk versehener, teils noch nicht quittierter Rechnungen, legte diese den Kunden des Elektrizitätswerks vor und ließ sich die Beträge auszahlen. Bei vier Geschäftsleuten verschaffte er sich dergestalt 584 M., während ihm derselbe Versuch in zwei weiteren Fällen, bei denen es sich jedesmal um Beträge von 200 M. handelte, mißlang. Eine Gefängnisstrafe von vier Monaten, in die er dafür verfiel, soll ihm, einem Beschlusse der Strafkammer gemäß, nach einer zweijährigen Bewährungsfrist erlassen werden.

Sport.

Pferderennen.

Berlin - Strausberg, 13. Sept. (Eig. Drahtbericht.) 1. R. 1500 M. 1000 Meter. 1. M. v. Schalscha-Ehrenfelds „Prinz Fox" (Teichmann), 2. „Canossa", 3. „Baldur". Sieg: 34:10; Platz: 13, 12:10. — 2. R. 4500 M. 3400 Meter. 1. H. v. Treskows „Range" (Streit), 2. „Mantel", 3. „Carlsminde". Sieg: 217:10; Platz: 44, 18, 41:10. — 3. R. 4500 M. 4000 M. 1. W. Lindenstaedts „Domiducup" (Krattiger), 2. „Doda", 3. „Odin". Sieg: 26:10; Platz: 16, 46, 21:10. — 4. R. 6000 M. 1600 Meter. 1. T. Henkels „Donna Diana" (E. Franke), 2. „Kaffeetante", 3. „Chikane". Sieg: 58:10; Platz: 20, 30, 24:10. — 5. R. 4500 M. 3600 Meter. 1. Frau G. Vollmanns „Niederwald" (Fritsche), 2. „Ostry", 3. „Eichelkönig". Sieg: 690:10; Platz: 96, 14, 55:10. — 6. R. 5800 M. 2600 Meter. 1. Hekos „Masher" (E. Franke), 2. „Pytia", 3. „Constanze". Sieg: 25:10; Platz: 24, 69, 35:10. — 7. R. 4600 M. 4000 Meter. 1. Rittmeister W. v. Kellers „Nena Sahib 2" (Thalecke), 2. „Lustig", 3. totes Rennen zwischen „Harzer" und „Moet". Sieg: 58:10; Platz: 17, 14:10, „Harzer" 10:10, „Moet" 11:10.

Neues aus aller Welt.

Ein Schäfer mit 45 Schafen verbrannt. Berlin, 13. Sept. Auf der Flur der Gemeinde Selsingen in Hannover trieb ein Schäfer seine Herde vor einem herannahenden Gewitter in einen Stall, der mit Heu und Stroh angefüllt war. Ein Blitzstrahl setzte den Stall in Brand. Die Glut griff so schnell um sich, daß eine Rettung unmöglich war. Der Schäfer und sämtliche Schafe verbrannten.

Handelsteil.

Berliner Börse.

§ Berliner Börse. Berlin, 13. Sept. (Drahtbericht.) Die Neigung zu Realisationen erfuhr auch heute früh im Börsenverkehr eine weitere Ausdehnung. Betroffen waren wiederum die meisten Marktgebiete; namentlich von dem Markt der Rüstungswerte, ferner in Schiffahrtsaktien und Anteilen der chemischen Großindustrie kam umfangreiches Material an den Markt. Fester lagen türkische Tabakaktien, Kaliwerte sowie A. E.-G. Ausgehend von Kohlenaktien, von denen besonders Harpener und Gelsenkirchener auf baldige Erhöhung der Kohlenpreise gefragt waren, machte sich im weiteren Verlauf des Verkehrs eine etwas bessere Stimmung bemerkbar, die besonders in der Kursgestaltung des Montanmarktes zum Ausdruck kam. Hier übernahmen rheinisch-westfälische Werte die Führung, während oberschlesische etwas zurückblieben. Am Anlagemarkt gaben russische Papiere weiter nach. Mexikaner und deutsche Anleihen waren behauptet. Ungarische Renten wiederum gefragt und leicht gebessert.

Marktberichte

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 13. Sept. (Drahtbericht.) Die neue Verordnung über die Zuteilung von Hafer an die Tiere wird viel besprochen. Danach ist den sogenannten Großstadtpferden, die nicht in kriegswirtschaftlicher Weise beschäftigt sind, das Körnerfutter gesperrt und sie sind auf das bisherige Zusatz- und Ersatzfutter angewiesen. Die neue Bestimmung ist insofern von ganz besonders einschneidender Bedeutung, als Heu kaum zu erlangen ist und auch für Stroh sich die Kreissperren in Brandenburg mehren. Geschäftlich ist hier nicht viel verändert. Winterwicken, Spergel und Seradella laufend gefragt, auch Heidekraut begegnete wieder regem Interesse.

Briefkasten.

(Die Schriftleitung des Wiesbadener Tagblatts beantwortet nur schriftliche Anfragen im Briefkasten, und zwar ohne Rechtsverbindlichkeit. Besprechungen können nicht gewährt werden.)

L. 100. A 75 bedeutet Formveränderungen der Füße (z. B. unausgebildeter Plattfuß, sogenannter Breitfuß oder Hohlfuß), sofern dadurch der Dienst bei den Fußtruppen erschwert wird.

L. E. 15. Darüber gibt das Rote Kreuz im Königl. Schloß Auskunft.

W. W. Wir raten Ihnen, sich an die städtische Beratungsstelle (im alten Rathaus, Marktstraße) zu wenden, die darüber sachgemäße Auskunft gibt.

G. u. J. Das Gerben von Fellen überläßt man, um vor Schaden bewahrt zu bleiben, besser einem Fachmann. Praktische Bedeutung besitzt nur die Gerbung durch Gerbstoff (Loh- oder Rotgerberei), durch Alaun mit Kochsalz (Alaun- oder Weißgerberei), durch Mineralsalze, besonders durch Chromsalze (Mineralgerberei), oder durch Fett (Sämisch- oder Ölgerberei). Die Häute sind nach Tiergattung, Alter, Geschlecht, Schlag, Zähmung, Mästung usw. sehr verschieden.

Gewinnauszug

der

236. Königlich Preußischen Klassenlotterie.

3. Klasse. 1. Ziehungstag. 11. September 1917.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

(Ohne Gewähr. H. A. B.) (Nachdruck verboten.)

In der Vormittags-Ziehung wurden Gewinne über 144 Mark gezogen:

2 Gewinne zu 50000 Mark. 168889

2 Gewinne zu 5000 Mark. 207895

4 Gewinne zu 3000 Mark. 36318 101416

4 Gewinne zu 1000 Mark. 43279 197484

22 Gewinne zu 500 Mark. 28376 53508 58641 67825 75801 95014 105623 118132 150289 189939 201936

36 Gewinne zu 400 Mark. 7980 10892 44846 51856 56990 67361 68309 109546 125161 131706 148444 149138 159082 162668 192326 208788 211518 219822

82 Gewinne zu 300 Mark. 1929 4768 18157 24675 47964 55375 57894 68943 72826 74794 76054 81655 88848 92857 93819 98262 106221 108093 113004 127924 132026 132897 133463 137256 141444 144356 148424 152556 179023 178054 179437 180162 185948 188281 189800 189990 194830 199354 203116 211781 228873

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 144 Mark gezogen:

4 Gewinne zu 1000 Mark. 159782 205020

8 Gewinne zu 500 Mark. 86626 91061 125650 214046

26 Gewinne zu 400 Mark. 6774 36924 39001 99041 104741 113510 118517 140902 148315 158045 180641 201064 208374

76 Gewinne zu 300 Mark. 4837 10834 23861 28170 29761 34588 35890 86682 89574 46845 52097 57584 75461 86726 90534 93230 94107 96162 97541 100513 100882 115120 117458 131533 132762 138661 145069 148406 155266 159698 173760 183024 196063 201968 206938 212729 213106 214418

Im Gewinnrade verblieben: 2 Gewinne zu 75000, 2 zu 30000, 2 zu 15000, 2 zu 10000, 2 zu 5000, 6 zu 3000, 12 zu 1000, 20 zu 500, 38 zu 400, 142 zu 300 Mk.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für deutsche Politik: A. Hegerhorst; für Auslandspolitik: Dr. phil. R. Sturm; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für Nachrichten aus Wiesbaden und den Nachbarbezirken: J. V.: H. Diefenbach; für Gerichtssaal: H. Diefenbach; für Sport und Luftfahrt: J. V.: C. Losacker; für Vermischtes und den Briefkasten: C. Losacker; für den Handelsteil: W. Ep; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf; sämtlich in Wiesbaden. Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung: 12 bis 1 Uhr.

Aufruf

zur Mithilfe beim Wiederaufbau des Wiesbadener Handwerks nach dem Kriege.

Der lange und furchtbare Krieg schädigt das gewerbliche Leben schwer und vernichtet bezw. bedroht manche selbständige Existenz. Am schwersten leiden die **selbständigen Handwerker.** Tausende sind eingezogen und ihre Betriebe ruhen. Die Ersparnisse gehen drauf und Schulden erwachsen, die Werkzeuge rosten und die Kundschaft verläuft sich. Der heimkehrende Meister steht in vielen Fällen **an dem Grabe seiner Habe und muß von vorn anfangen.**

Er hat nicht nur Gesundheit und Leben für uns eingesetzt, sondern auch Hab und Gut geopfert. Diese Braven dürfen wir nicht sitzen lassen. Wir wollen und müssen, schon aus Dankbarkeit, ihnen helfen, soviel wir können und sie müssen dies wissen. Das wird sie aufrichten und ihnen den Mut geben, mit frischer Kraft die Existenz wieder aufzubauen. Schon sind Beratungsstellen und Hilfskassen errichtet, Güteeinrichtungen vorbereitet, Schritte zur Sicherung von Rohstoffen und Aufträgen unternommen usw., aber es bleibt noch viel zu tun. Die Kriegsarbeit hat die jüngeren Handwerker, Lehrlinge, Gesellen und Meister vieles von der Handwerkskunst vergessen lassen. Deshalb müssen nicht nur für die **wirtschaftliche Aufrichtung,** sondern auch für die **Fortbildung** ausreichende Mittel bereit gestellt werden.

Die Bürgerschaft unserer Nachbarstadt Frankfurt a. M. ist mit gutem Beispiel vorangegangen und hat für den Wiederaufbau des Frankfurter Handwerks bereits über 370,000.— Mk. zusammengebracht. Unsere Bürgerschaft hatte für eine gute Sache immer eine offene Hand und es wird diesmal nicht anders sein. Was wir erbitten, ist **keine Unterstützung** im gewöhnlichen Sinne, sondern eine **Ehrengabe für den Wiederaufbau des dem Kriege zum Opfer gefallenen hiesigen Handwerks.** Das Ergebnis unserer Sammlung wird s. Z. der Stadt Wiesbaden als **„Bürgerstiftung zum Wiederaufbau des Wiesbadener Handwerks"** zur Verwendung in diesem Sinne überwiesen.

An die ganze Bürgerschaft richten wir die ergebene Bitte, uns nach Kräften Beiträge zu überweisen, über welche seinerzeit öffentlich quittiert werden wird. Zur Entgegennahme von Beiträgen haben sich bereit erklärt:

Oberbürgermeister Glässing.
Stellvertr. Polizeidirektor v. Heimburg.
Die Stadthauptkasse, Postscheckkonto Nr. 2680, Frankfurt a. M.
Die Nassauische Landesbank, Postscheckkonto Nr. 600, Frankfurt a. M.
Vorschußverein, Friedrichstraße, Postscheckkonto Nr. 1308, Frankfurt a. M.
Vereinsbank, Mauritiusstraße, Postscheckkonto Nr. 250, Frankfurt a. M.
Bankhaus Marcus Berlé u. Co., Postscheckkonto Nr. 650, Frankfurt a. M.
Deutsche Bank, Zweigstelle Wiesbaden, Postscheckkonto Nr. 1400, Frankfurt a. M.
Dresdner Bank, Zweigstelle Wiesbaden, Postscheckkonto Nr. 13237, Frankfurt a. M.
Darmstädter Bank, Taunusstr. 9, Postscheckkonto Nr. 1250, Frankfurt a. M.
Diskonto-Gesellschaft, Wilhelmstraße 14, Postscheckkonto Nr. 15975, Frankfurt a. M.
Bankhaus Gebrüder Krier, Rheinstraße 95, Postscheckkonto Nr. 171, Frankfurt a. M.
Bankkommandite Oppenheimer u. Co., Rheinstr. 21, Postscheckkonto Nr. 845, Frankfurt a. M.
Mitteldeutsche Creditbank, Friedrichstraße 6, Postscheckkonto Nr. 688, Frankfurt a. M.
Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau, Moritzstraße 29, Postscheckkonto Nr. 709, Frankfurt a. M.
„Wiesbadener Tagblatt."
„Wiesbadener Zeitung."
„Wiesbadener Badeblatt."
„Wiesbadener Neueste Nachrichten."
„Rheinische Volkszeitung."
Sämtliche Mitglieder des Arbeitsausschusses.
Die Kasse der Handwerkskammer, Adelheidstraße 13.
Das Handwerksamt, Ecke Rhein- und Adolfstraße.
Der Lokal-Gewerbeverein, Wellritzstraße 38.

Bei allen diesen Stellen liegen Listen zum Einzeichnen offen.

Wiesbaden, den 28. August 1917.

Das Ehrenpräsidium:

Oberbürgermeister Glässing. Stellvertr. Polizeidirektor von Heimburg.
Landeshauptmann Krekel. Reichstagsabgeordneter Bartling.

Der Arbeitsausschuß:

Bürgermeister Travers, Vorsitzender. Stadtrat Meier, stellv. Vorsitzender.
Landesbankdirektor Klau, Schatzmeister. Handwerkskammer-Syndikus Schroeder, Schriftführer.

Justizrat Dr. Alberti, Genossenschafts-Verbandsdirektor. Hermann Becker, Bankdirektor. Beutinger, Gewerbeschuldirektor. Carstens, Handwerkskammer-Vorsitzender. Dähne, Vorsitzender des Lokalgewerbevereins. Diefenbach, Redakteur. Eisenberger, Redakteur. Josef Endres, Bankdirektor. Galland, Bankdirektor. Gangloff, Buchbindermeister. Dr. Geucke, Hauptschriftleiter. Konsul Gradenwitz. B. Grothus, Hauptschriftleiter. Josef Heymann, Kaufmann. Hirsch, Vorschußvereins-Direktor. Meis, Direktor der Vereinsbank. Walter Müller, Redakteur. Petitjean, Genossenschaftsdirektor. Schnaas, Bankprokurist. Schneiderhahn, Bankprokurist. Schulte, Stadtrat u. Vorsitzender der Kriegskreditkasse. Wolpert, Bankdirektor.

F 563

Der Ehrenausschuß:

Stadtbaurat K. Petri. Beigeordneter H. Borgmann. Stadtrat A. Schultz. Stadtrat M. Arntz. Stadtrat W. Burandt. Stadtrat G. Castendyck. Stadtrat E. Hees. Stadtrat H. Klett. Stadtrat W. Kimmel. Stadtrat Chr. Kalkbrenner. Stadtrat W. Kraft. Stadtrat E. Philippi. Stadtv. Justizrat Siebert. Stadtkämmerer a. D. L. Barner. Stadtverordneter Dr. Prof. Oberlehrer H. Bauer. Stadtverordneter Schreinermeister J. Fink. Stadtverordneter Ziegeleibesitzer K. Hessemer. Stadtverordneter Tapezierermeister Fr. Kaltwasser. Stadtverordneter Mittelschullehrer K. Klärner. Stadtverordneter Kürschnermeister M. Müller. Stadtverordneter Bauunternehmer J. Ochs. Stadtverordneter Landgerichtssekretär F. Busch. Stadtverordneter Architekt H. Reichwein. Stadtverordneter Gärtnereibesitzer E. Becker. Stadtverordneter Dr. Professor Oberlehrer E. Degenhardt. Stadtverordneter Militzrat v. Eck. Stadtverordneter Kaufmann H. Glücklich. Stadtverordneter Schreinermeister E. Hausohn. Stadtverordneter Bauunternehmer H. Hartmann. Stadtverordneter Architekt F. Hildner. Stadtverordneter Rentner W. Neuendorff. Stadtverordneter Architekt A. Schwank. Stadtverordneter Rentner H. Schweisguth. Stadtverordneter Hofmusikalienhändler H. Wolff. Stadtverordneter Hotelbesitzer E. Zorn. Stadtverordneter Rentner Dr. L. Dreyer. Stadtverordneter Rentner Dr. K. Dyckerhoff. Stadtverordneter Geh. Regierungs- u. Forstrat W. Elze. Stadtverordneter Dr. Prof. Geh. Regierungsrat H. Fresenius. Stadtverordneter Dr. med. Sanitätsrat M. Friedländer. Stadtverordneter Fabrikbesitzer A. Glaeser. Stadtverordneter Hotelbesitzer Kommerzienrat H. Haeffner. Stadtverordneter Rechtsanwalt G. Krücke. Stadtverordneter Regierungs- u. Baurat F. Lohse. Stadtverordneter Sanitätsrat Dr. A. Proebsting. Stadtverordneter Oberforstmeister a. D. H. v. Ulrici. Innungs-Obermeister Damenschneidermeister G. August. Dekorationsmalermeister Fr. Frisch. Friseurmeister Lange. Glasermeister J. Faigle. Küfermeister P. Blum. Photograph Gg. Pfusch. Schlossermeister O. Fritan. Schneidermeister K. Berg. Schuhmachermeister Frz. Westphal. Spenglermeister J. Anthes. Tischlermeister Hch. Schneider. Tünchermeister Ph. Hazel. Uhrmachermeister O. Baumbach. Sattlermeister P. Gudenberger. Bäckermeister Gg. Sauder. Bildhauermeister Frz. Erlemann. Konditormeister Aug. Reich. Metzgermeister L. Kiesel. Schmiedemeister H. Göbel. W. Schweitzer, Vorsitzender des Verbandes baugewerklicher Unternehmer. A. Sauer, Vorsitzender der Zimmermeister-Vereinigung. Karl Ernst, Vorsitzender des Vereins der Juweliere, Gold- u. Silberschmiede, Wiesbaden. Friedrich Schütthal, Vorsitzender der Dachdecker-Vereinigung.

Zuschriften und Anfragen werden an den Schriftführer des Arbeitsausschusses erbeten.

„Walhalla“

Freitag, den 14. September 1917:

Grosser Festtag

zum 20 jährigen

Bestehen der „Walhalla“

abends 7 Uhr:

Im Restaurant:
Grosse
Doppel-Konzerte
ausgeführt vom
Musikkorps des Ersatz-Bataillons des Res.-Inf.-Regts. No. 88
unter persönlicher Leitung:
Herr **Obermusikmeister Mickley**
und
vom bedeutend verstärkten
— **Haus-Orchester** —
unter Leitung
des beliebten Kapellmeisters
Arno Tulpenstiel.

Auserwähltes Festprogramm.

Im Theatersaal:
Vornehmes
Buntes Theater
!! Acht grosse Schlager !!
unter anderem:

Frau Zirkus-Direktor **Wulffs**
: **Sensations-Dressurakt** :
Fliegende Hunde am Trapez
Foxterrier
als Luftgymnastiker.
Diese Nummer ist unter Nr. 541 142 patentamtlich geschützt.

Hans Mathes
bekannter Münchner Komiker
zum erstenmale in Wiesbaden.

Schwestern Stadler
ehemalige Prima Ballerinen des Münchner Hoftheaters, in ihren Kunsttänzen.

Frieda Bendix
die in Wiesbaden so beliebte Vortragskünstlerin.

Eintrittspreis im Restaurant und Theatersaal **30 Pf.**
— Grosse Ueberraschungen. —
Beehrung der 20jährigen Angestellten der Walhalla.
NB. Man sichere sich **frühzeitig** gute Plätze. Bestellungen nimmt gerne entgegen unter **Fernruf 313**

Die Direktion.

Infolge Beschlusses des **Vereins der Wiesbadener Zigarrenhändler** bleiben die **Zigarrengeschäfte Wiesbadens** bis auf weiteres

Sonntag vormittags von 8—9½ Uhr geschlossen.

Möbel-Ankauf.

Herrschaftliche und bürgerliche kompl. Einrichtungen,
einzelne Möbelstücke, sowie auch unmoderne gute Möbel
sämtliche Einrichtungs-Gegenstände
werden bei sofortiger Kasse und sehr guter Bezahlung angekauft.

Möbelhaus Fuhr, Reichstr. 36 u. 40, Teleph. 2737.

Gleichzeitig empfehle mein stets großes Lager in Gelegenheitskäufen und neuen Einrichtungen,
sowie einzelnen Möbelstücken und Gebrauchsgegenständen.
Bei Neu-Einrichtungen werden Möbel etc. in Tausch genommen.

Fritz Lehmann, Juwelier,
Kirchgasse 70,
Fernruf 2827, neben Thalia-Theater. Fernruf 2827.
Grosse Auswahl in Juwelen.
Viele Gelegenheitskäufe.
Die reell billigen Preise sind in meinen Schaufenstern offen ersichtlich.
Ankauf von Brillanten.

Emaillierte
Guß- und Stahlblech-Kessel.
Kesselöfen, Kochherde, Oefen aller Art. 856
M. Frorath Nachf.

Besseres Spezial-Geschäft
Schreibwaren, Ansichtskarten, Photoartikel usw. von Dame gegen Kasse zu kaufen gesucht. Ausf. Offerten mit Preisangabe unter Y. Z. 3443 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M., erbeten. F 64

Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Theater · Konzerte

Königliche Schauspiele

Freitag, den 14. September.
188. Vorstellung.

Könige.
Ein Schauspiel in 3 Aufzügen von Hans Müller.

Personen:
Ludwig der Bayer, deutscher König . . . . . Herr Everth
Mechtild, seine Tochter . Frl. Reimers
Friedrich von Oesterreich, Gegenkönig, gefangen auf der Feste Trausnitz . Hr. Albert
Elisabeth von Arragonien, seine Gemahlin . Frl. von Hansen
Herzog Leopold } seine . Herr Ehrens
Herzog Heinrich } Brüder . Frl. Nossing
Friedrich von Zollern, Burggraf von Nürnberg . . . Herr Schwab
Seyfried Schweppermann, Feldhauptmann . . Herr Lehrmann
Berthold von Henneberg . Hr. Zollin
Marschall Dieterich von Pilichsdorf . . . . . Herr Wiegner
Der Kardinallegat des Papstes . . . . . Herr Robius
Der alte Burgvogt von Trausnitz . . . . . Herr Bernhöft
Walther, ein Edelknabe . Herr Tester
Firmian, Gärtner . . Herr Andriano
Kaspar Guttebring, Bürger von München . . . . . Herr Spieß
Drei andere Münchener Bürger } . . Herr Wenzel, . . Herr Schäfer, . Herr Bendhack

Nach d. 1. u. 2. Aufzug 12 Min. Pause.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¾ Uhr.

Residenz-Theater.

Freitag, den 14. September.
Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Wie fessle ich meinen Mann?
Ein fröhliches eheliches Kampfspiel in 3 Akten von Hans Sturm.

Personen:
Dr. Martin Hennig, Apotheker . . . Wilhelm Chandon
Ida, seine Frau . . . Stella Richter
Rudolf Paulmüller, Kaufmann . . . . . Erich Möller
Käthe, seine Frau . . . Käthe Hausa
Guido Dralle, Verlagsbuchhändler . . . . Gustav Schenck
Olga, seine Frau . . Wilma Spohr
Der Baron . . . . . Feodor Brühl
Die Baronin . . . . . Else Bayer
Max Naake, Gastwirt . Rudolf Onno
Selma, seine Frau . . . Minna Agte

Nach dem 2. Akt größere Pause.
Anfang 7½ Uhr.

Vereins-Nachrichten

Wiesbadener Verein für Sommerpflege armer Kinder. E. V. Sprechstunden: Dienstags u. Freitags von 6—7 Uhr im Kavalierhaus des Schlosses, 1. Stock, Zimmer 3.

Mädchen- und Frauengruppe für soziale Hilfsarbeit. Vermittlung von ehrenamtlicher Mithilfe auf allen Gebieten sozialer Arbeit. Sprechstunde im Kavalierhaus des Schlosses, Vbh. 2. Stock, Zimmer 8, Montag von 12—1 Uhr.

Dienstbotenschule Wiesbaden. Hauswirtschaftl. Ausbildung für schulentlassene Mädchen. Aufnahme April u. Oktober. Besichtigung Mittwochs 10—12 Uhr.

Vereinigung jüdischer Frauen, Wiesbaden. Sprechstunde Mittwochs, nachmittags von 5½ bis 6½ Uhr. Nassau-Loge, Friedrichstraße 35. 2.

Tagesheim für berufstätige Frauen u. Mädchen, Kirchgasse 11, 1. Jeden Donnerstag abend Zusammenkunft für die Mitglieder.

Kurhaus-Veranstaltungen

am Freitag, 14. September.

Vormittags 11 Uhr:
Konzert des Städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: Konzertmeister K. Thomann.
1. Choral: „Freu' dich sehr o meine Seele.“
2. Fest-Ouvertüre von A. Leutner.
3. Soldatenchor aus d. Oper „Faust“ von Ch. Gounod.
4. An Dich, Walzer von E. Waldteufel.
5. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ von G. Verdi.
6. Soldatenleben, Marsch von Schmeling.

Abonnements-Konzerte.
Städtisches Kurorchester.

Nachmittags 4 Uhr:
Leitung: Konzertmeister K. Thomann.
1. Ouvertüre zur Oper „Die Puppe von Nürnberg“ von A. Adam.
2. Nocturne von H. Sitt.
3. III. Finale aus der Oper „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber.
4. Volkssänger, Walzer von Joh. Strauß.
5. Pastoral-Ouvertüre in A-dur von Kalliwoda.
6. Der Erlkönig, Ballade von Frz. Schubert.
7. Fantasie aus der Oper „Norma“ von V. Bellini.

Abends 7½ Uhr.
Leitung: Städtischer Musikdirektor C. Schuricht.
Solist: Konzertmeister K. Thomann.
Nordischer Kompositionen-Abend.
1. I. Satz aus der D-moll-Symphonie von Sinding.
2. Romanze für Violine mit Orchester von J. Svendsen. (Konzertmeister K. Thomann.)
3. Romeo und Julia, Fantasie von J. Svendsen.
4. Aus der Peer Gynt-Suite Nr. 1 von Edvard Grieg. a) Morgenstimmung, b) In der Halle des Bergkönigs.
5. Zwei elegische Melodien von Edvard Grieg. a) Herzwunden, b) Letzter Frühling.
6. Im Herbst, Ouvertüre von Edv. Grieg.

K-T

Taunusstr. 1.
Vornehme Lichtspiele.

Heute letzter bunter Tag!

Flüssiges Eisen.

Hochinteressantes Drama aus der Welt der Hochöfen.
Der erste Film der berühmten Heinz Carl Heiland - Serie.

Hella Moja

in ihrem neuesten Lustspiel

Das Mädel von :: nebenan. ::

Eine Komödie der Irrungen.
Glänzende Situationskomik.

Um 6 und 9 Uhr:
Ernste und heitere Vorträge
sowie
eigene Dichtungen
d. Wiesbadener Schauspielers
Fritz Sommel
(jetzt am Stadttheater Saarbrücken.)

Thalia.

Kirchgasse 72. • Telephon 6137.
Größtes u. führendes Lichtspielhaus.
Erstklassiges Künstler-Orchester.
Vom 12. bis 14. September:
Erstaufführung!

Ein Jagdausflug nach Berlin.

Lustspiel in 3 Akten.
In der Hauptrolle:

Paul Heidemann

Ein Lustspiel voll herzerfrischender Komik!

Der nächtliche Besucher.
Kriminal-Drama in 3 Akten.

Die möblierten Freunde.
Humoreske von Danny Kaden.

Schloß Tirol bei Meran.
Prächtiges Naturbild.

U.T.

Rheinstraße 47.
Nur noch heute!

Heidenröschen.

Drama in 3 Akten nach den Motiven des bekannten Volksliedes
Sah ein Knab' ein Röslein steh'n.

Jugend-Vorstellung
von ½4—5 Uhr.

Ab Samstag:
Erst-Aufführung.
Mutter und Kind.
Schauspiel in 4 Akten mit Eva Speyer-Stöckel.

Germania-Lichtspiele
Schwalbacher Str. 57.
Heute letzter Tag!

Der Todesjockey.

VERGNÜGUNGS-PALAST GROSS WIESBADEN
Dotzheimerstr. 19. Fernr. 810
Nur noch heute u. morgen

Afra

und das gr. Programm!
Morgen Samstag:
Ehren-Abend
und Abschied von

AFRA.

Anfang punkt 7½ Uhr.
Einlaß 6¾ Uhr.
Vorverkauf im Theater-Büro täglich von 11—1 und von 3—5 Uhr.
Dauerkarten u. Plakatkarten ungültig. — Vorzugskarten nur für Saal und Galerie im Vorverkauf gültig!

Ab Sonntag, 16. September:
Vollständig neuer Spielplan.
10 erstkl. Attraktionen.
Darunter 3 Gastspiele:

Voo Doo.

Asiatisches Tanz-Wunder mit lebenden Riesen - Schlangen.

Heinz Ehnle.

Der originelle bayr. Komiker.

Humsty Bumsty

Spisell und Spisell!
Urkomischer akrobat. Akt.
Tränen werden gelacht.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Örtliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt" in einheitlicher Satzform 20 Pfg., davon abweichend 35 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile.

Stellen-Angebote

Männliche Personen.
Kaufmännisches Personal.

Junges Mädchen
zum Anlernen im Verkauf u. leichte Arbeit gesucht Theater-Kolonnade 6.

Gewerbliches Personal.

Junge Zuarbeiterin
u. Lehrmädchen f. Damenschneiderei gesucht Blücherstraße 12, 3.

Gute Zuarbeiterin
gesucht Niederwaldstr. 4, Gth. P. l.

Zuarbeiterin für Röcke gesucht.
Mein, Geisbergstraße 20, 2.

Zum Nähen junges Mädchen
gesucht Bismarckring 44, 1 links.

2. Putzarbeiterin für f. Putz gesucht.
Mina Astheimer, Webergasse 7.

Maschinenstopferin
für Hotelwäsche gesucht Taunusstraße 45.

Lehrmädchen für Damenschneiderei
gesucht Riehlstraße 9, 1 links.

Lehrmädchen für Damenschneiderei
gesucht Schwalbacher Straße 8.

Bügellehrmädchen g. g. Vergütung
gesucht Jahnstraße 46, Plättenstalt.

Friseuse für sofort gesucht
Riehlstraße 10, 2 rechts.

Jüngere Packerinnen
gesucht. Wiesbadener Nährmittel-Fabrik, Hellmundstraße 43.

S. Köch., Haus-, Allein-, Küchenm.
Fr. Elise Lang, gewerbsmäß. Stellenvermittlerin, Wagemannstr. 31, 1.

Köchin
zur Aushilfe gesucht. Näheres zu erfragen Rheinstraße 104, Part.

Suche Herrschafts-, u. Pens.-Köch.,
jg. Köch. f. Cöln, Hausm. f. Berlin, Frankfurt u. Rheinland, bess. u. einf. Haus-, Alleinm. f. hier. Fr. Kathinka Hardt, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Schulgasse 7, 1. T. 4872.

Zuverlässiges Hausmädchen,
das nähen kann, zum 1. Oktober gesucht. Melden bis 11 u. von 3 bis 5 Uhr, Humboldtstraße 15, Frau Generalleutn. Ulffers.

Tücht. brav. Alleinmädchen f. Küche
u. Haus gesucht Moritzstraße 51, 1.

Tücht. zuverl. Alleinmädchen
in kl. Haushalt zum 15. 9. od. 1. 10. gesucht Klarenthaler Straße 1, 1 l.

Tücht. Zweitmädchen z. 15. Sept.
od. 1. Okt. f. Hausarb. ges. Vorzust. nachm. 5—7, Biebricher Straße 42.

Tücht. Alleinmädchen gesucht.
Brinkmann, Arndtstraße 7, Part.

Zum 1. Oktober
sehr zuverlässiges einfaches Alleinmädchen mit Kochkenntnissen gesucht in Dauerstelle zu drei Personen; an oder über 30 Jahre bevorzugt u. gute Zeugnisse. Große Wäsche außer dem Hause. Guter Lohn nach Uebereinkunft und Leistung. Gefl. Angebote unter G. 993 an den Tagbl.-Verlag.

Selbständ. zuverl. Alleinmädchen,
das kochen kann, in kl. Familie zum 1. Okt. gesucht. Näh. zu erfragen Rheingauer Straße 8, 3 links.

Zuverl. gesetztes Mädchen
als Stütze zu zwei Damen gesucht Emser Straße 8, 2 l.

Gut empfohl. ruhiges Mädchen
od. Hilfe tagsüb. bei h. L. z. 15. Sept. ges. Vorstell. 5—7, Augustastr. 9.

Ein Hausmädchen
zum sofortigen Eintritt bei gutem Lohn gesucht Schützenstraße 18.

Junges Mädchen
für Hausarbeit sofort gesucht. Zu melden 2—7 Uhr, Rheinstr. 27, Lad.

Tücht. braves Alleinmädchen
für bess. kl. Haushalt sof. od. 15. ges. Beste Verpfleg. u. gute Behandl. Vorstell. von 8—10 u. 2—4 Uhr, Schiersteiner Straße 36, 1 r.

Fleißiges junges Mädchen
f. landw. Haush. für sof. ges. Angeb. unter F. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Suche Haus- od. Alleinmädchen.
Vorstellung nur 11 bis 12½ Uhr, Viktoriastraße 22.

Tüchtiges Alleinmädchen
mit guten Zeugnissen gesucht, guter Lohn. Wilhelmstraße 22, 3.

Sol. brav. Mädch., d. gutbgl. koch. k.
u. etwas Hausarbeit übern., sofort gesucht. Klee, Häfnergasse 13.

Fleißiges Zimmer-
u. Hausmädchen od. junge Kriegersfrau bei hohem Lohn u. bester Verpflegung sofort gesucht Hainerweg 3, Pension Stillfried.

Mädchen oder Frau zur Aushilfe
gesucht Luisenstraße 7, 1. Et.

Aelteres Schulmädchen
zur stundenw. Beaufsichtigung eines 3jähr. Kindes ges. Rheinstraße 80, P.

Jüngere saubere Frau
täglich 5 Std. für Hausarbeit ges. Emser Straße 4, Vdh. Part.

Saubere Frau für täglich 1 Std.
auß. Sonntags, Nähe Göbenstr., ges. Näh. Roug, Klarenthaler Str. 6, 3 r.

Junges 14—15jähr. Mädchen
zu e. 1jähr. Kinde u. 2 Jungen v. 7 u. 9 J. ges. Moritzstr. 31, 2, Thorey.

Saub. Mädchen ganz od. tagsüber
gesucht Bismarckring 30, 3 St.

Bess. Fräul. od. unabh. Kriegersfr.
v. 9—12 u. 3—8 ges., ev. halbe Tage. Alb. Schäfer, Faulbrunnenstraße 2.

Gesucht auf sofort
ein Monatsmädchen oder Frau, die über Mittag bleiben kann, Arndtstraße 7, 2. Stock.

Monatsmädchen oder jg. Frau
für den ganzen Tag gesucht. Villa Violetta, Gartenstraße 5.

Saub. Monatsfr. v. ½8—9 u. ½2—3
gesucht Schwalbacher Straße 77, P.

Saubere Monatsfrau
tägl. 2—3 Std. vormittags sofort gesucht. Reeb, Marktplatz 5.

Monatsfrau für 7—12 vorm. ges.
Howe, Nikolasstraße 7.

Saub. Monatsfrau für 2—3 Std.
vorm. gesucht Nikolasstraße 33, 1.

Saub. ehrl. Monatsfrau 2 St. vorm.
gesucht Kapellenstraße 16, 2.

Monatsfrau
auf 2 Stunden vormittags gesucht Oranienstraße 50, 3 links.

Gesucht unabh. ehrl. Monatsfrau
oder Mädchen wöchentlich dreimal 3 Stunden vorm. für kleinen Haushalt. Zu melden von 10—11 Uhr. Näheres im Tagbl.-Verlag. Rh

Monatsfrau für sofort 2 Std. vorm.
gesucht Riehlstraße 16, 2 rechts.

Monatsstelle geg. beschd. Mansarde
zu vergeb. Schiersteiner Str. 9, P. r.

Monatsfrau von 7½—9 Uhr
sofort gesucht für leichte Arbeit. Klein, Geisbergstraße 20, 2.

Saubere unabhängige Monatsfrau
für vor- und nachmittags gesucht Kirchgasse 68, 1.

Saub. Monatsfrau täglich 2—3 Std.
sucht Webergasse 3, 1.

Monatsfrau
für 2 Stunden vormittags gesucht Göbenstraße 10, 2 links.

Monatsfrau, gut empfohlen,
sauber u. zuverl. sofort für 2—3 Std. vorm. u. 1 Std. nachmittags gesucht Rheinstraße 115, 2.

Monatsfrau 1½ Std. tägl. vorm.
gesucht bei Krell, Blücherplatz 4, 3 l.

Eine zuverlässige Frau
für regelmäßige Wasch- u. Putztage gesucht Adelheidstraße 68, 1.

Putzfrau
gesucht Bahnhofstraße 5, 1.

Frau zum Hausgang putzen
gesucht Scheffelstraße 5, 1 rechts.

Zeitungsträgerin bei gut. Lohn
sofort gesucht Rheinstraße 27.

Tagblatt-Trägerinnen,
kautionsfähig, zum 1. Oktober gesucht. Näh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Freundl. sauberes Laufmädchen
Dotzheimer Str. 50, Blumengeschäft.

Stellen-Angebote

Männliche Personen.
Gewerbliches Personal.

Tüchtiger Maschinist
zur Führung einer Eismaschine für sofort ges. Wiesbadener Natureiswerke, Hench u. Koesebier.

Landschaftsgärtner
sucht Hoffmann, Emser Straße 48.

Zum Holzsägen
jemand gesucht, auch Maschine. Frankfurter Straße 32.

Aelterer od. jüngerer Mann
gesucht Bleichstraße 43.

Kräftiger Hausbursche
auf sofort gesucht. Eisenhandlung Weygandt, Webergasse 39.

Tüchtige Arbeiter für dauernd
gesucht Dotzheimer Straße 21, Part.

Brav. kräft. Laufbursche zu sof. ges.
Kost u. Wohn. im Hause. Auswärt. bevorzugt. Luisenstraße 4, Apotheke.

Tagblatt-Träger,
kautionsfähig, zum 1. Oktober gesucht. Näh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen.
Kaufmännisches Personal.

Junges Mädchen
mit schöner Handschrift, w. ½ Jahr die Handelsschule besucht hat, sucht Stell. z. 1. Oktober. Angebote unter L. 989 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

B. kinderl. Wwe. f. Näh. u. Flickarb.
e. d. H. od. f. l. Beschäft., 10—4, mit Essen. Frankenstraße 22, 2 St. r.

Bessere Frau sucht Stellung
als Wirtschafterin zu ält. Herrn. Gute Zeugn. vorhanden. Näheres Bismarckring 16, 1 rechts.

Selbständ. sparsame Hotelköchin
sucht Stellung in größerem Betrieb. Off. u. D. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. j. Mädchen sucht Stellung
als Köchin bei Dame od. Herrn zum 1. Oktober. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 67, 2, Lieschen Reiter.

Fräulein,
in allen Zweigen des Haush. erf., sucht bald. pass. Wirkungskreis, am liebsten als Stütze der Hausfrau od. als Jungf. Off. u. B. 996 Tagbl.-Bl.

Kriegersfrau f. Beschäft. od. Stell.
bei leid. Dame od. Herrn, wo sie ihr. 10 J. alten Jungen bei sich haben kann. Näh. im Tagbl.-Verlag. Sx

Junges besseres Mädchen
f. tagsüb. Beschäft. am liebsten zu Kindern. Off. u. U. 996 Tagbl.-Verl.

Aelt. saub. Frau sucht Monatsstelle.
Näh. Wellritzstraße 46, Hth. 3.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen.
Kaufmännisches Personal.

Aelt. Geschäftsreisender
mit groß. eig. Kundenkreis sucht pass. Stellung. Off. u. E. 996 Tagbl.-Verl.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen.
Kaufmännisches Personal.

Hotelbuchhalterin
zum sofortigen Eintritt sucht F609 Stellennachweis für kfm. Angestellte, Arbeitsamt, Zimmer 29.

Erstes Spezial-Geschäft sucht per sofort tüchtige bilanzsichere

Buchhalterin.

Offerten mit Bild u. Zeugniskopien u. U. 990 an den Tagbl.-Verlag.

20 Stenotypistinnen
für Militärbehörde nach auswärts sucht F609 Stellennachweis für kfm. Angestellte Arbeitsamt, Zimmer 29.

Für unser kaufmännisches Büro suchen wir tüchtiges

Fräulein,

welches Schreibmaschine schreibt, flott stenographiert und mit allen kaufm. Arbeiten vertraut ist, zum sofortigen Eintritt. Gefl. Off. mit Zeugn.-Abschr. u. Ang. d. Geh.-Ansprüche erbeten an Rhein. Maschinen- und Apparatebau - Anstalt Peter Dinckels u. Sohn, G. m. b. H., Mainz. F 39

Kontoristin
zum sofortigen Eintritt gesucht auf größeres Kontor. Angebote unter B. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein für Büro
für ca. 2 Stunden abends nach 6 Uhr sucht Howe-Bon, Nikolasstraße 7.

Verkäuferin
für Bijouterie u. Lederwaren gesucht
Warenhaus Julius Bormaß, G. m. b. H.

Tüchtige
Verkäuferin
für erstes Innendekorationsgeschäft per sofort oder später
gesucht.
Offerten mit Bild und Zeugnis-Abschriften unter T. 990 Tagbl.-Verl.

Tüchtige Verkäuferin,
die in einfach. schriftl. Arb. bew. ist, als Empfangsdame z. 1. 10. gesucht. Photogr. Atel. Geschw. Strauß, Mainz, Ludwigstr. 16. Gefl. Off. zu r. an J. Kahn, Wiesbaden, An d. Ringkirche 4, oder persönl. Vorstell. daselbst.

Gewerbliches Personal.

Photographie!
Eine Laborantin u. eine gewissenhafte Kontaktdruckerin finden sofort dauernde Stellung.
Strauchs Photohaus, Bahnhofstraße 5.

Putz.
Eine zweite Arbeiterin gesucht.
Ch. Hemmer.

Jüngere Zuarbeiterinnen
sowie Lehrmädchen f. feine Damenschneid. gesucht. Pfusch, Neugasse 24.

Tüchtige Pelznäherinnen
gesucht.
Geschwister Bey, Gr. Burgstr. 9, 3.

Tüchtige
Friseuse u. Manicure
dauernd gesucht.
M. Usinger, Hotel Rose.

Arbeiterinnen
sofort gesucht.
„Aenes",
Rheingauer Str. 7.

Junge Mädchen,
die das Zigarettenmachen lernen wollen, werden gesucht. Hoher Verdienst zugesichert.
Laurens,
Taunusstraße 66.

Arbeiterinnen
sucht
Altschaffner, Papierwaren - Fabrik.

Suche zur Führung m. frauenlos. Haushalts u. Erziehung m. 14jähr. Sohnes eine sympathische
gebildete Dame
aus besten Kreisen. Suchender ist Akademiker, in guter Lebensstell. Angebote mit g. Bild u. S. 995 an den Tagbl.-Verlag.

Für sofort zuverl. unabhängige
Frau oder Fräulein
zur Führung des Haushalts u. zur Beaufsichtigung zweier Kinder bei gutem Lohn gesucht.
Wolter, Ellenbogengasse 12.

Kochlehrfräulein
gesucht Abeggstraße 2.

Kräftiges Küchenmädchen
gegen hohen Lohn für sofort gesucht
Hotel Rose.

Gesucht
zu sofortigem Eintritt selbständige
Herrschaftsköchin
für Privathaushalt. Auch Aushilfe. Vorstellung 5—7 Uhr
Sonnenberger Straße 17.

Köchinnen,
Küchengehilfinnen
u. Kräfte für Obstverwertung für das besetzte Gebiet sucht F608
Frauenarbeitsmeldestelle im Arbeitsamt, Zimmer Nr 3.
Sprechstunden von 8—10 Uhr.

Tücht. Hausmädchen,
in all. Hausarb. erf., ges. Biebricher Straße 47, Frau von Lengerke. Vorzustellen nachmittags nach 4 Uhr

Aelteres Hausmädchen
gesucht. Vorstellen 11—5 Sonnenberger Straße 14, Hochparterre.

Zweites Hausmädchen
gesucht. Meldung. Parkstr 33, 3—4.

Gut empfohlenes
Zimmermädchen
für sofort gesucht
Hotel Rose.

Tüchtiges Zimmermädchen
gesucht. Hotel Weißes Roß.

Gesucht in ein Töchterpensionat
in Wiesbaden zum 1. Okt., um der jetzigen Dienstbotennot zu steuern, anstelle von 2 Hausmädch. 3 geb. l. Mädchen im Alter von 20—24 J., a. gut. Familie, zu m. Unterstützung. Vorurteilsfreie j. Mädchen, die den Ernst der Zeit erfaßt, w. sich unter Darleg. ihrer Verhältn. umgehend melden; es wird nur auf gewissenh. arbeitsfreudige Kräfte refl. Wäsche außer d. Hause. Gute Behandl. u. Familienanschluß zugesich. Off. mit Gehaltsanspr. u. P. 996 Tagbl.-V.

Bess. zuverläss. Alleinmädchen
nicht unter 25 J., selbständ. in Küche u. Hausarb., in kl. Haush., 2 Pers., zum 1. Okt. gesucht. Offerten unt. H. 298 an den Tagbl.-Verlag.

Aelteres Mädchen oder Witwe zu
Lehrersfamilie (Rheinland) gesucht. Näh. Göbenstraße 24, Hth. Part. r.

Tüchtiges Alleinmädchen,
das gut kocht u. Hausarbeit verricht., von Ehepaar bei gutem Lohn zum 1. Oktober oder früher gesucht
Kaiser-Friedrich-Ring 49, 2.

Sauberes Mädchen
vom Lande in kleinen Haushalt bei gutem Lohn u. sehr guter Behandlung gesucht. Goldberg, Schwalbacher Straße 3, 1 rechts.

Zum 1. oder 15. Okt. tüchtiges
Alleinmädchen
für kl. herrsch. Haush. gesucht. Näh. Beni, International, Leberberg 11a.

Gesucht
für Wiesbaden zu bald. Eintr. ein
Mädchen,
welches kochen kann u. in der Hausarbeit erfahren ist. Schriftl. Meld. n. Langenschwalbach, Parkstraße 7, Zimmer 10.

Tüchtiges solides Mädchen
mit Familienanschluß sofort gesucht.
Frau Dieh, Helenenstraße 31, 2.

Suche
zum Servieren und als Stütze ein flinkes, freundliches, solides,
einfaches Fräul.
in Weinstube.
Off. u. Z. 997 an den Tagbl.-Verl.

Alleinmädchen,
welches kochen kann, für klein. Haushalt gesucht
Rheinstraße 15, 1. Stock.

Auf Oktober ält. bess. evangel.
Alleinmädchen
mit guten Zeugnissen b. einz. Dame gesucht. Wäsche wird ausgegeben. Off. u. T. 996 an den Tagbl.-Verl.

Alleinmädchen,
sauber u. zuverl., w. etwas kochen k., zum baldigen Eintritt gesucht
Rheinstraße 115, 2.

Einfaches sauberes Mädchen
tagsüber od. ganz gegen guten Lohn gesucht. B. Bücher, Neugasse 20.

Jüngeres Mädchen
für leichte Beschäftigung sucht
Drogerie, Moritzstraße 12.

Zuverlässiges
sauberes Mädchen
tagsüber zum sofortig. Eintritt ges.
Wolter, Ellenbogengasse 12.

Monatsfrau oder Mädchen
gesucht Rheinstraße 64, 2.

Tüchtige ehrliche Monatsfrau
für sofort gesucht. Frau Geheimrat Dr. Bindseil, Viktoriastraße 41.

Tüchtige Waschfrau
findet dauernde gutbezahlte Stell. Leichte Arbeit. Waschanstalt Rund, Riehlstraße 8.

Putzfrau
gesucht Goethestraße 12, Erdgeschoß.

Zeitungsträgerin
bei gutem Lohn sofort gesucht
Rheinstraße 27.

Tagblatt-Trägerinnen,
kautionsfähig, zum 1. Oktober gesucht. Näh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Ordentliches Laufmädchen
gesucht. Hirschfeld, Langgasse 27.

Laufmädchen
gesucht.
Bina Baer, Langgasse 44.

Stellen-Angebote

Männliche Personen.
Kaufmännisches Personal.

Vertreter
für uns. Igo-Tee,
Tiroler Kräuter-Tee, gesucht. Bei Grossisten u. Detaillisten beseingef. Herren der Nahrungsmittelbranche wollen sich melden. F64
Johannes Gütte u. Co., G. m. b. H., Dresden-A. 16, Röllnerstraße 36.

Jüngerer
Lagerist oder Lageristin
sucht
Kaufhaus Würtenberg,
Neugasse 11.

Gewerbliches Personal.

Guten Verdienst
finden gewandte Herren u. Damen. Bewerber wollen ihre Adresse unter R. 993 im Tagbl.-Verlag abgeben.

Photographie.
Wir suchen für sof. od. 1. Okt. einen tücht. Kontaktdrucker oder Druckerin, sowie 1 Gehilfen od. Gehilfin für alles. Geschw. Strauß, Mainz, Ludwigstr. 16. Gefl. Off. an J. Kahn, Wiesbaden, An der Ringkirche 4, od. persönliche Vorstellung daselbst.

Für Industriestadt Württembergs konservatorisch gebildete
Hilfskraft für Klavier
gesucht; Nebenfach: mögl. Violine. Gehalt 120 Mk. monatlich bei 20 bis 25 Stunden wöchentlich. Günstige Lebensverhältnisse, Aussicht a. Mehrverdienst. Sofort. Meldungen mit Studiengang u. T. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Installateure
und
Elektromonteure
gesucht.
Nathan Heß, Taunusstraße 5.

Installateure
und Elektromonteure
(auch Kriegsbeschädigte) gesucht.
C. Gasteier, Neugasse 18.

Rock- und Tagschneider
sucht Riegler, Hotel Grüner Wald.

Tüchtiger Koch,
der den Küchenmeister vertreten kann, für Sanatorium baldigst ges. Kriegsinvalide wollen sich melden mit Zeugnisabschriften u. Photogr. unter E. 992 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger erstklassiger
Hausdiener
sofort gesucht. Kaiserhof.

Tüchtige Lagerarbeiter
gesucht.
D. Wenzel, Kohlengroßhandlung, Friedrichstraße 40.

Möbelträger
bei gutem Lohn per sofort gesucht.
L. Rettenmayer G. m. b. H.

Junger Ausläufer sof. gesucht.
Leichte Stellung. Stiftstraße 31, P.

Tagblatt-Träger,
kautionsfähig, zum 1. Oktober gesucht. Näh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen.
Kaufmännisches Personal.

Buchhalterin
mit langj. Praxis u. prima Zeugnissen, perf. in einfach. Buchführ., mit Stenogr., Schreibm., Kasse sow. mit allen vorkomm. Kontorarbeiten bestens vertr., an rasches, selbständ. Arbeiten gewöhnt, sucht per bald Vertrauensposten, evt. als Privatsekretär, oder dergl. Offert. mit Gehaltsang. u. S. 6640 an D. Frenz, Annonc.-Exp., Mainz. F39

Kontoristin,
mit sämtlichen Kontorarbeiten vertraut, sucht Stellung per sof. Gefl. Off. u. 1309 Mz. an die Mainzer Ann.-Exp., Mainz, Gr. Bleiche 48.

Gewandte Kontoristin
sucht dauernde Stellung zum 1. 10. Off. u. Z. 996 an den Tagbl.-Verl.

Tücht. intellig. j. Geschäftsfrau
wünscht leitenden Posten zu übern. Off. u. H. 996 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein
mit guter Handschrift sucht für sof. Beschäftigung, eignet sich auch zum Verkauf. Offerten unter E. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Staatl. gepr. Schwester,
weltgew., sprachk., sucht Posten bei Arzt oder Pflege. Offert. u. A. 376 an den Tagbl.-Verlag.

Wegen Auflösung
des Haushalts sucht eine selbständ.
gutbürgerliche Köchin,
die auch alle Hausarbeiten versteht und mitübernimmt, am liebsten in bess. Herrschaftshause, zum 1. Oktbr. Stellung. Zu erfragen
Sonnenberger Straße 74.

Tüchtige Köchin
mit langjähr. Zeugn., in all. Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle in ruhig. Haushalt, geht a. als Alleinmädchen. Offerten u. O. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Haushälterin,
in allen Zweigen des Hotelfachs, auch Buchführung erfahren, sucht bald oder später pass. Stellung. Off. u. H. 299 an den Tagbl.-Verlag erb.

Bess. Kriegerswitwe,
gesetzt. Alters, in jeder Weise des Haush. bestens erf., peinl. sauber u. gerne tätig, sucht Stell. a. Mamsell auf Rittergut, größ. Bauernhaus, wo Hausfr. fehlt od. bess. Restaur. Off. u. G. 299 Tagbl.-Zweigstelle.

Unabhängige Dame,
Anfang 40, a. best. Fam., mit best. Empfehl., sucht geeign. Posten als Stütze in nur gutem Hause oder zu ält. Herrn. Betr. ist in all. häusl. Arbeit. u. leichter Krankenpfl. erf., sehr kinderl., v. gebieg. Bild., sprachk. Näheres M. G., Jahnstraße 12, 1.

Gebildete einfache Dame
aus guter Familie, im Haushalt erfahren, sucht Vertrauensstell. unter bescheidenen Ansprüchen. Offert. u. F. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei bessere Mädchen
suchen Stellung, am liebsten zusam., in besserem Herrschaftshaus: Köchin, w. gutbürgerl. kochen kann u. selbstständig im Haushalt ist, und
Hausmädchen,
w. schneid. u. Weißzeugn. gel. h., z. 1. Okt. Adr.: Fräul. Therese Unker in Pulling, Post Bleibach b. Kötzting (Niederbayern).

Servierfräulein
gewandt, fach- u. sprachk., mit besten Zeugn., Obersaal- u. 1. Restaur.-Tochter gewesen, sucht Stelle in Kaffee oder Restaurant. Gefl. Ang. nach Oranienstraße 42, 3 rechts.

Mietverträge
vorrätig im
Tagblatt-Verlag, Langgasse 21.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Amtliche Anzeigen im „Wohnungs-Anzeiger" 25 Pfg., auswärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Vermietungen

1 Zimmer.

Adelheidstr. 85, Mfd., 1 Z. u. K. an Haushm. zu verm. Näh. 3. St.
Adlerstr. 10, Stb., 1 Z. u. K. 1740
Adlerstr. 35 1-Z.-Wohn. sofort. 1349
Adlerstraße 44, 1, sch. Zim. u. K. mit Gas im Abschl. mit Kell., sow. kl. W. im Hth. R. Erdg., Ernst. 1830
Adlerstr. 59 1 Z. u. Küche z. vm. 947
Bertramstraße 9 1 Zimmer u. Küche an r. Pers. sof. Näh. Lad. B10152
Blücherpl. 4 1 Zim., K. u. K., 1. 10.
Blücherstraße 3 sch. 1-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Wh. Part. r. B11759
Blücherstr. 7, H. P. r., 1 Z., K.
Castellstr. 7 1 Z. u. g. K. a. 1. Okt.
Castellstr. 9 kl. Dachw., 1 Z. u. K.
Castellstr. 10 1 Z. u. K. R. Adlerstr. 7.
Dotzh. Str. 63 1-Z.-W., Hh. B11857
Dotzheimer Str. 85, Mth. D., 1-Z.-W.
Dotzheimer Str. 122, Hth., 1-Z.-W., sofort od. spät. R. B. E. l. B9240
Ellenbogeng. 3, Stb. 1, 1-Z.-W. 1816
Ellenbogengasse 6 1 Z. u. Küche. 1054
Eltvill. Str. 5 1-Z.-W., 1. Okt. B9156
Eltviller Str. 9 1 Z., Küche u. Kell., Bdh. Dach, Näh. bei Kimmel. 1745
Frankenstraße 16 schöne Dach-Wohn., 1 Zim. u. K., billig zu verm. 1304
Göbenstr. 7, H. P., 1 Z., K., Kl. i. A.
Göbenstraße 9, Mth., 1-Z.-W., 1. Okt.
Göbenstraße 19, Hth., 1-Z.-W. 1827
Hochstr. 4, P., 1-Z.-W. auf sof. Näh. Luisenstraße 19. F 202
Helenenstraße 14 schönes Zimmer mit Küche zu vermieten. 1771
Helenenstraße 17 gr. Frontsp.-Zim., Küche u. Keller auf 1. Okt. 1810
Hellmundstr. 31 1 Z., K., Gas, 14 M.
Hellmundstr. 52, 2 r., Mf.-Z. u. K.
Herderstr. 3, 1, 1-Z.-W., Dach, Gas.
Herderstr. 31 gr. Mans. mit Küche zu verm. Näh. 1. St. 1782
Hermannstraße 3 1 Zim. m. Küche.
Hermannstr. 26 1-Z.-W., h. Stampp.
Hirschgraben 4 1 Zim., Küche, Zub. zu verm. Näh. Part. r. 1738
Jahnstraße 3 Mans. u. Küche, Oth. Näheres bei Brill nebenan.
Jahnstr. 16, Gth. P., 1 Zim. u. K.
Jahnstr. 36, H., große 1-Z.-W., Off.
Johannisb. Str. 9, H., 1-Z.-W., Absch.
Kaiser-Fr.-Ring 24 1 Z. u. Küche an ruh. Leute gegen Hausverwaltung zu v. Näh. Mainzer Str. 65. 1780
Kaiser-Fr.-Ring 45, Sout., 1 Zim., K., K. m. Gas a. ganz. J. B12246
Karlstraße 37, 3 l., gr. Z. u. Küche, Sonnens. Zu bes. 10—12. 1793
Lothring. Str. 27 1 Z. K. G. B10426
Mauergasse 14 Mansard-Wohnung, 1 Zimmer u. Küche. 1356
Michelsberg 21, 1, 1 gr. Zim., Küche u. Nebeng. an ruh. Pers. zu verm.
Oranienstr. 22, Stb., 1-Z.-W. Näh. bei Egenolf u. Luisenstr. 19. F 355
Platter Str. 8, P., Mans. u. Küche sof. od. sp. an r. Leute, mtl. 14 M.
Platter Str. 54 1 Zim., 1 K., 1 Kell.
Platter Str. 56 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Mth. Dachst., z. vm. 1587
Rheingauer Str. 15 1 Zim., Küche zu verm. Näh. bei Hartmann. B 4076
Riehlstr. 6 1 Z. u. K., Hth. P. 1801
Riehlstraße 8 schöne Wohn., 1 Zim. u. Küche billig zu verm. 1818
Röderstraße 3 1 Z. u. K. sofort. 1358
Römerberg 10 1 Z. u. K. Näh. H. 3.
Römerberg 14 1 Z. u. K., klein. 1735
Römerberg 16, H., 1 Z., K. R. Lad.
Roonstr. 19 Mans.-Zim. u. K., Kell., Gas vorh., auf sofort zu verm.
Scharnhorststr. 13, H., 1-Zim.-Wohn.
Schierteiner Str. 20, H., 1 Z. u. K.
Schulberg 19, H., 1 Z., K., sof. 1205
Schulberg 21, G. P., gr. 1-Z.-W. an ruh. Fam. auf 1. Oktober zu verm.
Schwalbacher Str. 95 1 Z. u. Küche im Abschluß zu verm. Näh. 1. St.
Sedanstraße 5, Hinterh., 1 Zimmer u. Küche zu vm. Näh. W. P. 1361
Seerobenstraße 2 1 Zim., Küche und kleine Kammer im Dachstock sofort od. spät. bill. zu vm. Näh. Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G., Sonnenberger Straße 82. 1801
Steingasse 11 1 Zim. u. Küche mit Gas, Part., zu vermieten. 1362
Stiftstr. 22, Gth. P., 1 Zim., Küche.
Walramstraße 31 schöne 1-Zim.-W., neu berger., sofort zu verm. Näh. rechter Stb. 2 St., Tremus. 1363
Walramstraße 31, Vdh. D., neu berg., 1 Z. u. K. sof. R. Stb. 2, Tremus.
Walramstraße 33, Vdh., 1 Zim. u. K. auf 1. Oktober zu verm. 1761
Webergasse 43 1 gr. Zim. u. Küche im Stb. sof. od. später z. vm. 1808
Webergasse 52 1 Z., K. nebst Zubeh.
Wellritzstraße 28, Part., 1 Zim., K. u. K., Bdh. Dach, zu verm. 1216
Wellritzstr. 48 Zim. u. K., P. 3 St. Näh. Hth. 2. St. l.
Werderstr. 8 1 Z. u. Küche sof. 1799
Westendstr. 18 1 Z. u. K., a. als Büro od. z. Möbeleinst., 1. Okt. R. 1 r.
Westendstr. 36, Hsp.-Z. u. K., 18 M.
Wörthstr. 18 1 Zim. u. Küche. B4080
Yorkstr. 31 schöne 1-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Hausverwalter.
Zietenring 3, Hth., 1 Z. u. K. B11739
Zimmermannstr. 8, Gth., 1-Zim.-W. zu verm. Näh. Bdh. 1 St. rechts.

2 Zimmer.

Aarstraße 19 kl. 2-Zim.-Wohn. mit Gas im Abschl. zu verm. B11940
Adlerstr. 8, am Kaiser-Friedr.-Bad, schöne 2-Zim.-Wohn., 1. Oktober.
Adlerstr. 9 2-Z.-W., Zub., 1. Okt. 1720
Adlerstr. 23 2 u. 3 Z., K., Kell. 1381
Adlerstr. 26, P., 2 Z., K. sof. 1382
Adlerstr. 28 2 Z., 1 K., sof. R. Part.
Adlerstr. 37 2-Z.-W. sof. R. P. 1 r.
Adlerstr. 42 2 Zimmer, Küche z. vm.
Adlerstr. 43 2 od. 1 Zim. u. K. 1769
Albrechtstr. 39, Hsp., 2 Z., K., K. 1711
Am Römertor 3, 1, 2 H. Z., K., Off.
Bertramstr. 19 2-Z.-W., D. Näh. P.
Bertramstraße 19, Mth. 3, bei Jung, 2 Zim. u. K. im Abschl. bis 1. Okt.
Bleichstraße 36, Hth., 2-Z.-W. zu vm. Näh. Hth. 2 St. r. 1790
Bleichstr., in kl. ruh. Hause, im 2. St. 2-Zim.-Wohn. mit od. ohne Mans., 1. Okt. Näh. Yorkstraße 7, 1 St. r.
Blücherstr. 15, Hth., 2-Zim.-Wohn.
Blücherstr. 46, H. 1 u. 3, je 1 Wohn. v. 2 Zim. u. Küche z. 1. Okt. d. J. Näh. Vdh. 2, bei Mayer. 1887
Bülowstraße 9, Hth., 2 Zim. u. K. zu 20 Mk. an kl. Familie. B 10168
Castellstraße 2, 1, 2 kl. Zim., Küche, Keller, Dachstock, zu verm.
Dotzheimer Str. 121, Mth., 2 Zim., Küche, z. Okt. R. b. Gütler. 1723
Dotzheimer Str. 146, H. D., 2-Z.-W. sof. Näh. das. u. Luisenstr. 19. F639
Dotzh. Str. 150, Stb., 2-Z.-W., 1. 10.
Dreiweidenstr. 4, H. D. 2-Z.-W. 1488
Eltviller Str. 3, Stb., sch. 2-Z.-W. m. od. ohne Stall. Näh. H. 1. B11918
Eltviller Str. 9 2-Z.-W., Stb., z. v. Näh. bei Kimmel. 1714
Erbacher Str. 6, Hth., 2-Z.-W. 1709
Erbacher Str. 7, Hth., 2-Z.-W. u. K.
Feldstraße 10, Stb., 2 Zim. u. Küche.
Feldstraße 19 schöne 2-Zim.-Wohn.
Frankenstr. 3 zwei Zim. u. Küche preiswert zu verm. Näh. Part.
Frankenstr. 17 2 Z., K., Vdh., 1. Okt.
Frankenstr. 17 2 Z., K. a. gl. od. Okt.
Frankenstraße 23 2 Z., K., Dachst. gl.
Friedrichstraße 27 abgeschl. 2-Zim.-Wohn. an ruh. Leute auf sof. 1748
Gneisenaustr. 12 2-Zim.-W., H., sof.
Gneisenaustraße 33 2 Zimmer, auch Flaschenbierkeller, zu verm. B 4088
Göbenstr. 19, Stb., 2-Z.-W., sof. 1392
Goethestraße 15, Hth., 2 Z. u. K. auf 1. Okt. an r. Leute. Näh. W. 1393
Grabenstr. 28 sch. 2-Z.-W. Anzusehen täglich von 11—12 Uhr, Part.
Grabenstr. 34, 3, 2-Z.-W., ev. 1 Z. im 2. St. R. Uhrenl. Webers. 28.
Gustav-Adolfstr. 5 2 Z., K., K., 25 M.
Gustav-Adolfstr. Mfd.-Wohn., 2 u. 3 Z., zu v. R. Platter Str. 12. 1352
Helenenstraße 13, Vdh. 1. St., 2 Z., Küche, Keller, auf Okt. zu verm. Näheres Schwalbacher Straße 86, Gebr. Neugebauer. 1394
Helenenstr. 18, H., 2-Z.-W. Kern, H. 1
Hellmundstr. 16, H., 2-Z.-Wohn. 1589
Hellmundstr. 29 H. 1 2-Z.-W. 15/18.
Hellmundstr. 44, H., 2 Z. u. K. 1[illegible]
Hellmundstr. 53, Vdh. P., sch. 2-Zim.-Wohn. Näh. Gebr. Schmitt. B4092
Hermannstr. 3 2 Zim. u. Küche z. v.
Hermannstr. 15 sch. 2-Z.-W., 1. Okt.
Hermannstr. 26 2-Z.-W. b. Stampp.
Herrngartenstr. 12, Gth. Fsp., 2 Z.
Hirschgraben 8, 1, 2 Zim. u. K. 1710
Hirschgraben 10 2-Z.-W. 25 Mk. 1789
Hirschgraben 18 2-Z.-W. Näh. P. r.
Hochstättenstr. 14, 1, 2-Z.-W. 1728
Hochstr. 3 2 sch. Zim. u. K., 1. Okt.
Hochstraße 4, D., 2-Z.-W. auf Okt. Näh. Luisenstraße 19. F639
Karlstr. 34, Hth., 2 Zim. u. Küche.
Kellerstr. 11, S. Fsp., 2-Z.-Wohn. auf 1. Okt. zu v. Näh. Nr. 13, P. 1199
Kellerstr. 16 2 Z. u. K., 1. Okt. 1400
Kellerstr. 31 2 od. 3-Z.-Wohn. zu vm. Näh. Hausverw., 1 lks.
Kirchgasse 13, Stb., H. 2-Z.-W., 1. 10.
Klarenthaler Str. 3, Hth. D., 2 Zim. u. K., Kell. an r. Leute. R. B. 1 r.
Kleistr. 3, Hth., 2-Zim.-Wohn. 1775
Lehrstr. 21, Sout., 2 Zim., K. 1729
Lothringer Str. 25, Stb. P., 2 Zim., K. u. K. zum 1. 10. 17 zu verm. Näh. bei Brahm, Vdh. 1. F218
Luisenpl. 6, H. 1, 2 Z. u. K. sof. 1760
Luisenstraße 26, Gth., 2 Zimmer u. Zubehör zu verm. Näh. 2. 1755
Mainzer Str. 66, Hsp., 1. 10., 2 Z. u. K., an ruh. Leute, 300 Mk. 1580
Mauergasse 8, Hth., 2-Zim.-W. 1248
Moritzstr. 24, Hth. Frtsp., 2 Stuben, Küche, Kammer, Keller. 1345
Moritzstraße 25, Gth. 2, 2 Zim. mit Küche u. Keller zum 1. 10. 17 zu verm. Näh. Vdh. Part. F218
Nerostraße 11 2 Zim. u. Küche, Zub.
Nerostr. 42, H. 1, 2-Z.-W. sof. Näh. das. u. Luisenstr. 19. F384
Oranienstr. 8, S., 2-Z.-W. R. B. 2 l.
Oranienstr. 23, Hth. D., 2 Zim., K.
Philippsbergstraße 17/19 Wohnung, 2 Zimmer und Küche auf sofort od. später. Näh. 2. Stock r. 1408
Philippsbergstr. 30 2-Z.-W. z. 1. Okt. Bes. v. 1—3. Näh. Part. l. B4096
Platter Straße 28 Wohnung, 2 Zim. u. Küche, zu vermieten. F355
Platter Str. 32 2-Z.-W. sof. od. spät.
Platter Str. 174, Unter den Eichen, sch. 2-Zim.-Wohn. an ruhige Leute zu verm., ev. Kriegersfrau, welche im Garten hilft, geg. Vergüt. 1791
Rauenthaler Str. 11, Mth. 1, 2 Z., 1 K. u. 2 Keller zum 1. 10. 17 zu vm. Näh. b. Ullmann, G. 2. F640
Rauenthaler Str. 11, Mth. D., 2 Z., 1 K. u. 1 Keller preisw. s. od. sp. zu vm. R. bei Ullmann, G. 2. F355
Rauenth. Str. 12, H. P., 2-Z.-W. sof. R. b. Kolb u. Luisenstr. 19. F355
Rheing. Str. 4, H., 2-Z.-W. 1722
Rheingauer Str. 15 2-Z.-W. B10712
Rheinstr. 52, S., 2 Zim., Küche zu verm. Näh. Vdh. 1 r. 1815
Riehlstr. 17, Stb. D., 2-Z.-W. 1776
Röderstr. 3, R., 2-Z.-W., 18 M. 1303
Römerberg 7 2-Zim.-Wohn. 1754
Römerberg 26, Hth. 2, 2-Zim.-Wohn., 1. Okt. zu verm. Näh. das. 1778
Römerberg 30, H., sch. 2-Z.-W. 1658
Rüdesheimer Str. 27 2-Zim.-Wohn. im Seitenbau zum 1. 10. 17. 1814
Schachtstr. 5, Mth., 2 Z., 1 K., sof.
Schachtstr. 8 frdl. 2-Z.-W., P. 2. 1229
Schachtstr. 20, P., 2 Zim. nebst Küche u. Keller auf sofort od. spät. 1743
Scharnhorststr. 22, P. Vord., 2-Z.-W.
Schierstein. Str. 11 2 Z., K., l. 1334
Schwalbacher Str. 38 2 Zim. u. K. nebst Keller, im Seitenb. 1287
Schwalbacher Straße 45, Stb., eine 2-Zim.-W. auf 1. Oktober. 1831
Schwalbacher Str. 85, P. 2, sch. 2-Z.-W. 1. Okt., 300 Mk. Näh. P. P.
Schwalbacher Str. 85, P. D., 2-Z.-W. m. Gas bill. Näh. Vdh. P.
Kl. Schwalbacher Str. 8, Vdh., 2 Z., Küche, Näh. Frau Mein, daselbst.
Sedanplatz 3, Stb., 2 kleine Zimmer u. Küche z. 1. Okt. Näh. Vdh. P.
Sedanstr. 5, Hth., 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. Part. 1414
Sedanstraße 12, Hth., 2 Zim., Küche.
Seerobenstr. 31, Gth. 2 r., sch. Z., 2 Z., K., Abschl., 1. Okt. od. sp.
Steingasse 28, P. u. H. D., 2 Z., K.
Steingasse 31, Stb., 2 Z. u. Küche.
Steingasse 34 2 Z. u. K. a. m. [illegible]
Taunusstraße 17 2 Zim. u. Küche im Seitenbau zu vermieten. 1418
Wagemannstr. 14 2—3-Z.-W. 1765
Walramstraße 2, Hth. 1, 2 Zim. u. Sb. a. 1. 10. R. Link, P. 1. B4098
Walramstr. 7, H., 2-Z.-W., neu, P. 1.
Walramstr. 20, H. 2, 2-Z.-W. a. sof. R. bei Greis u. Luisenstr. 19. F355
Walramstr. 33 2 Zim. u. Küche, Stb. Dach. Näh. Vdh. 1 St. 1786
Webergasse 50 2 Zim. u. Küche z. v.
Webergasse 58 2 sch. Z. u. K. m. Abl. auf 1. Okt. Näh. Nr. 56, 1 l. 1421
Weilstr. 3 ebenerd. schöne 2-Z.-W. a. 1. Okt. Anzus. von 9—4 Uhr.
Wellritzstr. 3, Gth., 2 Zim., Küche u. Kell., sof. od. sp. Pr. 16 M. 1770
Wellritzstr. 50 2 Z. u. K. Näh. P. l.
Wellritzstr. 53, Hth. l. 2 Z. u. K. sof.
Werderstraße 10 zwei 2-Z.-Wohn., im Seitenb., zum 1. Okt. 1917 zu verm. Näh. bei der Hausverwalt. im Hinterhaus dortselbst. B4100
Westendstr. 8 H. 2-Z.-W. P. l. B4101
Westendstr. 20, M., 2 Z. u. K. B10537
Wörthstr. 24, H. 1, gr. 2-Z.-W., Mf.
Yorkstr. 22 2-Zim.-Wohn., Vdh., z. v.
Zietenring 3, H., 2 Z., K., Abl. B4103
Große 2-Zim.-Wohnung, Hth. Dach. Näh. Rettelbeckstr. 12, Lad. B11288

3 Zimmer.

Adelheidstr. 47, Stb., 3-Z.-Wohn. auf 1. Oktober. Näh. Vdh. 2. St. 1435
Adelheidstraße 105, Hth., Wohn. von 3 Zim. u. Küche nebst Zubehör zum 1. Oktober d. J. zu verm. Näh. Nathan Heß, Wilhelmstr. 16. 1302
Adlerstr. 18, P., 3- u. 2-Z.-W., l. o. sp.
Adlerstr. 37, P., 3-Z.-W. l. R. P. 1 r.
Adolfstraße 5, Seitenbau, 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu verm. Näheres beim Hausmeister daselbst oder Rheinstraße 38, 2. 1437
Bismarckring 15, P., 3-Zim.-Wohn. sof. od. spät. Näh. Laden. B4106
Bismarckring 36, 1, 3-Zim.-Wohn., Zubeh. Näh. bei Müller. B 12207
Blücherstr. 15, Mth., 3-Zim.-Wohn.
Bülowstr. 4, 2, 3 Zim. m. Zub. sof. od. s. 1. Okt. zu verm. Näh. das. 3. Stock, bei Falk.
Bülowstr. 7 schöne 3-Z.-W. B4111
Dotzh. Str. 74 3 Z., K. Näh. 1 St.
Dotzheimer Straße 100 3 Zimmer. Näh. Vdh. Part., Bl. B4114
Dotzheimer Str. 101 schöne 3-Z.-W., 1. St., zum 1. Oktober zu verm.
Drudenstr. 4, 3, W., 3 Z., Zub. 1170
Ellenbogengasse 9 3-Z.-W. sof. 1443
Eltviller Str. 8, 1 r., 3-Z.-W., 1. Okt. Ansehen von 3—6. Näh. 2 r. 1330
Emser Str. 14, P., 3 Z., K., 1. Okt. Näh. daselbst od. Tel. 2328. 1730
Frankenstr. 23 H., 3 Z., K., z. Okt.
Friedrichstraße 8, Vdh. 3, 3-Z.-W. Küche, sof. od. sp. zu v. Näh. beim Hausmeister, im Hinterbau. 1444
Friedrichstr. 8, H. D., 3 Zim., Küche zu v. R. b. Hausmeister, Hth. 1713
Friedrichstr. 36, 3, gr. 3-Zim.-Wohn. mit Zubehör sofort od. 1. Oktober zu vermieten. Näh. Laden. 1656
Friedrichstraße 44, Vdh. 2, 3 gr. Z. u. Kabin., Balkon, auf 1. Okt. zu v. Näh. bei Heinrich Jung. 1446
Gneisenaustr. 12, H., sch. 3-Zim.-W. auf sof. zu vm. Göller. B4119
Göbenstr. 7, P. 1, 3-Zim.-W., Südf.
Göbenstr. 12, 1 r., 3-Z.-W., Bad, Gas, Elektr. Näh. das. 1306
Göbenstr. 35, 1, sch. 3- od. 4-Zim.-W. mit reichl. Zubeh. u. kompl. Bad auf 1. Oktober. Näh. Part B 9817
Grabenstr. 6, Vdh. 2, 3-Z.-W. sof. Näh. Luisenstraße 19. F639
Hüfnergasse 16, 1. St., 3 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. Okt. z. vm. 1747
Hallgarter Str. 3 3-Z.-W. R. 2 l.
Helenenstraße 31, Ecke Wellritzstraße, 3 Z. u. K. m. Mfd. z. 1. 10. 1450
Hellmundstr. 28 3-Zim.-Wohn. sof.
Hellmundstr. 32, P., 3 Zim., Küche u. Zubehör, elektr. Licht u. Gas, sofort od. später zu verm. B11202
Hellmundstraße 49, Vdh. 2, 3-Zim.-Wohn. sof. od. spät. zu v. B4108
Herderstr. 2, H., 3-Z.-W. R. P. 2.
Herrngartenstr. 7, 2, Dachgesch., 3-Z.-W. z. Okt. Näh. Vdh. 1. 1499
Hirschgraben 5, Frontspitz-Wohnung, 3 Zim. u. Küche, 1. Oktbr. 1456
Hirschgraben 18 Dach-W., 3 Z., K., neu herger., bill. z. vm. Näh. P. r.
Jahnstr. 42, H. P., 3-Z.-W. Näh. P.
Kellerstraße 10 3-Z.-W. auf 1. Okt. zu vm. Näh. 1. Stock links. 1458
Kiedricher Str. 8 3 Zim. u. K. nebst großem Wirtschaftsraum, auch als Lager, Büro u. dergl. verwendbar, ganz od. geteilt zu verm. Näh. bei Frau Zimmermann daselbst. F398
Lehrstr. 16 gr. 3-Z.-W. a. Okt. Näh. Lehrstraße 14, bei Weil. 1459
Lehrstraße 27 neu herger. Mfd.-W., 3 Zim., K., K., Abschl., ruh. Leute.
Marktstraße 14 3- ev. 4-Zim.-Wohn. nebst Zubeh. Näh. Laden.
Marktstr. 22, Stb. Frontsp., 3 Z. u. K. an ruh. Miet. R. Vdh. Griesel.
Marktstraße 23 3- oder 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 1756
Michelsberg 28 sch. 3-Z.-W. m. Zub.
Moritzstraße 8 3 Zim. u. K., 1. St., sof. od. spät. Näh. 2. Stock. 1463
Moritzstr. 47, H. Erdg., 3-Z.-W. 1268
Nerostraße 10, P., 3 Zim. u. K. sof. od. spät. Näh. Moritzstr. 50. 1468
Nerostr. 26, 1, 3 Zim., K. u. Zub., 1. Stock, auf 1. Oktober. 1772
Nerostraße 27, Hinterh., Wäscherei, 3-Zimmer-Wohnung mit großer Waschküche zu vermieten. 1341
Nerostraße 27, H. 1, 3-Z.-W. sof. od. sp. Näh. Vdh. 2 od. Hth. 2. 1465
Nerostr. 27, H. Fsp., sch. 3-Zim.-W. zu verm. Näh. H. 2 od. P. 2. 1466
Nettelbeckstr. 21, 1, gr. 3-Z.-W., 550.
Neugasse 4 3 Zim. u. Küche zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. links.
Neugasse 5 3- od. 4-Zim.-Bel-Etage auf Wunsch noch 2 Z. u. Bb. im Dachst. dazu, nebst Küche u. beh. Waschk. sofort od. spät. Näh. das.
Neugasse 18 3-Z.-W. Näh. Korbgesch.
Niederwaldstr. 4, Gartenh., 3-Zim.-Wohn. auf Oktober zu verm. 1468
Oranienstr. 4, Vdh., 3 Zim. u. K. z. 1. Okt. Näh. Kirchgasse 51. 1821
Rauenth. Str. 7, M. E., 3-Z.-W. R. Kern, H., u. Kels, Goethestr. 23, 1.
Rheinstraße 32, Part., schöne große 3-Zim.-Wohn. sof. od. spät. 1471
Rheinstraße 88, Gth. 1, sch. Wohn. von 3 Zim. mit Balkon usw. an ruh. Mieter z. 1. 10. zu vm. Näh. das. G. l. 2, bei Fuhr. 1828
Riehlstr. 5, Mth., sch. 3-Z.-W. 1808
Riehlstr. 27, Stb., sch. 3-Z.-W. 1823
Röderstraße 4 schöne 3-Zim.-Wohn., 1. Stock. Anzus. v. 3 Uhr ab. 1472
Röderstr. 13, 2. St. r., 3-Zim.-Wohn. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. 3. Stock links, Ahmus. 1479
Ecke Röder- u. Nerostr. 46 3—4-Z.-W., Gas, El. u. Zub., a. gl. 1804
Römerberg 10 3 Z., K. R. H. 3. 1268
Römerberg 21 3-Zim.-Wohn. zu vm.
Roonstr. 20 sch. 3-Z.-W. m. Küche u. Klos., Abschl., ganz neu berg., Hth. sof. od. 1. 10. Näh. Vdh. 1 r. 1800
Rüdesh. Str. 40 sch. 3-Z.-W. d. Neuzeit entspr., 3. St. R. Stb. 2, Roder
Saalgasse 18 kl. 3-Z.-W., K. u. K.
Scharnhorststr. 1, Frtsp., schöne 3-Z.-Wohn. zum 1. Okt. od. spät. zu v.
Scharnhorststr. 46, 2. St., 3 Zim. u. Zubehör auf 1. Okt. zu vm. B 9446
Schiersteiner Straße 11, Mth. Dach 3-Zim.-Wohnung auf sofort. 1702
Schierst. Str. 12, 3 r., sch. sonn. 3-Z.-W. in r. vorn. H., mod. Zub., sof.
Schwalbacher Straße 55, 1. St., eine 3-Zim.-W., Küche, 2 Mans., auf sof. od. sp. Näh. ebener Erde. 1475
Seerobenstr. 3 sch. 3-Zim.-W. B4129
Seerobenstraße 13, P. 1, 3 Z. u. Zub. sofort oder später zu verm. B10024
Steing. 34 3 Z. u. K., 400 Mk. 1476
Taunusstraße 64 schöne 3-Zimmer-Wohn. mit Zub. s. od. spät. 1480
Wagemannstr. 21, Vdh. 2, 3-Z.-W. a. Okt. Näh. Luisenstr. 19. F 639
Walramstraße 13, Part., 3 Zim., auch für Geschäftszwecke zu v. B4128
Walramstr. 23 3-Z.-W., sof. B4129
Waterloostraße 2, 2 l., 3 Z. u. K. z. 1. 10. zu verm. Näh. das. B 4130
Webergasse 58, Eckwohn., 1. St., 3 Z. mit Erker, Küche u. Zubehör auf 1. Okt. Näh. Nr. 56, 1 l. 1503
Weilstr. 3, 1 St., 3-Zim.-W. auf sof. Näh. Luisenstraße 19. F 639
Wellritzstr. 13, Stb. 1, 3 Zim., K. u. Zub. zu vm. Näh. Vdh. 1 l. 1[illegible]

Wellritzstr. 48 Dachw., 3 Zim. u. K. Näheres Hth. 2 St. links.

Westendstraße 38, P., 3 Zim., Küche, K. zu verm. auf 1. Oktober. Näh. Hellmundstraße 33. 1484

Zimmermannstr. 1, 2. 3-Z.-W., Gas, Elektr. a. 1. Okt. Näh. P. B4134

4 Zimmer.

Adelheidstr. 47 4-Z.-W. mit Garten auf 1. Okt. zu vm. Näh. 2. 1807

Villa Bierstadter Str. 46, 1, 4—5 Z., K., Bad, 2 Balk., Garten ꝛc., Gas, Elektr., 1500 Mk., Haltestelle.

Bismarckr. 1, Ecke Dotzh. Str., 1. Et., 4 Zim., Veranda, Sonnens., 1. Okt. od. fr. Drog. Machenheimer. B4110

Bismarckr. 6, 1. od. 3. St., herrschaftl. 4-Z.-W. auf Okt. od. sp. m. Nachl. Besicht. daselbst bis 4 Uhr nachm.

Bismarckring 11, 2. Et., mod. 4-Zim.-Wohnung sofort oder später zu vermieten. Erb. 3. Etage. B4132

Bismarckring 11, 2. Et., gr. 4-Zim.-Wohn. f. 780 Mk., bei Erb. B11083

Bismarckring 15, 2 St., gr. 4-Zim.-W. sof. od. spät. Näh. Lad. B4131

Bismarckring 19, große 4-Zimmer-Wohnung sofort oder später zu verm. Näh. 1. St. r. 1512

Bismarckring 22, 1. St., gr. 4-Zim.-Wohn. auf 1. Oktober zu vm. 1513

Bismarckring 24, 1, 4 Zim. u. Zubeh. Näh. Bismarckring 26, 1. B4135

Bismarckring 36, 2. Et., geräumige 4-Zim.-Wohn. u. Zubehör 1. Okt. zu vm. Näh. 1. Et., Müller. B4136

Bleichstr. 18, 1. gr. 4-Zim.-W., auch für Geschäftszwecke geeignet. 1310

Blücherstraße 15 schöne 4-Z.-W. mit Bad, Erker u. Balk., auf 1. Okt.

Blücherstraße 29 schöne 4-Z.-W. mit all. Zub., Balk., Erker sof. od. spät. zu vm. Näh. P., Oberheim. 1514

Dambachtal 5 je 4 große Zim., Bad, Elektr. 1100—700 Mk. 1516

Dambachtal 8, P., 4-Z.-W., wo man mit Krankenwag. einf. k. N. 2 St.

Dambachtal 10, Gth. 1. 4-Z.-W., neuzeitlich einger., auf 1. 10. 17 zu vermieten. Näh. bei C. Philippi, Dambachtal 12. 1518

Dotzheimer Str. 57, 3, 4-Z.-W., 2 M., f. o. sp. N. Dotzh. Str. 74, 1. 1519

Dotzheimer Str. 62, 3, 4 Z. u. K. z. 1. Okt. Näh. bei Spieß das. F398

Dreiweidenstr. 10, P., sch. 4-Z.-W. m. allem Zubehör zu verm. Näh. Bismarckring 18, Part. l. 1520

Elsässer-Platz 6 sch. 4-Zim.-Wohnung auf 1. Oktober zu verm. B4137

Emser Str. 8 4 Zimmer, Küche, Bad, großer verglaster Balkon. Näheres Part. links, von 3—5 Uhr.

Emser Str. 32, P., 4-Zim.-Wohn. auf 1. Oktober zu verm. 1522

Friedrichstr. 55, Vdh. 2. gr. 4-Z.-W. auf 1. Oktober. Näh. P. r. 1524

Gneisenaustr. 13 gr. 4-Z.-W. Rückert.

Göbenstr. 2, 1 l., gr. 4-Zim.-W. mit allem Komfort a. gl. od. sp. B4139

Göbenstraße 12, 1, 4-Zimmer-Wohn., Bad, Gas u. Elektr., kein Hth. 1525

Goethestraße, Ecke Moritzstr. 56, 1, 4 Zim. u. reichl. Zub. N. P. 1526

Gustav-Adolfstr. 8, a. Eing. Philippsbergstr., gr. sonn. freigel. 4—5-Z.-Wohn. mit Bad u. reichl. Zubehör, schön ausgest., wegzugshalber an ruh. Dauerm. zu 700 Mk. evtl. Mietnachl., zu vm. N. das. P. 1731

Gustav Adolfstraße 10, 1. schöne sonn. 4—5-Zim.-Wohn. zu verm. 1527

Herderstraße 15, 1 St., 4 Zimmer u. Zubehör, sofort oder später. 1528

Herderstr. 17 4-Z.-W. Näh. P. l. 1529

Herderstraße 21, P., 4-Zim.-Wohn., 2 Balk., elektr. Licht, Bad, Kammer. 1. Stock, auf 1. Oktober. Näheres bei Boes. 1659

Herrngartenstr. 13, 2, 4-Z.-W., neu herger., sof. zu vm. Näh. Erdgesch.

Herrngartenstr. 19, 2, 4 Zim. 1530

Jahnstr. 18, 1, 4 Zim u. Zub. Näh. das. Part. u. Luisenstr. 19. 1531

Idsteiner Str. 18 4- od. 5-Z.-Wohn. mit Zubehör, Garten u. Hühnerhof zu vm. Anzus. 3—4. Näh. P. 1532

Karlstraße 35 schöne 4-Zim.-Wohn. mit Zubeh. sof. oder spät. preisw. zu verm. Näh. daselbst 1. Et. r.

Karlstr. 41 4-Z.-W. sof. od. spät. 1533

Kellerstraße 11, sch. 4-Z.-W. Näh. 13.

Kiedricher Str. 1, Erdgesch., 4 Zim., Mans., 2 Balkons, Gas, Elektr., zum 1. Okt. zu verm. Näheres bei Heibel, 1. Stock. F216

Kleiststraße 8 4-Zim.-W. zu vm. 1878

Körnerstraße 2, P., 4-Z.-W. zu vm. Näh. Gth. 1 St., bei Giller.

Körnerstr. 5 schöne 4-Z.-Wohnungen (Part. u. 1. Stock), Gas, elektr. Licht, Bad. Näh. bei Seel, 3. 1536

Körnerstr. 8 4-Z.-W. f. N. P. l. 1537

Lahnstraße 2 4-Zimmer-Wohnung zu verm. Näh. 1. Stock. B4140

Langgasse 24, 2. schöne 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör, auch für Büro od. für Arzt geeignet, auf 1. Oktober zu v. N. bei Moeckel, Hutgesch., das. 1346

Lehrstr. 19, a. d. Bergk., sch. 4-Z.-W., Gas, Elektr., sofort od. später. 1539

Loreleyring 6, 1 Et., mod. kl. 4-Zim.-Wohnung billig zu verm. B9725

Loreleyring 6, 1. Et., mod. 4-Zim.-Wohn., neu herger., für 660 Mk. zu verm. Erb, Bismarckr. 11. B11084

Luxemburgstr. 11, 3, d. Neuz. entspr. 4-Z.-W. an kl. r. Fam., Okt. 1508

Marktstr. 21, 3, 4-Z.-W. u. Zb. N. 5 Trester u. Kais.-Fr.-R. 25, P. 1540

Mauergasse 14 4-Z.-W. m. Zub. 1541

Moritzstr. 15 4-Z.-W. Näh. 1 l. 1542

Moritzstr. 37, Ecke Goethestr., 3, 4-Z.-W., K., G., Speisek., Mf., Kell., sof. Näh. Kronenberger. 750 Mk. 1543

Moritzstr. 56, 1, 4-Z.-W. N. P. 1824

Moritzstraße 60 4-Z.-Wohn., sof. zu v.

Nerostraße 4 4-Zim.-Wohn., 2. Stock, mit Zubeh., auf sofort od. 1. Okt. zu vm. N. Taunusstr. 9, 1 r. 1545

Nerostraße 17, 1, 4-Zim.-Wohn. mit Zubeh. 1. Okt. Näh. 2 St. 1546

Nerostraße 38 4-Z.-W., Balk., Erker, Bad, el. L., r. Z., f. o. sp. N. 1. 1547

Nerotal 8, 3 St., Frontsp., 4-Z.-W. zum 1. Okt. od. später zu verm.

Niederwaldstr. 8 4 Zim. u. Zb., 1 St.

Oranienstr. 45, 1. St., gr. 4-Zim.-W. auf 1. Oktober zu verm. 1549

Oranienstr. 54 sch. 4-Zim.-W., Part. oder 1. Stock, zu verm. 1550

Philippsbergstr. 33, 2, 4—5 Zim. u. Küche auf sofort oder später zu verm. Näh. Part. rechts. 1551

Philippsbergstr. 43, Hp., 4-Zim.-W. m. Zub. a. 1. Okt. N. 1 St. r. 1552

Rheingauer Str. 5 sch. 4-Zim.-Wohn. zu verm. Näheres Hochpart. r.

Rheinstraße 56, 2, schöne 4- ev. 5-Z.-Ek.-Wohn. auf 1. Oktober od. spät. billig zu verm. Näh. das. 1832

Röderstraße 47, an der Taunusstr., Wohnung, 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober oder früh. zu vm. Preis 600 Mk. 1555

Röderstraße 47 Wohnung, 2. Stock, 4 Zimmer u. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Preis 500 Mk. 1556

Saalgasse 20, 2, 4-Z.-W. zu vm. 1557

Schulgasse 7 4-Zim.-Wohn. mit Zub. bis 1. Oktober. Näh. Laden. 1815

Seerobenstr. 21, 3, 4-Z.-W. auf Okt.

Seerobenstr. 33 4-Zim.-W., Erdgesch. Näh. bei Schröder, 1. Et. r. 1560

Stiftstraße 19 schöne 4-Zim.-Wohn. mit Bad, elektr. Licht. 1561

Taunusstr. 64, Gth. 2, 4-Z.-W. auf 1. Okt. Näh. bei Usinger. F202

Walkmühlstr. 10 kl. 4-Zim.-Wohn. im Gth. Preis 530 Mk. B4142

Walkmühlstr. 28, 1. Et., 4-Zim.-W. mit Zubeh. z. 1. 10. 17 od. auch für später zu vermieten. Besichtigung täglich bis 4 Uhr nachm. Näheres bei Gg. Lotz, Zietenring 10.

Walkmühlstr. 32 schl. 4-Zim.-Wohn., Balkon u. Zubehör, 1. St., preisw. auf 1. Okt. zu verm. Anzusehen vorm. 8—12, nachm. 6—8. 1562

Webergasse 39, 2 St., 4-Z.-Wohn. auf sof. od. später zu verm. Näh. im Eckladen. 1563

Weilstr. 22, 1. St., 4-Zim.-Wohnung, Erker u. Balkon nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. 2. Stock l. 1847

Westendstraße 12, 3. St., 4-Zimmer-Wohn. sof. od. später zu vm. Näh. Part. links, bei Kiefel. 1564

Westendstr. 38, 3, 4 Z. u. Zb. sof. 1565

Winkeler Str. 9, 1. St., 4 Z. u. Zub. sofort zu vm. Näh. Hausm. 1718

Wörthstr. 3, 2, neu herg. 4-Z.-W.

Wörthstr. 22 sch gr. 4-Z.-W., pass. f. Schneider od. and. Geschäft. 1566

Yorkstraße 8, 1, 4-Zim.-W. B4143

Yorkstraße 27, 1. Stock l., sch. 4-Zim.-Wohn. alsbald zu verm. Näheres Erdgeschoß links, bei Biersch. 1567

Zietenring 1 4-Z.-Wohn. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Vdh. P. lks. 1568

5 Zimmer.

Adelheidstraße 51, 2, schöne sonnige 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör sofort od. später. Näh. Part. 1748

Adolfsallee 51 herrsch. 5-Z.-W. 1569

Albrechtstraße 16, 2, 5 Zimmer sofort oder später zu verm. F250

Bismarckring 7, 1 St., 5-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubehör, Gas u. elektr. Licht, auf 1. Oktober zu vm. B4145

Bismarckr. 9 Wohn., 5 Z., gl. oder spät. Näh. Roll, Hochpart. B4146

Bismarckring 24, 2, 5 Z. u. Zub. zu vm. Näh. Bismarckr. 26, 1. B4147

Bismarckr. 25, 1. Stock, 5-Zim.-W., Zub. f. o. sp. N. b. Gaiser. B4148

Büdingenstraße 4 5 Zim. m. Küche u. Zentralheizung sofort zu vm. 1570

Gr. Burgstr. 13, 1. od. 2. St., 5—6-Zim.-W. mit allem Zubehör. Näh. im Laden bei Becker. 1571

Dambachtal 10, V. 1, 5-Z.-W., neuzeitlich einger., zu verm. Näh. bei C. Philippi, Dambachtal 12. 1572

Dotzh. Str. 40, 2, herrsch. 5-Z.-W. u. all. Zubehör sof. od. spät. B4149

Dotzheimer Str. 61 gr. mod. 5- resp. 6-Zim.-Wohn. mit all. Zub., Erker, Loggia, Elektr., Gas, Doppelfenster, Sonnens., sof. Näh. V. 1 lks. 1574

Drudenstr. 4, 1 u. 2, je 5 ger. Zim., Badez. ꝛc., Haltest. d. el. B., 900 M.

Emser Str. 43, 2, 5-Z.-W. sof. od. spät. zu vm. Näh. Hoffmann. 1576

Emser Str. 46 ist der 1. Stock, 5 Zim. u. Zubehör, zum 1. Oktober zu vm. Näh. Kaiser-Friedr.-Ring 56. F250

Gerichtsstraße 5 zwei schöne große 5-Zimmer-Wohnungen zu verm. Näheres Parterre.

Goethestr. 12, Erdg., 5 Z., Badez. ꝛc. Näh. Büro Franke, Wilhelmstr. 28.

Goethestr. 15, 1. Et., 5-Z.-W. mit Zub. sof. od. spät. Näh. das. 1578

Gustav-Adolfstr. 9, P., sch. 5-Z.-W. a. sof. N. Lad. u. Luisenstr. 19. F249

Herderstraße 31, 1. schöne 5 Zim. mit Bad, elektr. Licht sofort oder später zu verm. Näh. daselbst. 1591

Herrngartenstr. 2, 1, Ecke Nikolasstr., 5-Z.-W. mit Zub. Näh. 2 l. 1767

Herrngartenstr. 5 schöne 5-Zim.-W. mit Bad, Gas, Elektr., 2 Mans., 2 Kell., auf sof. od. 1. Okt. 1788

Herrngartenstraße 11, 1, 5-Zim.-W. m. Zub. sof. od. spät. Näh. P. 1593

Jahnstr. 32, 1. St., schöne 5-Zim.-W. sof. N. das. u. Kreidelstr. 7. 1778

Jahnstr. 42, 2, 5-Z.-W. Näh. P. 1594

Jahnstraße 44 5-Zim.-Wohnung, neu herger. Näh. Rheinstr. 107, P.

Kaiser-Friedr.-Ring 30, 1, sch. 5-Z.-Wohn. Näh. Nr. 32, Part. 1595

Kapellenstraße 25, P., gr. 5-Zim.-W. m. Zub., freie ruh. Lage, Garten. Näheres daselbst 1. Stock. 1596

Klarenthaler Straße 2 schöne 5-Zim.-Wohn. sof. oder später zu v. 1597

Klarenthaler Str. 5 5-Zim.-Wohn. Näh. Part. rechts. B4153

Klingerstr. 1, Ecke Platter Str., in freier Lage, schöne 5-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Part. rechts. 1598

Klopstockstraße 11, 3, herrsch. 5-Zim.-Wohn. mit Bad u. Zubeh. auf Okt. zu verm. Näh. Part. 1599

Klopstockstr. 21, 1. eleg. 5-Z.-Wohn. mit Zentralheiz. sof. od. spät. 1600

Luisenplatz 4 5-Z.-Wohn. m. Etagen-Heiz. auf sof. Näh. daselbst. 785

Luisenpl. 8, 2. 5-Z.-W., 2 Balk., Bad, Gas, elektr. Licht, 2 Mans., 2 Kell., bald od spät. Näh. P. l. B1164

Luxemburgstraße 7 herrschaftl. 5-Z.-Wohn. mit reichl. Zubehör sofort oder 1. Okt. zu verm. Näheres daselbst bei L. Beckmann. 1824

Luxemburgstr. 9, 3. Et., 5 Zim. mit reichl. Zubeh. Näh. Lemp, P. 1602

Luxemburgstr. 11 gr. sch., d. Neuz. entspr. 5-Z.-W. a. r. kl. Fam., sof.

Marktplatz 7 neu hergerichtete 5-Zim.-Wohnung, 2. Etage, mit Zubehör, sofort od. später zu verm.; etwaige Wünsche der Mieter werden gern berücksichtigt. Näh. Marktplatz 7, Erdgeschoß, und Anwalts-Büro, Adelheidstraße 32. F341

Moritzstr. 47, 1. St., 5-Z.-Wohn. 1604

Moritzstraße 68 moderne geräumige 5-Zimmer-Wohnung zu verm. Näh. daselbst im 1. Stock. 1780

Müllerstr. 5, 2, schöne 5-Zim.-W. m. Badezim. u. Balkon n. d. G., auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1. St. 1605

Müllerstraße 10 ist der 2. St., 5 Z. u. Zub., sof. oder später zu verm. Zu erfrag. Röderstraße 42, 1, von 10—4 Uhr, bei C. Renker. 1606

Museumstr. 10, 2, Eckhaus, 5 sch. h. Z., Zub. u. Bad, als Arzt-W. sehr geeign. N. das. u. Groschwitz Erben.

Niederwaldstr. 4 herrschaftl. 5-Zim.-Wohn. auf sofort oder später. 1607

Niederwaldstraße 5 5-Zim.-Wohn., 2. St., auf sof. Näh. das. P. 1608

Nikolasstr. 20 3 u. 4 Tr., Wohn., 5 Z., **Zubeh.** sof. oder spät zu v. Näh. Karl Koch, Luisenstr. 15, 1. 1609

Oranienstr 37, 3. St., sch. 5-Z.-W. m. Zub. gl. od. spät. N. 1. St. 1610

Oranienstraße 45, 2. St., gr. 5-Zim.-Wohn. mit Zubehör zu verm. 1611

Oranienstr. 60, V. 2, hochherrschaftl. 5-Zim.-Wohn. mit Küche, 2 Keller, 2 Mans., Bad u. elektr. Licht, zum 1. Okt. 1917 preiswert zu verm. Näh. daselbst Mth. Part. F218

Pagenstecherstr. 3, 1, Nähe Nerotal, 5-Z.-W., elektr. Licht, Balk., n. hint. Garten, z. 1. Okt. Pr. 1300 Mk.

Villa Platter Str. 69, II. d. Eich., sch. 5-Z.-Wohn. m. reichl. Zub., elektr. L., Gas u. gr. Gart. n. a. r. 2. 1820

Rauenthaler Str. 18, Hochp., 5-Z.-W. Näh. das. u. Scheffelstr. 1, P. 1613

Rheinbahnstr. 3 herrschaftl. 5-Zim.-Wohn. m. Bad u. all. Zubeh., neu herger. Näh. Hochpart. 915

Rheinstraße 47 5- u. 6-Zim.-Wohn. (ganz der Neuzeit entspr.), auf sof. od. sp. N. Blumenlad. das. 1610

Rheinstraße 52, P., 5-Zimmer-Wohn. zu verm. Näh. 1. Stock r. 1616

Rheinstr. 106 5-Zim.-Wohn. z. 1. Okt. 1917 zu vm. Näh. das. 1 St. 1617

Rüdesheimer Str. 28 ist der 3. Stock, 5 Zim. u. Zubehör, Zentralheiz., zum 1. Oktober zu verm. F355

Rüdesheimer Str. 31 herrsch. 5-Z.-W., auf sof. od. spät. N. 1 l. B4155

Scharnhorststr. 22, Hochp., sch. 5-Z.-W. Näh. Rüdesh. Str. 31, 1 l. B4156

Scharnhorststr. 37, Ecke Bülowstr., sch. 5-Z.-W., 2 St., l. Näh. P. l. 1619

Scheffelstraße 2, 3. Et., 5-Zim.-W. mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. Part. rechts. 1620

Schenkendorfstr. 7, 1, hochherrschaftl. 5-Z.-W. mit Heiz. u. all. Komfort auf sofort oder 1. Januar. 1768

Schiersteiner Str. 36 herrsch. 5-Z.-W. mit Etagen-Zentralheizung. 1621

Schlichterstraße 11, neu herg., 3 St., 5 Z., Bad, gr. Blk., El. Näh. 2 St.

Schlichterstraße 18, an Adolfsallee, 1. St., gr. 5-Z.-W., G., el. L. N. P.

Schützenhofstraße 12, 1, schöne sonn. 5-Zimmer-Wohnung, große hohe Zimmer, 2 Balkons, Bad, Gas u. elektr. Licht u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. 1624

Schulgasse 6, 1, 5 Z. u. Zub. sof. 1625

Stiftstraße 10 schöne Part.-Wohn., 5 Zim., Küche nebst Zubehör, Balk., elektr. Licht, Vorgarten, auf 1. Okt. Näh. Stiftstraße 14, Part. 1627

Taunusstraße 64, 1, schöne 5-Zim.-Wohn., Bad, Balkon, elektr. Licht, sof. oder später. Näh. Part. 1628

Webergasse 58 5 Zim., Küche u. Zub., ganz od. geteilt. Näh. 56, 1 l. 1342

Weilstr. 2, 1, 5-Z.-W. f. 500 Mk. auf Okt. zu verm. Näh. Imand. 1650

Weißenburgstr. 7, Erdg., 5 Z., Bad, Gas, el. Licht. Näh. 3. St. 1825

Wilhelmstr. 4, 2, hochh. 5-Z.-W. m. r. Zub. m. Preisermäß. sof. od. spät. Näh. An der Ringkirche 4, P. 841

Wilhelminenstr. 37, Villa, herrschaftl. 5 Z., Part., 1. 10. 17. Freie Lage.

Wilhelmstr. 16, Gth., Dachstockwohn. von 5 Räumen u. Küche m. Abschl. für sogleich zu vermieten. Näh. bei Nathan Heß. 1630

Kl. Wilhelmstraße 3, 3. St., 5 Zim., Balk., Bad, sof. od. spät. zu verm., 1200 Mk jährlich. 1631

Landhaus, 5-Z.-Wohn., mit reichlich. Zubehör, Obst- u. Ziergarten, zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 949 Lz

6 Zimmer.

Adolfsallee 18, 2, 6 Zimmer, Bad u. Zubeh., elektr. Licht, neu herg. 1716

Bismarckring 4, Hochpart., schöne 6-Zim.-Wohn. m. reichl. Zub. zu v. Näh. beim Hausverw. Dreiweidenstraße 1, Part. rechts, u. Rheinstraße 42 (Landesbank). 1633

Dotzh. Str. 11 ist 2. Stock 6-Z.-W. zu vm. N. Kaiser-Fr.-Ring 56. F355

Dotzheimer Straße 58, n. K.-Fdr.-Ring, 3. St., gr. 6-Z.-Wohn., mit reichl. Zubeh. sofort oder später. Näh. Dotzheimer Straße 60, P. u. Rheinstraße 106, 1. 1634

Friedrichstraße 40, 1, Ecke Kirchgasse, schöne 6-Z.-W., Terrasse u. reichl. Zubeh., sof. od. sp. zu verm. 1635

Goethestr. 9, 1, herrschaftl. 6-Z.-W. m. Zub. gl. od. sp. N. Erdg. 1636

Herrngartenstraße 5, 3, 6 Z. m. Zub., Gas, Elektr., sof. Näh. 2 r. 1637

Herrngartenstr. 17, W., 6 Z. u. Zb., gl. o. sp. N. Bismarckr. 9, 2. Noll.

Kaiser-Friedrich-Ring 64, 3. Etage, 6 Zimmer, Zubeh., auf 1. Oktober zu verm. Näheres Part. 1639

Kais.-Fr.-Ring 88, 1, herrsch. 6-Z.-W. Näh. Laden, Telephon 4083. 1640

Kirchgasse 24, 2. od. 3. Stock, 6-Zim.-Wohn. zu vm. Näh. Laden. 1641

Klarenthaler Str. 1, Hochp., 6-Zim.-Wohn. auf Okt. od. früher. 1642

Luisenstr. 19, 2, herrschaftl. 6-Zim.-Wohn., Zentr.-Heiz., Pers.-Aufz., elektr. Licht, auf bald. N. P. 1290

Luisenstraße 24 moderne 6-Zim.-W. Näh. daselbst Tapetengeschäft. 1644

Moritzstr. 31, 3, sch. Wohn., 6 Zim., reichl. Zubeh., Elektr., Gas, Bad, Balk., vollständ. neu, auf gleich od. später. Näh. das. bei Rapp. 1645

Oranienstr. 22, V. 2, 6-Z.-W. a. sof. N. b. Egenolf u. Luisenstr. 19. F355

Oranienstr. 46, 1. Obergesch., 6 Zim. u. Zubehör zu vermieten. Näh. Oranienstraße 44, 1. 1506

Rheinstr. 72 große 6-Z.-W. m. Balk., Gas, elektr. Licht, reichl. Zubehör, auf 1. Oktober. Näh. Part. 1784

Rheinstr. 78, Part., 1 u. 2, je 6-Zim.-Wohn. Näh. Rheinstraße 83, P., vorm. 11—12 Uhr. 1646

Rheinstraße 88 6-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör. Näh. daselbst. 1647

Rheinstraße 103, 2. St., herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer, mit all. Zubeh., sof. Näh. Part. 1648

Rheinstraße 109, Part., 6-Zimmer-Wohnung billig zu vermieten.

Stiftstraße 12, 1, schöne 6-Zim.-W. mit Zubehör sofort zu vermieten.

Taunusstraße 31, 1. oder 3. Etage, je 6 Zim. u. Zub., sofort od. spät. zu verm. Näh. 1. Etage. 1649

Wielandstr. 5, Hochp. u. 1, je 6 Zim., Südseite, Zentralheiz., z. 1. 10. 17.

Wilhelminenstr. 8, Erdg. u. 1. St., 6-Z.-W. Näh. das. 4 St. bei Knoll, u. Goethestraße 28, 1, bei Kals.

7 Zimmer.

Dambachtal 20 u. 30, Hochpart.-W. von 7 Zim. auf 1. Oktober zu vm. Näh. Kapellenstraße 31. 1662

Dotzheimer Str. 8 7-Zim.-W. 1763

Dotzheimer Str. 20 ist der 1. Stock, bestehd. aus 7 Zim. u. Zubeh., sofort od. spät. z. v. Näh. 2. Stock. F350

Rheinstr. 82 7 Zim. m. reichl. Zub. Näh. das. beim Hausmeister. 1663

Rheinstr. 90 7-Z.-Wohn., Hochpart., m. gr. ged. Balk. auf sof. zu verm. Näh. 1. Etage od. Oranienstr. 15, bei Justizrat Guttmann. 1664

Rheinstraße 109, Part., 7-Zimmer-Wohnung, Südseite. Näh. daselbst.

8 Zimmer und mehr.

Friedrichstraße 6, 2, herrschaftliche 8-Zimmer-Wohnung, mit all. Zubeh., für sofort zu vermieten. Näheres Mitteldeutsche Creditbank. 1665

Kaiser-Friedrich-Ring 39 hochherrschaftliche 9-Zim.-W. m. Zentralheizung u. sehr reichl. Zubeh. zu verm. Näh. bei Schwank, Kaiser-Friedrich-Ring 52. 1667

Luisenstraße 25 ist die herrschaftlich eingerichtete 3. Etage von 8 Zim., 2 Kellern, 3 Dachzimmern, Bade-Einrichtung, Lauftreppe, Zentralheizung, elektr. Licht, Gas usw. auf sof. oder später zu verm. Näheres Kontor Gebr. Wagemann. 1668

Läden und Geschäftsräume.

Adlerstr. 3 Werkst. od. Lagerr., Kell.

Bismarckring 4, Laden u. Werkstätte, beide mit Nebenräumen, zus. und auch getrennt zu vermieten. Näh. bei Hausverwalter Gräber, Dreiweidenstraße 1, Part. F205

Bismarckring 39 Laden mit Wohn. z. 1. Okt. z. v. Näh. 1. Stock. 1096

Blücherstr. 17 Werkstätten für gleich u. später zu vermieten. Näheres Helenenstr. 8, 1, Schwerdel. 1670

Dotzheimer Str. 38, P., Lagerraum.

Dotzh. Str. 121, a. Westb., Werkst. u. Lagerr. m. el. Kr. sof. N. Güttler.

Eltviller Straße 9 Laden zu verm. Näheres Verwaltung. 1671

Eltviller Str. 12 1 helle Werkstätte

Emser Straße 2 Laden zu v. F355

Faulbrunnenstr. 3, Hth., 2 Part.-Z., mit od. ohne Lagerr. N. 1 l. 1774

Faulbrunnenstr. 9 große schöne Geschäftsräume m. Zubeh. sof. 1739

Gneisenaustraße 9, V. Part., Laden (Bäckerei) nebst Nebenraum preiswert auf sof. oder später zu verm. Näh. b. Hausv. Arndt das. F226

Göbenstr. 3 Lagerraum z. v. B10966

Hirschgr. 10, Ecke Adlerstr., Laden mit 2-Zim.-Wohn. für 35 Mk. 1788

Moritzstraße 37, Ecke Goethestr., gr. Eckl ad., Keller, mit od. ohne Wohn., zu vm. Näh. Kronenberger. 1672

Nerostr. 27 schön Laden mit Galerie, äußerst billig auf gleich od. später zu verm. Näh. Hth. 2. St. 1501

Nerostraße 27 schöne geräum. Werkstatt mit elektr. Anschl. zu verm. Näh. Vdh. 2 od. Hth. 2. 1678

Nerostraße 44 schöne helle Werkstatt mit Hofraum, event. als Lagerraum, zu verm. Näheres daselbst bei Ruppert, Vdh. 2. F355

Oranienstr. 48 Lad. m. Keller, Werkstätte, Maler-Atelier, Lagerraum, je 70 qm. Näh. Vdh. 3. F226

Rauenthaler Str. 11 Laden m. Küche, 1 Zim., 1 Lagerkell., sow. 1 Kohlenkeller u. 1 Wasserkeller, preisw. sof. oder später zu vermieten. Näheres bei Ullmann, Vdh. 2. F250

Rheinstr. 32, Part., sind 4—5 große Räume, für ruhiges Geschäft oder Büro geeignet, zu verm. 1674

Riehlstraße 27 großer Lagerraum u. 1 Zimmer zu verm. 1822

Römerberg 9/11 2 schöne gr. Läden mit Zimmer u. Küche u. sonstigem Zubehör, billig zu verm. Näh. dortselbst Hth. Part., bei Berghof, od. b. Steiger, Bismarckr. 30. F354

Schiersteiner Straße 20 Gemüselad. zu v. Näh. b. Roßbach. 1427

Schiersteiner Str. 27, 1, bei Karl Auer, schöne helle Lagerräume, a. als Werkstätte zu benutzen. B9748

Schulberg 21 zwei gr. Lagerr., a. für Möbeleinst. Näh. bei Maurer, P.

Schulg. 4 Lagerr. o. Wkst. N. H. 1 l.

Schwalbacher Str. 23 Laden billig.

Seerobenstr. 7 Werkst. o. Lagerr. sof.

Taunusstr. 19 kl. Lad., 500 Mk. N. 1.

Wagemannstr. 14 Laden zu vm. 1869

Wellritzstraße 50 Laden mit Küche zu verm. Näh. Part. l. B4160

Großer heller Lagerraum auf sofort. Näh Hellmundstr. 2, 1 l. B12148

Wohnungen ohne Zimmerangabe.

Drudenstr. 7 mehr. kleine Wohnungen zu v. N. bei Schneider, Mtb. F202

Nerostr. 17 Mans.-Wohnung. 1678

Riehlstr. 11 mehr. kl. Wohnungen. Näh. Kaiser-Fr.-Ring 56, P. F355

Auswärtige Wohnungen.

Bierstadter Höhe 56 schöne 2- u. 3-Zimmer-Wohnung sofort zu vm.

Dotzheim, Schönbergstr. 2, 1 frdl. Z. u. K., monatl. 12 Mk. Näh. Part.

Dotzheim, Wiesbad. Str. 41, Frontsp.-Wohn. nebst Zubeh. an kl. anständ. Familie zu verm. Näh. das. 3 r.

Sonnenberg, Jungferngart. 1, Landhaus, f. sch. freigel. 3-Z.-W. m. K., Bad, Mf.-Z., Gas, El. u. f. Zub., a. 1. 10. 17 od. sp., H. d. El. N. das.

2 × 2-Zim.-Wohn., in schöner freier Lage, mit Balkon, zum Preise von 360 Mk. bis 1. Oktober zu verm. Näheres Hartmann, Sonnenberg, Bergstraße 3, Part.

Ruhige schöne 2-Zim.-Wohn. nebst 1 Mans., Küche u. Keller, in der Nähe Wiesbadens zu verm., per Jahr 280 Mk. Näheres zu erfr. im Tagbl.-Verlag. Pm

Möblierte Zimmer, Mansarden ꝛc.

Adelheidstraße 45, Part., m. Wohn- u. Schlafzim. mit groß. Balk. zu v.

Adelheidstraße 85, 3, möbl. Zimmer.

Albrechtstr. 23, 3, sch. m. Fsps. 1. 10.

Albrechtstraße 24, 1, gut möbl. Zim.

A. d. Ringkirche 9, Hochp., sch. m. Z.

Bismarckr. 11, 3 l., eleg. möbl. großes Balkon-Zim. (separ. Eing.) billig.

Bismarckring 11, 3 l., schön möbl. Zimmer mit u. ohne gutbürgerl. Mittagstisch billig zu verm.

Bleichstraße 30, 1 l., möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu verm.

Blücherstraße 26, P., möbl. Zimmer.

Kl. Burgstraße 1, bei Fix, gut möbl. Zim., Telephon u. elektr. Licht.

Dotzheimer Str. 21, 2, möbl. Wohn- u. Schlafzim., Balkon, Südseite, mit oder ohne Pension zu verm.

Dotzheimer Str. 55, 2, schön möbl. Zim. mit od. ohne Pension zu vm.

Faulbrunnenstr. 6, 1, sch. möbl. Zim.

Friedrichstr. 9 behagl. möbl. Zim. f. 1. o. l. Zeit, mtl. 30 Mk., elektr. L.

Hellmundstr. 54, P., heizb. möbl. Mf.

Jahnstr. 14, P., möbl. Mans. z. vm.

Karlstr. 2, P., einf. m. Z. m. Kochof.

Kirchgasse 38, 2, möbl. Zimmer z. v.

Kirchgasse 44, 2, möbl. Zim. m. Pens.

Luisenstraße 16 ein schön möbl. Zim.

Moritzstr. 7, 2 l., schön möbl. Zim.

Oranienstr. 10, 1, gut möbl. Zim. m. 1 u. 2 Betten, voll. Pens., 90 Mk.

Rheinstr. 113, P., ein od. zwei große eleg. möbl. Zimmer zu vermieten.

Rüdesheimer Str. 36, 2, gut u. schön möbliertes Zimmer, elektr. Licht.

Schwalb Str. 69, 2 l., m. Z. m. P.

Schwalbacher Straße 79, P., möbl. Part.-Zim. mit separ. Eing. sof.

Wellritzstraße 11 schön möbl. Zimm. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part.

Westendstr. 8, Mth. 2 l., möbl. Zim.

Wilhelminenstraße 6, P., möbl. gr. Frontsp.-Zim. an ruh. Fräul. bill.

Zietenring 10, 4, frdl. möbl. Frontsp.-Zimmer, 14 Mk., Dauermieter.

Zimmermannstr. 1, 1 r., 2 gut möbl. Zimmer, elektr. Licht, sof. zu vm.

Leere Zimmer, Mansarden ꝛc.

Adelheidstraße 45 leer. ger. Zim. z. Einstell. von Möbeln. Näh. Part.

Drudenstr. 4 l. Zim. z. v. Näh. P.

Drudenstr. 4 gr. leere Zimmer zu v.

Göbenstr. 9, Mth. 1, leeres Z., 1. Okt.

Helenenstr. 15 leeres Zim. im Hth.

Helenenstraße 17 leeres gr. Zimmer.

Hellmundstr. 31 hzb. Mf. a. r. Pers.

Hermannstr. 15 schöne Mans., leer.

Hermannstr. 28, Hth., ein leer. Zim.

Jahnstraße 16 Mans. z. Möbeleinst.

Jahnstraße 16 Mans. m. Kochofen.

Karlstr. 24, 1, 1—2 gut möbl. Zim. frei, sof. od. spät., event. Essen.

Kirchgasse 5 zwei helle Frontspitz-Zimmer mit Kochherd zu verm. Näheres 1. Stock.

Lehrstraße 27 Mans. mit Kochofen.

Luxemburgstraße 7 sch. Frtsp.-Zim., Sonnens., Kochof. N. Beckmann, 2.

Michelsberg 11 schöne große Mans.

(Fortsetzung auf Seite 9.)

Achtung! **„Die sensationelle Treppe!!!“** Achtung!

kommt! kommt!

Walhalla-Theater.

Allabendlich 7½ Uhr: Vornehmes buntes Theater.

Ab 16. September: **Vollständig neues Programm.**

Opfertag am 15. und 16. Sept. 1917.

Der unterzeichnete Arbeitsausschuß richtet an alle Gärtner und Gartenbesitzer

die herzliche Bitte,

aus ihrem Ueberfluß **Obst** und **Blumen** zum Verkauf am **Opfertag,** am 15. und 16. September, zu stiften.

Der Erlös fließt der Deutschlands-Spende für Säuglings- und Kleinkinderschutz zu.

Der Arbeitsausschuß:

Frau von Meister, Vorsitzende.

Regierungsbaumeister Beckmann,
Frau Präsident Ernst,
Frau Geheimrat Frank,
Frau Landrat von Heimburg,
Rechtsanwalt von Ivell,
Frau A. Reben,
Beigeordneter Borgmann,
Fräul. M. Großmann,
Frau von Hochwächter,
Sanitätsrat Dr Prüssian,
Oberregierungsrat Springorum,
Generalkonsul Valentiner.

Spenden von Obst und Blumen jeder Art und Mengen werden dankbar entgegengenommen: Donnerstag, den 13. und Freitag, den 14. September, vormittags 9—1 und nachmittags 3—6 Uhr, im **Schloß, Mittelbau, Magazin.** Auf Wunsch können die Gaben auch abgeholt werden. F564

Wiesbadener Krippenverein

E. V.

In den Tageskrippen des Wiesbadener Krippenvereins können junge Mädchen mit Töchterschulbildung als Schülerinnen zu gründlicher Ausbildung eintreten. Junge Damen können daselbst in Kursen in Säuglings- und Kinderpflege angeleitet werden. F 563

Nähere Bedingungen Krippe I, Gabelsbergerstraße 3, und bei der Vorsitzenden Frau **L. Fresenius,** Kavellenstraße 63.

K154

Wer Kriegsbeschädigte

Kaufleute, Bürogehilfen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wende sich an die

Vermittelungsstelle für Kriegsbeschädigte im Arbeitsamt,

Dotzheimer Straße 1. F245

Stets Eingang von

Beleuchtungs-Körpern

für

Elektr. Licht

in allen Preislagen.

Elegante u. einfache Ausführung.

Alle Gas- und Petroleumlampen ändere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- u. Stoff-Schirme

werden in jeder Form u. Grösse in eigener Werkstätte angefertigt.

W. Hinnenberg, Elektr. Inst.-Gesch.

Langgasse 15. Telephon 6595.

„Sekt-Bronte“

mit keimfrei filtriertem Wasser und ohne chemische Substanzen aus Paranätee hergestellt, **wirkt** durch ihren Gehalt an Matein **wohltuend auf Magen- und Darmnerven.**

Zu beziehen durch **„Bierkoenig“** Dotzheimer Strasse 28, Telephon 302 und Herrnmühlgasse 7. 818

Von der Reise zurück.

San.-Rat Dr. Gerheim.

Zurückgekehrt.

Dr. Loeb, Taunusstr. 22.

A. Einthoven

Approb. f. Zahnheilkunde in Schweiz u. Holland

Querstr. 4, P. r. Fernsp. 1428.

Sprechstunden 9—5

ausgen. Mittwoch u. Sonntag.

Zurückgekehrt

Hülsebusch

Zahnarzt,

Fernspr. 3937. Luisenstr. 49, I.

Justiz-Restaurant.

Empfehle außer gutem Glas Buschbräu Flaschenbier, ein vorzügl. Glas Wein, Kaffee rc. Adolf Meuchner.

Stahlbad König.

Herbst- und Winterkuren.

Kurhaus Gustav- u. Marienquellen.

Pensionspreis 7.50 u. 8.— Mk.

Gute Verpflegung.

Kleider u. Teppiche

aller Art werden repariert in künstlicher Ausführung.

Kunststopferei 7 Moritzstraße 7.

Telephon 4353.

Damenhüte

in Velour und Filz, werden nach den neuesten Formen zum Umpressen angenommen.

L. Nothnagel,

Große Burgstraße 16.

Damen-Hüte

werden wie neu fassoniert. Samthüte nach den neuesten Formen umgearbeitet bei billigster Berechnung.

Frau Jürgens, Michelsberg 2.

Der geehrten Kundschaft zur Kenntnis, daß das von meiner verst. Tochter **Anna Jacobi** bisher geleitete

Putzgeschäft Göbenstr. 6

unverändert weitergeführt w.

Pferdefleisch-Verkauf!

Freitag und Sonnabend billigst

Leberwurst Pfd. 1.20

an jedermann.

Hugo Keßler, Hellmundstraße 22.

20 000 Erdbeerpflanzen

König Albert, Kg. Luise, Laxtons, von 1jähr. Kultur, ertragreichste S. u. stärkst bewurzelte Pflanzen, versendet gegen Nachnahme 100 Stück 2.50 Mk., 1000 Stück 21 Mk.

K. Spengler, Hassenbach b. Kissingen

Apfel u. Birnen

bei Pfeiffer, Saalgasse 24/26.

Nachlaß-Versteigerung

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Verwalters über den Nachlaß des † Architekten Ludwig Fischer versteigere ich

heute Freitag, den 14. September, vormittags 9½ Uhr

beginnend, in der Wohnung

11 An der Ringkirche 11

folgende gebrauchte Mobiliar-Gegenstände, als:

1 vollständiges Bett, Kommode mit Spiegel, Waschtoilette, Nachttisch, Kleiderschränke, **Schreibsekretär, amerikan. Schreibbüro mit Rollverschluß,** Schreibsessel mit Leder, Ottomane, **Standuhr mit 2 Kandelabern (Sevres mit Bronze), großer zweitür. Schrank** für Zeichnungen, **Zeichentische,** Regale, **Zeichen-Utensilien,** Bücher, **Werk- u. Fachzeitschriften** für **Architekten, Meyers Konversations-Lexikon,** Stühle u. Tische, Nähtisch, eis. Kassette, Kopierpresse, Bilder, Spiegel, Gardinen, Ripp- u. Aufstellgegenstände, Glas, Porzellan, Zinn, Bronzen, elektr. Beleuchtungskörper, Küchenschrank, Gartenschlauch, **gold. Herren-Uhr mit Kette,** verschiedene Gold- u. Schmucksachen u. dgl. m.

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung am Versteigerungstage vor Beginn.

Wilhelm Helfrich,

Auktionator und beeidigter Taxator

Telephon 2941. Schwalbacher Straße 23. Telephon 2941.

Große Mobiliar- und Nachlaß-Versteigerung

Montag, den 17. und Mittwoch, den 19. Sept.,

vormittags 9½ und nachmittags 2½ Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage

das **Mobiliar aus 15 Zimmern, Küchen u. Nebengelassen**

in meinem Versteigerungslokale,

22 Wellritzstraße 22

als: **Schwarzes Pianino, Eich.-Eßzimmer-Einrichtung,** bestehend aus: Büfett, Ausziehtisch, 6 Stühle, Sofa, Spiegel, Serviertisch, Regulator, Nußb.-Schreibsekretär, Nußb.-Schreibtisch, Nußb.-Nähtische, 4 Vertikos, 14 vollständige Betten, Federbetten u. Kissen, 12 ein- u. zweitür Nußb.- u. tannene Kleiderschränke, großer 2tür. weiß lack. Garderobenschrank, 3teil. **Brandkiste,** Waschkommoden u. Nachttische, Nußb.-Kommoden, Konsolen, Kleider- und Handtuchständer, runde, ovale, viereckige, Auszug-, Bauern- und Nipptische, Stühle aller Art, **fast neue Singer-Nähmaschine,** 2 Polstergarnituren mit Plüschbezug, einzelne Sofas, Diwans, Chaiselongues, Korb- und andere Sessel, Trumeau- und andere Spiegel, großer Saalspiegel in Goldrahmen, große Anzahl Bilder und Oelgemälde, Regulateur- und andere Uhren, Etageren, Paneelbretter, Teppiche, Vorlagen, Blumenständer, großes Bücherregal, Koffer u. Schließkörbe, Handtaschen, Gaslüster, elektr. Tischlampen, **Kochkiste,** 3 Stehleitern, **Wäschemangel,** 16 Bände Meyers Lexikon, Serviertische, Liegestuhl, Klavierstühle, Notenständer mit Noten, **eich. geschnitzte Bank, antike Kommode mit Pult, 2 Biedermeier-Spiegel,** Garten- u. Balkonmöbel, Balkonwand, Gesindemöbel aller Art, **2 eich. geschnitzte Wanddekorationen,** Ripp-, Aufstellsachen und sonstige Gebrauchsgegenstände, große Anzahl Wanddekorationen, Barometer, Toilettenspiegel, Ofenschirme, Kopierpresse, silb. und versilberte Gebrauchsgegenstände, als: Teemaschine, Kaffeekannen, Zuckerdosen, Bestecke, Kaffeelöffel, Suppenlöffel, Gabeln, Gemüselöffel, Tortenschaufel, Fischbestecke, **Gold- u. Schmucksachen: Brosche mit Brillanten, Damenring mit Brillanten,** gold. Damen-Uhr mit Kette, gold. Armband, dtv. gold. Ringe, Broschen, Gasherd, Zimmerklosett, **emaill. Gußwanne,** Liegewanne, Sitzwanne, **zwei Flaschengestelle für 600 Flaschen,** Regulier-Füllofen, 4 Küchenschränke, sowie sonstige Küchenmöbel, Glas, Porzellan, Küchen- u. Kochgeschirr und viele zum Haushalt gehörige Gegenstände

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Georg Jäger,

Auktionator u. Taxator,

Telephon 2448. — 22 Wellritzstraße 22. — Gegründet 1897.

Konzerthaus

Erbprinz

Mauritiusplatz.

Heute und täglich:

Konzert

des

erstkl. Wiener Damen-Orchesters

Panhans.

Original Kulmbacher Petzbräu im Ausschank

Wiesbadener Kronenbräu.

Vermietungen

(Fortsetzung von Seite 7.)

Leere Zimmer, Mansarden 2c.

Oranienstraße 21, 2. St., 2 schöne leere Zim., ev. Küche, zu verm.
Oranienstr. 25, H., Mf. z. Möbeleinst.
Philippsbergstr. 43 sch. sonn. Mans.-Zim. mit Herd. Näh. 1 St. r.
Platter Str. 4 frdl. hzb. Frtsp.-Zim. auf 1. Oktober zu vm. Näh. 1. Et.
Rheinstr. 70 2 abgeschl. P.-Z., el. L., a. f. Büro. N. Luisenstr. 19.
Riehlstraße 10 gr. Mans. zu verm.
Scharnhorststr. 48, P. r., leer. Part.-Z. z. Möbeleinst. a. 1. 10. Anzuf. bis 8 Uhr nachm. od. nach 7 abds.
Schillerplatz 4 ein leeres Zimmer.
Schwalbacher Str. 45, Mth. 2, große heizb. Mansarde zu verm.
Sedanplatz 7 1 od. 2 sch. Frtsp.-Zim.
Seerobenstraße 9, Hth., leere Mans.
Steingasse 12 gr. tr. Raum z. M.-E.
Walramstraße 12 gr. leer. Zim., sep.
Waterloostr. 6, Frtsp., 1 leeres Zim. N. b. Leibl u. Luisenstr. 19. F384
Wellritzstr. 11 leer. Zim. Näh. Part.
Wellritzstr. 11, Hth., kl. Mans. z. v.
Westendstr. 36 heizb. Frtsp.-Z., 8 Mk.
Wörthstraße 5, 2, gr. Z. z. Möbel-E.
Mansarde gegen Hausarbeit. Näh. Hellmundstraße 2, 1 links.
2 leere Zim. an bess. Dame abzug. Näh. Rheingauer Str. 5, Hochwart.
Zwei leere Zim., 1. St., Bahnhofsviertel. Näh. Tagbl.-Verlag. 8t

Keller, Remisen, Stallungen 2c.

Blücherstr. 36 Bierkeller m. Stall.
Blücherstraße 46, Lagerräume und Keller zu verm. Näheres daselbst bei Meyer, Vdh. 2. 1683
Feldstraße 18 Stallung für 2 Pf. u. Remise nebst 3-Zimmer-Wohnung auf sof. od. später zu verm. 1680
Gneisenaustraße 15 ein Keller zum Lagern von Wein oder Kartoffeln, sowie ein Lagerraum zu vm. F 279
Mauerg. 8 1 Kell. m. Wasserl., Abl.
Mauritiusstr. 14 Wein- od. Lagerk.
Moritzstr. 5 Stallung u. Scheune zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 1682
Nauenthaler Str. 11 gr. Lagerkeller z. v. Näh. b. Ullmann, V. 2. F640
Scharnhorststr. 34 Stall. a. gl. od. sp.
Steingasse 12 gr. R. z. L. b. Kartoff.
Wellritzstr. 16 Stall zu verm. 950
Lagerkeller, in jeder Größe, sofort zu verm. Näheres Luisenstraße 24, Tapetengeschäft. 1684
Gr. Rem. o. Wkst. Kettelbeckstr. 12, M.
Stallung u. Remise zu verm. Näh. Webergasse 38, 1. 1751

Mietgesuche

Ehepaar mit 1 Kind s. 2-Zim.-W., evtl. auch Hausverwaltung. Off. u. D. 990 an den Tagbl.-Verlag.

2—3 Zimmer u. Küche von jung. Frau gesucht, am liebsten außer Stadt oder Rheingegend. Off. unter P. 990 an den Tagbl.-Verlag.

3-Zimmer-Wohnung gesucht, wenn mögl. wo kl. Vieh gehalten w. kann, jedoch nicht Bedingung. Off. unter O. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Aelt. geb. Dame sucht z. 1. Oktober 1—2 neuzeitl. einger. möbl. Zimmer mit Bad u. Küchenbenutzung in guter Gegend, Vierstadter Höhe bevorzugt. Gefl. Meld. unter L. 995 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsfräul. sucht möbl. Zim. im Pr. von 15—18 Mk. auf gleich. Off. u. S. 996 an den Tagbl.-Verlag.

Herr (Soldat) sucht für dauernd anst. möbl. Zim. zw. Mitte d. Stadt u. Schierst. Str. mit bürg. Mittag- u. Abendessen; elektr. L. od. Gasl. Off. m. Pr. u. U. 991 Tagbl.-Verl.

Vermietungen

3 Zimmer.

Eltviller Straße 21b, Parterre, schöne sonnige herrsch. ruh., mit allem Komfort versehene 3-Zimmer-Wohnung in Gartenanlagen sof. oder später zu verm. Näh. Verwaltung Eltviller Str. 19b, Part.

4 Zimmer.

Bismarckring 29, 31., 4 Zim. zum 1. Okt. oder sp. zu v.
Kleine Burgstraße 9 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör sofort zu vermieten (lange Zeit von Arzt benutzt). F208
Müllerstr. 7, Part., 4-Zimmer-Wohnung mit Küche und Keller zu verm. Zu erfragen daselbst vorm. zwischen 11 u. 12 Uhr u. nachmittags zw. 3 u. 4. 1686
M. Villa Auhbergstr. (Nerotal) 4 Zim., mit Gas, elektr. Licht, reichl. Zubeh., sof. mit Nachlaß f. 850 M. zu verm. Näh. Müllerstr. 5, Part.
Schenkendorfstraße 6, 1. Stock, 4-Zimmer-Wohnung, nebst Zubehör, zum 1. Okt. zu vermiet. Näheres Parterre rechts. 1687
Neubau Schillerplatz 2 herrschaftl. 4-Z.-Wohn., m. Diele, Zentralh., Bad stand. Warmwass.-Bereit., Lift, mod. Küche, Aufzug, Wandschränke u. Zubehör sof. zu verm. Näh. Schellenberg, 1. Et.
Taunusstraße 9, 3, schöne sonnige 4—5-Z.-W. z. 1. Okt. zu vermieten. Näh. 1. Stock. 1727
4-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, zwei Mans., Balkon usw., in schön. ruh. gelegen. Hause z. 1. 10. Knausstr. 2. Zu erfrag. daselbst o. bei Gramm, Bekrikstal, Villa Herta. 1491

5 Zimmer.

Dambachtal 41 herrschaftl. 5-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh. sof. oder spät. zu v. N. b. Heuer, P. 1688
Geisbergstr. 1, Ecke Taunusstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmer, mit Zentralheizung, elektr. Licht u. reichl. Zubehör, ab 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst. 1652
Kapellenstr. 39 (Ecke Friedrich-Ottostraße, schöne große 5-Zim.-Wohn., 2. St., Gas, elektr. Licht, Zentralheiz. u. aller Komfort der Neuzeit, auf 1. Oktober zu verm. Zu besichtig. vorm. 10—12, nachm. 3—5. Näh. bei Kneipp, Goldgasse 9. 1689
Langgasse 17, 1. geräum. 5-Z.-Wohn., für Arzt oder Büro geeign., sof. o. sp. f. 1200 M. zu verm. Näh. Laden. 919
Oranienstr. 33, 3. schöne 5-Z.-W., Preis 900 M. 1691
Wegen lebensgefährlicher Erkrankung des Mieters auf **sofort** eine prachtvolle, neu hergerichtete 5-Zimmer-Wohn., mit allem Komfort u. Zubehör für 900 Mark zu verm. Näh. zu erfragen Oranienstraße 43, 1. Etage rechts.
Große 5-Zim.-Wohn. 1. Stock, mit Zubeh., in Geschäftshaus, Nähe Wilhelmstraße, zum 1. April zu vermieten. Anfragen u. K. 977 an d. Tagbl.-Verl. 1785

6 Zimmer.

Adolfsallee 27, Part., Ost- u. Südseite, sonnige herrschaftl. 6-Zim.-Wohn. mit großem Balkon, Garten u. reichl. Zubehör zu verm. Näh. das. bei Hausmeister Seibel. F218

Herrschaftliche **6- u. 7-Zimmer-Wohng.** in Villa per Okt. zu vermiet. Näh. Alexandrastraße 8, P.

Eckwohnung, Taunusstraße 1a, Ecke Geisbergstr., 3. Stock, 6—7 Zim., auch geteilt, Aufzug, elektr. Licht, Gas, Zentralheiz., auf sofort oder spät. zu vm. Näh. im 1. Stock, bei Haas. 1692

7 Zimmer.

Biebricher Str. 27 2. Stock, Etagen-Villa, ruhige Lage, 7—8 Zimmer, reichl. Zubehör, ab 1. 10. zu verm. Näheres bei dem Hausmeister daselbst. 1693

7 Zimmer mit reichlichem Zubehör zu vermiet. Kleine Burgstraße 11, Ecke Webergasse. F208
Herrsch. Etage, Kapellenstr. 40 7—9 Zim., Bad, Wintergarten, Gart., reichl. Zub. sof. od. sp. 952
Wilhelmstr. 40, 1. Stock hochherrschaftl. 7-Z.-Wohnung, 3. Stock, desgleich. 8-Zim.-Wohnung, mit reichl. Zubehör, Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, Vacuum-Reinigung auf sofort od. spät. zu vermieten. Näheres daselbst bei Weis u. Adelheidstraße 32. Anwaltsbüro. F203

8 Zimmer und mehr.

Dambachtal herrschaftl. 9-Z.-W. in 2-Fam.-Villa auf Okt. Näh. Dambachtal 43, Part., bei Heuer. 1694

Langgasse 1, 2, moderne 8-Zimmerwohnung m. Bad, Personenaufzug u. Heizung u. s. Zubehör, s. geeignet für Facharzt o. Geschäftsr. a. gl. o. sp. z. vm. N. Mildner, Bismarckr. 2, 1. B4161
8-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör **Taunusstraße 23,** 2 St., sof. zu verm., evt. auch spät. Näheres daselbst 1 St. F341

Läden und Geschäftsräume.

Großer Laden, Bahnhofstr. 8, mit Lagerr., Zentralh. usw., 1. 10. zu vm. Näh. Leber, 1. Stock. 1697
Gr. Burgstr. 14, 1, 3 oder mehr leere Zimmer, mit Zentralheiz., elektr. Licht, für Geschäftszwecke auf sofort oder später zu verm. Näh. im Laden. 1698
Dotzheim, Str. 53, Ecke Dreiweidenstraße, sch. gr. Eckladen m. Wohn., 3 Z. u. K., evt. mit gr. Lagerr., zu v., pass. f. b. Kolonialw.-, Obst- u. Gemüseg. N. Feilbach das. B11263
Goldgasse 15 kl. Laden z. verm.
Kranzplatz 1 ist der 1. Stock für Sprechzimmer od. jedes Geschäft passend, event. geteilt, zu verm. Näh. 1 r. 958

Wilhelmstraße 14 Laden für Oktober oder früher zu verm. Näh. b. Hausmstr. 891

Wilhelmstraße 40 großer Laden mit 2 Schaufenstern, jetziger Blumenladen, z. 1. Okt. zu vm. N. Adelheidstraße 32, Telephon 765. 1699
Moderne Läden mit Nebenräumen zu vm. Näh. Mildner, Bismarckr. 2, 1. B 4162

Ca. 100 Qmtr. groß. helles **Geschäftslokal** mit auffälligen Schaufenstern, im 1. Stock des Haus. Ellenbogengasse 12 zum 1. 10. 1917 event. früher zu vermieten. Johann Walter, Ellenbogengasse 12. 1700

Büroräume. Gerichtstr. 5 schöne Zim., für Büro geeign., frei. Näheres Parterre.
Großer heller Laden, für alle Zwecke geeignet, zu vermieten Goldgasse 13. 1702

Großer Laden auf 1. Okt. zu v. Kirchgasse 19. 1702

Großer heller Laden in bester Geschäftslage der Langgasse per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. 1792 **S. Hamburger** Langgasse 7.

Büro von 2 gr. Zim. auf sofort od. später zu vm. Näh. Nikolasstr. 9, E. 1062
Laden zu vermieten 1758 Saalgasse 4/6.
Laden und 3-Zimmerwohn. Kietzenring 7, Parterre, z. 1. Okt. zu vermieten. Näheres 2. Stock, bei Kühner. 1704

Villen und Häuser.

Villa Hainerweg 4, neu hergerichtet, zu verm. Näh. Tapeteuh. Wagner, Rheinstr. 79.
Villa Weinbergstr. 18 mit allem Komfort der Neuzeit, sofort zu vermieten. Näh. 1826 Bilse u. Böhlmann, Hellmundstraße 13. Tel. 2708.
Adolfshöhe, Römerweg 3, Einfamilienvilla, 8 Z., 2 Kammern, Küche, Bad, Zentralheizung, ganz od. geteilt, zu vm. Näheres Kirchgasse 33, Laden.
Landhaus, Dotzheim, Neugasse 108, 7 Räume, Stall, großer Garten, Wasser, elektr. Licht, am Walde, 20 Min. von Haltestelle, f. 600 Mk. sofort zu vm. Leiner, Nerostr. 28.

Möblierte Wohnungen.

Kapellenstraße 40, Villa, eleg. möbl. 5—6-Zim.-Wohnung nebst reichl. Zubehör zu vermieten.
Rheinstraße 72 freundl. möbl. 6-Z.-Wohn., Balkon, elektr. Licht, Bad, auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres Parterre.
Hochelegant möblierte **2-Zim.-Wohnung,** abgeschloss., Küche, Mbl. usw., sof. oder spät. zu v. Bahnhofstr. 6, 1.
6—7-Zim.-Wohn., Südviertel, Kaiser-Friedrich-Ring, hochherrsch. möbliert oder unmöbliert, mit Nachlaß zu vermieten. Offerten u. R. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Zimmer, Mansarden 2c.

Emser Str. 44, 2 l., schön mbl. Zim. mit gut. Mittagstisch sof. zu vm.
Goethestr. 5 Part., am Bahnhof, Wohn- u. Schlafzim., eleg. möbl., elektr. Licht, Bad, fr.
Luisenstr. 17, 1 rechts, gut m. Zim.
Gutmöbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. Bertramstraße 18, 2 r.
Möbl. Zimmer zu vm. Grabenstraße 9, 2.
Gut möbl. schönes Zimmer Nicbermaldstraße 6, 2. Stock, direkt am Kaiser-Friedrich-Ring, zu vm.
Bei einzelner Dame, in fein. ruhig. Hause umständeshalber zwei große schön möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzim.), mit Balkon u. elektr. Licht an einzelnen Herrn oder Ehepaar billig abzugeben **Luxemburgstr. 3, 2.**
Möbl. Zimmer, auch Wohn- u. Schlafzim., sofort zu vermieten Michelsberg 10, Part.
Gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension von 90—100 Mk. ab zu vermieten Webergasse 38, 1.
In ruhigem Haushalt (alte Dame) kann e. Dame (Dauermieterin) Zimmer zum Schlafen billigst bekommen. Angebote unt. J. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Leere Zimmer, Mansarden 2c.

Zwei leere Zimmer für Möbel unterzustellen zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. To

Keller, Remisen, Stallungen 2c.

Stallung u. Lagerräume, geräumig, auch mit Wohnung, inmitten der Stadt, zu vermieten. Off. u. E. 929 Tagbl.-Verl. 1504

Mietgesuche

Dame, Witwe, sucht Wohnung von 3 Zim., Küche, Part oder 1. Etage, Nähe Kurhaus, für Ende September. Gefl. Offerten mit Preisangabe u. Z. 994 an den Tagbl.-Verlag.
Für Oberrealschüler Pension in israelitischem Hause in Wiesbad. gesucht. Angebote an Jos. Bahmann, Kreuznach.
Gesucht für nächstes Frühjahr in guter Geschäftslage Laden mit 1 od. 2 Schaufenstern, nebst daranstoß. hellen Arbeitsraume. Angeb. m. Preisang. u. J. 992 Tagbl.-Verl.
400 qm große, gegen Witterungseinflüsse geschützte, verschließbare **Halle** zum Unterstellen von Fahrzeugen gesucht. Angebote mit Preis an Städtisches Straßenbauamt Wiesbaden, Rathaus. F 499

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Deutsche Anzeigen im „Kleinen Anzeiger" in einheitlicher Satzform 20 Pfg., davon abweichend 25 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile.

Verkäufe

Privat-Verkäufe.

Trächtiges Pferd zu verk., event. auch zu vertauschen. Friedrich Bach, Mainzer Straße, Hasengarten.
Eine prima gute Milchziege zu verk. Gneisenaustraße 9, 1 St. r., Wilhelm Pilgenröther.
Schlachtziege zu verk. Becker, Bleichstraße 43.
Havanner-Hasen zu verk. Eickelmann, Wellritzstraße 48, H. P.
Br. Pelz 8, 5 Mtr. schw.-seid. Tresse, 8 cm br., u. 2 Crepeschleier billig zu verk. Hellmundstraße 31, 1 St. r.
Br. Fuchsmuff im Auftrag abzug. Schenk, Kürschner, Gemeindebadg.
Großes Oelgemälde, 2,80 × 1,60 Mtr. (Marinebild), mit breit. schw. Rahmen, 250 Mk., sowie kl. Bilder billig zu verkaufen Blücherstraße 34, Part. links.
Gut erh. Ideal-Schreibmaschine, Diwandecke, Teppich preiswert zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. Tk
6 neue versilberte Eßlöffel zu verk. Dreiweidenstraße 4, Part. l.
Porzellanfiguren, Gläser zu verk. Luisenstraße 7, 1, anzuf. 10—11 Uhr.
Zwei elegante Stores zu verk. Glaser, Kaiser-Friedrich-Ring 57, P.
Geige und Noten billig zu verk. Dotzheimer Straße 75, Part. links.
Eleg. Schlaf- u. Eßzimmer, gebraucht, zu verk. Händler verbeten. Näheres im Tagbl.-Verlag. Tg
Bett m. Spr., neuer Strohsack bill. zu verk. Taunusstraße 47, 1.
Eis. Bett mit Matr., gr. Waschbütte, Kinderwagen-Sitzchen, Küchenbrett, Spiegel u. verschiedenes zu verkaufen Oranienstraße 27, Hth. 2. Stock.
Bett, 1tür. Kleiderschr. u. Badewanne zu verk. Blücherstraße 8, 1 rechts.
2 eis. Kinderbetten m. Matratzen, 2 Kinderbadewannen, Wickelkommode, gut erhalten, zu verkaufen. Gefl. Anfragen unter M. 997 an den Tagbl.-Verlag.
Großes Federbett (Daunen), neue Einschüttung, versch. Federkissen, Schirmständer, silb. Tafelaufsatz, div. Holzkisten, Korbflasche, Holzrosetten, Strohhülsen zu verk. Tennelbachstraße 1, 1.
Ungebraucht. gr. Herren-Schreibtisch mit Aufsatz zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Th
weiß. Schreibtisch, Gaszuglampe, Kinderbettchen, Kinderwagen zu vk. Rüdesheimer Str. 14, Toreingang.
Eine gut erh. rote Plüschgarnitur, nußb.-poliert, enthaltend ein Sofa, 2 Sessel, 6 Stühle, von privater Hand zu verkaufen. Preis 400 Mk. Off. u. L. 992 an den Tagbl.-Verlag.
Ottomane, alte Waffen, 2 echte türkische Teppiche, Nachtstuhl, Tabaretts, Bilder wegen Umz. billig zu verk. Blücherstraße 34, P., Löw.
Buffett m. Buntvergl., 2tür. pol. Nußb.-Kleiderschr., f. neues Bett mit Roßhaarm., 6 Zimmerstühle, H.- u. D.-Schreibtisch, Paneeldiwan, L.- u. 1tür. Kleiderschr., lack. Nußb.-Vertiko, Tr.-Spiegel, Nähmasch., Gaszugl., f. n. Federbecks u. Kiss., Waschkom. m. Marmorpl. usw. Römerberg 9, 1 l.
Nußb.-Büfett, lack. Küchenschrank, 2 eis. Betten, Stühle, Gaslampen u. anderes zu verk. Offerten unter G. 997 an den Tagbl.-Verlag.
Eich. geschnitzter Tisch (88 × 143), eich. Bücherbrett f. Lex., eich. Waschk. mit Majol.-Aufsatz, eis. Verandavase, verstellb. Sitz- u. Liegestuhl, gepolst., auch für Arzt geeign., Waschgarnitur, Muschelform, zu verkaufen. Händler verbeten. Anzusehen von 9—12 Uhr Kapellenstraße 12, 2 rechts.
Ein ovaler Goldrahmenspiegel u. ein 2tür. Kleiderschrank, alt. Kirschbaum, billig zu verkaufen. Näh. Bismarckring 38, Part. r.
Zwei 1tür. Kleiderschr., 1 Waschkom. m. Spieg. u. Marmor, 1tür. nußb.-pol. Spiegelschr., 2 Steppdecken zu vk. Schwalbacher Str. 46, 2, v. 9—1 Uhr.
Eins. gr. Kommode, 4 Rohrstühle, 1 Handkoffer, 1 Polstertür z. Anhängen (215 × 95), 1 Fenstertritt (100 × 70) zu verk. Bleichstr. 40, P.
6 pol. gut erh. Rohrstühle zu verk. Schulberg 21, Part.
Gut erh. Küchenschrank zu verk. Riehlstraße 2, Vdh. Part. l.
2 lange Tische mit Eichenplatten abzug. Rheinstraße 59, Laden.
Gartentisch mit 4 Stühlen, 2 gebr. eis. Bettstellen, sowie 15 m gebr. Kokosläufer billig zu verkaufen Stiftstraße 10, P., nachm. 3—6 Uhr.
Fleischmaschine, für größ. Betrieb geeignet, billig zu verk. Seerobenstraße 4, 2 rechts.
Ein Handfederwagen zu verk. Schachtstraße 5.
Klappwagen zu verk. Frankenstraße 13, Hth. 2 links.
Sch. Gaslüster, Gaszuglampe, Lyra bill. Eltviller Straße 1, 3 links.
Elektr. Lyra für Küche bill. zu verk. Westerwaldstr. 2, P. l.
Gute Gaszuglampe, eis. Blumentisch, Turngerät zu vk. Goethestraße 26, 2.
Petr.-Hängelampe 7 u. Regul.-Uhr zu verk. Schlichterstraße 13, 3.
Ein Gaskocher mit Backofen, fast neu, eine große Waschwanne zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Tl
Zwei kl. transportable Kachelöfen bill. zu verk. Arndtstraße 1, Laden.
Badewanne, 3arm. Gaskrone, Maj.-Petr.-Hängelampe, Säule mit Urne, Blument. 2c. Herderstr. 21, 1 l.
Fischkessel, sehr groß, weiß marm. Emaille, billig zu verk. Seerobenstraße 4, 2 rechts.
Eine Marmorplatte zu verk. Bertramstraße 15, Hth. 2.
Gebr. zahnärztl. Speiseäule, 3 m l. Blechschild, 3arm. Gaslüster, gebr. Lyra zu verk. Rheinstr. 46, 2 l.
Feldschmiede, Amboß, Schubkarren, gr. Fahnenschild, Hobelbank u. vieles Tischl.-Werkz. Kellerstr. 25. T. 2086.
Große Waschbütte u. Spiegel, 50:70 groß, zu verk. Scharnhorststraße 34, 3 links.
Ein Gummisack (140:86) zu verk. Angeb. u. E. 986 an den Tagbl.-Verl.

Neuer Insektenfresser-Käfig, 60 cm lg., verstellb. Scheidew., 20 M. zu vk. Sonnenberg, Wiesb. Str. 102.

Händler-Verkäufe.

Brillantring mit Smaragd 175 Mk. P. Bechler, Bleichstraße 41.

Pianino, erstkl. Instrument, im Auftrag preisw. zu verk. Pianohaus, Schwalbacher Straße 1.

Schönes pol. Bett 40 Mk., 2 Betten 25 u. 70 Mk., Tische, Stühle, Sing.-Nähmasch. 35 Mk., Waschkom. 28 Mk., Deckbetten, 1tür. Kleiderschrank zu verk. Walramstraße 27, Part.

1t. Kleiderschr. 20, sch. Gasflurlampe 6 Mk., Liegest. 3, alt. Sessel 2, Regul. m. Schlagw. 25, Bettst., Spr., Keil u. Nachttisch, zus. 20 Mk., große Kommode 25 Mk., Treppenstuhl 3 Mk., Klavierstuhl 12 Mk., Relief 10 Mk., 2 sch. Wandteller, Krieg u. Frieden, 30 Mk., massiv. Doppeltheke 25 Mk. Hellmundstraße 40, 2 links.

Nußb.-Vertiko, Nußb.-Damenschreibt. zu verk. Bleichstraße 41, 3 r.

6 Lederstühle, Sessel, Chaisel., Nußb.-Spiegelaufs. m. Kacheln für Waschkom., Sekr., Bücherschr., Tische, Eß- u. Kaffeeserv. Henze, Adolfstr. 7.

Mehrere 1000 Wein- u. Bordeauxflaschen zu verk. Kieres, Wellritzstraße 39. Telephon 1834.

Kaufgesuche

Frischmelkende Ziege zu kauf. ges. Müller, Hochstraße 10.

Kleinerer guter wachs. Hund gesucht. Gärtnerei Krauß, am Bahnholz.

Jagdhund gegen gute Bezahlung sofort gesucht. Off. u. W. 996 an den Tagbl.-Verlag.

Getr. echten Skunks-Pelz, auch unmodern, von Privat z. k. ges. Off. m. Pr. u. W. 992 Tagbl.-Verl.

Skunks-Pelz oder Muff zu kauf. ges. Off. u. J. 996 an den Tagbl.-Verlag.

Pianino u. Schreibmaschine mit sichtbarer Schrift gesucht. Angeb. unter B. 717 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein Töchter-Pensionat 2 gute Pianinos gesucht. Offerten mit Firma- u. Preisangabe unter D. 974 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht Mauch: Antike, Esselborn: Baukonstruktionen, Hartmann: Geschichte d. Baukunst u. eine Baumaterialienkunde. Gefl. Angeb. unter R. 996 an den Tagbl.-Verlag.

Altertümer u. Möbel jeder Art kauft Heidenreich, Frankenstraße 9.

Läufer, 9 Meter, gut erhalten, möglichst breit, zu kaufen gesucht. Angebote u. L. 299 Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckring 19.

Gebr. Linoleum-Läufer u. Teppich sucht Howe, Nikolasstraße 7.

G. e. Kinderbett v. Herrsch. z. k. ges. Off. u. U. 992 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltenes Kinderbett, wenn mögl. kompl., zu kaufen gesucht. Off. u. J. 299 Tagbl.-Zweigstelle.

Kinderbettchen, weiß, gut erhalten, aus gutem Hause zu kaufen gesucht. Off. u. R. 299 Tagbl.-Zweigstelle.

Kleines verschließb. Schreibpult zu kaufen ges. Wellritzstr. 35, Laden.

J. Ehepaar s. Nußb.-Auszugtisch, Vertiko, Kleiderschr., Küchenschr. u. 2 Nußb.-Nachttische m. w. Marmorplatte. Off. u. E. 995 Tagbl.-Verl.

Schmaler Tisch, ca. 2.25 lang u. 60 cm br., zu kaufen gesucht. Taunus-Apotheke.

Eine gebr. Roßhaarmatratze u. 1 Diwan von Privat zu kauf. ges. Off. u. S. 984 an den Tagbl.-Verlag.

Schmalspur. leicht. gut. Federwagen gesucht Ellenbogengasse 9.

Handwagen zu kaufen gesucht. Eilbotenges. Blitz, Coulinstraße 3.

Aushängeschild z. Buchstaben einschieben zu kauf. ges. Biebrich, Kaiserstr. 1, Telephon 183.

Eis. Schuhmacher-Leisten zu kaufen gesucht. Näh. Yorkstraße 7, Hth. 2 r.

Krautfaß zu kaufen gesucht. Becker, Oranienstraße 62.

Ausgek. Haare kauft Brodtmann, Haarhandl., Rheinstraße 34, Gth.

Ausgekämmte Haare kauft Steiner, Bleichstr. 33, 1, nur nachm.

Blumentöpfe, gebr., zu kaufen gesucht. Blumenstand Hoffmann, am Markt.

Unterricht

Primaner des hum. Gymnasiums erteilt Nachhilfe. Gefl. Offerten u. T. 994 an den Tagbl.-Verlag.

Erstklassiger Gesangunterricht kriegsbalber Std. 1.50 Mk. Off. u. E. 970 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren · Gefunden

Zwei Brennstoffkarten, Nr. 2182 u. 38076, verloren. Gegen Belohnung abzug. Bärenstraße 2, 2.

Plockwurst gefunden. Näheres im Tagbl.-Verlag. Tb

Geschäftl. Empfehlungen

Guter Privat-Mittagstisch 1.20 Mk. Oranienstraße 10, 1.

Nähmaschinen repariert jed. Fabrikat u. Garantie (Regulieren im Haus) Ad. Rumpf, Mechanikermeister, Saalgasse 16.

Packer (Kriegsinvalide) empf. sich im Packen, Verpacken von Möbeln u. s. Möbeltransporte. Näh. Borchert, Hermannstraße 17, Hth. 1.

Parkettböden w. gereinigt Jos. Kölsch, Parkettschr., Adlerstr. 63.

Tapezierer-Arbeiten werden gut ausgeführt. Ph. Roller, Schachtstraße 3, Part.

Heizungen im Kurviertel nimmt an Sonnenberg, Rambacher Str. 12, P.

Herren- u. Damenschneiderei, Anfert. n. Maß, Umarbeiten, Reend., Rep. u. Bügeln von D.- u. H.-Kleid. aller Art. Webergasse 56, Laden.

Perfekte Schneiderin nimmt noch Kunden an. Moritzstraße 44, Vdh. 3 St.

T. Schneiderin e. sich im Anfert., sow. Umarb. v. einf. sow. eleg. Bluf., Kl. u. R. Weber, Bismarckr. 32, Flr.

Tücht. Näherin hat noch Tage frei zum Ausbess. v. Wäsche u. Kleidern. Anfert. von Knaben-Anzügen, Tag 2 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Su

Verschiedenes

1 Achtel Abonn. C, 1. Reihe, Part., abzugeben Walkmühlstraße 15.

Piano mietweise abzug. Off. u. W. 298 an den Tagbl.-Verl.

2 Liter Ziegenmilch täglich zu kaufen gesucht. Primavera, Frankfurter Straße 8.

Fräulein, 25 J. alt, sch. Erschein., w. die Bekanntschaft eines braven Handwerkers zwecks Heirat. Off. m. Bild u. S. 997 an den Tagbl.-Verl.

Verkäufe

Privat-Verkäufe.

2 Schweine, 6 Monate alt, zu verk. Reinhardt, Loreleyring 11.

Pr. g. Milchziege u. 3 Ziegenlämmer sof. zu vk.; daselbst eine neue mittl. Federrolle zu vk. Martin, Gärtnerei, Schierstein, Wiesbadener Str. 24.

Verkaufe: 4,0 gesp. Plym Rocks, 4½ Mon. à 15 Mk., 4,0 gesp. Italiener, 4 Mon., à 8 Mk., 2,0 Kreuzungs-Kaninchen, 5 Mon., à 10 Mk., 0,1 Kreuzungs-Kaninchen, 11 Monate, 14 Mk., 4 Kreuzungs-Kaninchen, 2 Mon., à 3 Mk. Else, Oranienstein (Lahn).

170 Serien wertvolle Liebigsbilder zu verk. Bierstadt, Höhe 76. Tel. 160.

Auflösung eines besonders guten Hausstands! Salon, Wohn-, Eß-, Schlafzimmer usw. verkäuflich. Händler verbeten. Offerten unter M. 996 an den Tagbl.-Verlag.

Schreibtisch, Bücherschrank, Bücherbord, Silberschrank, besonders schöne Exemplare, so gut wie neu, zu verkaufen. Händler verbeten. Offerten unter O. 996 an den Tagbl.-Verlag.

Ladeneinrichtung, Glasschrank, 2 Theken, schöne Regale preiswert zu verk. Zu erfragen Rheinstraße 59, Laden.

Theke, Fahnenschild, schmiedeeis. Kleider- u. Schirmständ. (für Rest. geeign.) w. Todesf. prw. zu verk. Näh. Bleichstraße 11, 3 r.

Lange Fahne, schwarz-weiß-rot, mit Stange, Treppenläufer mit Metallstangen u. Oefen u. and. zu verkaufen Bierstadter Straße 31.

Halbverdeck mit Geschirr zu verkaufen Seerobenstraße 19, 1 l.

Eine leichte ein- u. zweispännige Federrolle, 40 bis 50 Zentner Tragkraft, **1 kleine Chaise** mit Geschirr preiswert zu verkaufen. Bingen, Amtsstraße 2/p.

Gebr. Fahrrad billig zu verk. Welz, Danzig, Breitgasse 66. F200

Altmaterial, Kisten, Waschbütten, ½ Sektflaschen, Weinflaschen, Demyohns, Korken (flache für Blechkannen), Blechbüchs. (Inhalt 12—15 Liter) zu verkaufen Albrechtstraße 44, Hth. 1, Büro.

Gelegenheitskauf! Lorbeerbäume, Prachtexempl., Kugeln, Pyramidenform, preisw. abzug. Hochheim am Main, Hintergasse 2.

5 Zentner Heu zu verk. Näh. Hahler, Sedanplatz 3, 1 St. r.

Händler-Verkäufe.

Pelze! Neue Alaska-Garnituren billig. Michaelis, Adolfsallee 17, Parterre.

Prachtvolle Pelze! Skunksopossum — Alaskafuchs — Kobelfuchs — Silberfuchs — Nerz — Seal — Bisam — imit. Alaska von 43 Mk. an. Frau Görg, Adelheidstraße 35, P. (Kein Laden.)

Mehrere Schlafzim., Speisezim., Wohnzimmer, Büfetts, Vertiks, Kleiderschr., Spiegelschr., Bücherschr., Schreibtische, echt. amerik. Rollpult, Diwan, Chaisel., gr. Anz. Betten u. v. mehr. Bauer, Wellritzstraße 51.

Größ. Partie Kisten ohne Deckel, 4 Straßenkehrmaschinen, Brunnenbohr-Einricht., klein. Gasherd und eine Handwagenachse mit Rädern zu verkaufen. Acker, Wellritzstraße 21. Telephon 3930.

Kaufgesuche

Frau Stummer Neugasse 19, 2 St., kein Laden, zahlt allerhöchste Preise für Schmucksachen, Brillanten, Eßbestecke, Aufsätze, Uhren, Pfandscheine.

Pelzgarnituren auch einzeln, in Fuchs, Nerz, Skunks usw. kauft zu allerhöchsten Preisen **Stummer,** Neugasse 19, 2. Stock. :: Kein Laden! ::

Zwei große guterhaltene Teppiche zu kaufen gesucht. Offert. m. Preis u. E. 994 an den Tagbl.-Verlag.

Perser-Teppich 3×4 Mtr., von Privat zu k. gesucht. Ang. u. R. 299 an die Tagbl.-Zweigst.

Piano gesucht. Ang. u. O. 994 an den Tagbl.-Verl.

Flügel oder Piano gegen sofortige Kasse zu kaufen ges. Off. u. A. 342 an den Tagbl.-Verl.

Grammophonplatten, alte abgespielte, a. Bruch, zu kaufen gesucht. Musikhaus Spiegel u. Sohn, Langgasse 1.

Nur D. Sipper Riehlstraße 11, Telephon 4878, zahlt am besten wegen großen Bedarfs für einzelne Möbelstücke aller Art, ganze Nachlässe, Gardinen, Teppiche, Linoleum, Bettfedern, Roßhaar- u. and. Matratzen, sowie alle ausrangierten Sachen. Komme auch nach auswärts.

Für Brautleute! 1 Schlafzim., Eßzim. u. Wohnzim. u. Küche zu kaufen gesucht. Offerten u. M. 297 an Tagbl.-Zweigst., B.-N.

3–6000 Mk., event. höher, kompl. Wohnungs-Einrichtung zu kaufen gesucht. Off. u. K. 297 an die Tagbl.-Zweigst., Bismarckrg.

Zu hohen Preisen werden sämtliche gebrauchte Möbel u. kompl. Einrichtungen gekauft. Off. u. L. 297 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Wohnungs-Einricht., 4—5 Zimmer, nur besterhalten, aus Privathand gesucht. Offerten unter M. 994 an den Tagbl.-Verlag.

Eleg. Schlafzimmer wird von Soldat gegen Kasse zu k. gesucht. Händler-Offerten zwecklos. Off. u. P. 994 an den Tagbl.-Verlag.

2 Kriegerswitwen such. z. gemeins. Einricht. e. Pension gut. Betten u. Möbel, Gard., Wäschemangel u. 1 g. Gasherd m. Backofen. Off. unt. D. 299 Tagbl.-Zweigstelle.

Gutes Bett mit Roßhaar u. 2tür. Kleiderschrank zu k. gesucht. Off. u. T. 984 an den Tagbl.-Verl.

Kriegers-Witwe sucht Bettstelle, Kleiderschr. u. Tisch. Off. u. D. 996 an den Tagbl.-Verl.

Suche 1 od. 2 Roßhaarmatratz. Off. u. H. 986 an d. Tagbl.-Verlag.

Kassenschrank zu kaufen gesucht. Angebote unter M. 299 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Kranken-Stuhl, Zimmerklosett, möglichst Lederbezug, unten Rollen daran, gut erhalt., zu kaufen gesucht. Offerten Göbenstraße 5, Steinecke.

Motor für Drehstrom, bis 5 PS., wenn mögl. m. Teigmasch., zu kaufen gesucht. Bäckerei Krezelius, Mensfelden, Kreis Limburg.

Gasherd m. Bratofen zu kaufen gesucht. Off. m. Preisang. u. M. 991 an den Tagbl.-Verlag.

Flaschenschrank für 100 bis 300 Weinflaschen sucht Heymann, Langgasse 20, 2. Tel. 6470.

Küfer-Werkzeug gesucht. 906 Angebote an M. W. Liebler, Biebrich, Wiesbadener Allee 17.

Sekt- u. Weinkorken bis zu 30 u. 10 Pf. per Stück, Flaschen, Kisten, Stanniolabfall, Lumpen, Roßhaare, alte Teppiche, Kokosläufer, auch defekte und dergl., kauft stets zu guten Preisen **Acker** Wellritzstraße 21, Hof. — Telephon 3930. —

1/1 Sektkorke 26 Pf. 1/1 Weinkorke bruchfrei, nicht ganz durchbohrt, bis 10 Pf. per Stück, kauft **Schlegel,** Steingasse 11, 1. Postk. gen.

Flaschen aller Art, Lumpen, Papier 2c. kauft S. Sipper, Oranienstr. 23, Mth 2. Tel. 3471.

Flaschen, ¾ Liter, Bordeaux, kauft Brunnenkontor, Spiegelgasse.

Flaschen, Korke, Säcke, Felle usw. usw. kauft D. Sipper, Riehlstr. 11. Tel. 4878.

Zahle für Lumpen per Kilo 16 Pf., gestrickte Wollumpen per Kilo 1.50 Mk., Reutuchabfälle, Papier, Flaschen, sowie gebrauchte Blumentöpfe kauft zu den höchsten Preisen. **Frau Wilh. Kieres Wwe.,** Tel. 1834. — 39 Wellritzstraße 39.

Heu oder Grummet zu kaufen gesucht. Golonzka, Dotzheimer Str. 23.

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote.

35—36,000 Mk. an 1. Stelle auf 1. Okt. auszuleihen. Karl Nicodemus, Immobilien- u. Hyp. Tel. 882.

Gute 2. Hyp., bis zu 30,000 Mk., zu kaufen oder zu übernehmen gesucht. Anfragen erb. unter T. 995 an den Tagbl.-Verlag.

Kapitalien-Gesuche.

5—6000 Mark sucht pünktl. Zinszahler f. rentabl. Objekt mit Weinbergen. Offerten u. F. 996 an den Tagbl.-Verlag.

20 000 M. 1. Hyp., 5 %, a. n. Einf.-Haus von 10 Wohnr., Küche u. a. m., Zentralh., 730 Qm. Garten, an Str.-Bahn. Wert üb. 40 000 Mk., v. perm. Rentner gesucht. Off. von Selbstdarleih. u. G. 996 an d. Tagbl.-Verl.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe.

Wohnungs-Nachweis-Büro **Lion & Cie.,** Bahnhofstraße 8. Tel. 708. Größte Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art.

Umständehalber ist ein schönes herrschaftl. Etagenhaus, Nähe Bahnhof, für den Taxwert zu verk. Off. unter F. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Günstige Gelegenheiten zu **Kauf und Miete** von **herrschaftl. Villen und Etagen** weist nach **J. Chr. Glücklich,** Tel. 6656. Wilhelmstraße 56.

9-R.-Villa, nahe Kurp., m. Obstg., Stall., 55 000 Mk., od. für 3000 Mk. zu vm. Off. u. M. 978 Tagbl.-Verl.

Villa 7 Zim. u. reichl. Zubeh., Gas, elektr. Licht vorh., an Haltest. d. El., wegzugsh. f. 35 000 M. zu vk. Anfr. H. 989 Tagbl.-V.

Villa zu verkaufen, feinste Lage, in Eltville am Rhein, 8 Zim., elektr. Licht, mit reichlichem Zubehör u. groß. Nutzgarten, Autogarage, Preis 82 000 Mk. Näh. d. Eigentümer selbst. F. Riebt, Dotzheimer Straße 171.

Haus mit Wirtschaft (gutgehend), Hofraum, Stallungen, Laden, inmitten der Stadt, preiswert zu verk. Kauflustige bekommen Auskunft vom Eigentümer unter F. 992 an den Tagbl.-Verlag.

Mühle, ganz neu, 60pf. Wasserkraft, günstig zu verkaufen. Werden auch andere Werte mit in Zahlung genommen. Wilh. Reitmeier, Herrngartenstraße 16. Fspr. 6478.

Grundstück, zirka 5 Morgen, eingezäunt, für Obstanlage sehr geeignet, günstig zu verkaufen. Wilh. Reitmeier, Herrngartenstraße 16. Fspr. 6478.

Acker Frankfurter Straße zu verk. oder zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Td

Immobilien-Kaufgesuche.

Villa, neuzeitl., komf. ausgestattet, 7—8 Zim., im Pr. von 50—70 000 Mk. zu kauf. gesucht. Ausführl. Angeb. u. U. 995 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Wiederbeginn des Gesang- und dramat. Unterrichts vom 15. Sept., der Ensemblestunden vom 1. Oktober ab. **Maria Cordes** Königl. Hofopernsängerin a. D. Vorh. schriftl. Anmeld. Sonnenberg, Allersberg 3, Villa „Marienhöhe", mündl. Anmeld.: Mittwoch. v. 12—1 Wilhelmstraße 60, Eingang Taunusstraße, Papiergeschäft.

Zum Mitunterricht (2. Schuljahr) Mädchen oder Knabe gesucht. Nähe Kurhaus. Adresse im Tagbl.-Verlag. Sy

Besserer Privatkindergarten und rhythmische Körpergymnastik-Stunden (Mensendick, Dalcroze 2c.) für 5½jähriges Mädchen gesucht in der Nähe d. Kaiser-Friedrich-Rings. Gefl. Zuschr. an Frau Dr. Witman, Schiersteiner Straße 18.

Verloren · Gefunden

Armer Junge verlor Donnerstag von Kirchgasse, Luisenstr. bis Jahnstraße hellbr. Beutel mit 31 Mk. Inhalt u. Rechnung. Gegen Belohn. abzug. Jahnstraße 3, Vdh. Part.

Verloren 1 Päckchen mit zwanzig 5-Markscheinen, vermutlich auf dem Markt oder in der Nähe. Finder erhält gesetzliche Belohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ti

Geldtäschchen mit größerem Inhalt u. 2 Schecks ist im alten Museum, Zimmer 3, verloren worden. Wiederbringer erhält größere Belohnung. Friedrich Groll, Goethestraße 13.

Geschäftl. Empfehlungen

Militärische Gesuche, Eingaben, Reklam. in all. Fällen, Schriftsätze an alle Behörden fertigt m. größt. Erfolg an **Büro Gullich,** Wiesbaden, Rheinstraße 60. Glänz. Dankschreiben zur gef. Einsicht! (Auskunft in Unterstützgs. u. Rechtssachen.)

Klavierstimmer (blind) Joseph Rees, Dotzheimer Straße 25 (Fernruf 5965), geht auch auswärts.

Nagel- u. Schönheitspflege Frieda Michel, Taunusstraße 19, 2, schräg gegenüber vom Kochbrunnen.

Institut für elegante Nagel- u. Schönheitspflege M. Bommersheim, Dotzheimer Straße 2, 1, nächster Nähe des Residenz-Theaters.

Schönheitspflege Dora Bellinger, Schwalb. Str. 14, 2, am Residenz-Theater.

Institut für Schönheitspflege. Nur für Damen. Fr. Grete Foerster, Büdingenstr. 4, 1.

Nagelpflege — Schönheitspflege Käte Bachmann, ärztlich geprüft. Adolfstraße 1, 1, an der Rheinstraße.

Verschiedenes

Apotheker sucht zu sofort Vertretung für nachmittags in hiesiger Apotheke. Off. unter M. 995 an den Tagbl.-Verlag.

Großer Verdienst! 50 % Provision. Die neuesten — Kochrezept-, Porto-, Ersparnis-, Humor- — mechanischen Karten. Muster-Kollektionen von 3.— bis 10 Mk. D. Grödel, Frankfurt a. Main. Gegr. 1850. F 200

1000 Mark gegen gute Sicherheit u. Abzahl. ohne Vermittler gesucht. Ang. u. P. 298 an den Tagbl.-Verl.

Ein Achtel Abonnement B. 2. Rang, Mitte, abzugeben. Anfrag. u. A. 341 an den Tagbl.-Verlag.

Garten-Instandhalt. u. Versorg. der Heizung gegen freie Wohnung u. Vergütung an einz. Ehepaar zu vergeben. Gärtner bevorzugt. Büro Franke, Wilhelmstraße 28.

Wer gibt täglich 1 Schoppen Ziegenmilch ab? Dieselbe kann abgeholt werden. Gefl. Offerten erbeten an Fr. Dorn, Viktoriastraße 9, 2.

Gesucht ½—1 Liter Ziegenmilch (täglich). Kann abgeholt werden. Alwinenstraße 6.

Ich habe 4 Raummeter Buchen-Knüppelholz zu schneiden u. zu spalten u. ersuche um Angeb. u. H. 992 Tagbl.-Verl. oder Nerostraße 22, Koniecki.

Priv.-Entb.-Pens. Fr. Kilb Hebamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2133

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21 „Tagblatthaus". Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich 13 Ausgaben.

Fernruf: „Tagblatthaus" Nr. 6650-56. Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntags.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.— monatlich, Mk. 3.— vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn. Mk. 4.05 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 13, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 20 Pfg. für örtliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt" und „Kleiner Anzeiger" in einheitlicher Satzform; 25 Pfg. in davon abweichender Satzausführung, sowie für alle übrigen örtlichen Anzeigen; 35 Pfg. für alle auswärtigen Anzeigen; 1.25 Mk. für örtliche Reklamen; 2.50 Mk. für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechender Nachlaß.

Anzeigen-Annahme: Für die Abend-Ausg. bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausg. bis 3 Uhr nachmittags. Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernspr.: Amt Lützow 6202 u. 6203. Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Freitag, 14. September 1917. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 468. • 65. Jahrgang.

Österreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W.T.-B. Wien, 13. Sept. (Drahtbericht.) Amtlich verlautet vom 13. September, mittags:

Östlicher Kriegsschauplatz.

In der Bukowina und am Zbrucz lebhaftere feindliche Artillerie- und Patrouillentätigkeit.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Das schwere feindliche Artilleriefeuer gegen unsere Stellungen am Monte San Gabriele und östlich von Görz dauert an. Bei Säuberung unserer Gräben am Nordwesthang des Monte San Gabriele wurden in erbitterten Kämpfen seit gestern früh 23 Offiziere und 535 Mann als Gefangene eingebracht und 12 Maschinengewehre erbeutet. Gegen Poblecce vorgehende feindliche Patrouillen wurden abgewiesen.

In Tirol und Kärnten behinderten heftiger Gewitterregen und Schneestürme die Gefechtstätigkeit.

Albanien.

Keine Ereignisse von Belang.

Der Chef des Generalstabes.

•

Die Programmrede Wekerles.

W.T.-B. Budapest, 12. Sept. Ministerpräsident Wekerle entwickelte heute im Abgeordnetenhaus das Programm der umgebildeten Regierung. Er erklärte, daß er sich namentlich in bezug auf das Wahlrecht zu denselben Grundsätzen bekenne wie sein unmittelbarer Vorgänger. Sollte es unmöglich sein, im gegenwärtigen Abgeordnetenhause die Wahlreform durchzubringen, so werde die Regierung diese Frage dem Urteil der Nation unterbreiten und Neuwahlen anordnen. Der Ministerpräsident verbreitete sich sodann eingehend über die in den verschiedenen Verwaltungszweigen zu schaffenden Reformen und sagte: Was unsere auswärtige Politik anbelangt, muß ich erwähnen, daß diese auf der vor dem geehrten Hause wiederholt dargelegten Grundlage selbst in ihren Nuancen vollkommen unverändert bleibt, so daß ich mein vollständiges Einvernehmen mit dem Minister des Äußern nicht nur hinsichtlich der Richtung und der Grundprinzipien derselben, sondern auch in Ansehung der Art und Weise der Durchführung besonders hervorheben möchte. Treue Anhänglichkeit an unsere Verbündete sowie übereinstimmendes Vorgehen mit ihnen alle sind die Grundpfeiler dieser Politik, welche uns in dem uns aufgezwungenen Verteidigungskriege nicht nur im gemeinsamen Kampfe, sondern auch in seinem Endziel, dem einträchtigen, gemeinschaftlichen Abschlusse eines anständigen, dauernden Friedens vereinigen. Wir waren die ersten, die die Neigungen Seiner Majestät getreu im Einvernehmen mit unseren Verbündeten, dem Deutschen Reiche, nicht nur unseren Wunsch, sondern auch unsere vollste Bereitwilligkeit zum Abschluß eines Friedens zum Ausdruck brachten. Diese unsere Bereitwilligkeit wurde feierlich bestätigt durch die im Einvernehmen mit der deutschen Regierung erfolgte Friedensresolution des deutschen Reichstages sowie durch die am 17. Juli verlautbarten offiziellen Erklärungen unseres Ministers des Äußern. In großen Zügen bezeichneten wir sogar die Bedingungen einer Verständigung, indem wir erklärten, daß unser Verteidigungskampf auf keinerlei Eroberungen abzielt, daß wir einen wirtschaftlichen Krieg der Völker gleichfalls verhorreszieren, daß wir einen anständigen, dauernden Frieden, der unsere Interessen nicht verletzt, anstreben. Auch neuestens nehmen wir mit Dankbarkeit und Bereitwilligkeit die gleichfalls hierauf abzielenden Friedensbestrebungen des Heiligen Vaters auf. Unsere weitgehende Bereitwilligkeit kann selbstredend nur dann zum Ziele führen, wenn sie auch im Kreise unserer Feinde auf wünschenswertes Verständnis stößt. Ohne letztere werden wir im Bewußtsein unserer Stärke und der unumstößlichen Kriegslage mit einer auch infolge der neuesten Kampferfolge unserer Truppen gestärkten Entschiedenheit unseren Kampf bis zum Äußersten fortsetzen, damit wir in Zukunft nicht nur unsere Daseinsinteressen, sondern auch die Segnungen eines bleibenden Friedens und gegenseitigen Verstehens sichern.

Verleihung der Erzherzogwürde an den Sohn des ermordeten Erzherzogs Franz Ferdinand.

W.T.-B. Wien, 13. Sept. (Drahtbericht.) Die „Wiener Zeitung" meldet: Der Kaiser sah sich bewogen, den aus der Ehe weiland seines Oheims Erzherzog Franz Ferdinand mit weiland der Herzogin Sofie von Hohenberg entsprossenen Nachkommen, und zwar dem ältesten Sohn der genannten Eltern, Maximilian Fürst von Hohenberg, die nach dem Rechte der männlichen Erstgeburt vererbliche Erzherzogwürde mit dem Titel „Erzherzog von Hohenberg" und dem Prädikat „Hoheit" taxfrei zu verleihen und zugleich sämtlichen männlichen und weiblichen direkten Nachkommen des genannten Elternpaares die Führung des neuen Wappens taxfrei zu verleihen.

Kornilow zum Militär-Diktator ausgerufen!

Br. Berlin, 13. Sept. (Eig. Drahtbericht. zb.) Dem „Lokal-Anzeiger" wird aus Stockholm berichtet: In einer Reihe russischer Städte, insbesondere in Moskau, Kiew und Pskow wurde Kornilow zum Militär-Diktator ausgerufen. Der Bund der Don-Kosaken, die Garde, der Offiziersrat und der Rat der Artilleristen erklärten sich mit ihm solidarisch. Rodzianko berief eine außerordentliche Sitzung der Duma ein, in der dem Vernehmen nach nach heftigen Debatten dem General Kornilow zugestimmt wurde. Zahlreiche Dumadelegierte, fast alle Angehörige der bürgerlichen Parteien, stellten sich Kornilow zur Verfügung. Mehrere von ihnen, so Fürst Lwow, Miljukow und Roditschew, würden sich im Auftrage Kornilows in die Hauptstädte der Alliierten begeben und mit diesen unterhandeln.

•

Neun Zehntel des Heeres auf seiten Kornilows?

Br. Amsterdam, 13. Sept. (Eig. Drahtbericht. zb.) Die „Morning Post" meldet, daß die Truppen Kornilows die Stadt Nowgorod, an der Bahnlinie nach Moskau, wo sich große Munitionsfabriken befinden, besetzt haben. — „Daily Chronicle" meldet von Mittwochfrüh aus Petersburg, daß die Garnison von Gatschina, unmittelbar vor Petersburg, nach Ligа marschierte, um sich mit den Truppen Kornilows zu vereinigen. Man glaubt, daß neun Zehntel des Heeres für Kornilow Partei genommen haben. General Brussilow macht gemeinsame Sache mit Kornilow; er weilt in dessen Hauptquartier. Bisher schlossen sich 48 Frontgenerale dem Vorgehen Kornilows an. Die Truppen der russischen Nordfront haben sich nach der „Daily News" entschieden für Kornilow erklärt, dessen Anhang beständig wächst. Er nähert sich von Süden und Südosten der Hauptstadt und steht nur wenige Werst von Zarskoje-Selo entfernt. — „Petit Journal" meldet aus Petersburg, daß ein Teil der Petersburger Garnison nach Süden abmarschierte, wo Kornilows Vorhuten stehen. Der Aufmarsch erfolgte ohne Wissen der provisorischen Regierung.

Weiteres Vordringen von Kornilows Truppen gegen Petersburg.

W.T.-B. Amsterdam, 13. Sept. (Drahtbericht.) Nach einem hiesigen Blatt meldet der Petersburger Vertreter des „Times", daß die Vorposten Kornilows schon über Luga auf Pablowsk vorgedrungen sind. Kornilow erklärte in einer Proklamation, es sei sein einziger Wunsch, das Land aus seiner jetzigen unmöglichen Lage zu befreien und glücklich zu machen, und schwört, daß er die Leitung in Händen behalte, bis die konstituierende Versammlung zusammentreten sei. Auf Befehl der vorläufigen Regierung sind die Eisenbahnschienen aufgerissen worden, um Kornilow den Weitermarsch zu erschweren.

Kerenskis Maßnahmen gegenüber dem Verhalten Kornilows.

W.T.-B. Petersburg, 13. Sept. (Drahtbericht.) Reuter meldet: Man hält folgende Kombination für möglich: Kerenski zeitweiliger Generalissimus und Alexejew Generalstabschef. Über Moskau ist der Belagerungszustand verhängt worden. Die Regierung hat gegen Kornilow und andere Generale die Strafverfolgung wegen Rebellion eingereicht. Die Verhaftungen dauern fort. Auch der frühere Kriegsminister Gutschkow wurde verhaftet.

Fürst Lwow und Kerenski.

W.T.-B. Stockholm, 13. Sept. (Drahtbericht.) „Birshewija Wjedomosti" gibt ausführlich die Unterredung zwischen Kerenski und dem früheren Oberprokurator Lwow wieder. Danach sagte Fürst Lwow: „Kornilow konnte angesichts der drohenden Lage nicht länger ruhig der Verwirrung und dem Verfall zusehen. Die Situation sei nur durch die Militärdiktatur zu retten. Er beanspruchte daher die Übergabe der Zivil- und Militärgewalt. Die interimistische Regierung habe zurückzutreten. Kornilow selbst werde eine neue Interimsregierung bilden." Lwow fügte hinzu: Im neuen Ministerium werde Kerenski Justiz- und Savinkow Kriegsminister. Lwow sagte ferner, Kornilow werde, falls die Interimsregierung sich der Forderung nicht fügen werde, mit den ihm anvertrauten Truppen gegen Petersburg marschieren und die Regierung gefangen setzen. Als Lwow erklärte, er werde die ihm von Kerenski nach einer Besprechung mit einigen Mitgliedern der Regierung mitgeteilte ablehnende Antwort im Hauptquartier überbringen, erwiderte Kerenski, dies sei nicht möglich, da er ihn verhaften lassen würde.

Der beginnende Bürgerkrieg in englischer Beleuchtung.

Br. Haag, 13. Sept. (Eig. Drahtbericht. zb.) „Daily Chronicle" meldet aus Petersburg: Der Bürgerkrieg hat begonnen! In den Donner der feindlichen Geschütze an der Front mischt sich bereits der Donner gegeneinander gerichteter russischer Geschütze. Die Frage taucht immer mehr auf, ob das heutige Rußland bereits für die Staatsform einer liberalen Demokratie reif ist. Seit dem Sturz des Absolutismus scheint der Staatskörper von vielen Krankheiten befallen, gegen die die Autokratie früher das Gegengift bot. Die Gefahr ist nicht zu verkennen, daß Rußland immer mehr ein Ballast für die Verbündeten wird. Selbst unter einem demokratischen Diktator oder einem neuen autokratischen Zaren wird Rußland die inneren Gegensätze nicht so weit ausgleichen können, als es nötig wäre, um in alter Kraft gegen den äußeren Feind aufzutreten. Ob ein Staatsstreich erfolgen wird, ist heute noch nicht zu sagen. Sicher ist aber, daß die monarchischen und zarenfreundlichen Bestrebungen heute stärker wie je zuvor am Werke sind.

Der Tauchbootkrieg.

Ein wertvolles Unterseebootsopfer.

Br. Rotterdam, 13. Sept. (zb.) „Echo de Paris" teilt mit, daß der kürzlich versenkte französische Postdampfer „Varara" (6248 Tonnen) eine Ladung im Werte von fünf Millionen Franken an Bord hatte.

Ein amerikanischer Phantasiebericht über einen Kampf mit Unterseebooten.

W.T.-B. Washington, 13. Sept. Das Marinedepartement teilt mit: Der Dampfer „Westwege" meldet am 8. Sept., daß er, während er mit einigen anderen Fahrzeugen längs

Ein Selbstbekenntnis Theodor Storms.

Ein fesselndes Gedenkblatt zum 100. Geburtstag ihres Vaters, dem 14. September, veröffentlicht Gertrud Storm im neuesten Heft der Zeitschrift „Niedersachsen". Sie erzählt darin von den Geburtstagsfeiern im Hause Theodor Storm, der als ein echter „Geburtstagsmann" es verstand, jeden Geburtstag zu einem besonderen Fest zu gestalten. Ausführlich verweilt sie bei der Schilderung seines letzten Geburtstags, des 70., zu dem noch einmal die Freunde und Verehrer des Dichters sich um ihn versammelten, um ihre Liebe und Anerkennung zum Ausdruck zu bringen. Er war nach langer schwerer Krankheit noch einmal für kurze Zeit genesen. „Wie gut, daß ich nicht im vorigen Jahre dahingerafft wurde, um endlich auch von anderen zu hören, was ich seit 40 Jahren bei mir gewußt habe", schrieb Storm nach seinem Geburtstag an Alfred Biese, und drückte damit aus, was der Tag für ihn bedeutet hatte. Das ganze Dorf hatte an der Feier teilgenommen, die sich zu einem Volksfest gestaltete: viele Gäste, Verwandte und Freunde von nah und fern waren nach Hademarschen geeilt. Von den Dichterfreunden überraschte Wilhelm Jensen ihn durch sein Kommen; er trat unvermutet ins Zimmer, legte Storm die Hand aufs Haupt und sprach einige tiefempfundene Verse, in die er seine Wünsche für den Dichter, mit dem ihn ein Menschenalter lang Freundschaft verbunden hatte, faßte. Zur Festtafel begab sich Storm mit allen seinen Gästen in das Gasthaus des Dorfes, in dem jedes Haus mit Kränzen behangen und mit Fahnen geschmückt war. Hier hielt der Dichter, nachdem ihm Jensen einen warmen Trinkspruch dargebracht hatte, eine Tischrede, die als ein ernstes Selbstbekenntnis des auf sein Leben und sein Wirken zurückschauenden Mannes einen besonderen Wert erhielt. Er sprach in dieser Rede, die Gertrud Storm aus dem Nachlaß mitteilt, von dem zugleich schmerzlichen und freudigen Charakter des Festes; da es nicht nur dem Menschen, sondern auch dem Dichter galt, wandte er sich dann dazu von seiner dichterischen Entwicklung zu sprechen. „In der Landschaft, wo ich geboren wurde, liegt freilich nur für den, der die Wünschelrute zu handhaben weiß, die Poesie auf Heiden und Mooren, an der Meeresküste und auf den feierlich schweigenden Weideflächen hinter den Deichen. Die Menschen selber dort brauchen die Poesie nicht und suchen nicht darnach. Man sagt von jungen Rossen, daß die knappes Futter haben müssen, wenn sie werden sollen, was sie werden können. Gilt das auch vom Menschen? So bin ich in der Kunst der Poesie glücklich dran gewesen." In Storms Vaterhaus befand sich nur ein Schiller, von Goethe nur „Hermann und Dorothea" und ein Band des Wandsbecker Boten. Auch die Gelehrtenschule der Vaterstadt Husum vermittelte dem Knaben die Dichtung nicht. Seine letzte poetische Arbeit über den Israeliten Matthias erhielt er vom Rektor ohne Korrektur zurück, „er sei kein Dichter". Als er auf das Lübecker Gymnasium kam, hatte er keine Ahnung, daß Dichter wie Eichendorff oder Uhland in dieser Zeit lebten. In Lübeck aber lernte er Goethes „Faust" und Heines „Buch der Lieder" kennen, und das wurde ein bedeutendes Ereignis in seinem Leben. „Mir war — ein Jüngerer wird sich von diesem Eindruck keine Vorstellung machen können —, als sei plötzlich ein Vorhang und noch einer zerrissen, und ich blickte zum erstenmal in eine Welt, aus der die Poesie mit ihren Sternenaugen auf mich schaute. Dann kam noch Eichendorff und später Eduard Mörike hinzu. So war ich mit denen bekannt, die bestimmend auf meine eigene Kunst einwirkten. Ich wurde ihr Schüler, niemals ihr Nachahmer, davor bewahrte mich meine selbständige Natur." Die ersten Verse, die er schon nach der Husumer Schule versuchte, erschienen ihm selbst als inhaltlose Spielerei; in Lübeck änderte sich der Ton, aber auch aus dieser Zeit wie aus den Universitätsjahren ist nur weniges stehen geblieben. Seine Lyrik wurde erst fertig, als er in seiner Vaterstadt Advokat geworden war und sein Leben einen festen Inhalt gewonnen hatte. „Als ich die schicksalsschweren Lieder, die die kleine Dichtung Immensee tragen, geschrieben hatte: Meine Mutter hat's gewollt, und das Lied des Herzenmädchens, als dann auch noch das Oktoberlied entstanden war, da war mir, auch ich sei jener seltenen, reinen und tiefen Lyrik mächtig, die ich bei Goethe, Heine, Uhland, Eichendorff und Eduard Mörike gefunden hatte. Und dies Gefühl, ich darf es, dem Lebensende nahe, wohl aussprechen, ist jetzt meine feste Überzeugung, obgleich es die Welt jetzt noch kaum weiß, auch nicht die, die es hätten wissen müssen."

C. K.

der französischen Küste kreuzte, am 5. Sept. von einer Gruppe von sechs Unterseebooten angegriffen wurde. Im Laufe des Kampfes wurden zwei Dampfer versenkt und ein Unterseebrot vernichtet (Notiz: Die Vernichtung des Unterseebootes wird wahrscheinlich durchaus auf Phantasie beruhen, wie der gleichzeitige Angriff von sechs Unterseebooten.)

Der deutsche Abendbericht vom 13. September.

W. T.-B. Berlin, 13. Sept., abends. (Amtlich. Drahtbericht.) In Flandern lebhafte Artillerietätigkeit.
Sonst nichts Wesentliches.

Unsere großen Erfolge im Luftkampf im August.

W. T.-B. Berlin, 12. Sept. (Amtlich.) Im Monat August haben unsere Gegner durch die Tätigkeit unserer Kampfmittel auf allen Fronten im ganzen 295 Flugzeuge und 37 Ballone verloren. Wir haben demgegenüber 64 Flugzeuge und 4 Ballone eingebüßt. Davon sind 38 Flugzeuge jenseits der Linien verblieben, während die andere Hälfte über unserem Gebiet abgeschossen wurde. Auf die Westfront allein entfallen von den 295 außer Gefecht gesetzten feindlichen Flugzeugen 285, von den 64 deutschen 54. Im einzelnen setzt sich die Summe der feindlichen Verluste folgendermaßen zusammen: 244 Flugzeuge wurden im Luftkampf, 41 durch Flugabwehrkanonen, 3 durch Infanterie abgeschossen; 7 landeten unfreiwillig hinter unseren Linien. Von diesen Flugzeugen sind 125 in unserem Besitz, 169 jenseits unserer Linien eckennbar abgestürzt. Die Abschußzahl ist nächst April 1917, wo wir 362 feindliche Flugzeuge außer Gefecht setzten, die größte in einem Monat erzielte.

Das Überhandnehmen der Meutereien im französischen Heer.

W. T.-B. Berlin, 13. Sept. Französische Gefangene, die südlich der Malvalle-Ferme in deutsche Hände fielen, erzählen, daß die Meuterei im französischen Heere so überhand genommen hat, daß man seit Anfang Juli für die 5. Infanterie-Division ein eigenes Straflager für Meuterer in La Pleffier bei Soissons einrichten mußte. Die dort Internierten werden zu besonders gefährlichen Arbeiten herangezogen. Das Infanterie-Regiment Nr. 17 der 170. Infanterie-Division weigerte sich Ende Mai, als es erfuhr, daß es am Chemin des Dames eingesetzt werden sollte, in Stellung zu gehen. Die Leute setzten sich statt dessen auf Paris zu in Marsch, um dort Protestkundgebungen zu veranstalten. Auf dem Marsche schlossen sich Demonstranten und zahlreiche andere Soldaten an. Nur mit großer Mühe konnte die Kundgebung schließlich unterdrückt werden. Die Moral des Infanterie-Regiments Nr. 74 soll infolge der früheren Meutereien der 5. Infanterie-Division jetzt noch nicht wiederhergestellt sein.

Kein Eintritt der Sozialisten in das neue französische Kabinett.

W. T.-B. Paris, 13. Sept. (Drahtbericht. Meldung des Reuterschen Bureaus.) Die Vereinigten Sozialisten haben beschlossen, in das Kabinett Painlevé nicht einzutreten.

Zur argentinischen Angelegenheit.

Br. Berlin, 13. Sept. (Eig. Drahtbericht. zb.) Von anderer Seite wurde heute die Meldung verbreitet, der argentinische Marine-Attaché in Berlin sei abberufen worden. Diese Meldung beruht in der Form, in der sie gegeben wurde, auf einem Irrtum. Der Marine-Attaché Fregatten-Kapitän Arturio Celley ist schon vor einigen Monaten zum Kapitän ernannt worden und muß sich da er die Führung eines Schiffes übernehmen soll, nach seiner Heimat begeben. Nur zufällig trifft seine Abreise mit der jetzigen Depeschen-Affäre zusammen. Eine Abberufung infolge dieses Zwischenfalles ist nicht erfolgt.

Ein italienischer Ministerrat.

W. T.-B. Bern, 13. Sept. (Drahtbericht.) Der gestrige dreistündige Ministerrat in Rom beschäftigte sich eingehend mit der inneren Politik. Der Minister des Innern Orlando gab eine glückliche Darstellung seiner Politik. Die Beratungen werden heute fortgesetzt.

Die Neutralen.

Eine Konferenz der Neutralen in Stockholm.

Berlin, 13. Sept. Wie verschiedene Blätter berichten, hat die schwedische Regierung an alle europäischen neutralen Staaten die Einladung zu einer Ministerkonferenz der neutralen Staaten in Stockholm ergehen lassen.

Deutsches Reich.

Hindenburg gegen Wilsons Überhebung.

W. T.-B. Lübeck, 13. Sept. (Drahtbericht.) Bei dem Präsidenten der Handelskammer ist folgendes Telegramm eingegangen:

Es gereicht mir zur besonderen Genugtuung, daß allen voran die Kaufmannschaft der drei Hansastädte die richtige Antwort auf Wilsons Versuch gefunden hat, das deutsche Volk von seinem Kaiser und dessen Regierung zu trennen. Die ganze Welt weiß jetzt, wie unser Kaiser für die Erhaltung des Friedens gerungen hat. Das deutsche Volk dankt ihm dafür und steht fester und einmütiger denn je zu seinem kaiserlichen Führer in unerschütterlichem Vertrauen und unbedingter Siegessicherheit. Nahe am Ziel heißt es: „Nur nicht nachlassen!“ Die Zähigkeit, mit der Lübeck seine Tochterstadt, das alte, endlich befreite Riga, und sein Deutschtum verteidigt hat, sei uns ein Vorbild in dem schweren Kampf um Deutschlands Zukunft.

Generalfeldmarschall v. Hindenburg.

Städtische Vorschläge, betr. Ermäßigung der Brot- und Kartoffelpreise.

W. T.-B. Berlin, 12. Sept. Der Nahrungsmittelausschuß des Deutschen Städtetages hat unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Wermuth beschlossen, den zuständigen Reichsbehörden Vorschläge über Maßregeln zur Ermäßigung der Brot- und Kartoffelpreise vorzulegen. Eine entsprechende Eingabe ist dem Kriegsernährungsamt bereits zugegangen.

Heer und Flotte.

Personal-Veränderungen. Krüger, Maj. a. D. (Wiesbaden), zuletzt Hauptm. und Kmdr.-Chef im Inf.-Regt. Nr. 169, ein Patent seines Dienstgrades verliehen. * v. Kardorff, Rittm. im 2. Garde-Ulan.-Regt., zur Dienstl. beim Mil.-Kab. Sr. Maj. des Kaisers und Königs komdt. * Heyl, Leut. der Res. des Feldart.-Regts. Nr. 63 (1. Frankfurt a. M.), zum Oberleut. mit Patent vom 15. Juli 1917 befördert.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Deutschlands-Spende für Säuglings- und Kleinkinderschutz.

Doppelt gibt, wer schnell gibt. Kaum hatte der Herr Reichskommissar für die Sammeltätigkeit für Wohlfahrtszwecke die Zeit vom 15. September bis 15. Oktober zum Sammeln für die Deutschlands-Spende für Säuglings- und Kleinkinderschutz freigegeben, so traf schon der Wiesbadener Arbeitsausschuß seine Vorbereitungen für eine möglichst vielseitige Ausgestaltung des Opfertags am 15. und 16. September. Trotz großer Schwierigkeiten in der Beschaffung des Materials wird das an solchen Tagen gewohnte Straßenbild mit den hübsch geschmückten Ständen und den vielen bittenden Mädchenaugen allerlei neue Züge bieten. So wird in der Langgasse im Süßschen Hause eine Erfrischungsstube ihre gastlichen Pforten öffnen, die Früchte des Herbstes werden feilgeboten, jedoch nur durch legitimierte Verkäuferinnen in unmittelbarer Nähe der Stände, woselbst auch die Listen zur Eingezeichnung in den „Wiesbadener Kindergruß“ aufliegen. Der Arbeitsausschuß gab schnell; möge die Wiesbadener Bürgerschaft den Spruch ergänzen und doppelt geben.

— **Zur Verarbeitung von Birnen und Pflaumen.** Durch eine neue Bekanntmachung der Reichsstelle für Gemüse und Obst wird unter Aufhebung früher erlassener Bestimmungen wieder zugelassen, daß Obsterzeuger Birnen in den Grenzen ihres Hausbedarfs in sogenannten Krautpressen zu Obstkraut für sich verarbeiten lassen. Im übrigen darf Obstkraut wie Dörrobst gewerbsmäßig nur mit Genehmigung der Kriegsgesellschaft für Obstkonserven und Marmeladen hergestellt werden. Die gewerbsmäßige Herstellung von Pflaumenmus ist gänzlich verboten.

— **Das Kriegsmehl.** Von dem Vorstand der „Bäckerinnung Wiesbaden“ erhalten wir folgende Zuschrift: In Nr. 461 Ihres Blattes veröffentlichen Sie einen Artikel „Das Kriegsmehl“, worauf wir folgendes erwidern möchten: Wir Bäcker müssen mit aller Entschiedenheit zurückweisen, daß die Schuld an uns liegt, wenn Mehle, die nicht als einwandfrei zu bezeichnen sind, zur Verwendung gelangen. Ebensowenig ist dem Magistrat der Stadt eine Schuld beizumessen. Die in letzter Zeit angelieferten und mit „Geruch“ behafteten Mehle sind meist rumänischen Ursprungs, die durch die lange, wohl oft ungeeignete Lagerung minderwertig geworden sind. In früheren Fällen ist wiederholt von den Bäckern wie vom Magistrat selbst die Annahme solcher Mehle verweigert worden; in einem Schiedsgerichtsspruch wurde jedoch entschieden, daß die Mehle angenommen und verbacken werden müßten. Die zuständige Stelle, worauf in dem Artikel hingewiesen wird, ist über diese Vorgänge wohl nicht genügend unterrichtet.

— **Kriegshilfsdienst.** Meldeamt für den Kriegshilfsdienst für den Stadt- und Landkreis Wiesbaden, den Untertaunus- und Rheingaukreis ist bekanntlich das hiesige Arbeitsamt. Mit dem 15. März d. J. erst hat es diese Funktion unternommen. Bis zum 1. September belief sich die Gesamtzahl der Meldungen von Arbeitsuchenden auf 3091. Darunter befanden sich nur 1098 Hilfsdienstpflichtige. Die Gesamtzahl der als zu besetzen gemeldeten Stellen belief sich in derselben Zeit auf 3247, darunter 206 von Militärbehörden, 400 von Zivilbehörden, 1808 aus der Industrie und 763 aus der Landwirtschaft. Von den besetzten Stellen entfallen 195 auf das Militär, 277 auf die Zivilbehörden, 1589 auf die Industrie und 654 auf die Landwirtschaft. Die meisten Meldungen von Stellenbewerbern gingen ein im März und im August, die meisten Anmeldungen von freien Stellen in den Monaten Juni, Juli und August.

— **Kriegsauszeichnungen.** Der Major Freiherr Heinrich von Hadeln, ältester der fünf im Felde stehenden Söhne des verstorbenen luxemburgischen Obersammerherrn Freiherrn v. Hadeln, wurde mit dem Orden Pour le mérite ausgezeichnet. Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse wurden ausgezeichnet: der Gefreite Ludwig Speth, Sohn des Tapezierermeisters Jakob Speth in Wiesbaden, der Landwehrmann Adam Paul aus Wiesbaden, der Wehrmann Schlosser Karl Griesel aus Wiesbaden, Dagobert Horn, Sohn des Kaufmanns M. Horn aus Wiesbaden, unter Beförderung zum Gefreiten der Schriftsetzer Wilhelm Schön aus Wiesbaden, der Landbriefträger Heinrich Steinbach aus Igstadt, der als Feldpostillon im Felde steht, der Unteroffizier der Landwehr Julius Harbach, Buchhalter in Biebrich a. Rh., und der Obergefreite Artur Dillenberger aus Wiesbaden. Das Eiserne Kreuz 2. Klasse und die hessische Tapferkeitsmedaille erhielt der Gefreite Adam Petry aus Wiesbaden. Dem Feldwebel und Offizierstellvertreter Karl Debus, früher im Füsilier-Regiment Nr. 80, wurde die Fürstlich Reußische goldene Verdienstmedaille mit Schwertern verliehen.

— **Die Preußische Verlustliste Nr. 934** liegt mit der Bayerischen Verlustliste Nr. 358 in der „Tagblatt“-Schalterhalle (Auskunftsschalter links) sowie in der Zweigstelle Bismarckring 18 zur Einsichtnahme auf.

Israelitischer Gottesdienst. Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg. Gottesdienst in der Hauptsynagoge: Freitag: abends 7¼ Uhr. Sabbat: morgens 9 Uhr, nachmittags 3 Uhr. Ausgang 8.25 Uhr. Sonntag: morgens 7 Uhr.

Neu Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 33. Freitag: abends 7¼ Uhr. Sabbat: morgens 8¼ Uhr. Vortrag 10¼ Uhr, nachmittags 4½ Uhr, abends 8.25 Uhr. Sonntag: morgens 5¾ Uhr. Rosch Haschonoh: Vorabend: 7¼ Uhr, morgens 6¼ Uhr, 1. Tag: Predigt 9 Uhr, nachmittags 4 Uhr, abends 7.20 Uhr. Teschuvoh-Tage: morgens 6¼ Uhr, abends 6 Uhr. Mittwoch: morgens 5¼ Uhr.

Talmud Thora-Verein (E. V.) Wiesbaden. Kleine Schwalbacher Straße 6. Sabbat-Eingang: 7.45 Uhr, morgens 8.45 Uhr, Mincha 3 Uhr, Ausgang 8.30 Uhr. Sonntag: morgens 6 Uhr. Rosch Haschono: Eingang 7.30 Uhr, morgens 7.30 Uhr, Mincha 4.30 Uhr, Ausgang 7.25 Uhr. Mittwoch: morgens 6.30 Uhr, Mincha 6.15 Uhr.

Nachbarstaaten u. -Provinzen.

ht. **Von der Bergstraße** 12. Sept. Eine schaurige Todesart wählte in der Aluminiumfabrik zu Neuhausen ein Arbeiter. Er sprang in den mit brodelnder Masse gefüllten Schmelzofen und war nach wenigen Sekunden verbrannt.

(46. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Frau Isabellens Weg.

Roman aus dem Elsaß.

Von H. Schede-Heller (Straßburg).

Wie schwere Tropfen fielen die Worte von seinen Lippen. „Ich hatte mir die Zukunft so schön gedacht. Meine liebe, kleine Marcelle. Und nun — — —“

Er brach ab. In der Stimme lagen die Tränen, die nicht aus den Augen quellen durften. „Leben Sie wohl, Frau Isabelle.“

Sie reichten sich stumm die Hände, und dann eilte er von dannen, ohne sich umzuwenden, mit hastigen Schritten den Berg hinan. Auf der Anhöhe zeichnete sich seine schwarze Silhouette vom weißen Schneefeld ab. Dann verschwand sie im Dunklen der Tannen, und Isabelle kehrte nach Hause zurück.

XVI.

Draußen vor den Toren von Straßburg, an dem stillen Wasser eines Kanals, hatte sich der Maler Lewald in einem alten, mit moosigen Schindeln bedeckten Haus ein Atelier eingerichtet, in dem er seit bald zwanzig Jahren von Welt und Politik abgeschieden lebte. Durch die Fenster blickte man über Bäume und graue Wiesen auf das Münster, das mit seinem schlanken Turm in den Winterhimmel schnitt.

Draußen fiel der Schnee, weich und lautlos, obwohl es schon März geworden war, und die Kälte um diese Jahreszeit in Straßburg zu den Seltenheiten gehörte.

„Verdammt schwer machen sie's einem hier zu Land.“ Lewalds Faust fiel hart auf den Tisch, um den seine Gäste, einige Straßburger Künstler, versammelt waren. „Wenn man schaffen will“, fuhr er fort, „muß man es machen wie ich und sich zwischen seinen vier Wänden einsperren und sich um die ganze politische Drehmühle nicht scheren. Da bringt man doch etwas zustande. Sehen Sie, Monet —“ Er schob vor seinem Freund, einem Pariser Maler, der den Winter in Straßburg verbrachte, mit einer energischen Bewegung die Vorhänge zurück, die die Wände verhüllten. „Das ist meine Bibliothek — und es ist nun einmal eine Marotte von mir, daß ich mich von diesen Büchern nicht trennen kann.“

Die Bücher, von denen er sprach, waren seine herrlichen Bilder. Wenn in Straßburg das Gespräch auf den Maler kam, folgte immer mit demselben Achselzucken das Wort: „C'est un original.“

Nur die ihn näher kannten, konnten seine Eigenarten verstehen. Die Leute meinten, es nütze doch nichts, Bilder zu malen, wenn man sie nicht verkaufen wolle! Das sei eine brotlose Kunst! Und dann fragte man nach den Erben, die wahrscheinlich aus den Gemälden manch schönes Stück Geld schlagen würden.

Monet stand staunend vor der „Bibliothek“ des Meisters, der aus seiner dicken Zigarre zornige Rauchwolken in die Luft stieß. Bild an Bild hob sich von der Wand ab — Motive aus den Vogesen — farbentrunken — lichtüberflossen — mit einer Ferne und Tiefe — voller Luft und Duft — und daneben Porträts — Frauenköpfe mit rassigen Gesichtern und keck in das Leben blitzende Augen — da steckte ein Leben, eine Kraft — mit allen Konventionen hatte der Maler gebrochen und Eigenes geschaffen.

„Und damit rücken Sie nicht heraus?“ fragte Monet.

„Vielleicht nächstes Jahr in einer eigenen Ausstellung — Wissen Sie, ich trenne mich halt so schwer von den Bildern — jedes ist ein Stück Leben, das mir gehört.“

„Und seit wann leben Sie wie ein Einsiedler dans votre tour d'ivoire?“

„Seit zwanzig Jahren, seit ich eingesehen habe, wie schwer es ist, hier im Land zu leben, ohne künstlerisch herunterzukommen.“

„Was ist es denn eigentlich, was hier hemmend auf die Talente wirkt und ihnen die freie Entfaltung so schwer macht“, fragte Monet, dem die Verhältnisse im Land noch fremd waren.

„Es fehlt unter den Künstlern der rechte Zusammenhang — das fröhliche Vertrauen — jeder beargwohnt und bemißtraut den anderen — bis in die tiefsten Wurzeln greift diese innere Zerrissenheit und Zersplitterung; darum wächst kein großer Baum daraus hervor“, meinte Duhmer, ein Schüler Lewalds, der sich durch seine starken Bilder aus alten unterelsassischen Dörfern einen Namen gemacht hatte.

„Es ist schade um das Land, das so gute und tüchtige Kräfte hervorbringt“, meinte Monet.

„Es ist aber nichts zu machen.“ Lewald zuckte die Achseln. „Sehen Sie sich mal unsere Straßburger Künstler an. Die handvoll Maler und Bildhauer. Die sollten doch zusammenhalten. — Mais pas du tout. Sie verfallen in zwei Gruppen, von denen die eine französische Ausstellungen bringt, während die andere mehr zur deutschen Seite neigt, und natürlich bekämpfen sich die zwei, wo und wie sie können, trotzdem sie sich beide aus Elsässern zusammensetzen.“

„Es gibt halt hier kaum ein Haus, aus dem nicht ein Zipfel der Politik heraushängt“, versetzte Decker, ein Bildhauer, dem Straßburg kraftvolle Figuren verdankte, und der zweifellos einer der begabtesten elsässischen Bildhauer war. (Fortsetzung folgt.)

Sinnspruch.

Wir verfahren gegen fremde Nationen höchst schamlos. Wir bestehen auf dem Beistand des Völkerrechts, wenn es uns nützlich ist; im anderen Falle setzen wir uns über seine Regeln schrankenlos hinweg. Die Geschichte des Seerechts, das ich Seeunrecht nennen möchte, ist ein unauslöschliches Zeugnis des ungezügelten Egoismus und der Habgier des englischen Volkes und seiner Regierung.

Lord Derby (1857).

Gerichtssaal.

wc. **Jugendliche Diebe.** Die beiden Schüler Albert Müller und Christian Benser aus Wiesbaden, beide schon wegen Diebstahls vorbestraft und heute in Fürsorgeerziehung, haben sich eines Tages im Mai auf einen Raubzug begeben. In einem Hause an der Sartoriusstraße verlangten sie ein Glas Wasser, wie es den Anschein hatte, um das Terrain zu sondieren, und man stieg dann gleich in einen Parterreraum des Hauses ein und entwendete Schmuck- bezw. Gebrauchsgegenstände im Werte von 67 M. Müller allein hatte schon früher einen fremden Keller in der Adlerstraße heimgesucht und daraus Holz und Kartoffeln gestohlen. Die Strafkammer belegte Müller mit 6, Benser mit 3 Wochen Gefängnis und will beide zur bedingten Begnadigung in Vorschlag bringen.

wc. **Betrügereien eines Fürsorgezöglings.** Der heutige Fürsorgezögling Alexander Christian aus Wiesbaden war zeitweilig als Bureaulehrling auf dem städtischen Elektrizitätswerk beschäftigt. Er entwendete dort eine ganze Reihe bereits mit Quittungsvermerk versehener, teils noch nicht quittierter Rechnungen, legte diese den Kunden des Elektrizitätswerks vor und ließ sich die Beträge auszahlen. Bei vier Geschäftsleuten verschaffte er sich dergestalt 534 M., während ihm derselbe Versuch in zwei weiteren Fällen, bei denen es sich jedesmal um Beträge von 200 M. handelte, mißlang. Eine Gefängnisstrafe von vier Monaten, in die er dafür verfiel, soll ihm, einem Beschlusse der Strafkammer gemäß, nach einer zweijährigen Bewährungsfrist erlassen werden.

Sport.

Pferderennen.

Berlin - Strausberg, 13. Sept. (Eig. Drahtbericht.) 1. R. 4500 M. 1000 Meter. 1. W. v. Schalscha-Ehrenfelds „Prinz Fox" (Teichmann), 2. „Canossa", 3. „Baldur". Sieg: 34:10; Platz: 16, 19:10. — 2. R. 4500 M. 3400 Meter. 1. H. v. Treskows „Range" (Streit), 2. „Mantel", 3. „Carlswinde". Sieg: 217:10; Platz: 44, 18, 41:10. — 3. R. 4500 M. 4000 M. 1. W. Lindenstaedts „Domibucup" (Krattiger), 2. „Doda", 3. „Odin". Sieg: 26:10; Platz: 16, 46, 21:10. — 4. R. 6000 M. 1600 Meter. 1. E. Henkels „Donna Diana" (E. Fronke), 2. „Kaffeetante", 3. „Chikane". Sieg: 58:10; Platz: 20, 30, 24:10. — 5. R. 4500 M. 3600 Meter. 1. Frau G. Woltmanns „Niederwald" (Fritsche), 2. „Ostry", 3. „Eichelkönig". Sieg: 090:10; Platz: 26, 14, 55:10. — 6. R. 5600 M. 2600 Meter. 1. Hekos „Masher" (E. Franke), 2. „Putia", 3. „Constanze". Sieg: 25:10; Platz: 24, 69, 26:10. — 7. R. 4600 M. 4000 Meter. 1. Rittmeister W. v. Kellers „Nena Sahib 2" (Thalecke), 2. „Lustig", 3. totes Rennen zwischen „Harzer" und „Moet". Sieg: 58:10; Platz: 17, 14:10, „Harzer" 10:10, „Moet" 11:10.

Neues aus aller Welt.

Ein Schäfer mit 46 Schafen verbrannt. Berlin, 13. Sept. Auf der Flur der Gemeinde Eelsingen in Hannover trieb ein Schäfer seine Herde vor einem heranziehenden Gewitter in einen Stall, der mit Heu und Stroh angefüllt war. Ein Blitzstrahl setzte den Stall in Brand. Die Glut griff so schnell um sich, daß eine Rettung unmöglich war. Der Schäfer und sämtliche Schafe verbrannten.

Handelsteil.

Berliner Börse.

S. **Berliner Börse.** Berlin, 13. Sept. (Drahtbericht.) Die Neigung zu Realisationen erfuhr auch heute früh im Börsenverkehr eine weitere Ausdehnung. Betroffen waren wiederum die meisten Marktgebiete; namentlich von dem Markt der Rüstungswerte, ferner in Schiffahrtsaktien und Anteilen der chemischen Großindustrie kam umfangreiches Material an den Markt. Fester lagen türkische Tabakaktien, Kaliwerte sowie A. E.-G. Ausgehend von Kohlenaktien, von denen besonders Harpener und Gelsenkirchener auf baldige Erhöhung der Kohlenpreise gefragt waren, machte sich im weiteren Verlauf des Verkehrs eine etwas bessere Stimmung bemerkbar, die besonders in der Kursgestaltung des Montanmarktes zum Ausdruck kam. Hier übernahmen rheinisch-westfälische Werte die Führung, während oberschlesische etwas zurückblieben. Am Anlagemarkt gaben russische Papiere weiter nach. Mexikaner und deutsche Anleihen waren behauptet. Ungarische Renten wiederum gefragt und leicht gebessert.

Marktberichte

W. T.-B. **Berliner Produktenmarkt.** Berlin, 13. Sept. (Drahtbericht.) Die neue Verordnung über die Zuteilung von Hafer an die Tiere wird viel besprochen. Danach ist den sogenannten Großstadtpferden, die nicht in kriegswirtschaftlicher Weise beschäftigt sind, das Körnerfutter gesperrt und sie sind auf das bisherige Zusatz- und Ersatzfutter angewiesen. Die neue Bestimmung ist insofern von ganz besonders einschneidender Bedeutung, als Heu kaum zu erlangen ist und auch für Stroh sich die Kreissperren in Brandenburg mehren. Geschäftlich ist hier nicht viel verändert. Winterwicken, Spergel und Seradella laufend gefragt, auch Heidekraut begegnete wieder regem Interesse.

Briefkasten.

Die Schriftleitung des Wiesbadener Tagblatts beantwortet nur schriftliche Anfragen im Briefkasten, und zwar ohne Rechtsverbindlichkeit. Besprechungen können nicht gewährt werden.

L. 100. R 75 bedeutet Formveränderungen der Füße (z. B. unausgebildeter Plattfuß, sogenannter Breitfuß oder Hohlfuß), sofern dadurch der Dienst bei den Fußtruppen erschwert wird.

L. C. 15. Darüber gibt das Rote Kreuz im Königl. Schloß Auskunft.

W. W. Wir raten Ihnen, sich an die städtische Beratungsstelle (im alten Rathaus, Marktstraße) zu wenden, die darüber sachgemäße Auskunft gibt.

G. u. J. Das Gerben von Fellen überläßt man, um vor Schaden bewahrt zu bleiben, besser einem Fachmann. Praktische Bedeutung besitzt nur die Gerbung durch Gerbstoff (Loh- oder Rotgerberei), durch Alaun mit Kochsalz (Alaun- oder Weißgerberei), durch Mineralsalze, besonders durch Chromsalze (Mineralgerberei), oder durch Fett (Sämisch- oder Ölgerberei). Die Häute sind nach Tiergattung, Alter, Geschlecht, Schlag, Zähmung, Mästung usw. sehr verschieden.

Gewinnauszug

der

236. Königlich Preußischen Klassenlotterie.

3. Klasse. 1. Ziehungstag. 11. September 1917.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

(Ohne Gewähr. H. a. B.) (Nachdruck verboten.)

In der **Vormittags-Ziehung** wurden Gewinne über **144** Mark gezogen:

2 Gewinne zu 50000 Mark. 163889

2 Gewinne zu 5000 Mark. 207395

4 Gewinne zu 3000 Mark. 36318 101416

4 Gewinne zu 1000 Mark. 43279 197484

22 Gewinne zu 500 Mark. 29376 53508 58641 67825 75301 88044 105823 118132 150259 189689 201986

36 Gewinne zu 400 Mark. 7980 10892 44846 51856 55990 57361 68309 109546 125161 131706 148444 149138 159082 162668 192326 203788 211518 213823

82 Gewinne zu 300 Mark. 1929 4768 13157 24675 47954 55375 57594 68943 72826 74794 76054 81555 86848 92857 938.9 98262 108221 108093 113904 127924 132096 132397 133463 137258 141444 144856 148424 152556 172023 178054 179437 180162 185942 188281 189309 189820 194830 199358 208116 211781 223373

In der **Nachmittags-Ziehung** wurden Gewinne über **144** Mark gezogen:

4 Gewinne zu 1000 Mark. 159782 205020

8 Gewinne zu 500 Mark. 86626 91031 125650 214046

26 Gewinne zu 400 Mark. 6774 56924 89001 99041 104741 113510 118517 140902 148315 153043 180641 201064 208374

78 Gewinne zu 300 Mark. 4837 10834 23621 28170 29761 34588 35890 36682 39574 46845 52097 57584 75561 88726 90684 93230 94107 96162 97641 100513 100882 115120 117458 131533 132762 133361 145969 148166 155206 159698 178760 186024 196063 201968 206938 212729 213108 214418

Im Gewinnrade verblieben: 2 Gewinne zu 75000, 2 zu 30000, 2 zu 15000, 2 zu 10000, 2 zu 5000, 6 zu 3000, 12 zu 1000, 20 zu 500, 38 zu 400, 142 zu 300 Mk.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für deutsche Politik: A. Hegerhorst; für Auslandspolitik: Dr. phil. R. Sturm; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für Nachrichten aus Wiesbaden und den Nachbarbezirken: J. V.: H. Diefenbach; für Gerichtssaal: H. Diefenbach; für Sport und Luftfahrt: J. V.: C. Losacker; für Vermischtes und den Briefkasten: C. Losacker; für den Handelsteil W. Eg; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf; sämtlich in Wiesbaden.
Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung: 12 bis 1 Uhr.

Aufruf

zur Mithilfe beim Wiederaufbau des Wiesbadener Handwerks nach dem Kriege.

Der lange und furchtbare Krieg schädigt das gewerbliche Leben schwer und vernichtet bezw. bedroht manche selbständige Existenz. Am schwersten leiden die **selbständigen Handwerker.** Tausende sind eingezogen und ihre Betriebe ruhen. Die Ersparnisse gehen drauf und Schulden erwachsen, die Werkzeuge rosten und die Kundschaft verläuft sich. Der heimkehrende Meister steht in vielen Fällen **an dem Grabe seiner Habe und muß von vorn anfangen.**

Er hat nicht nur Gesundheit und Leben für uns eingesetzt, sondern auch Hab und Gut geopfert. Diese Braven dürfen wir nicht sitzen lassen. Wir wollen und müssen, schon aus Dankbarkeit, ihnen helfen, soviel wir können und sie müssen dies wissen. Das wird sie aufrichten und ihnen den Mut geben, mit frischer Kraft die Existenz wieder aufzubauen. Schon sind Beratungsstellen und Hilfskassen errichtet, Gütereinrichtungen vorbereitet, Schritte zur Sicherung von Rohstoffen und Aufträgen unternommen usw., aber es bleibt noch viel zu tun. Die Kriegsarbeit hat die jüngeren Handwerker, Lehrlinge, Gesellen und Meister vieles von der Handwerkskunst vergessen lassen. Deshalb müssen nicht nur für die **wirtschaftliche Aufrichtung,** sondern auch für die **Fortbildung** ausreichende Mittel bereit gestellt werden.

Die Bürgerschaft unserer Nachbarstadt Frankfurt a. M. ist mit gutem Beispiel vorangegangen und hat für den Wiederaufbau des Frankfurter Handwerks bereits über 370,000.— Mk. zusammengebracht. Unsere Bürgerschaft hatte für eine gute Sache immer eine offene Hand und es wird diesmal nicht anders sein. Was wir erbitten, ist **keine Unterstützung** im gewöhnlichen Sinne, sondern eine **Ehrengabe für den Wiederaufbau des dem Kriege zum Opfer gefallenen hiesigen Handwerks.** Das Ergebnis unserer Sammlung wird s. Z. der Stadt Wiesbaden als **„Bürgerstiftung zum Wiederaufbau des Wiesbadener Handwerks"** zur Verwendung in diesem Sinne überwiesen.

An die ganze Bürgerschaft richten wir die ergebene Bitte, uns nach Kräften Beiträge zu überweisen, über welche seinerzeit öffentlich quittiert werden wird. Zur Entgegennahme von Beiträgen haben sich bereit erklärt:

Oberbürgermeister Glässing.
Stellvertr. Polizeidirektor v. Heimburg.
Die Stadthauptkasse, Postscheckkonto Nr. 2680, Frankfurt a. M.
Die Nassauische Landesbank, Postscheckkonto Nr. 600, Frankfurt a. M.
Vorschußverein, Friedrichstraße, Postscheckkonto Nr. 1308, Frankfurt a. M.
Vereinsbank, Mauritiusstraße, Postscheckkonto Nr. 250, Frankfurt a. M.
Bankhaus Marcus Berlé u. Co., Postscheckkonto Nr. 650, Frankfurt a. M.
Deutsche Bank, Zweigstelle Wiesbaden, Postscheckkonto Nr. 1400, Frankfurt a. M.
Dresdner Bank, Zweigstelle Wiesbaden, Postscheckkonto Nr. 13237, Frankfurt a. M.
Darmstädter Bank, Taunusstr. 9, Postscheckkonto Nr. 1250, Frankfurt a. M.
Diskonto-Gesellschaft, Wilhelmstraße 14, Postscheckkonto Nr. 15975, Frankfurt a. M.
Bankhaus Gebrüder Krier, Rheinstraße 95, Postscheckkonto Nr. 171, Frankfurt a. M.
Bankkommandite Oppenheimer u. Co., Rheinstr. 21, Postscheckkonto Nr. 845, Frankfurt a. M.
Mitteldeutsche Creditbank, Friedrichstraße 6, Postscheckkonto Nr. 688, Frankfurt a. M.
Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau, Moritzstraße 29, Postscheckkonto Nr. 709, Frankfurt a. M.
„Wiesbadener Tagblatt."
„Wiesbadener Zeitung."
„Wiesbadener Badeblatt."
„Wiesbadener Neueste Nachrichten."
„Rheinische Volkszeitung."
Sämtliche Mitglieder des Arbeitsausschusses.
Die Kasse der Handwerkskammer, Adelheidstraße 13.
Das Handwerksamt, Ecke Rhein- und Adolfstraße.
Der Lokal-Gewerbeverein, Wellritzstraße 38.

Bei allen diesen Stellen liegen Listen zum Einzeichnen offen.

Wiesbaden, den 28. August 1917.

Das Ehrenpräsidium:

Oberbürgermeister Glässing. Stellvertr. Polizeidirektor von Heimburg.
Landeshauptmann Krekel. Reichstagsabgeordneter Bartling.

Der Arbeitsausschuß:

Bürgermeister Travers, Vorsitzender. Stadtrat Meier, stellv. Vorsitzender.
Landesbankdirektor Klau, Schatzmeister. Handwerkskammer-Syndikus Schroeder, Schriftführer.

Justizrat Dr. Alberti, Genossenschafts-Verbandsdirektor. Hermann Becker, Bankdirektor. Beutinger, Gewerbeschuldirektor. Carstens, Handwerkskammer-Vorsitzender. Dähne, Vorsitzender des Lokalgewerbevereins. Diefenbach, Redakteur. Eisenberger, Redakteur. Josef Endres, Bankdirektor. Galland, Bankdirektor. Gangloff, Buchbindermeister. Dr. Geucke, Hauptschriftleiter. Konsul Gradenwitz. B. Grothus, Hauptschriftleiter. Josef Heymann, Kaufmann. Hirsch, Vorschußvereins-Direktor. Meis, Direktor der Vereinsbank. Walter Müller, Redakteur. Petitjean, Genossenschaftsdirektor. Schnaas, Bankprokurist. Schneiderhahn, Bankprokurist. Schulte, Stadtrat u. Vorsitzender der Kriegskreditkasse. Wolpert, Bankdirektor.

F 563

Der Ehrenausschuß:

Stadtbaurat K. Petri. Beigeordneter H. Borgmann. Stadtrat A. Schulte. Stadtrat W. Arnß. Stadtrat W. Burandt. Stadtrat G. Castendyck. Stadtrat C. Hees. Stadtrat H. Klett. Stadtrat W. Kimmel. Stadtrat Chr. Kalkbrenner. Stadtrat W. Kraft. Stadtrat C. Philippi. Stadtv. Justizrat Siebert. Stadtkämmerer a. D. L. Barner. Stadtverordneter Dr. Prof. Oberlehrer H. Bauer. Stadtverordneter Schreinermeister A. Fink. Stadtverordneter Ziegeleibesitzer K. Hessemer. Stadtverordneter Tapezierermeister Fr. Kaltwasser. Stadtverordneter Mittelschullehrer K. Klärner. Stadtverordneter Kürschnermeister M. Müller. Stadtverordneter Bauunternehmer J. Ochs. Stadtverordneter Landgerichtssekretär F. Busch. Stadtverordneter Architekt H. Reichwein. Stadtverordneter Gärtnereibesitzer E. Becker. Stadtverordneter Dr. Professor Oberlehrer E. Degenhardt. Stadtverordneter Baurat v. Eck. Stadtverordneter Kaufmann H. Glücklich. Stadtverordneter Schreinermeister E. Hansohn. Stadtverordneter Bauunternehmer H. Hartmann. Stadtverordneter Architekt F. Hildner. Stadtverordneter Rentner W. Neuendorff. Stadtverordneter Architekt A. Schwank. Stadtverordneter Rentner H. Schweißguth. Stadtverordneter Hofmusikalienhändler H. Wolff. Stadtverordneter Hotelbesitzer C. Zorn. Stadtverordneter Rentner Dr. L. Dreyer. Stadtverordneter Rentner Dr. K. Dyckerhoff. Stadtverordneter Geh. Regierungs- u. Forstrat W. Elze. Stadtverordneter Dr. Prof. Geh. Regierungsrat H. Fresenius. Stadtverordneter Dr. med. Sanitätsrat R. Friedländer. Stadtverordneter Fabrikbesitzer A. Glaeser. Stadtverordneter Hotelbesitzer Kommerzienrat H. Haeffner. Stadtverordneter Rechtsanwalt G. Krücke. Stadtverordneter Regierungs- u. Baurat F. Lohse. Stadtverordneter Sanitätsrat Dr. A. Proebsting. Stadtverordneter Oberforstmeister a. D. H. v. Ulriei. Stadtverordneter Innungs-Obermeister Damenschneidermeister G. August. Dekorationsmalermeister Fr. Frisch. Friseurmeister Lange. Glasermeister J. Faigle. Küfermeister L. Blum. Photograph Gg. Pfusch. Schlossermeister O. Fritton. Schneidermeister K. Berg. Schuhmachermeister Frz. Westphal. Spenglermeister J. Authes. Tischlermeister Hch. Schneider. Tünchermeister Ph. Hagel. Uhrmachermeister O. Baumbach. Sattlermeister P. Guckenberger. Bäckermeister Gg. Sander. Bildhauermeister Frz. Erlemann. Konditormeister Aug. Reich. Metzgermeister L. Kiefel. Schmiedemeister H. Göbel. W. Schweitzer, Vorsitzender des Verbandes baugewerklicher Unternehmer. A. Sauer, Vorsitzender der Zimmermeister-Vereinigung. Karl Ernst, Vorsitzender des Vereins der Juweliere, Gold- u. Silberschmiede, Wiesbaden. Friedrich Schütthof, Vorsitzender der Dachdecker-Vereinigung.

Zuschriften und Anfragen wollen an den Schriftführer des Arbeitsausschusses erfolgen.

„Walhalla“

Freitag, den 14. September 1917:

Grosser Festtag

zum 20 jährigen

Bestehen der „Walhalla“

abends 7 Uhr:

Im Restaurant:
Grosse
Doppel-Konzerte
ausgeführt vom
Musikkorps des Ersatz-Bataillons des Res.-Inf.-Regts. No. 88
unter persönlicher Leitung:
Herr **Obermusikmeister Mickley**
und
vom bedeutend verstärkten
— Haus-Orchester —
unter Leitung
des beliebten Kapellmeisters
Arno Tulpenstiel.

Auserwähltes Festprogramm.

Im Theatersaal:
Vornehmes
Buntes Theater
!! Acht grosse Schlager !!
unter anderem:

Frau Zirkus-Direktor **Wulffs**
: Sensations-Dressurakt :
Fliegende Hunde am Trapez
Foxterrier
als Luftgymnastiker.
Diese Nummer ist unter Nr. 541142 patentamtlich geschützt.

Hans Mathes
bekannter Münchner Komiker
zum erstenmale in Wiesbaden.

Schwestern Stadler
ehemalige Prima Ballerinen
des Münchner Hoftheaters,
in ihren Kunsttänzen.

Frieda Bendix
die in Wiesbaden so beliebte
Vortragskünstlerin.

Eintrittspreis im Restaurant und Theatersaal **30 Pf.**
— Grosse Ueberraschungen. —
Beehrung der 20jährigen Angestellten der Walhalla.
NB. Man sichere sich **frühzeitig** gute Plätze. Bestellungen nimmt gerne entgegen unter **Fernruf 313**

Die Direktion.

Infolge Beschlusses des **Vereins der Wiesbadener Zigarrenhändler** bleiben die **Zigarrengeschäfte Wiesbadens** bis auf weiteres

Sonntag vormittags von 8—9½ Uhr geschlossen.

Möbel-Ankauf.

Herrschaftliche und bürgerliche kompl. Einrichtungen,
einzelne Möbelstücke, sowie auch unmoderne gute Möbel
sämtliche Einrichtungs-Gegenstände
werden bei sofortiger Kasse und sehr guter Bezahlung angekauft.

Möbelhaus Fuhr, Reichstr. 36 u. 40, Teleph. 2737.

Gleichzeitig empfehle mein stets **großes Lager** in **Gelegenheitskäufen** und **neuen Einrichtungen,**
sowie **einzelnen Möbelstücken** und **Gebrauchsgegenständen.**
Bei Neu-Einrichtungen werden **Möbel etc.** in Tausch genommen.

Fritz Lehmann, Juwelier,
Kirchgasse 70,
Fernruf 2827, neben Thalia-Theater. Fernruf 2827.
Grosse Auswahl in Juwelen.
Viele Gelegenheitskäufe.
Die reell billigen Preise sind in meinen Schaufenstern offen ersichtlich.
Ankauf von Brillanten.

Emaillierte
Guß- und Stahlblech-Kessel.
Kesselöfen, Kochherde, Oefen aller Art. 856
M. Frorath Nachf.

Besseres Spezial-Geschäft
Schreibwaren, Ansichtskarten, Photoartikel usw. von Dame gegen Kasse **zu kaufen gesucht.** Ausf. Offerten mit Preisangabe unter Y. Z. 3443 an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.,** erbeten. F 64

Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Theater · Konzerte

Königliche Schauspiele

Freitag, den 14. September.
188. Vorstellung.

Könige.
Ein Schauspiel in 3 Aufzügen von Hans Müller.

Personen:
Ludwig der Bayer, deutscher König . . . . . Herr Everth
Mechtild, seine Tochter . Frl. Reimers
Friedrich von Oesterreich, Gegenkönig, gefangen auf der Feste Trausnitz . Hr. Albert
Elisabeth von Arragonien, seine Gemahlin . Frl. von Hansen
Herzog Leopold, seine . Herr Ehrens
Herzog Heinrich, Brüder . Frl. Nossing
Friedrich von Zollern, Burggraf von Nürnberg . . . Herr Schwab
Seyfried Schweppermann, Feldhauptmann . . Herr Lehrmann
Berthold von Henneberg . Hr. Zollin
Marschall Dieterich von Pilichsdorf . . . . . Herr Wiegner
Der Kardinallegat des Papstes . . . . . Herr Robius
Der alte Burgvogt von Trausnitz . . . . . Herr Bernhöft
Walther, ein Edelknabe . Herr Tester
Firmian, Gärtner . . Herr Andriano
Kaspar Guttebring, Bürger von München . . . . . Herr Spieß
Drei andere Münchener Bürger . . Herr Wenzel . . Herr Schäfer . Herr Bendhack

Nach d. 1. u. 2. Aufzug 12 Min. Pause.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¾ Uhr.

Residenz-Theater.
Freitag, den 14. September.
Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Wie fessle ich meinen Mann?
Ein fröhliches eheliches Kampfspiel in 3 Akten von Hans Sturm.

Personen:
Dr. Martin Hennig, Apotheker . . . Wilhelm Chandon
Ida, seine Frau . . . Stella Richter
Rudolf Paulmüller, Kaufmann . . . . . Erich Möller
Käthe, seine Frau . . . Käthe Hausa
Guido Dralle, Verlagsbuchhändler . . . . Gustav Schenck
Olga, seine Frau . . Wilma Spohr
Der Baron . . . . . Feodor Brühl
Die Baronin . . . . . Else Bayer
Max Naake, Gastwirt . Rudolf Onno
Selma, seine Frau . . . Minna Agte

Nach dem 2. Akt größere Pause.
Anfang 7½ Uhr.

Vereins-Nachrichten

Wiesbadener Verein für Sommerpflege armer Kinder. E. V. Sprechstunden: Dienstags u. Freitags von 6—7 Uhr im Kavalierhaus des Schlosses, 1. Stock, Zimmer 8.

Mädchen- und Frauengruppe für soziale Hilfsarbeit. Vermittlung von ehrenamtlicher Mithilfe auf allen Gebieten sozialer Arbeit. Sprechstunde im Kavalierhaus des Schlosses, Vbh. 2. Stock, Zimmer 8, Montag von 12—1 Uhr.

Dienstbotenschule Wiesbaden. Hauswirtschaftl. Ausbildung für schulentlassene Mädchen. Aufnahme April u. Oktober. Besichtigung Mittwochs 10—12 Uhr.

Vereinigung jüdischer Frauen, Wiesbaden. Sprechstunde Mittwochs, nachmittags von 5½ bis 6½ Uhr. Nassau-Loge, Friedrichstraße 35. 2.

Tagesheim für berufstätige Frauen u. Mädchen, Kirchgasse 11, 1. Jeden Donnerstag abend Zusammenkunft für die Mitglieder.

Kurhaus-Veranstaltungen

am Freitag, 14. September.

Vormittags 11 Uhr:
Konzert des Städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: Konzertmeister K. Thomann.
1. Choral: „Freu' dich sehr o meine Seele.“
2. Fest-Ouvertüre von A. Leutner.
3. Soldatenchor aus d. Oper „Faust“ von Ch. Gounod.
4. An Dich, Walzer von E. Waldteufel.
5. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ von G. Verdi.
6. Soldatenleben, Marsch von Schmeling.

Abonnements-Konzerte.
Städtisches Kurorchester.

Nachmittags 4 Uhr:
Leitung: Konzertmeister K. Thomann.
1. Ouvertüre zur Oper „Die Puppe von Nürnberg“ von A. Adam.
2. Nocturne von H. Sitt.
3. Finale aus der Oper „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber.
4. Volkssänger, Walzer von Joh. Strauß.
5. Pastoral-Ouvertüre in A-dur von Kalliwoda.
6. Der Erlkönig, Ballade von Frz. Schubert.
7. Fantasie aus der Oper „Norma“ von V. Bellini.

Abends 7½ Uhr.
Leitung: Städtischer Musikdirektor C. Schuricht.
Solist: Konzertmeister K. Thomann.
Nordischer Komponisten-Abend.
1. I. Satz aus der D-moll-Symphonie von Sinding.
2. Romanze für Violine mit Orchester von J. Svendsen. (Konzertmeister K. Thomann.)
3. Romeo und Julia, Fantasie von J. Svendsen.
4. Aus der Peer Gynt-Suite Nr. 1 von Edvard Grieg. a) Morgenstimmung, b) In der Halle des Bergkönigs.
5. Zwei elegische Melodien von Edvard Grieg. a) Herzwunden, b) Letzter Frühling.
6. Im Herbst, Ouvertüre von Edv. Grieg.

K-T

Taunusstr. 1.
Vornehme Lichtspiele.

Heute letzter bunter Tag!

Flüssiges Eisen.

Hochinteressantes Drama aus der Welt der Hochöfen.
Der erste Film der berühmten
Heinz Carl Heiland - Serie.

Hella Moja

in ihrem neuesten Lustspiel

Das Mädel von :: nebenan. ::

Eine Komödie der Irrungen.
Glänzende Situationskomik.

Um 6 und 9 Uhr:
Ernste und heitere Vorträge
sowie
eigene Dichtungen
d. Wiesbadener Schauspielers
Fritz Semmel
(jetzt am Stadttheater Saarbrücken.)

Thalia.

Kirchgasse 72. • Telephon 6137.
Größtes u. führendes Lichtspielhaus.
Erstklassiges Künstler-Orchester.
Vom 12. bis 14. September:
Erstaufführung!

Ein Jagdausflug nach Berlin.

Lustspiel in 3 Akten.
In der Hauptrolle:
Paul Heidemann
Ein Lustspiel voll herzerfrischender Komik!

Der nächtliche Besucher.
Kriminal-Drama in 3 Akten.

Die möblierten Freunde.
Humoreske von **Danny Kaden.**

Schloß Tirol bei Meran.
Prächtiges Naturbild.

U.T.

Rheinstraße 47.
Nur noch heute!

Heidenröschen.

Drama in 3 Akten
nach den Motiven des bekannten Volksliedes
Sah ein Knab' ein Röslein steh'n.

Jugend-Vorstellung
von ½4—5 Uhr.

Ab Samstag:
Erst-Aufführung.
Mutter und Kind.
Schauspiel in 4 Akten mit
Eva Speyer-Stöckel.

Germania-Lichtspiele
Schwalbacher Str. 57.
Heute letzter Tag!

Der Todesjockey.

VERGNÜGUNGS-PALAST GROSS-WIESBADEN
Dotzheimerstr. 19. Fernr. 810
Nur noch heute u. morgen

Afra

und das gr. Programm!

Morgen Samstag:
Ehren-Abend
und Abschied von
AFRA.

Anfang punkt 7½ Uhr.
Einlaß 6¾ Uhr.
Vorverkauf im Theater-Büro täglich von 11—1 und von 3—5 Uhr.
Dauerkarten u. Plakatkarten ungültig. — Vorzugskarten nur für Saal und Galerie im Vorverkauf gültig!

Ab Sonntag, 16. September:
Vollständig neuer Spielplan.
10 erstkl. Attraktionen.
Darunter 3 Gastspiele:

Voo Doo.

Asiatisches Tanz-Wunder mit lebenden Riesen - Schlangen.

Heinz Ehnle.

Der originelle bayr. Komiker.

Humsty Bumsty

Spisell und Spisell!
Urkomischer akrobat. Akt.
Tränen werden gelacht.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Örtliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt" in einheitlicher Satzform 20 Pfg., davon abweichend 25 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile.

Stellen-Angebote

Männliche Personen.
Kaufmännisches Personal.

Junges Mädchen
zum Anlernen im Verkauf u. leichte Arbeit gesucht Theater-Kolonnade 6.

Gewerbliches Personal.

Junge Zuarbeiterin
u. Lehrmädchen f. Damenschneiderei gesucht Blücherstraße 12, 3.

Gute Zuarbeiterin
gesucht Riederwaldstr. 4, Gth. P. 1.

Zuarbeiterin für Röcke gesucht.
Klein, Geisbergstraße 20, 2.

Zum Nähen junges Mädchen
gesucht Bismarckring 44, 1 links.

2. Putzarbeiterin für f. Putz gesucht.
Mina Astheimer, Webergasse 7.

Maschinenstopferin
für Hotelwäsche gesucht Taunusstraße 45.

Lehrmädchen für Damenschneiderei
gesucht Riehlstraße 9, 1 links.

Lehrmädchen für Damenschneiderei
gesucht Schwalbacher Straße 8.

Bügellehrmädchen g. g. Vergütung
gesucht Jahnstraße 46, Plättanstalt.

Friseuse für sofort gesucht
Riehlstraße 16, 2 rechts.

Jüngere Packerinnen
gesucht. Wiesbadener Nährmittel-Fabrik, Hellmundstraße 43.

S. Köch., Haus-, Allein-, Küchenm.
Fr. Elise Lang, gewerbsmäß. Stellenvermittlerin, Wagemannstr. 31, 1.

Köchin
zur Aushilfe gesucht. Näheres zu erfragen Rheinstraße 104, Part.

Suche Herrschafts-, u. Pens.-Köch.,
jg. Köch. f. Cöln, Hausm. f. Berlin, Frankfurt u. Rheinland, bess. u. einf. Haus-, Alleinm. f. hier. Fr. Kathinka Hardt, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Schulgasse 7, 1. T. 4372.

Zuverlässiges Hausmädchen,
das nähen kann, zum 1. Oktober gesucht. Melden bis 11 u. von 3 bis 5 Uhr. Humboldtstraße 15, Frau Generalleutn. Uffers.

Tücht. brav. Alleinmädchen f. Küche
u. Haus gesucht Moritzstraße 51, 1.

Tücht. zuverl. Alleinmädchen
in kl. Haushalt zum 15. 9. od. 1. 10. gesucht Klarenthaler Straße 1, 1 l.

Tücht. Zweitmädchen z. 15. Sept.
od. 1. Okt. f. Hausarb. ges. Vorzust. nachm. 5—7, Biebricher Straße 42.

Tücht. Alleinmädchen gesucht.
Brinkmann, Arndtstraße 7, Part.

Zum 1. Oktober
sehr zuverlässiges einfaches Alleinmädchen mit Kochkenntnissen gesucht in Dauerstelle zu drei Personen; an oder über 30 Jahre bevorzugt u. gute Zeugnisse. Große Wäsche außer dem Hause. Guter Lohn nach Uebereinkunft und Leistung. Gefl. Angebote unter G. 993 an den Tagbl.-Verlag.

Selbständ. zuverl. Alleinmädchen,
das kochen kann, in kl. Familie zum 1. Okt. gesucht. Näh. zu erfragen Rheingauer Straße 8, 3 links.

Zuverl. gesetztes Mädchen
als Stütze zu zwei Damen gesucht Emser Straße 8, 2 l.

Gut empfohl. ruhiges Mädchen
od. Hilfe tagsüb. bei h. L. z. 15. Sept. ges. Vorstell. 5—7, Augustastr. 9.

Ein Hausmädchen
zum sofortigen Eintritt bei gutem Lohn gesucht Schützenstraße 18.

Junges Mädchen
für Hausarbeit sofort gesucht. Zu melden 2—7 Uhr, Rheinstr. 27, Lad.

Tücht. braves Alleinmädchen
für bess. kl. Haushalt sof. od. 15. ges. Beste Verpfleg. u. gute Behandl. Vorstell. von 8—10 u. 2—4 Uhr, Schierfteiner Straße 36, 1 r.

Fleißiges junges Mädchen
f. landw. Haush. für sof. ges. Angeb. unter F. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Suche Haus- od. Alleinmädchen.
Vorstellung nur 11 bis 12½ Uhr, Viktoriastraße 22.

Tüchtiges Alleinmädchen
mit guten Zeugnissen gesucht, guter Lohn. Wilhelmstraße 22, 3.

Sol. brav. Mädch., d. gutbgl. koch. k.
u. etwas Hausarbeit übern., sofort gesucht. Klee, Häfnergasse 13.

Fleißiges Zimmer-
u. Hausmädchen od. junge Kriegersfrau bei hohem Lohn u. bester Verpflegung sofort gesucht Hainerweg 3, Pension Stillfried.

Mädchen oder Frau zur Aushilfe
gesucht Luisenstraße 7, 1. Et.

Aelteres Schulmädchen
zur stundenw. Beaufsichtigung eines 3jähr. Kindes ges. Rheinstraße 80, P.

Jüngere saubere Frau
täglich 5 Std. für Hausarbeit ges. Emser Straße 4, Vdh. Part.

Saubere Frau für täglich 1 Std.
auß. Sonntags, Nähe Göbenstr., ges. Näh. Rong, Klarenthaler Str. 6, 3 r.

Junges 14—15jähr. Mädchen
zu e. 1jähr. Kinde u. 2 Jungen v. 7 u. 9 J. ges. Moritzstr. 31, 2, Thorey.

Saub. Mädchen ganz od. tagsüber
gesucht Bismarckring 30, 3 St.

Bess. Fräul. od. unabh. Kriegersfr.
v. 9—12 u. 3—8 ges., ev. halbe Tage. Alb. Schäfer, Faulbrunnenstraße 2.

Gesucht auf sofort
ein Monatsmädchen oder -Frau, die über Mittag bleiben kann, Arndtstraße 7, 2. Stock.

Monatsmädchen oder jg. Frau
für den ganzen Tag gesucht. Villa Violetta, Gartenstraße 5.

Saub. Monatsfr. v. ½8—9 u. ½2—3
gesucht Schwalbacher Straße 77, P.

Saubere Monatsfrau
tägl. 2—3 Std. vormittags sofort gesucht. Reeh, Marktplatz 5.

Monatsfrau für 7—12 vorm. ges.
Howe, Nikolasstraße 7.

Saub. Monatsfrau für 2—3 Std.
vorm. gesucht Nikolasstraße 33, 1.

Saub. ehrl. Monatsfrau 2 St. vorm.
gesucht Kapellenstraße 16, 2.

Monatsfrau
auf 2 Stunden vormittags gesucht Oranienstraße 50, 3 links.

Gesucht unabh. ehrl. Monatsfrau
oder Mädchen wöchentlich dreimal 3 Stunden vorm. für kleinen Haushalt. Zu melden von 10—11 Uhr. Näheres im Tagbl.-Verlag. Rh

Monatsfrau für sofort 2 Std. vorm.
gesucht Riehlstraße 16, 2 rechts.

Monatsstelle geg. herzb. Mansarde
zu vergeb. Schierfteiner Str. 9, P. r.

Monatsfrau von 7½—9 Uhr
sofort gesucht für leichte Arbeit. Klein, Geisbergstraße 20, 2.

Saubere unabhängige Monatsfrau
für vor- und nachmittags gesucht Kirchgasse 68, 1.

Saub. Monatsfrau täglich 2—3 Std.
sucht Webergasse 3, 1.

Monatsfrau
für 2 Stunden vormittags gesucht Göbenstraße 10, 2 links.

Monatsfrau, gut empfohlen,
sauber u. zuverl. sofort für 2—3 Std. vorm. u. 1 Std. nachmittags gesucht Rheinstraße 115, 2.

Monatsfrau 1½ Std. tägl. vorm.
gesucht bei Krell, Blücherplatz 4, 3 l.

Eine zuverlässige Frau
für regelmäßige Wasch- u. Putztage gesucht Adelheidstraße 68, 1.

Putzfrau
gesucht Bahnhofstraße 5, 1.

Frau zum Hausgang putzen
gesucht Scheffelstraße 5, 1 rechts.

Zeitungsträgerin bei gut. Lohn
sofort gesucht Rheinstraße 27.

Tagblatt-Trägerinnen,
kautionsfähig, zum 1. Oktober gesucht. Näh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts. *

Freundl. sauberes Laufmädchen
Dotzheimer Str. 50, Blumengeschäft.

Stellen-Angebote

Männliche Personen.
Gewerbliches Personal.

Tüchtiger Maschinist
zur Führung einer Eismaschine für sofort ges. Wiesbadener Natureiswerke, Hench u. Kaefebier.

Landschaftsgärtner
sucht Hoffmann, Emser Straße 48.

Zum Holzsägen
jemand gesucht, auch Maschine. Frankfurter Straße 32.

Aelterer od. jüngerer Mann
gesucht Bleichstraße 43.

Kräftiger Hausbursche
auf sofort gesucht. Eisenhandlung Weygandt, Webergasse 39.

Tüchtige Arbeiter für dauernd
gesucht Dotzheimer Straße 21, Part.

Brav. kräft. Laufbursche zu sof. ges.
Kost u. Wohn. im Hause. Auswärt. bevorzugt. Luisenstraße 4, Apotheke.

Tagblatt-Träger,
kautionsfähig, zum 1. Oktober gesucht. Näh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts. *

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen.
Kaufmännisches Personal.

Junges Mädchen
mit schöner Handschrift, w. ½ Jahr die Handelsschule besucht hat, sucht Stell. z. 1. Oktober. Angebote unter L. 989 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

B. kinderl. Wwe. s. Näh. u. Flickarb.
a. d. H. od. s. l. Beschäft., 10—4, mit Essen. Frankenstraße 22, 2 St. r.

Bessere Frau sucht Stellung
als Wirtschafterin zu ält. Herrn. Gute Zeugn. vorhanden. Näheres Bismarckring 16, 1 rechts.

Selbständ. sparsame Hotelköchin
sucht Stellung in größerem Betrieb. Off. u. D. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. j. Mädchen sucht Stellung
als Köchin bei Dame od. Herrn zum 1. Oktober. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 67, 2, Lieschen Reiter.

Fräulein,
in allen Zweigen des Haush. erf., sucht bald. pass. Wirkungskreis, am liebsten als Stütze der Hausfrau od. als Jungf. Off. u. Z. 996 Tagbl.-Bl.

Kriegersfrau s. Beschäft. od. Stell.
bei leid. Dame od. Herrn, wo sie ihr 10 J. alten Jungen bei sich haben kann. Näh. im Tagbl.-Verlag. Sx

Junges besseres Mädchen
s. tagsüb. Beschäft., am liebsten zu Kindern. Off. u. U. 996 Tagbl.-Verl.

Aelt. saub. Frau sucht Monatsstelle.
Näh. Wellritzstraße 46, Hth. 3.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen.
Kaufmännisches Personal.

Aelt. Geschäftsreisender
mit groß. eig. Kundenkreis sucht pass. Stellung. Off. u. E. 996 Tagbl.-Verl.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen.
Kaufmännisches Personal.

Hotelbuchhalterin
zum sofortigen Eintritt sucht F609
Stellennachweis für kfm Angestellte, Arbeitsamt, Zimmer 20.

Erstes Spezial-Geschäft sucht per sofort tüchtige bilanzsichere

Buchhalterin.

Offerten mit Bild u. Zeugniskopien u. U. 990 an den Tagbl.-Verlag.

20 Stenotypistinnen
für Militärbehörde nach auswärts sucht F609
Stellennachweis für kfm. Angestellte Arbeitsamt, Zimmer 20.

Für unser kaufmännisches Büro suchen wir tüchtiges

Fräulein,

welches Schreibmaschine schreibt, flott stenographiert und mit allen kaufm. Arbeiten vertraut ist, zum sofortigen Eintritt. Gefl. Off. mit Zeugn.-Abschr. u. Ang. d. Geh.-Ansprüche erbeten an Rhein. Maschinen- und Apparatebau - Anstalt Peter Dinckels u. Sohn, G. m. b. H., Mainz. F 39

Kontoristin
zum sofortigen Eintritt gesucht auf größeres Kontor. Angebote unter P. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein für Büro
für ca. 2 Stunden abends nach 6 Uhr sucht Howe-Bon, Nikolasstraße 7.

Verkäuferin
für **Bijouterie- u. Lederwaren** gesucht
Warenhaus Julius Bormaß, G. m. b. H.

Tüchtige
Verkäuferin
für erstes Innendekorationsgeschäft per sofort oder später
gesucht.
Offerten mit Bild und Zeugnis-Abschriften unter T. 990 Tagbl.-Verl.

Tüchtige Verkäuferin,
die in einfach. schriftl. Arb. bew. ist, als Empfangsdame z. 1. 10. gesucht. Photogr. Atel. Geschw. Strauß, Mainz, Ludwigstr. 16. Gefl. Off. zu r. an J. Kahn, Wiesbaden, An d. Ringkirche 4, oder persönl. Vorstell. daselbst.

Gewerbliches Personal.

Photographie!
Eine Laborantin u. eine gewissenhafte Kontaktdruckerin finden sofort dauernde Stellung.
Strauchs Photohaus,
Bahnhofstraße 5.

Putz.
Eine zweite Arbeiterin gesucht.
Ch. Hemmer.

Jüngere Zuarbeiterinnen
sowie Lehrmädchen f. feine Damenschneid. gesucht. Pfusch, Neugasse 24.

Tüchtige Pelznäherinnen
gesucht.
Geschwister Bey, Gr. Burgstr. 9, 3.

Tüchtige
Frisense u. Manicure
dauernd gesucht.
W. Ulinger, Hotel Rose.

Arbeiterinnen
sofort gesucht.
„Neues", Rheingauer Str. 7.

Junge Mädchen,
die das Zigarettenmachen lernen wollen, werden gesucht. Hoher Verdienst zugesichert.
Laurens,
Taunusstraße 66.

Arbeiterinnen
sucht
Altschaffner, Papierwaren - Fabrik.

Suche zur Führung m. frauenlos. Haushalts u. Erziehung m. 14jähr. Sohnes eine sympathische
gebildete Dame
aus besten Kreisen. Suchender ist Akademiker, in guter Lebensstell. Angebote mit g. Bild u. S. 995 an den Tagbl.-Verlag.

Für sofort zuverl. unabhängige
Frau oder Fräulein
zur Führung des Haushalts u. zur Beaufsichtigung zweier Kinder bei gutem Lohn gesucht.
Wolter, Ellenbogengasse 12.

Kochlehrfräulein
gesucht Abeggstraße 2.

Kräftiges Küchenmädchen
gegen hohen Lohn für sofort gesucht
Hotel Rose.

Gesucht
zu sofortigem Eintritt selbständige
Herrschaftsköchin
für Privathaushalt. Auch Aushilfe. Vorstellung 5—7 Uhr
Sonnenberger Straße 17.

Köchinnen,
Küchengehilfinnen
u. Kräfte für Obstverwertung für das besetzte Gebiet sucht F609
Frauenarbeitsmeldestelle im Arbeitsamt, Zimmer Nr 3.
Sprechstunden von 8—10 Uhr.

Tücht. Hausmädchen,
in all. Hausarb. erf., ges. Biebricher Straße 47, Frau von Lengerke. Vorzustellen nachmittags nach 4 Uhr

Aelteres Hausmädchen
gesucht. Vorstellen 11—5 Sonnenberger Straße 14, Hochparterre.

Zweites Hausmädchen
gesucht. Meldung, Parkstr 33, 3—4.

Gut empfohlenes
Zimmermädchen
für sofort gesucht
Hotel Rose.

Tüchtiges Zimmermädchen
gesucht. Hotel Weißes Roß.

Gesucht in ein Töchterpensionat
in Wiesbaden zum 1. Okt., um der jetzigen Dienstbotennot zu steuern, anstelle von 2 Hausmädch. **3 geb. l. Mädchen** im Alter von 20—24 J., a. gut. Familie, zu m. Unterstützung. Vorurteilsfreie j. Mädchen, die den Ernst der Zeit erfaßt, w. sich unter Darleg. ihrer Verhältn. umgehend **melden; es wird nur auf gewissenh. arbeitsfreudige Kräfte refl. Wäsche außer d. Hause. Gute Behandl. u.** Familienanschluß zugesich. Off. mit Gehaltsanspr. u. P. 996 Tagbl.-B.

Bess. zuverläss. Alleinmädchen
nicht unter 25 J., selbständ. in Küche u. Hausarb., in kl. Haush., 2 Pers., zum 1. Okt. gesucht. Offerten unt. H. 998 an den Tagbl.-Verlag.

Aelteres Mädchen oder Witwe zu Lehrersfamilie (Rheinland) gesucht.
Näh. Göbenstraße 24, Hth. Part. r.

Tüchtiges Alleinmädchen,
das gut kocht u. Hausarbeit verricht., von Ehepaar bei gutem Lohn zum 1. Oktober oder früher gesucht
Kaiser-Friedrich-Ring 49, 2.

Sauberes Mädchen
vom Lande in kleinen Haushalt bei gutem Lohn u. sehr guter Behandlung gesucht. Goldberg, Schwalbacher Straße 3, 1 rechts.

Zum 1. oder 15. Okt. tüchtiges
Alleinmädchen
für kl. herrsch. Haush. gesucht. Näh. **Pens. International, Leberberg 11a.**

Gesucht
für Wiesbaden zu bald. Eintr. ein
Mädchen,
welches kochen kann u. in der Hausarbeit erfahren ist. Schriftl. Meld. u. **Langenschwalbach, Parkstraße 7, Zimmer 10.**

Tüchtiges solides Mädchen
mit Familienanschluß sofort gesucht.
Frau Dien, Helenenstraße 31, 2.

Suche
zum Servieren und als Stütze ein flinkes, freundliches, solides,
einfaches Fräul.
in Weinstube.
Off. u. L. 997 an den Tagbl.-Verl.

Alleinmädchen,
welches kochen kann, für klein. Haushalt gesucht
Rheinstraße 15, 1. Stock.

Auf Oktober ält. bess. evangel.
Alleinmädchen
mit guten Zeugnissen v. einz. Dame gesucht. Wäsche wird ausgegeben. Off. u. T. 996 an den Tagbl.-Verl.

Alleinmädchen,
sauber u. zuverl., w. etwas kochen k., zum baldigen Eintritt gesucht
Rheinstraße 115, 2.

Einfaches sauberes Mädchen
tagsüber od. ganz gegen **guten Lohn** gesucht. **B. Bücher, Neugasse 20.**

Jüngeres Mädchen
für leichte Beschäftigung sucht
Drogerie, Moritzstraße 12.

Zuverlässiges
sauberes Mädchen
tagsüber zum sofortig. Eintritt ges.
Wolter, Ellenbogengasse 12.

Monatsfrau oder Mädchen
gesucht Rheinstraße 64, 2.

Tüchtige ehrliche Monatsfrau
für sofort gesucht. Frau Geheimrat Dr. Bindseil, Viktoriastraße 41.

Tüchtige Waschfrau
findet dauernde gutbezahlte Stell. Leichte Arbeit. **Waschanstalt Rund, Riehlstraße 8.**

Putzfrau
gesucht Goethestraße 12, Erdgeschoß.

Zeitungsträgerin
bei gutem Lohn sofort gesucht
Rheinstraße 27.

Tagblatt-Trägerinnen,
kautionsfähig, zum 1. Oktober gesucht. Näh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts. *

Ordentliches Laufmädchen
gesucht. Hirschfeld, Langgasse 27.

Laufmädchen
gesucht.
Bina Baer, Langgasse 44.

Stellen-Angebote

Männliche Personen.
Kaufmännisches Personal.

Vertreter
für uns. **Igo-Tee,**
Tiroler Kräuter-Tee, gesucht. Bei Grossisten u. Detaillisten **bestringef.** Herren der Nahrungsmittelbranche wollen sich melden. F64
Johannes Götte u. Co., G. m. b. H., Dresden-A. 16, Köllnerstraße 36.

Jüngerer
Lagerist oder Lageristin
sucht
Kaufhaus Würtenberg,
Neugasse 11.

Gewerbliches Personal.

Guten Verdienst
finden gewandte Herren u. Damen. Bewerber wollen ihre Adresse unter R. 993 im Tagbl.-Verlag abgeben.

Photographie.
Wir suchen für sof. od. 1. Okt. einen tücht. Kontaktdrucker oder Druckerin, sowie 1 Gehilfen od. Gehilfin für alles. **Geschw. Strauß, Mainz, Ludwigstr. 16.** Gefl. Off. an **J. Kahn, Wiesbaden, An der Ringkirche 4,** od. persönliche Vorstellung daselbst.

Für Industriestadt Württembergs konservatorisch gebildete
Hilfskraft für Klavier
gesucht: Nebenfach: mögl. Violine. Gehalt 120 Mk. monatlich bei 20 bis 25 Stunden wöchentlich. Günstige Lebensverhältnisse, Aussicht a. Mehrverdienst. Sofort. Meldungen mit Studiengang u. T. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Installateure
und
Elektromonteure
gesucht.
Nathan Heß, Taunusstraße 5.

Installateure
und Elektromonteure
(auch Kriegsbeschädigte) gesucht.
E. Gasteier, Neugasse 18.

Rock- und Tagschneider
sucht Riegler, Hotel Grüner Wald.

Tüchtiger Koch,
der den Küchenmeister vertreten kann, für Sanatorium baldigst ges. Kriegsinvalide wollen sich melden mit Zeugnisabschriften u. Photogr. unter E. 992 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger erstklassiger
Hausdiener
sofort gesucht. Kaiserhof.

Tüchtige Lagerarbeiter
gesucht.
O. Wenzel, Kohlengroßhandlung, Friedrichstraße 40.

Möbelträger
bei gutem Lohn per sofort gesucht.
L. Mettenmayer G. m. b. H.

Junger Ausläufer sof. gesucht.
Leichte Stellung. Stiftstraße 31, P.

Tagblatt-Träger,
kautionsfähig, zum 1. Oktober gesucht. Näh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen.
Kaufmännisches Personal.

Buchhalterin
mit langj. Praxis u. prima Zeugnissen, perf. in einfach. Buchführ., mit Stenogr., Schreibm., Kasse sow. mit allen vorkomm. Kontorarbeiten bestens vertr., an rasches, selbständ. Arbeiten gewöhnt, sucht per bald Vertrauensposten, evt. als Privatsekretär oder dergl. Offert. mit Gehaltsang. u. S. 6640 an D. Frenz, Annonc.-Exp., Mainz. F39

Kontoristin,
mit sämtlichen Kontorarbeiten vertraut, sucht Stellung per sof. Gefl. Off. u. 1309 Mz. an die Mainzer Ann.-Exp., Mainz, Gr. Bleiche 48.

Gewandte Kontoristin
sucht dauernde Stellung zum 1. 10. Off. u. L. 996 an den Tagbl.-Verl.

Tücht. intellig. j. Geschäftsfrau
wünscht leitenden Posten zu übern. Off. u. H. 996 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein
mit guter Handschrift sucht für sof. Beschäftigung, eignet sich auch zum Verkauf. Offerten unter E. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Staatl. gepr. Schwester,
weltgew., sprachl., sucht Posten bei Arzt oder Pflege. Offert. u. A. 376 an den Tagbl.-Verlag.

Wegen Auflösung
des Haushalts sucht eine selbständ.
gutbürgerliche Köchin,
die auch alle Hausarbeiten versteht und mitübernimmt, am liebsten in bess. Herrschaftshause, zum 1. Oktbr. Stellung. Zu erfragen
Sonnenberger Straße 74.

Tüchtige Köchin
mit langjähr. Zeugn., in all. Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle in ruhig. Haushalt, geht a. als Alleinmädchen. Offerten u. O. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Haushälterin,
in allen Zweigen des Hotelfachs, auch Buchführung erfahren, sucht bald oder später pass. Stellung. Off. u. H. 299 an den Tagbl.-Verlag erb.

Bess. Kriegerswitwe,
gesetzt, Alteres, in jeder Weise bes Haush. bestens erf., peinl. sauber u. gerne tätig, sucht Stell. a. Mamsell auf Rittergut, größ. Bauernhaus, wo Hausfr. fehlt od. bess. Reitaur. Off. u. G. 299 Tagbl.-Zweigstelle.

Unabhängige Dame,
Anfang 40, a. best. Fam., mit best. Empfehl., sucht geeign. Posten als Stütze in nur gutem Hause oder zu ält. Herrn. Betr. ist in all. häusl. Arbeit, u. leichter Krankenpfl. erf., sehr kinderl., v. gediegen. Bild., sprachl. Näheres M. G., Jahnstraße 12, 1.

Gebildete einfache Dame
aus guter Familie, im Haushalt erfahren, sucht Vertrauensstell. unter bescheidenen Ansprüchen. Offert. u. H. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei bessere Mädchen
suchen Stellung, am liebsten zusam., in besserem Herrschaftshaus: Köchin, w. gutbürgerl. kochen kann u. selbständig im Haushalt ist, und
Hausmädchen,
w. schneid. u. Weißzeugn. gel. h., z. 1. Okt. Adr.: Fräul. Therese Umker in Pulling, Post Bleibach b. Kötzting (Niederbayern).

Servierfräulein
gewandt, fach- u. sprachl., mit besten Zeugn., Obersaal- u. 1. Restaur.-Tochter gewesen, sucht Stelle in Kaffee oder Restaurant. Gefl. Ang. nach Oranienstraße 42, 3 rechts.

Mietverträge
vorrätig im
Tagblatt-Verlag, Langgasse 21.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Deutsche Anzeigen im „Wohnungs-Anzeiger" 25 Pfg., auswärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Vermietungen

1 Zimmer.

Adelheidstr. 85, Msd., 1 Z. u. K. an Hausm. zu verm. Näh. 3. St.
Adlerstr. 10, Stb., 1 Z. u. K. 1740
Adlerstr. 35 1-Z.-Wohn. sofort. 1849
Adlerstraße 44, 1, sch. Zim. u. K. mit Gas im Abschl. mit Kell., sow. kl. W. im Hth. K. Erdg., Ernst. 1830
Adlerstr. 59 1 Z. u. Küche z. vm. 947
Bertramstraße 9 1 Zimmer u. Küche an r. Pers. sof. Näh. Lad. B10152
Blücherpl. 4 1 Zim., K. u. K., 1. 10.
Blücherstraße 3 sch. 1-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Mtb. Part. r. B 11759
Blücherstr. 7, H. P. r., 1 Z., K.
Castellstr. 7 1 Z. u. g. K. c. 1. Okt.
Castellstr. 9 kl. Dachw., 1 Z. u. K.
Castellstr. 10 1 Z. u. K. N. Adlerstr. 7.
Dotzh. Str. 63 1-Z.-W., Mb. B11857
Dotzheimer Str. 85, Mtb. D., 1-Z.-W.
Dotzheimer Str. 122, Hth., 1-Z.-W., sofort od. spät. N. P. r. B9240
Ellenbogeng. 3, Stb. 1, 1-Z.-W. 1816
Ellenbogengasse 6 1 Z. u. Küche. 1054
Eltvill. Str. 5 1-Z.-W., 1. Okt. B9156
Eltviller Str. 9 1 Z., Küche u. Kell., Vdh. Dach. Näh. bei Kimmel. 1745
Frankenstraße 16 schöne Dach-Wohn., 1 Zim. u. K., billig zu verm. 1304
Göbenstr. 7, H. P., 1 Z., K., M. i. A.
Göbenstraße 9, Mtb., 1-Z.-W., 1. Okt.
Göbenstraße 19, Hth., 1-Z.-W. 1827
Hochstr. 4, P., 1-Z.-W. auf sof. Näh. Luisenstraße 19. F202
Helenenstraße 14 schönes Zimmer mit Küche zu vermieten. 1771
Helenenstraße 17 gr. Frontsp.-Zim., Küche u. Keller auf 1. Okt. 1810
Hellmundstr. 31 1 Z., K., Gas, 14 M.
Hellmundstr. 52, 2 r., M.-Z. u. K.
Herderstr. 3, 1, 1-Z.-W., Dach, Gas.
Herderstr. 31 gr. Mans. mit Küche zu verm. Näh. 1. St. 1782
Hermannstraße 3 1 Zim. m. Küche.
Hermannstr. 26 1-Z.-W., b. Stamp.
Hirschgraben 4 1 Zim., Küche, Bub. zu verm. Näh. Part. r. 1733
Jahnstraße 3 Mans. u. Küche, Hth. Näheres bei Brill nebenan.
Jahnstr. 16, Gth. P., 1 Zim. u. K.
Jahnstr. 36, H., große 1-Z.-W., Okt.
Johannisb. Str. 9, H., 1-Z.-W., Absch.
Kaiser-Fr.-Ring 34 1 Z. u. Küche an ruh. Leute gegen Hausverwaltung zu b. Näh. Mainzer Str. 65. 1780
Kaiser-Fr.-Ring 45, Sout., 1 Zim., K., K. m. Gas a. anst. L. B12246
Karlstraße 37, 3 l., gr. Z. u. Küche, Sonnens. Zu bes. 10—12. 1793
Lothring. Str. 27 1 Z. K. G. B10426
Mauergasse 14 Mansard-Wohnung, 1 Zimmer u. Küche. 1356
Michelsberg 21, 1, 1 gr. Zim., Küche u. Neben. an ruh. Pers. zu vm.
Oranienstr. 22, Stb., 1-Z.-W. Näh. bei Egenolf u. Luisenstr. 19. F 355
Platter Str. 8, P., Mans. u. Küche sof. od. sp. an r. Leute, mtl. 14 M.
Platter Str. 54 1 Zim., 1 K., 1 Kell.
Platter Str. 56 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Mtb. Dachst., z. vm. 1587
Rheingauer Str. 15 1 Zim., Küche zu verm. Näh. bei Hartmann. B 4076
Riehlstr. 6 1 Z. u. K., Hth. P. 1801
Riehlstraße 8 schöne Wohn., 1 Zim. u. Küche billig zu verm. 1313
Röderstraße 3 1 Z. u. K. sofort. 1358
Römerberg 10 1 Z. u. K. Näh. H. 3.
Römerberg 14 1 Z. u. K., Hein. 1735
Römerberg 16, H., 1 Z., K. N. Lad.
Roonstr. 19 Mans.-Zim. u. K., Kell., Gas vorh., auf sofort zu verm.
Scharnhorststr. 13, H., 1-Zim.-Wohn.
Schiersteiner Str. 20, H., 1 Z. u. K.
Schulberg 19, H., 1 Z., K., sof. 1206
Schulberg 21, G. P., gr. 1-Z.-W. an ruh. Fam. auf 1. Oktober zu verm.
Schwalbacher Str. 95 1 Z. u. Küche im Abschluß zu verm. Näh. 1. St.
Sedanstraße 5, Hinterh., 1 Zimmer u. Küche zu vm. Näh. M. P. 1331
Seerobenstraße 2 1 Zim., Küche und kleine Kammer im Dachstock sofort od. spät. bill. zu vm. Näh. Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G., Sonnenberger Straße 82. 1301
Steingasse 11 1 Zim. u. Küche mit Gas, Part., zu vermieten. 1332
Stiftstr. 22, Gth. P., 1 Zim., Küche.
Walramstraße 31 schöne 1-Zim.-W., neu herger., sofort zu verm. Näh. rechter Stb. 2 St., Tremus. 1383
Walramstraße 31, Vdh. D., neu herg., 1 Z. u. K. sof. N. Stb. 2, Tremus.
Walramstraße 33, Vdh., 1 Zim. u. K. auf 1. Oktober zu verm. 1761
Webergasse 43 1 gr. Zim. u. Küche im Stb. sof. od. später z. vm. 1806
Webergasse 52 1 Z., K. nebst Zubeh.
Wellritzstraße 28, Part., 1 Zim., K. u. K., Vdh. Dach, zu verm. 1216
Wellritzstr. 48 Zim. u. K., P. 3 St. Näh. Hth. 2, St. l.
Werderstr. 8 1 Z. u. Küche sof. 1799
Westendstr. 18 1 Z. u. K., a. als Büro od. z. Möbeleinst., 1. Okt. N. 1 r.
Westendstr. 36, Fsp.-Z. u. K., 18 Mk.
Wörthstr. 18 1 Zim. u. Küche. B4080
Yorkstr. 31 schöne 1-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Hausverwalter.
Zietenring 3, Hth., 1 Z. u. K. B11789
Zimmermannstr. 8, Gth., 1-Zim.-W. zu verm. Näh. Vdh. 1 St. rechts.

2 Zimmer.

Aarstraße 19 kl. 2-Zim.-Wohn. mit Gas im Abschl. zu verm. B11940
Adlerstr. 8, am Kaiser-Friedr.-Bad, schöne 2-Zim.-Wohn., 1. Oktober.
Adlerstr. 9 2-Z.-W., Bub., 1. Okt. 1720
Adlerstr. 23 2 u. 3 Z., K., Kell. 1381
Adlerstr. 26, P., 2 Z., K. sof. 1382
Adlerstr. 28 2 Z., 1 K., sof. N. Part.
Adlerstr. 37 2-Z.-W. sof. N. P. 1 r.
Adlerstr. 42 2 Zimmer, Küche z. vm.
Adlerstr. 43 2 od. 1 Zim. u. K. 1769
Albrechtstr. 39, Fsp., 2 Z., K., K. 1711
Am Römertor 3, 1, 2 kl. Z., K., Okt.
Bertramstr. 19 2-Z.-W., D. Näh. P.
Bertramstraße 19, Mtb. 3, bei Jung, 2 Zim. u. K. im Abschl. bis 1. Okt.
Bleichstraße 36, Hth., 2-Z.-W. zu vm. Näh. Hth. 2 St. r. 1790
Bleichstr., in kl. ruh. Hause, im 2. St. 2-Zim.-Wohn. mit od. ohne Mans., 1. Okt. Näh. Yorkstraße 7, 1 St. r.
Blücherstr. 15, Hth., 2-Zim.-Wohn.
Blücherstr. 46, H. 1 u. 3, je 1 Wohn. v. 2 Zim. u. Küche z. 1. Okt. d. J. Näh. Vdh. 2, bei Mayer. 1387
Bülowstraße 9, Hth., 2 Zim. u. K. zu 20 Mk. an kl. Familie. B 10168
Castellstraße 2, 1, 2 kl. Zim., Küche, Keller, Dachstock, zu verm.
Dotzheimer Str. 121, Mtb., 2 Zim., Küche, z. Okt. N. b. Güttler. 1726
Dotzheimer Str. 146, H. D., 2-Z.-W. sof. Näh. das. u. Luisenstr. 19. F639
Dotzh. Str. 150, Stb., 2-Z.-W., 1. 10.
Dreiweidenstr. 4, H. D. 2-Z.-W. 1403
Eltviller Str. 3, Stb., sch. 2-Z.-W. m. od. ohne Stall. Näh. H. 1. B11913
Eltviller Str. 9 2-Z.-W., Stb., z. v. Näh. bei Kimmel. 1744
Erbacher Str. 6, Hth., 2-Z.-W. 1709
Erbacher Str. 7, Hth., 2-Z.-W. u. K.
Feldstraße 10, Stb., 2 Zim. u. Küche.
Feldstraße 19 schöne 2-Zim.-Wohn.
Frankenstraße 3 zwei Zim. u. Küche preiswert zu verm. Näh. Part.
Frankenstr. 17 2 Z., K., Vdh., 1. Okt.
Frankenstr. 17 2 Z., K. a. gl. od. Okt.
Frankenstraße 23 2 Z., K., Dachst. gl.
Friedrichstraße 27 abgeschl. 2-Zim.-Wohn. an ruh. Leute auf sof. 1746
Gneisenaustr. 12 2-Zim.-W., H., sof.
Gneisenaustraße 33 2 Zimmer, auch Flaschenbierkeller, zu verm. B 4088
Göbenstr. 19, Stb., 2-Z.-W., sof. 1392
Goethestraße 15, Hth., 2 Z. u. K. auf 1. Okt. an r. Leute. Näh. P. 1393
Grabenstr. 28 sch. 2-Z.-W. Anzusehen täglich von 11—12 Uhr, Part.
Grabenstr. 34, 3, 2-Z.-W., ev. 1 Z. im 2. St. N. Uhrenl. Webera. 28.
Gustav-Adolfstr. 5 2 Z., K., K., 25 Mk.
Gustav-Adolfstr. Msd.-Wohn., 2 u. 3 Z., zu v. N. Platter Str. 12. 1332
Helenenstraße 13, Vdh. 1. St., 2 Z., Küche, Keller, auf Okt. zu verm. Näheres Schwalbacher Straße 36, Gebr. Neugebauer. 1394
Helenenstr. 18, H., 2-Z.-W. Kern, H. 1
Hellmundstr. 16, H., 2-Z.-Wohn. 1589
Hellmundstr. 29 H. 1 2-Z.-W. 15/18.
Hellmundstr. 4, D., 2 Z. u. K. 1768
Hellmundstr. 53, Vdh. P., sch. 2-Zim.-Wohn. Näh. Gebr. Schmitt. B4092
Hermannstr. 3 2 Zim. u. Küche z. v.
Hermannstr. 15 sch. 2-Z.-W., 1. Okt.
Hermannstr. 26 2-Z.-W. b. Stamp.
Herrngartenstr. 12, Gth. Fsp., 2 Z.
Hirschgraben 8, 1, 2 Zim. u. K. 1710
Hirschgraben 10 2-Z.-W. 25 Mk. 1789
Hirschgraben 18 2-Z.-W. Näh. P. r.
Hochstättenstr. 14, 1, 2-Z.-W. 1728
Hochstr. 3 2 sch. Zim. u. K., 1. Okt.
Hochstraße 4, D., 2-Z.-W. auf Okt. Näh. Luisenstraße 19. F639
Karlstr. 34, Hth., 2 Zim. u. Küche.
Kellerstr. 11, V. Fsp., 2-Z.-Wohn. auf 1. Okt. zu v. Näh. Nr. 18, P. 1199
Kellerstr. 16 2 Z. u. K., 1. Okt. 1400
Kellerstr. 31 2 od. 3-Z.-Wohn. zu vm. Näh. Hausverw., 1 lks.
Kirchgasse 13, Stb., H. 2-Z.-W., 1. 10.
Klarenthaler Str. 3, Hth. D., 2 Zim. u. K., Kell. an r. Leute. N. P. 1 r.
Kleistr. 3, Hth., 2-Zim.-Wohn. 1775
Lehrstr. 21, Sout., 2 Zim., K. 1729
Lothringer Str. 25, Stb. P., 2 Zim., K. u. K. zum 1. 10. 17 zu verm. Näh. bei Brahm, Vdh. 1. F218
Luisenpl. 6, H. 1, 2 Z. u. K. sof. 1760
Luisenstraße 26, Gth., 2 Zimmer u. Zubehör zu verm. Näh. 2. 1755
Mainzer Str. 66, Fsp., 1. 10., 2 Z. u. K., an ruh. Leute, 300 Mk. 1580
Mauergasse 8, Hth., 2-Zim.-W. 1248
Moritzstr. 21, Hth. Frtsp., 2 Stuben, Küche, Kammer, Keller. 1345
Moritzstraße 25, Gth. 2, 2 Zim. mit Küche u. Keller zum 1. 10. 17 zu verm. Näh. Vdh. Part. F218
Nerostraße 11 2 Zim. u. Küche, Bub.
Nerostr. 42, H. 1, 2-Z.-W. sof. Näh. das. u. Luisenstr. 19. F384
Oranienstr. 8, S., 2-Z.-W. N. P. 2 l.
Oranienstr. 23, Hth. D., 2 Zim., K.
Philippsbergstraße 17/19 Wohnung, 2 Zimmer und Küche auf sofort od. später. Näh. 2. Stock r. 1408
Philippsbergstr. 30 2-Z.-W. a. 1. Okt. Bes. v. 1—3. Näh. Part. l. B4096
Platter Straße 28 Wohnung, 2 Zim. u. Küche, zu vermieten. F355
Platter Str. 32 2-Z.-W. sof. od. spät.
Platter Str. 174, Unter den Eichen, sch. 2-Zim.-Wohn. an ruhige Leute zu verm., ev. Kriegersfrau, welche im Garten hilft, geg. Vergüt. 1791
Rauenthaler Str. 11, Mtb. 1, 2 Z., 1 K. u. 2 Keller zum 1. 10. 17 zu vm. Näh. b. Ullmann, G. 2. F640
Rauenthaler Str. 11, Mtb. D., 2 Z., 1 K. u. 1 Keller preisw. s. od. sp. zu vm. N. bei Ullmann, P. 2. F355
Rauenth. Str. 12, H. P., 2-Z.-W. sof. N. b. Kolb u. Luisenstr. 19. F 355
Rheing. Str. 4, H., 2-Z.-W. 1722
Rheingauer Str. 15 2-Z.-W. B10712
Rheinstr. 52, S., 2 Zim., Küche zu verm. Näh. Vdh. 1 r. 1815
Riehlstr. 17, Stb. D., 2-Z.-W. 1776
Röderstr. 3, P., 2-Z.-W., 18 Mk. 1303
Römerberg 7 2-Zim.-Wohn. 1754
Römerberg 26, Hth. 2, 2-Zim.-Wohn., 1. Okt. zu verm. Näh. das. 1773
Römerberg 30, H., sch. 2-Z.-W. 1658
Rüdesheimer Str. 27 2-Zim.-Wohn. im Seitenbau zum 1. 10. 17. 1814
Schachtstr. 5, Mtb., 2 Z., 1 K., sof.
Schachtstr. 8 frdl. 2-Z.-W., P. 2. 1229
Schachtstr. 20, P., 2 Zim. nebst Küche u. Keller auf sofort od. spät. 1743
Scharnhorststr. 22, P. Vord., 2-Z.-W.
Schierstein. Str. 11 2 Z., K., l. 1334
Schwalbacher Str. 38 2 Zim. u. K. nebst Keller, im Seitenb. 1287
Schwalbacher Straße 45, Stb., eine 2-Zim.-W. auf 1. Oktober. 1831
Schwalbacher Str. 85, P. 2, sch. 2-Z.-W. 1. Okt., 300 Mk. Näh. P. P.
Schwalbacher Str. 85, P. D., 2-Z.-W. m. Gas bill. Näh. Vdh. P.
Kl. Schwalbacher Str. 8, Vdh., 2 Z., Küche. Näh. Frau Klein, daselbst.
Sedanplatz 3, Stb., 2 kleine Zimmer u. Küche z. 1. Okt. Näh. Vdh. P.
Sedanstr. 5, Hth., 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. Part. 1414
Sedanstraße 12, Hth., 2 Zim., Küche.
Seerobenstr. 31, Gth. 2 r., sch. W., 2 Z., K., Abschl., 1. Okt. od. sp.
Steingasse 26, P. u. H. D., 2 Z., K.
Steingasse 31, Stb., 2 Z. u. Küche.
Steing. 34 2 Z. u. K. a. m. Werkst.
Tannusstraße 17 2 Zim. u. Küche im Seitenbau zu vermieten. 1418
Wagemannstr. 14 2—3-Z.-W. 1765
Walramstraße 2, Hth. 1, 2 Zim. u. Sb. z. 1. 10. N. Linf. P. 1. B4098
Walramstr. 7, H., 2-Z.-W., neu, P. 1.
Walramstr. 20, H. 2, 2-Z.-W. a. sof. N. bei Greis u. Luisenstr. 19. F355
Walramstr. 33 2 Zim. u. Küche, Stb. Dach. Näh. Vdh. 1 St. 1786
Webergasse 50 2 Zim. u. Küche z. v.
Webergasse 58 2 sch. Z. u. K. m. Abk. auf 1. Okt. Näh. Nr. 56, 1 l. 1421
Weilstr. 3 ebenerd. schöne 2-Z.-W. a. 1. Okt. Anzus. von 9—4 Uhr.
Wellritzstr. 3, Gth., 2 Zim., Küche u. Kell., sof. od. sp. Pr. 16 Mk. 1770
Wellritzstr. 50 2 Z. u. K. Näh. P. l.
Wellritzstr. 53, Hth. 1, 2 Z. u. K. sof.
Werderstraße 10 zwei 2-Z.-Wohn., im Seitenb., zum 1. Okt. 1917 zu verm. Näh. bei der Hausverwalt. im Hinterhaus dortselbst. B4100
Westendstr. 8 H. 2-Z.-W. P. 1. B4101
Westendstr. 20, M., 2 Z. u. K. B10537
Wörthstr. 24, H. 1, gr. 2-Z.-W., Mj.
Yorkstr. 22 2-Zim.-Wohn., Vdh., z. v.
Zietenring 3, H., 2 Z., K., Abl. B4103
Große 2-Zim.-Wohnung, Hth. Dach. Näh. Nettelbeckstr. 12, Lad. B11283

3 Zimmer.

Adelheidstr. 47, Stb., 3-Z.-Wohn. auf 1. Oktober. Näh. Vdh. 2. St. 1435
Adelheidstraße 105, Hth., Wohn. von 3 Zim. u. Küche nebst Zubehör zum 1. Oktober d. J. zu verm. Näh. Nathan Heß, Wilhelmstr. 16. 1302
Adlerstr. 18, P., 3- u. 2-Z.-W., l. o. sp.
Adlerstr. 37, P., 3-Z.-W. l. N. P. 1 r.
Adolfstraße 5, Seitenbau, 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu verm. Näheres beim Hausmeister daselbst oder Rheinstraße 38, 2. 1437
Bismarckring 15, P., 3-Zim.-Wohn. sof. od. spät. Näh. Laden. B4106
Bismarckring 36, 1, 3-Zim.-Wohn., Zubeh. Näh. bei Müller. B 12207
Blücherstr. 15, Mtb., 3-Zim.-Wohn.
Bülowstr. 4, 2, 3 Zim. m. Zub. sof. od. s. 1. Okt. zu verm. Näh. das. 3. Stock, bei Falk.
Bülowstr. 7 schöne 3-Z.-W. B4111
Dotzh. Str. 74 3 Z., K. Näh. 1 St.
Dotzheimer Straße 100 3 Zimmer. Näh. Vdh. Part., M. B4114
Dotzheimer Str. 101 schöne 3-Z.-W., 1. St., zum 1. Oktober zu verm.
Drudenstr. 4, 3, W., 3 Z., Zub. 1170
Ellenbogengasse 9 3-Z.-W. sof. 1443
Eltviller Str. 8, 1 r., 3-Z.-W., 1. Okt. Ansehen von 3—6. Näh. 2 r. 1830
Emser Str. 14, P., 3 Z., K., 1. Okt. Näh. daselbst od. Tel. 2328. 1780
Frankenstr. 23 H., 3 Z., K., z. Okt.
Friedrichstraße 8, Vdh. 3, 3-Z.-W. Küche, sof. od. sp. zu v. Näh. beim Hausmeister, im Hinterbau. 1444
Friedrichstr. 8, H. D., 3 Zim., Küche zu v. N. b. Hausmeister, Hth. 1713
Friedrichstr. 36, 3, gr. 3-Zim.-Wohn. mit Zubehör sofort od. 1. Oktober zu vermieten. Näh. Laden. 1656
Friedrichstraße 44, Vdh. 2, 3 gr. Z. u. Kabin., Balkon, auf 1. Okt. zu v. Näh. bei Heinrich Jung. 1446
Gneisenaustr. 12, H., sch. 3-Zim.-W. auf sof. zu vm. Göller. B4119
Göbenstr. 7, P. 1, 3-Zim.-W., Südf.
Göbenstr. 12, 1 r., 3-Z.-W., Bad, Gas, Elektr. Näh. das. 1306
Göbenstr. 35, 1, sch. 3- od. 4-Zim.-W. mit reichl. Zubeh. u. kompl. Bad auf 1. Oktober. Näh. Part B 9817
Grabenstr. 6, Vdh. 2, 3-Z.-W. sof. Näh. Luisenstraße 19. F639
Hellmundstraße 16, 1. St., 3 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. Okt. z. vm. 1747
Hellgarter Str. 3 3-Z.-W. N. 2 l.
Helenenstraße 31, Ecke Wellritzstraße, 3 Z. u. K. m. Msd. z. 1. 10. 1450
Hellmundstr. 28 3-Zim.-Wohn. sof.
Hellmundstr. 32, P., 3 Zim., Küche u. Zubehör, elektr. Licht u. Gas, sofort od. später zu verm. B11202
Hellmundstraße 49, Vdh. 2, 3-Zim.-Wohn. sof. od. spät. zu v. B4108
Herderstr. 2, H., 3-Z.-W. N. P. 2.
Herrngartenstr. 7, 2, Dachgesch., 3-Z.-W. z. Okt. Näh. Vdh. 1. 1499
Hirschgraben 5, Frontspitz-Wohnung, 3 Zim. u. Küche, 1. Oktbr. 1466
Hirschgraben 18 Dach-W., 3 Z., K., neu herger., bill. z. vm. Näh. P. r.
Jahnstr. 42, H. P., 3-Z.-W. Näh. P.
Kellerstraße 10 3-Z.-W. auf 1. Okt. zu vm. Näh. 1. Stock links. 1458
Kiedricher Str. 8 3 Zim. u. K. nebst großem Wirtschaftsraum, auch als Lager, Büro u. dergl. verwendbar, ganz od. geteilt zu verm. Näh. bei Frau Zimmermann daselbst. F393
Lehrstr. 16 gr. 3-Z.-W. a. Okt. Näh. Lehrstraße 14, bei Weil. 1459
Lehrstraße 27 neu herger. Msd.-W., 3 Zim., K., K., Abschl., ruh. Leute.
Marktstraße 14 3- ev. 4-Zim.-Wohn. nebst Zubeh. Näh. Laden.
Marktstr. 22, Stb. Frontsp., 3 Z. u. K. an ruh. Miet. N. Vdh. Griesel.
Marktstraße 23 3- oder 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 1756
Michelsberg 28 sch. 3-Z.-W. m. Zub.
Moritzstraße 8 3 Zim. u. K., 1. St., sof. od. spät. Näh. 2. Stock. 1462
Moritzstr. 47, H. Erdg., 3-Z.-W. 1266
Nerostraße 10, W., 3 Zim. u. K. sof. od. spät. Näh. Moritzstr. 50. 1463
Nerostr. 26, 1, 3 Zim., K. u. Zub., 1. Stock, auf 1. Oktober. 1772
Nerostraße 27, Hinterh., Wäscherei, 3-Zimmer-Wohnung mit großer Waschküche zu vermieten. 1341
Nerostraße 27, H. 1, 3-Z.-W. sof. od. sp. Näh. Vdh. 2 od. Hth. 2. 1465
Nerostr. 27, H. Fsp., sch. 3-Zim.-W. zu verm. Näh. H. 2 od. M. 2. 1466
Nettelbeckstr. 21, 1, gr. 3-Z.-W., 550.
Neugasse 4 3 Zim. u. Küche zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. links.
Neugasse 5 3- od. 4-Zim.-Bel-Etage, auf Wunsch noch 2 Z. u. Gb. im Dachst. dazu, nebst Küche u. bes. Waschk. sofort od. spät. Näh. das.
Neugasse 18 3-Z.-W. Näh. Korbgesch.
Niederwaldstr. 4, Gartenh., 3-Zim.-Wohn. auf Oktober zu verm. 1468
Oranienstr. 4, Vdh., 3 Zim. u. K. z. 1. Okt. Näh. Kirchgasse 51. 1821
Rauenth. Str. 7, M. E., 3-Z.-W. N. Kern, H., u. Kalb, Goethestr. 23, 1.
Rheinstraße 32, Part., schöne große 3-Zim.-Wohn. sof. od. spät. 1471
Rheinstraße 88, Gth. 1, sch. Wohn. von 3 Zim. mit Balkon usw. an ruh. Mieter z. 1. 10. zu vm. Näh. das. G. l. 2, bei Fuhr. 1828
Riehlstr. 5, Mtb., sch. 3-Z.-W. 1808
Riehlstr. 27, Stb., sch. 3-Z.-W. 1828
Röderstraße 4 schöne 3-Zim.-Wohn., 1. Stock, Anzus. v. 8 Uhr ab. 1472
Röderstr. 13, 2. St. r., 3-Zim.-Wohn. auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. 3. Stock links, Ahmus. 1473
Ecke Röder- u. Nerostr. 46 3—4-Z.-W., Gas, El. u. Zub., a. gl. 1804
Römerberg 10 3 Z., K. N. H. 3. 1298
Römerberg 21 3-Zim.-Wohn. zu vm.
Roonstr. 20 sch. 3-Z.-W. m. Küche u. Klos., Abschl., ganz neu herg., Hth., sof. od. 1. 10. Näh. Vdh. 1 r. 1800
Rüdesh. Str. 40 sch. 3-Z.-W. b. Neuzeit entspr., 3. St. N. Stb. 2, Kober
Saalgasse 18 kl. 3-Z.-W., K. u. 2 K.
Scharnhorststr. 1, Frtsp., schöne 3-Z.-Wohn. zum 1. Okt. od. spät. zu v.
Scharnhorststr. 46, 2. St., 3 Zim. u. Zubehör auf 1. Okt. zu vm. B 9445
Schiersteiner Straße 11, Mtb. Dach. 3-Zim.-Wohnung auf sofort. 1796
Schierst. Str. 12, 3 r., sch. sonn. 3-Z.-W. in r. vorn. H., mod. Bub., sof.
Schwalbacher Straße 55, 1. St., eine 3-Zim.-W., Küche, 2 Mans., auf sof. od. sp. Näh. ebener Erde. 1478
Seerobenstr. 3 sch. 3-Zim.-W. B4120
Seerobenstraße 13, V. 1, 3 Z. u. Zub. sofort oder später zu verm. B10024
Steing. 34 3 Z. u. K., 400 Mk. 1479
Tannusstraße 64 schöne 3-Zimmer-Wohn. mit Zub. s. od. spät. 1480
Wagemannstr. 21, Vdh. 2, 3-Z.-W. a. Okt. Näh. Luisenstr. 19. F639
Walramstraße 13, Part., 3 Zim., auch für Geschäftszwecke zu v. B4125
Walramstr. 23 3-Z.-W., sof. B4126
Waterloostraße 2, 2 l., 3 Z. u. K. z. 1. 10. zu verm. Näh. das. B4130
Webergasse 58, Schwohn., 1. St., 3 Z. mit Erker, Küche u. Zubehör auf 1. Okt. Näh. Nr. 56, 1 l. 1508
Weilstr. 3, 1 St., 3-Zim.-W. auf sof. Näh. Luisenstraße 19. F639
Wellritzstr. 13, Stb. 1, 3 Zim., K. u. Zub. zu vm. Näh. Vdh. 1 l. 1[illegible]

Wellritzstr. 48 Dachw., 3 Zim. u. K. Näheres Hth. 2 St. links.
Westendstraße 38, P., 3 Zim., Küche, K. zu verm. auf 1. Oktober. Näh. Hellmundstraße 88. 1484
Zimmermannstr. 1, 2, 3-Z.-W., Gas, Elektr. a. 1. Okt. Näh. P. B4184

4 Zimmer.

Adelheidstr. 47 4-Z.-W. mit Garten auf 1. Okt. zu vm. Näh. 2. 1807
Villa Bierstadter Str. 46, 1, 4—5 Z., K., Bad, 2 Balk., Garten rc., Gas, Elektr., 1500 Mk., Haltestelle.
Bismarckr. 1, Ecke Dotzh. Str., 1. Et., 4 Zim., Veranda, Sonnens., 1. Okt. od. fr. Drog. Machenheimer. B4110
Bismarckr. 6, 1. od. 3. St., herrschaftl. 4-Z.-W. auf Okt. od. sp. m. Nachl. Besicht. daselbst bis 4 Uhr nachm.
Bismarckring 11, 2. Et., mod. 4-Zim.-Wohnung sofort oder später zu vermieten. Erb. 3. Etage. B4182
Bismarckring 11, 2. Et., gr. 4-Zim.-Wohn. f. 780 Mk., bei Erb. B11983
Bismarckring 15, 2 St., gr. 4-Zim.-W. sof. od. spät. Näh. Lad. B4181
Bismarckring 19, große 4-Zimmer-Wohnung sofort oder später zu verm. Näh. 1. St. r. 1512
Bismarckring 22, 1. St., gr. 4-Zim.-Wohn. auf 1. Oktober zu vm. 1513
Bismarckring 24, 1. 4 Zim. u. Zubeh. Näh. Bismarckring 26, 1. B4135
Bismarckring 36, 2. Et., geräumige 4-Zim.-Wohn. u. Zubehör 1. Okt. zu vm. Näh. 1. Et., Müller. B4136
Bleichstr. 18, 1, gr. 4-Zim.-W., auch für Geschäftszwecke geeignet. 1810
Blücherstraße 15 schöne 4-Z.-W. mit Bad, Erker u. Balk., auf 1. Okt.
Blücherstraße 29 schöne 4-Z.-W. mit all. Zub., Balk., Erker sof. od. spät. zu vm. Näh. B. Oberheim. 1514
Dambachtal 5 je 4 große Zim., Bad, Elektr. 1100—700 Mk. 1516
Dambachtal 8, P., 4-Z.-W., wo man mit Krankenwag. einf. f. N. 2 St.
Dambachtal 10, Gth. 1, 4-Z.-W., neuzeitlich einger., auf 1. 10. 17 zu vermieten. Näh. bei C. Philippi, Dambachtal 12. 1518
Dotzheimer Str. 57, 3, 4-Z.-W., 2 M., s. o. sp. N. Dotzh. Str. 74, 1. 1519
Dotzheimer Str. 62, 3, 4 Z. u. K. a. 1. Okt. Näh. bei Spieß das. F303
Dreiweidenstr. 10, P., sch. 4-Z.-W. m. allem Zubehör zu verm. Näh. Bismarckring 18, Part. l. 1520
Elsässer-Platz 6 sch. 4-Zim.-Wohnung auf 1. Oktober zu verm. B413?
Emser Str. 8 4 Zimmer, Küche, Bad, großer verglaster Balkon. Näheres Part. links, von 8—5 Uhr.
Emser Str. 32, P., 4-Zim.-Wohn. auf 1. Oktober zu verm. 1522
Friedrichstr. 55, Vdh. 2, gr. 4-Z.-W. auf 1. Oktober. Näh. P. r. 1524
Gneisenaustr. 13 gr. 4-Z.-W. Rückert.
Göbenstr. 2, 1 l., gr. 4-Zim.-W. mit allem Komfort a. gl. od. sp. B4139
Göbenstraße 12, 1, 4-Zimmer-Wohn., Bad, Gas u. Elektr., kein Hth. 1525
Goethestraße, Ecke Moritzstr. 56, 1, 4 Zim. u. reichl. Zub. N. P. 1526
Gustav-Adolfstr. 8, a. Eing. Philippsbergstr., gr. sonn. freigel. 4—5-Z.-Wohn. mit Bad u. reichl. Zubehör, schön ausgest., wegzugshalber an ruh. Dauerm. zu 700 Mk., evtl. Mietnachl., zu vm. N. das. P. 1731
Gustav Adolfstraße 10, 1, schöne sonn. 4—5-Zim.-Wohn. zu verm. 1527
Herderstraße 15, 1 St., 4 Zimmer u. Zubehör, sofort oder später. 1528
Herderstr. 17 4-Z.-W. Näh. P. l. 1529
Herderstraße 21, P., 4-Zim.-Wohn., 2 Balk., elektr. Licht, Bad, Kammer, 1. Stock, auf 1. Oktober. Näheres bei Boes. 1659
Herrngartenstr. 13, 2, 4-Z.-W., neu herger., sof. zu vm. Näh. Erdgesch.
Herrngartenstr. 19, 2, 4 Zim. 1530
Jahnstr. 18, 1, 4 Zim. u. Zub. Näh. das. Part. u. Luisenstr. 10. 1531
Idsteiner Str. 16 4- od. 5-Z.-Wohn. mit Zubehör, Garten u. Hühnerhof zu vm. Anzus. 3—4. Näh. P. 1532
Karlstraße 35 schöne 4-Zim.-Wohn. mit Zubeh. sof. oder spät. preisw. zu verm. Näh. daselbst 1. Et. r.
Karlstr. 41 4-Z.-W. sof. od. spät. 1533
Kellerstraße 11, sch. 4-Z.-W. Näh. 13.
Kiedricher Str. 1, Erdgesch., 4 Zim., Mans., 2 Balkons, Gas, Elektr., zum 1. Okt. zu verm. Näheres bei Heibel, 1. Stock. F216
Kleiststraße 8 4-Zim.-W. zu vm. 1378
Körnerstraße 2, P., 4-Z.-W. zu vm. Näh. Hth. 1 St., bei Giller.
Körnerstr. 5 schöne 4-Z.-Wohnungen (Part. u. 1. Stock). Gas, elektr. Licht, Bad. Näh. bei Seel, 3. 1536
Körnerstr. 8 4-Z.-W. f. N. P. l. 1537
Lahnstraße 2 4-Zimmer-Wohnung zu verm. Näh. 1. Stock. B4140
Langgasse 24, 2, schöne 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör, auch für Büro od. für Arzt geeignet, auf 1. Oktober zu v. N. bei Moeckel, Hutgesch., das. 1346
Lehrstr. 19, a. d. Bergk., sch. 4-Z.-W., Gas, Elektr., sofort od. später. 1539
Loreleyring 6, 1 Et., mod. kl. 4-Zim.-Wohnung billig zu verm. B9725
Loreleyring 6, 1. Et., mod. 4-Zim.-Wohn., neu herger., für 680 Mk. zu verm. Erb. Bismarckr. 11. B11984
Luxemburgstr. 11, 3, d. Neuz. entspr. 4-Z.-W. an kl. r. Fam., Okt. 1508
Marktstr. 21, 3, 4-Z.-W. u. Zb. N. b. Treiter u. Kais.-Fr.-R. 25, P. 1540
Mauergasse 14 4-Z.-W. m. Zub. 1541
Moritzstr. 15 4-Z.-W. Näh. 1 l. 1542
Moritzstr. 37, Ecke Goethestr., 3, 4-Z.-W., K. G., Speisek., Mf., Kell., sof. Näh. Kronenberger. 750 Mk. 1543
Moritzstr. 56, 1, 4-Z.-W. N. P. 1824
Moritzstraße 60 4-Z.-Wohn. sof. zu v.
Nerostraße 4 4-Zim.-Wohn., 2. Stock, mit Zubeh., auf sofort od. 1. Okt. zu vm. N. Taunusstr. 8, 1 r. 1545
Nerostraße 17, 1, 4-Zim.-Wohn. mit Zubeh. 1. Okt. Näh. 2 St. 1546
Nerostraße 38 4-Z.-W., Balk., Erker, Bad, el. L., r. Z., s. o. sp. N. 1. 1547
Nerotal 6, 3 St., Frontsp., 4-Z.-W. zum 1. Okt. od. später zu verm.
Niederwaldstr. 8 4 Zim. u. Zb., 1 Et.
Oranienstr. 45, 1. Et., gr. 4-Zim.-W. auf 1. Oktober zu verm. 1549
Oranienstr. 54 sch. 4-Zim.-W., Part. oder 1. Stock, zu verm. 1550
Philippsbergstr. 33, 2, 4—5 Zim. u. Küche auf sofort oder später zu verm. Näh. Part. rechts. 1551
Philippsbergstr. 43, Hp., 4-Zim.-W. m. Zub. a. 1. Okt. N. 1 St. r. 1552
Rheingauer Str. 5 sch. 4-Zim.-Wohn. zu verm. Näheres Hochpart. r.
Rheinstraße 56, 2, schöne 4- ev. 5-Z.-Eck-Wohn. auf 1. Oktober od. spät. billig zu verm. Näh. das. 1832
Röderstraße 47, an der Taunusstr., Wohnung, 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober oder früh. zu vm. Preis 600 Mk. 1555
Röderstraße 47 Wohnung, 2. Stock, 4 Zimmer u. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Preis 500 Mk. 1556
Saalgasse 20, 2, 4-Z.-W. zu vm. 1557
Schulgasse 7 4-Zim.-Wohn. mit Zub. bis 1. Oktober. Näh. Laden. 1815
Seerobenstr. 21, 3, 4-Z.-W. auf Okt.
Seerobenstr. 33 4-Zim.-W., Erdgesch. Näh. bei Schroder, 1. Et. r. 1560
Stiftstraße 19 schöne 4-Zim.-Wohn. mit Bad, elektr. Licht. 1561
Taunusstr. 64, Gth. 2, 4-Z.-W. auf 1. Okt. Näh. bei Usinger. F202
Walkmühlstr. 10 kl. 4-Zim.-Wohn. im Gth. Preis 530 Mk. B4142
Walkmühlstr. 28, 1. Et., 4-Zim.-W. mit Zubeh. z. 1. 10. 17 od. auch für später zu vermieten. Besichtigung täglich bis 4 Uhr nachm. Näheres bei Gg. Lotz, Zietenring 10.
Walkmühlstr. 32 frdl. 4-Zim.-Wohn., Balkon u. Zubehör, 1. St., preisw. auf 1. Okt. zu verm. Anzusehen vorm. 8—12, nachm. 6—8. 1562
Webergasse 39, 2 St., 4-Z.-Wohn. auf sof. od. später zu verm. Näh. im Eckladen. 1563
Weilstr. 22, 1. Et., 4-Zim.-Wohnung, Erker u. Balkon nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. 2. Stock l. 1847
Westendstraße 12, 3. St., 4-Zimmer-Wohn. sof. od. später zu vm. Näh. Part. links, bei Kiefel. 1564
Westendstr. 38, 3, 4 Z. u. Zb. sof. 1565
Winkeler Str. 9, 1. St., 4 Z. u. Zub. sofort zu vm. Näh. Hausm. 1718
Wörthstr. 3, 2, neu herg. 4-Z.-W.
Wörthstr. 22 sch. gr. 4-Z.-W., pass. f. Schneider od. and. Geschäft. 1566
Yorkstraße 8, 1, 4-Zim.-W. B4143
Yorkstraße 27, 1. Stock l. sch. 4-Zim.-Wohn. alsbald zu verm. Näheres Erdgeschoß links, bei Biersch. 1567
Zietenring 1 4-Z.-Wohn. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Vdh. P. lks. 1568

5 Zimmer.

Adelheidstraße 51, 2, schöne sonnige 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör sofort od. später. Näh. Part. 1748
Adolfsallee 51 herrsch. 5-Z.-W. 1569
Albrechtstraße 16, 2, 5 Zimmer sofort oder später zu verm. F250
Bismarckring 7, 1 St., 5-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubehör, Gas u. elektr. Licht, auf 1. Oktober zu vm. B4145
Bismarckr. 9 Wohn., 5 Z., gl. oder spät. Näh. Noll, Hochpart. B4146
Bismarckring 24, 2, 5 Z. u. Zub. zu vm. Näh. Bismarckr. 26, 1. B4147
Bismarckr. 25, 1. Stock, 5-Zim.-W., Zub. 1. o. sp. N. b. Gaiser. B4148
Büdingenstraße 4 5 Zim. m. Küche u. Zentralheizung sofort zu vm. 1570
Gr. Burgstr. 13, 1. od. 2. St., 5—6-Zim.-W. mit allem Zubehör. Näh. im Laden bei Becker. 1571
Dambachtal 10, P. 1, 5-Z.-W., neuzeitlich einger., zu verm. Näh. bei C. Philippi, Dambachtal 12. 1572
Dotzh. Str. 40, 2, herrsch. 5-Z.-W. u. all. Zubehör sof. od. spät. B4149
Dotzheimer Str. 61 gr. mod. 5- resp. 6-Zim.-Wohn. mit all. Zub., Erker, Loggia, Elektr., Gas, Doppelfenster, Sonnens., sof. Näh. P. 1 lks. 1574
Drudenstr. 4, 1 u. 2, je 5 ger. Zim., Badez. rc., Haltest. d. el. B. 900 M.
Emser Str. 43, 2, 5-Z.-W. sof. od. spät. zu vm. Näh. Hoffmann. 1576
Emser Str. 46 ist der 1. Stock 5 Zim. u. Zubehör, zum 1. Oktober zu vm. Näh. Kaiser-Friedr.-Ring 56. F250
Gerichtsstraße 5 zwei schöne große 5-Zimmer-Wohnungen zu verm. Näheres Parterre.
Goethestr. 12, Erdg., 5 Z., Badez. rc. Näh. Büro Franke, Wilhelmstr. 28.
Goethestr. 15, 1. Et., 5-Z.-W. mit Zub. sof. od. spät. Näh. das. 1578
Gustav-Adolfstr. 9, P., sch. 5-Z.-W. a. sof. N. Lad. u. Luisenstr. 19. F249
Herderstraße 31, 1, schöne 5 Zim. mit Bad, elektr. Licht sofort oder später zu verm. Näh. daselbst. 1591
Herrngartenstr. 2, 1, Ecke Nikolasstr., 5-Z.-W. mit Zub. Näh. 2 l. 1767
Herrngartenstr. 5 schöne 5-Zim.-W. mit Bad, Gas, Elektr., 2 Mans., 2 Kell., auf sof. od. 1. Okt. 1783
Herrngartenstraße 11, 1, 5-Zim.-W. m. Zub. sof. od. spät. Näh. P. 1593
Jahnstr. 32, 1. St., schöne 5-Zim.-W. sof. N. das. u. Kreidelstr. 7. 1778
Jahnstr. 42, 2, 5-Z.-W. Näh. P. 1594
Jahnstraße 44 5-Zim.-Wohnung, neu herger. Näh. Rheinstr. 107, P.
Kaiser-Friedr.-Ring 30, 1, sch. 5-Z.-Wohn. Näh. Nr. 32, Part. 1595
Kapellenstraße 25, P., gr. 5-Zim.-W. m. Zub., freie ruh. Lage, Garten. Näheres daselbst 1. Stock. 1596
Klarenthaler Straße 2 schöne 5-Zim.-Wohn. sof. oder später zu v. 1597
Klarenthaler Str. 5 5-Zim.-Wohn. Näh. Part. rechts. B4153
Klingerstr. 1, Ecke Platter Str., in freier Lage, schöne 5-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Part. rechts. 1598
Klopstockstraße 11, 3, herrsch. 5-Zim.-Wohn. mit Bad u. Zubeh. auf Okt. zu verm. Näh. Part. 1599
Klopstockstr. 21, 1, eleg. 5-Z.-Wohn. mit Zentralheiz. sof. od. spät. 1600
Luisenplatz 4 5-Z.-Wohn. m. Etagen-Heiz. auf sof. Näh. daselbst. 785
Luisenpl. 8, 2, 5-Z.-W., 2 Balk., Bad, Gas, elektr. Licht, 2 Mans., 2 Kell., bald od. spät. Näh. P. l. B4164
Luxemburgstraße 7 herrschaftl. 5-Z.-Wohn. mit reichl. Zubehör sofort oder 1. Okt. zu verm. Näheres daselbst bei L. Beckmann. 1824
Luxemburgstr. 9, 3. Et., 5 Zim. mit reichl. Zubeh. Näh. Lemp, P. 1602
Luxemburgstr. 11 gr. sch., d. Neuz. entspr. 5-Z.-W. a. r. kl. Fam., sof.
Marktplatz 7 neu hergerichtete 5-Zim.-Wohnung, 2. Etage, mit Zubehör, sofort od. später zu verm.; etwaige Wünsche der Mieter werden gern berücksichtigt. Näh. Marktplatz 7, Erdgeschoß, und Anwalts-Büro, Adelheidstraße 32. F341
Moritzstr. 47, 1. St., 5-Z.-Wohn. 1604
Moritzstraße 68 moderne geräumige 5-Zimmer-Wohnung zu verm. Näh. daselbst im 1. Stock. 1770
Müllerstr. 5, 2, schöne 5-Zim.-W. m. Badezim. u. Balkon n. d. G., auf 1. Okt. zu verm. Näh. 1. St. 1605
Müllerstraße 10 ist der 2. St., 5 Z. u. Zub., sof. oder später zu verm. Zu erfrag. Röderstraße 42, 1, von 10—4 Uhr, bei C. Renker. 1606
Museumstr. 10, 2, Eckhaus, 5 sch. h. Z., Zub. u. Bad, als Arzt-W. sehr geeign. N. das. u. Groschwitz Erben.
Niederwaldstr. 4 herrschaftl. 5-Zim.-Wohn. auf sofort oder später. 1607
Niederwaldstraße 5 5-Zim.-Wohn., 2. St., auf sof. Näh. das. P. 1608
Nikolasstr. 20 3 u. 4 Tr., Wohn., 5 Z., Zubeh. sof. oder spät zu v. Näh. Karl Koch, Luisenstr. 15, 1. 1609
Oranienstr. 37, 3. Et., sch. 5-Z.-W. m. Zub. gl. od. spät. N. 1. Et. 1610
Oranienstraße 45, 2. Et., gr. 5-Zim.-Wohn. mit Zubehör zu verm. 1611
Oranienstr. 60, P. 2, hochherrschaftl. 5-Zim.-Wohn. mit Küche, 2 Keller, 2 Mans., Bad u. elektr. Licht, zum 1. Okt. 1917 preiswert zu verm. Näh. daselbst Mtb. Part. F218
Pagenstecherstr. 3, 1, Nähe Nerotal, 5-Z.-W., elektr. Licht, Balk., n. hint. Garten, z. 1. Okt. Pr. 1300 Mk.
Villa Platter Str. 69, II. b. Eich., sch. 5-Z.-Wohn. m. reichl. Zub., elektr. L., Gas u. gr. Gart. n. a. r. L. 1820
Rauenthaler Str. 18, Hochp., 5-Z.-W. Näh. das. u. Scheffelstr. 1, P. 1613
Rheinbahnstr. 3 herrschaftl. 5-Zim.-Wohn. m. Bad u. all. Zubeh., neu herger. Näh. Hochpart. 915
Rheinstraße 47 5- u. 6-Zim.-Wohn. (ganz der Neuzeit entspr.), auf sof. od. sp. N. Blumenlad. das. 1615
Rheinstraße 52, P., 5-Zimmer-Wohn. zu verm. Näh. 1. Stock r. 1616
Rheinstr. 106 5-Zim.-Wohn. z. 1. Okt. 1917 zu vm. Näh. das. 1 St. 1617
Rüdesheimer Str. 28 ist der 3. Stock, 5 Zim. u. Zubehör, Zentralheiz., zum 1. Oktober zu verm. F355
Rüdesheimer Str. 31 herrsch. 5-Z.-W., auf sof. od. spät. N. 1 l. B4155
Scharnhorststr. 22, Hochp., sch. 5-Z.-W. Näh. Rüdesh. Str. 31, 1 l. B4156
Scharnhorststr. 37, Ecke Bülowstr., sch. 5-Z.-W., 2 St., l. Näh. P. l. 1619
Scheffelstraße 2, 3. Et., 5-Zim.-W. mit allem Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. Part. rechts. 1620
Schenkendorfstr. 7, 1, hochherrschaftl. 5-Z.-W., mit Heiz. u. all. Komfort auf sofort oder 1. Januar. 1768
Schiersteiner Str. 36 herrsch. 5-Z.-W. mit Etagen-Zentralheizung. 1621
Schlichterstraße 11, neu herg. 3 St., 5 Z., Bad, gr. Blk., El. Näh. 2 St.
Schlichterstraße 18, an Adolfsallee. 1. St., gr. 5-Z.-W., G., el. L. N. P.
Schützenhofstraße 12, 1, schöne sonn. 5-Zimmer-Wohnung, große hohe Zimmer, 2 Balkons, Bad, Gas u. elektr. Licht u. reichl. Zubehör auf Oktober zu vermieten. 1624
Schulgasse 6, 1, 5 Z. u. Zub. sof. 1625
Stiftstraße 10 schöne Part.-Wohn., 5 Zim., Küche nebst Zubehör, Balk., elektr. Licht, Vorgarten, auf 1. Okt. Näh. Stiftstraße 14, Part. 1627
Taunusstraße 64, 1, schöne 5-Zim.-Wohn., Bad, Balkon, elektr. Licht, sof. oder später. Näh. Part. 1628
Webergasse 58 5 Zim., Küche u. Zub., ganz od. geteilt. Näh. 56, 1 l. 1842
Weilstr. 2, 1, 5-Z.-W. f. 500 Mk. auf Okt. zu verm. Näh. Imand. 1650
Weißenburgstr. 7, Erdg., 5 Z., Bad, Gas, el. Licht. Näh. 3. Et. 1825
Wilhelmstr. 4, 2, hochh. 5-Z.-W. m. r. Zub. m. Preisermäß. sof. od. spät. Näh. An der Ringkirche 4, P. 841
Wilhelminenstr. 37, Villa, herrschaftl. 5 Z., Part., 1. 10. 17. Freie Lage.
Wilhelmstr. 16, Gth., Dachstockwohn. von 5 Räumen u. Küche m. Abschl. für sogleich zu vermieten. Näh. bei Nathan Heß. 1630
Kl. Wilhelmstraße 3, 3. St., 5 Zim., Balk., Bad, sof. od. spät. zu verm., 1200 Mk. jährlich. 1631
Landhaus, 5-Z.-Wohn., mit reichlich. Zubehör, Obst- u. Ziergarten, zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 949 La

6 Zimmer.

Adolfsallee 18, 2, 6 Zimmer, Bad u. Zubeh., elektr. Licht, neu herg. 1716
Bismarckring 4, Hochpart., schöne 6-Zim.-Wohn. m. reichl. Zub. zu v. Näh. beim Hausverw. Dreiweidenstraße 1, Part. rechts, u. Rheinstraße 42 (Landesbank). 1633
Dotzh. Str. 11 ist 2. Stock 6-Z.-W. zu vm. N. Kaiser-Fr.-Ring 56. F355
Dotzheimer Straße 58, n. K.-Fdr.-Ring, 3. St., gr. 6-Z.-Wohn., mit reichl. Zubeh. sofort oder später. Näh. Dotzheimer Straße 60, P. u. Rheinstraße 106, 1. 1634
Friedrichstraße 10, 1, Ecke Kirchgasse, schöne 6-Z.-W., Terrasse u. reichl. Zubeh., sof. od. sp. zu verm. 1635
Goethestr. 9, 1, herrschaftl. 6-Z.-W. m. Zub. gl. od. sp. N. Erdg. 1636
Herrngartenstraße 5, 3, 6 Z. m. Zub., Gas, Elektr., sof. Näh. 2 r. 1637
Herrngartenstr. 17, W., 6 Z. u. Zb., gl. o. sp. N. Bismarckr. 9, 2, Noll.
Kaiser-Friedrich-Ring 64, 3. Etage, 6 Zimmer, Zubeh., auf 1. Oktober zu verm. Näheres Part. 1639
Kais.-Fr.-Ring 88, 1, herrsch. 6-Z.-W. Näh. Laden. Telephon 4083. 1640
Kirchgasse 24, 2. od. 3. Stock, 6-Zim.-Wohn. zu vm. Näh. Laden. 1641
Klarenthaler Str. 1, Hochp., 6-Zim.-Wohn. auf Okt. od. früher. 1642
Luisenstr. 19, 2, herrschaftl. 6-Zim.-Wohn., Zentr.-Heiz., Pers.-Aufz., elektr. Licht, auf bald. N. P. 1290
Luisenstraße 24 moderne 6-Zim.-W. Näh. daselbst Tapetengeschäft. 1644
Moritzstr. 31, 3, sch. Wohn., 6 Zim., reichl. Zubeh., Elektr., Gas, Bad, Balk., vollständ. neu, auf gleich od. später. Näh. das. bei Rapp. 1645
Oranienstr. 22, P. 2, 6-Z.-W. a. sof. N. b. Egenolf u. Luisenstr. 19. F355
Oranienstr. 46, 1. Obergesch., 6 Zim. u. Zubehör zu vermieten. Näh. Oranienstraße 44, 1. 1806
Rheinstr. 72 große 6-Z.-W. m. Balk., Gas, elektr. Licht, reichl. Zubehör, auf 1. Oktober. Näh. Part. 1784
Rheinstr. 78, Part., 1 u. 2, je 6-Zim.-Wohn. Näh. Rheinstraße 83, P., vorm. 11—12 Uhr. 1646
Rheinstraße 88 6-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör. Näh. daselbst. 1647
Rheinstraße 103, 2. St., herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer, mit all. Zubeh., sof. Näh. Part. 1648
Rheinstraße 109, Part., 6-Zimmer-Wohnung billig zu vermieten.
Stiftstraße 12, 1, schöne 6-Zim.-W. mit Zubehör sofort zu vermieten.
Taunusstraße 31, 1. oder 3. Etage, je 6 Zim. u. Zub., sofort od. spät. zu verm. Näh. 1. Etage. 1649
Wielandstr. 5, Hochp. u. 1, je 6 Zim., Südseite, Zentralheiz., z. 1. 10. 17.
Wilhelminenstr. 8, Erdg. u. 1. St., 6-Z.-W. Näh. das. 4 St. bei Knoll u. Goethestraße 23, 1, bei Kals.

7 Zimmer.

Dambachtal 20 u. 30, Hochpart.-W. von 7 Zim. auf 1. Oktober zu vm. Näh. Kapellenstraße 31. 1662
Dotzheimer Str. 8 7-Zim.-W. 1763
Dotzheimer Str. 20 ist der 1. Stock, besteh. aus 7 Zim. u. Zubeh., sofort od. spät. z. v. Näh. 2. Stock. F350
Rheinstr. 82 7 Zim. m. reichl. Zub. Näh. das. beim Hausmeister. 1663
Rheinstr. 90 7-Z.-Wohn., Hochpart., m. gr. ged. Balk. auf sof. zu verm. Näh. 1. Etage od. Oranienstr. 15, bei Justizrat Guttmann. 1664
Rheinstraße 109, Part., 7-Zimmer-Wohnung, Südseite. Näh. daselbst.

8 Zimmer und mehr.

Friedrichstraße 6, 2, herrschaftliche 8-Zimmer-Wohnung, mit all. Zubeh., für sofort zu vermieten. Näheres Mitteldeutsche Creditbank. 1665
Kaiser-Friedrich-Ring 39 hochherrschaftliche 9-Zim.-W. m. Zentralheizung u. sehr reichl. Zubeh. zu verm. Näh. bei Schwank, Kaiser-Friedrich-Ring 52. 1667
Luisenstraße 25 ist die herrschaftlich eingerichtete 3. Etage von 8 Zim., 2 Kellern, 3 Dachzimmern, Bade-Einrichtung, Lauftreppe, Zentralheizung, elektr. Licht, Gas usw. auf sof. oder später zu verm. Näheres Kontor Gebr. Wagemann. 1668

Läden und Geschäftsräume.

Adlerstr. 3 Werkst. od. Lagerr., Kell.
Bismarckring 4, Laden u. Werkstätte, beide mit Nebenräumen, zus. und auch getrennt zu vermieten. Näh. bei Hausverwalter Gräber, Dreiweidenstraße 1, Part. F205
Bismarckring 39 Laden mit Wohn. z. 1. Okt. z. v. Näh. 1. Stock. 1096
Blücherstr. 17 Werkstätten für gleich u. später zu vermieten. Näheres Helenenstr. 6, 1, Schwerdel. 1670
Dotzheimer Str. 38, P., Lagerraum.
Dotzh. Str. 121, a. Westb., Werkst. u. Lagerr. m. el. Kr. sof. N. Güttler.
Eltviller Straße 9 Laden zu verm. Näheres Verwaltung. 1671
Eltviller Str. 12 1 helle Werkstätte
Emser Straße 2 Laden zu v. F355
Faulbrunnenstr. 3, Hth., 2 Part.-R., mit od. ohne Lagerr. N. 1 l. 1774
Faulbrunnenstr. 9 große schöne Geschäftsräume m. Zubeh. sof. 1739
Gneisenaustraße 9, P. Part., Laden (Bäckerei) nebst Nebenraum preiswert auf sof. oder später zu verm. Näh. b. Hausv. Arndt das. F226
Göbenstr. 3 Lagerraum z. v. B10968
Hirschgr. 10, Ecke Adlerstr., Laden mit 2-Zim.-Wohn. für 35 Mk. 1788
Moritzstraße 37, Ecke Goethestr., gr. Ecklad., Keller mit od. ohne Wohn., zu vm. Näh. Kronenberger. 1672
Nerostr. 27 schön Laden mit Galerie, äußerst billig auf gleich od. später zu verm. Näh. Hth. 2. St. 1501
Nerostraße 27 schöne geräum. Werkstatt mit elektr. Anschl. zu verm. Näh. Vdh. 2 od. Hth. 2. 1673
Nerostraße 44 schöne helle Werkstatt mit Hofraum, event. als Lagerraum, zu verm. Näheres daselbst bei Ruppert, Vdh. 2. F355
Oranienstr. 48 Lad. m. Keller, Werkstätte, Maler-Atelier, Lagerraum, je 70 qm. Näh. Vdh. 3. F226
Rauenthaler Str. 11 Laden m. Küche, 1 Zim., 1 Lagerkell., sow. 1 Kohlenkeller u. 1 Wasserkeller, preisw. sof. oder später zu vermieten. Näheres bei Ullmann, Vdh. 2. F250
Rheinstr. 32, Part., sind 4—5 große Räume, für ruhiges Geschäft oder Büro geeignet, zu verm. 1674
Riehlstraße 27 großer Lagerraum u. 1 Zimmer zu verm. 1822
Römerberg 9/11 2 schöne gr. Läden mit Zimmer u. Küche u. sonstigem Zubehör, billig zu verm. Näh. dortselbst Hth. Part., bei Berghof, od. b. Steiger, Bismarckr. 30. F354
Schiersteiner Straße 20 Gemüselad. zu v. Näh. b. Roßbach. 1427
Schiersteiner Str. 27, 1, bei Karl Auer, schöne helle Lagerräume, a. als Werkstätte zu benutzen. B9748
Schulberg 21 zwei gr. Lagerr., a. für Möbeleinst. Näh. bei Maurer, P.
Schulg. 4 Lagerr. o. Wkst. N. H. 1 l.
Schwalbacher Str. 23 Laden billig.
Seerobenstr. 7 Werkst. o. Lagerr. sof.
Taunusstr. 19 kl. Lad., 500 Mk. N. 1.
Wagemannstr. 14 Laden zu vm. 1369
Wellritzstraße 50 Laden mit Küche zu verm. Näh. Part. l. B4160
Großer heller Lagerraum auf sofort. Näh. Hellmundstr. 2, 1 l. B12148

Wohnungen ohne Zimmerangabe.

Drudenstr. 7 mehr. kleine Wohnungen zu v. N. bei Schneider, Mtb. F202
Nerostr. 17 Mans.-Wohnung. 1678
Riehlstr. 11 mehr. kl. Wohnungen. Näh. Kaiser-Fr.-Ring 56, P. F355

Auswärtige Wohnungen.

Bierstadter Höhe 56 schöne 2- u. 3-Zimmer-Wohnung sofort zu vm.
Dotzheim, Schönbergstr. 2, 1 frdl. Z. u. K., monatl. 12 Mk. Näh. Part.
Dotzheim, Wiesbad. Str. 41, Frontsp.-Wohn. nebst Zubeh. an kl. anständ. Familie zu verm. Näh. das. 3 r.
Sonnenberg, Jungferngart. 1, Landhaus, s. sch. freigel. 8-Z.-W. m. K., Bad, Mf.-Z., Gas, El. u. s. Zub., a. 1. 10. 17 od. sp., H. d. El. N. das.
2×2-Zim.-Wohn., in schöner freier Lage, mit Balkon, zum Preise von 360 Mk. bis 1. Oktober zu verm. Näheres Hartmann, Sonnenberg, Bergstraße 3, Part.
Ruhige schöne 2-Zim.-Wohn. nebst 1 Mans., Küche u. Keller, in der Nähe Wiesbadens zu verm., per Jahr 280 Mk. Näheres zu erfr. im Tagbl.-Verlag. Pm

Möblierte Zimmer, Mansarden rc.

Adelheidstraße 45, Part., m. Wohn- u. Schlafzim. mit groß. Balk. zu v.
Adelheidstraße 85, 3, möbl. Zimmer.
Albrechtstr. 23, 3, sch. m. Zim. 1. 10.
Albrechtstraße 24, 1, gut möbl. Zim.
A. d. Ringkirche 9, Hochp., sch. m. Z.
Bismarckr. 11, 3 l., eleg. möbl. großes Balkon-Zim. (separ. Eing.) billig.
Bismarckring 11, 3 l., schön möbl. Zimmer mit u. ohne gutbürgerl. Mittagstisch billig zu verm.
Bleichstraße 30, 1 l., möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu verm.
Blücherstraße 26, P., möbl. Zimmer.
Kl. Burgstraße 1, bei Fir., gut möbl. Zim., Telephon u. elektr. Licht.
Dotzheimer Str. 21, 2, möbl. Wohn- u. Schlafzim., Balkon, Südseite, mit oder ohne Pension zu verm.
Dotzheimer Str. 55, 2, schön möbl. Zim. mit od. ohne Pension zu vm.
Faulbrunnenstr. 6, 1, sch. möbl. Zim.
Friedrichstr. 9 behagl. möbl. Zim. f. l. o. k. Zeit, mtl. 30 Mk., elektr. L.
Hellmundstr. 54, P., heizb. möbl. Mf.
Jahnstr. 14, P., möbl. Mans. z. vm.
Karlstr. 2, P., einf. m. Z. m. Kochof.
Kirchgasse 38, 2, möbl. Zimmer z. v.
Kirchgasse 44, 2, möbl. Zim. m. Pens.
Luisenstraße 16 ein schön möbl. Zim.
Moritzstr. 7, 2 l., schön möbl. Zim.
Oranienstr. 10, 1, gut möbl. Zim. m. 1 u. 2 Betten, voll. Pens., 90 Mk.
Rheinstr. 113, P., ein od. zwei große eleg. möbl. Zimmer zu vermieten.
Rüdesheimer Str. 36, 2, gut u. schön möbliertes Zimmer, elektr. Licht.
Schwalb. Str. 69, 2 l., m. Z. m. P.
Schwalbacher Straße 79, P., möbl. Part.-Zim. mit separ. Eing. sof.
Wellritzstraße 11 schön möbl. Zimm. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part.
Westendstr. 8, Mtb. 2 l., möbl. Zim.
Wilhelminenstraße 6, P., möbl. gr. Frontsp.-Zim. an ruh. Fräul. bill.
Zietenring 10, 4, frdl. möbl. Frontsp.-Zimmer, 14 Mk., Dauermieter.
Zimmermannstr. 1, 4 r., 2 gut möbl. Zimmer, elektr. Licht, sof. zu vm.

Leere Zimmer, Mansarden rc.

Adelheidstraße 45 leer. gr. Zim. z. Einstell. von Möbeln. Näh. Part.
Drudenstr. 4 l. Zim. z. v. Näh. P.
Drudenstr. 4 gr. leere Zimmer zu v.
Göbenstr. 9, Mtb. 1, leeres Z., 1. Okt.
Helenenstr. 15 leeres Zim. im Hth.
Helenenstraße 17 leeres gr. Zimmer.
Hellmundstr. 31 heizb. Mf. a. r. Pers.
Hermannstr. 15 schöne Mans., leer.
Hermannstr. 28, Hth., ein leer. Zim.
Jahnstraße 16 Mans. z. Möbeleinst.
Jahnstraße 16 Mans. m. Kochofen.
Karlstr. 24, 1, 1—2 gut möbl. Zim. frei, sof. od. spät., event. Essen.
Kirchgasse 5 zwei helle Frontspitz-Zimmer mit Kochherd zu verm. Näheres 1. Stock.
Lehrstraße 27 Mans. mit Kochofen.
Luxemburgstraße 7 sch. Frtsp.-Zim., Sonnens., Kochof. N. Beckmann, 2.
Michelsberg 11 schöne große Mans.

(Fortsetzung auf Seite 8.)

Achtung! **„Die sensationelle Treppe!!!“** Achtung!

kommt! kommt!

Walhalla-Theater.

Allabendlich 7½ Uhr: Vornehmes buntes Theater.

Ab 16. September: **Vollständig neues Programm.**

Opfertag am 15. und 16. Sept. 1917.

Der unterzeichnete Arbeitsausschuß richtet an alle Gärtner und Gartenbesitzer

die herzliche Bitte,

aus ihrem Ueberfluß **Obst** und **Blumen** zum Verkauf am **Opfertag,** am 15. und 16. September, zu stiften.

Der Erlös fließt der Deutschlands-Spende für Säuglings- und Kleinkinderschutz zu.

Der Arbeitsausschuß:
Frau von Meister, Vorsitzende.

Regierungsbaumeister Bockmann, Frau Präsident Ernst, Frau Geheimrat Frank, Frau Landrat von Heimburg, Rechtsanwalt von Ibell, Frau A. Reben, Beigeordneter Borgmann, Fräul. M. Großmann, Frau von Hochwächter, Sanitätsrat Dr. Prüssian, Oberregierungsrat Springorum, Generalkonsul Valentiner.

Spenden von Obst und Blumen jeder Art und Mengen werden dankbar entgegengenommen: Donnerstag, den 13. und Freitag, den 14. September, vormittags 9—1 und nachmittags 3—6 Uhr, im **Schloß, Mittelbau, Magazin.** Auf Wunsch können die Gaben auch abgeholt werden. F564

Wiesbadener Krippenverein

E. V.

In den Tageskrippen des Wiesbadener Krippenvereins können junge Mädchen mit Töchterschulbildung als Schülerinnen zu gründlicher Ausbildung eintreten. Junge Damen können daselbst in Kursen in Säuglings- und Kinderpflege angeleitet werden. F 563

Nähere Bedingungen **Krippe I,** Gabelsbergerstraße 3, und bei der Vorsitzenden Frau **L. Fresenius,** Kapellenstraße 63.

K154

Wer Kriegsbeschädigte

Kaufleute, Bürogehilfen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wende sich an die

Vermittelungsstelle für Kriegsbeschädigte im Arbeitsamt,
Dotzheimer Straße 1. F245

Stets Eingang von

Beleuchtungs-Körpern

für

Elektr. Licht

in allen Preislagen.

Elegante u. einfache Ausführung.

Alle Gas- und Petroleumlampen ändere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- u. Stoff-Schirme

werden in jeder Form u. Größe in eigener Werkstätte angefertigt.

W. Hinnenberg, Elektr. Inst.-Gesch.
Langgasse 15. Telephon 6595.

„Sekt-Bronte“

mit keimfrei filtriertem Wasser und ohne chemische Substanzen aus Paranätee hergestellt, **wirkt** durch ihren Gehalt an Matein **wohltuend auf Magen- und Darmnerven.**

Zu beziehen durch **„Bierkoenig“** Dotzheimer Strasse 28, Telephon 302 und Herrnmühlgasse 7. 818

Von der Reise zurück.
San.-Rat Dr. Gerheim.

Zurückgekehrt.
Dr. Loeb, Taunusstr. 22.

A. Einthoven
Approb. f. Zahnheilkunde in Schweiz u. Holland
Querstr. 4, P. r. Fernsp. 1428.
Sprechstunden 9—5
ausgen. Mittwoch u. Sonntag.

Zurückgekehrt
Hülsebusch
Zahnarzt,
Fernspr. 3937. Luisenstr. 49, I.

Justiz-Restaurant.
Empfehle außer gutem Glas Buschbräu Flaschenbier, ein vorzügl. Glas Wein, Kaffee 2c. Adolf Meuchner.

Stahlbad König.
Herbst- und Winterkuren.
Kurhaus Gustav- u. Marienquellen.
Pensionspreis 7.50 u. 8.— Mk.
Gute Verpflegung.

Kleider u. Teppiche
aller Art werden repariert in künstlicher Ausführung.
Kunststopferei 7 Moritzstraße 7.
Telephon 4353.

Damenhüte
in Velour und Filz, werden nach den neuesten Formen zum Umpressen angenommen.
L. Nothnagel,
Große Burgstraße 16.

Damen-Hüte
werden wie neu fassoniert. Samthüte nach den neuesten Formen umgearbeitet bei billigster Berechnung.
Frau Jürgens, Michelsberg 2.

Der geehrten Kundschaft zur Kenntnis, daß das von meiner verst. Tochter **Anna Jacobi** bisher geleitete
Putzgeschäft Göbenstr. 6
unverändert weitergeführt w.

Pferdefleisch-Verkauf!
Freitag und Sonnabend billige
Leberwurst Pfd. 1.20
an jedermann.
Hugo Kesler, Hellmundstraße 22.

20 000 Erdbeerpflanzen
König Albert, Kg. Luise, Laxtons, von 1jähr. Kultur, ertragreichste S. u. stärkst bewurzelte Pflanzen, versendet gegen Nachnahme 100 Stück 2.50 Mk., 1000 Stück 21 Mk.
A. Spengler, Hassenbach b. Kissingen

Aepfel u. Birnen
bei Pfeiffer, Saalgasse 24/26.

Nachlaß-Versteigerung

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Verwalters über den Nachlaß des † Architekten Ludwig Fischer versteigere ich

heute Freitag, den 14. September, vormittags 9½ Uhr

beginnend, in der Wohnung

11 An der Ringkirche 11

folgende gebrauchte Mobiliar-Gegenstände, als:

1 vollständiges Bett, Kommode mit Spiegel, Waschtoilette, Nachttisch, Kleiderschränke, **Schreibsekretär, amerikan. Schreibbüro mit Rollverschluß,** Schreibsessel mit Leder, Ottomane, **Standuhr mit 2 Kandelabern (Sevres mit Bronze), großer zweitür. Schrank** für Zeichnungen, **Zeichentische,** Regale, **Zeichen-Utensilien,** Bücher, **Werk- u. Fachzeitschriften** für **Architekten, Meyers Konversations-Lexikon,** Stühle u. Tische, Nähtisch, eis. Kassette, Kopierpresse, Bilder, Spiegel, Gardinen, Nipp- u. Aufstellgegenstände, Glas, Porzellan, Zinn, Bronzen, elektr. Beleuchtungskörper, Küchenschrank, Gartenschlauch, **gold. Herren-Uhr mit Kette,** verschiedene Gold- u. Schmucksachen u. dgl. m.

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung am Versteigerungstage vor Beginn.

Wilhelm Helfrich,
Auktionator und beeidigter Taxator
Telephon 2941. Schwalbacher Straße 23. Telephon 2941.

Große Mobiliar- und Nachlaß-Versteigerung

Montag, den 17. und Mittwoch, den 19. Sept.,

vormittags 9½ und nachmittags 2½ Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage:

das Mobiliar aus 15 Zimmern, Küchen u. Nebengelassen

in meinem Versteigerungslokale,

22 Wellritzstraße 22

als: **Schwarzes Pianino, Eich.-Ehzimmer-Einrichtung,** bestehend aus: Büfett, Auszugtisch, 6 Stühle, Sofa, Spiegel, Serviertisch, Regulator, Nußb.-Schreibsekretär, Nußb.-Schreibtisch, Nußb.-Nähtische, 4 Vertikos, 14 vollständige Betten, Federbetten u. Kissen, 12 ein- u. zweitür Nußb.- u. tannene Kleiderschränke, großer Tür. weiß lack. Garderobenschrank, 3teil. **Brandkiste,** Waschkommoden u. Nachttische, Nußb.-Kommoden, Konsolen, Kleider- und Handtuchständer, runde, ovale, viereckige, Auszug-, Bauern- und Nipptische, Stühle aller Art, **fast neue Singer-Nähmaschine,** 2 Polstergarnituren mit Plüschbezug, einzelne Sofas, Diwans, Chaiselongues, Korb- und andere Sessel, Trumeau- und andere Spiegel, großer Saalspiegel in Goldrahmen, große Anzahl Bilder und Oelgemälde, Regulateur- und andere Uhren, Etageren, Paneelbretter, Teppiche, Vorlagen, Blumenständer, großes Bücherregal, Koffer u. Schließkörbe, Handtaschen, Gaslüster, elektr. Tischlampen, Kochkiste, 3 Stehleitern, Wäschemangel, 16 Bände Meyers Lexikon, Serviertische, Liegestuhl, Klavierstühle, Notenständer mit Noten, eich. **geschnitzte Bank, antike Kommode mit Pult, 2 Biedermeier-Spiegel,** Garten- u. Balkonmöbel, Balkonwand, Gesindemöbel aller Art, **2 eich. geschnitzte Wanddekorationen,** Nipp-, Aufstellsachen und sonstige Gebrauchsgegenstände, große Anzahl Wanddekorationen, Barometer, Toilettenspiegel, Ofenschirme, Kopierpresse, silb. und versilberte Gebrauchsgegenstände, als: Teemaschine, Kaffeekannen, Zuckerdosen, Bestecke, Kaffeelöffel, Suppenlöffel, Gabeln, Gemüselöffel, Tortenschaufel, Fischbestecke, **Gold- u. Schmucksachen: Brosche mit Brillanten, Damenring mit Brillanten,** gold. Damen-Uhr mit Kette, gold. Armband, div. gold. Ringe, Broschen, Gasherd, Zimmerklosett, **emaill. Gußwanne,** Liegewanne, Sitzwanne, **zwei Flaschengestelle für 600 Flaschen,** Regulier-Füllofen, 4 Küchenschränke, sowie sonstige Küchenmöbel, Glas, Porzellan, Küchen- u. Kochgeschirr und viele zum Haushalt gehörige Gegenstände

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Georg Jäger,
Auktionator u. Taxator,
Telephon 2448. — 22 Wellritzstraße 22. — Gegründet 1897.

Konzerthaus

Erbprinz

Mauritiusplatz.

Heute und täglich:

Konzert

des

erstkl. Wiener Damen-Orchesters

Panhans.

Original Kulmbacher Petzbräu im Ausschank.
Wiesbadener Kronenbräu.

Vermietungen

(Fortsetzung von Seite 7.)

Leere Zimmer, Mansarden rc.

Oranienstraße 21, 2. St., 2 schöne leere Zim., ev. Küche, zu verm.
Oranienstr. 25, H., Mj. z. Möbeleinst.
Philippsbergstr. 43 sch. sonn. Mans.-Zim. mit Herd. Näh. 1 St. r.
Platter Str. 4 sepl. hzb. Frisp.-Zim. auf 1. Oktober zu vm. Näh. 1. Et.
Rheinstr. 70 2 abgeschl. B.-Z., el. L., a. f. Büro. N. Luisenstr. 19.
Riehlstraße 10 gr. Mans. zu verm.
Scharnhorststr. 48, P. r., leer. Part.-Z. z. Möbeleinst. a. 1. 10. Anzus. bis 3 Uhr nachm. od. nach 7 abds.
Schillerplatz 4 ein leeres Zimmer.
Schwalbacher Str. 45, Mtb. 2, große heizb. Mansarde zu verm.
Sedanplatz 7 1 od. 2 sch. Frisp.-Zim.
Seerobenstraße 9, Hth., leere Mans.
Steingasse 12 gr. tr. Raum z. M.-E.
Walramstraße 12 gr. leer. Zim., sep.
Waterloostr. 6, Frisp., 1 leeres Zim. N. b. Leibl u. Luisenstr. 19. F384
Wellritzstr. 11 leer. Zim. Näh. Part.
Wellritzstr. 11, Hth., kl. Mans. z. v.
Westendstr. 36 heizb. Frisp.-Z., 8 Mk.
Wörthstraße 5, 2, gr. Z. z. Möbel-E.
Mansarde gegen Hausarbeit. Näh. Hellmundstraße 2, 1 links.
2 leere Zim. an best. Dame abzug. Näh. Rheingauer Str. 5, Hochpart.
Zwei leere Zim., 1. St., Bahnhofsviertel. Näh. Tagbl.-Verlag. Se

Keller, Remisen, Stallungen rc.

Blücherstr. 36 Bierkeller m. Stall.
Blücherstraße 46, Lagerräume und Keller zu verm. Näheres daselbst bei Meyer, Bdh. 2. 1688
Feldstraße 18 Stallung für 2 Pf. u. Remise nebst 3-Zimmer-Wohnung auf sof. od. später zu verm. 1680
Gneisenaustraße 15 ein Keller zum Lagern von Wein oder Kartoffeln, sowie ein Lagerraum zu vm. F 279
Mauerg. 8 1 Kell. m. Wasserl., Abl.
Mauritiusstr. 14 Wein- od. Lagerk.
Moritzstr. 5 Stallung u. Scheune zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 1682
Rauenthaler Str. 11 gr. Lagerkeller z. v. Näh. b. Ullmann, B. 2. F640
Scharnhorststr. 34 Stall. a. gl. od. sp.
Steingasse 12 gr. K. z. L. v. Kartoff.
Wellritzstr. 16 Stall zu verm. 950
Lagerkeller, in jeder Größe, sofort zu verm. Näheres Luisenstraße 24, Tapetengeschäft. 1684
Gr. Rem. o. Wst. Nettelbeckstr. 12, L.
Stallung u. Remise zu verm. Näh. Webergasse 28, 1. 1751

Mietgesuche

Ehepaar mit 1 Kind f. 2-Zim.-W., evtl. auch Hausverwaltung. Off. u. D. 990 an den Tagbl.-Verlag.

2—3 Zimmer u. Küche von jung. Frau gesucht, am liebsten außer Stadt oder Rheingegend. Off. unter P. 990 an den Tagbl.-Verlag.

3-Zimmer-Wohnung gesucht, wenn mögl. wo kl. Vieh gehalten w. kann, jedoch nicht Bedingung. Off. unter O. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Ält. geb. Dame sucht z. 1. Oktober 1—2 neuzeitl. einger. möbl. Zimmer mit Bad u. Küchenbenutzung in guter Gegend, Bierstadter Höhe bevorzugt. Gefl. Meld. unter L. 995 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsfräul. sucht möbl. Zim. im Pr. von 15—18 Mk. auf gleich. Off. u. S. 996 an den Tagbl.-Verlag.

Herr (Soldat) sucht für dauernd anst. möbl. Zim. zw. Mitte d. Stadt u. Schierst. Str. mit bürg. Mittag- u. Abendessen; elektr. L. od. Gasl. Off. m. Pr. u. U. 991 Tagbl.-Verl.

Vermietungen

3 Zimmer.

Eltvillerstraße 21 b, Parterre, schöne sonnige herrsch. ruh., mit allem Komfort versch. 3-Zimmer-Wohnung in Gartenanlagen sof. oder später zu verm. Näh. Verwaltung Eltviller Str. 19b, Part.

4 Zimmer.

Bismarckring 29, 31., 4 Zim. zum 1. Okt. oder sp. zu v.
Kleine Burgstraße 9 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör sofort zu vermieten (lange Zeit von Arzt benutzt). F208
Blücherstr. 7, Part., 4-Zimmer-Wohnung mit Küche und Keller zu verm. Zu erfragen daselbst vorm. zwischen 11 u. 12 Uhr u. nachmittags zw. 3 u. 4. 1686
Kl. Villa Ruhbergstr. (Nerotal) 4 Zim., mit Gas, elektr. Licht, reichl. Zubeh., sof. mit Nachlaß f. 850 M. zu verm. Näh. Müllerstr. 5, Part.
Schenkendorfstraße 6, 1. Stock, 4-Zimmer-Wohnung, nebst Zubehör, zum 1. Okt. zu vermiet. Näheres Parterre rechts. 1687
Neubau Schillerplatz 2 herrschaftl. 4-Z.-Wohn., m. Diele, Zentralh., Bad ständ. Warmwass.-Bereit., Lift, mod. Küche, Aufzug, Wandschränke u. Zubehör sof. zu verm. Näh. Schellenberg, 1. Et.
Taunusstraße 9, 3, schöne sonnige 4—5-Z.-W. z. 1. Okt. zu vermieten. Näh. 1. Stock. 1727
4-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, zwei Mans., Balkon usw., in schön. ruh. geleg. Hause z. 1. 10. Knausstr. 2. Zu erfrag. daselbst o. bei Gramm, Wellritztal, Villa Herta. 1491

5 Zimmer.

Dambachtal 41 herrschaftl. 5-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh. sof. oder spät. zu v. N. b. Heuer, P. 1688
Geisbergstr. 1, Ecke Taunusstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmer, mit Zentralheizung, elektr. Licht u. reichl. Zubehör, ab 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst. 1602
Kapellenstr. 39 Ecke Friedrich-Ottostraße, schöne große 5-Zim.-Wohn., 2. St., Gas, elektr. Licht, Zentralheiz. u. aller Komfort der Neuzeit, auf 1. Oktober zu verm. Zu besichtig. vorm. 10—12, nachm. 3—5. Näh. bei Kneipp, Goldgasse 9. 1689
Langgasse 17, 1. geräum. 5-Z.-Wohn., für Arzt oder Büro geeign., sof. o. sp. f. 1200 M. zu verm. Näh. Laden. 919
Oranienstr. 33, 3, schöne 5-Z.-W., Preis 900 M. 1691

Wegen lebensgefährlicher Erkrankung des Mieters auf **sofort** eine prachtvolle, neu hergerichtete 5-Zimmer-Wohn., mit allem Komfort u. Zubehör für 900 Mark zu verm. Näh. zu erfragen Oranienstraße 43, 1. Etage rechts.

Große 5-Zim.-Wohn. 1. Stock, mit Zubeh., in Geschäftshaus, Nähe Wilhelmstraße, zum 1. April zu vermieten. Anfragen u. K. 977 an d. Tagbl.-Verl. 1785

6 Zimmer.

Adolfsallee 27, Part., Ost- u. Südseite, sonnige herrschaftl. 6-Zim.-Wohn. mit großem Balkon, Garten u. reichl. Zubehör zu verm. Näh. das. bei Hausmeister Seibel. F218

Herrschaftliche **6- u. 7-Zimmer-Wohng.** in Villa per Okt. zu vermiet. Näh. Alexandrastraße 8, P.

Eckwohnung, Taunusstraße 13, Ecke Geisbergstr., 2. Stock, 6—7 Zim., auch geteilt, Aufzug, elektr. Licht, Gas, Zentralheiz., auf sofort oder spät. zu vm. Näh. im 1. Stock, bei Haas. 1692

7 Zimmer.

Biebricher Str. 27 2. Stock, Etagen-Villa, ruhige Lage, 7—8 Zimmer, reichl. Zubehör, ab 1. 10. zu verm. Näheres bei dem Hausmeister daselbst. 1698

7 Zimmer mit reichlichem Zubehör zu vermiet. Kleine Burgstraße 11, Ecke Webergasse. F208

Herrsch. Etage, Kapellenstr. 49 7—9 Zim., Bad, Wintergarten, Gart., reichl. Zub. sof. od. sp. 952

Wilhelmstr. 40, 1. Stock hochherrschaftl. 7-Z.-Wohnung, 3. Stock, desgleich, 8-Zim.-Wohnung, mit reichl. Zubehr, Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, Vacuum-Reinigung auf sofort od. spät. zu vermieten. Näheres daselbst bei Weis u. Adelheidstraße 32, Anwaltsbüro. F208

8 Zimmer und mehr.

Dambachtal herrschaftl. 9-Z.-W. in 2-Fam.-Villa auf Okt. Näh. Dambachtal 43, Part., bei Heuer. 1694

Langgasse 1, 2, moderne 8-Zimmerwohnung m. Bad, Personenaufzug u. Heizung u. s. Zubehör, s. geeignet für Facharzt o. Geschäftsr. a. gl. o. sp. z. vm. N. Mildner, Bismarckr. 2, 1. B4161

3-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör **Taunusstraße 23,** 2 St., sof. zu verm., evt. auch spät. Näheres daselbst 1 St. F341

Läden und Geschäftsräume.

Großer Laden, Bahnhofstr. 8, mit Lagerr., Zentralh. usw., 1. 10. zu vm. Näh. Leber, 1. Stock. 1697
Gr. Burgstr. 14, 1, 3 oder mehr leere Zimmer, mit Zentralheiz., elektr. Licht, für Geschäftszwecke auf sofort oder später zu verm. Näh. im Laden. 1698
Dotzheim. Str. 53, Ecke Dreiweidenstraße, sch. gr. Eckladen m. Wohn., 3 Z. u. K., evt. mit gr. Lagerr., zu v., pass. f. d. Kolonialw.-, Obst- u. Gemüseg. N. Feilbach das. B11263
Goldgasse 15 kl. Laden z. verm.
Kranzplatz 1 ist der 1. Stock für Sprechzimmer od. jedes Geschäft passend, event. geteilt, zu verm. Näh. 1 r. 958

Wilhelmstraße 14 Laden für Oktober oder früher zu verm. Näh. b. Hausmstr. 891

Wilhelmstraße 40 großer Laden mit 2 Schaufenstern, jetziger Blumenladen, z. 1. Okt. zu vm. N. Adelheidstraße 32. Telephon 765. 1699

Moderne Läden mit Nebenräumen zu vm. Näh. Mildner, Bismarckr. 2, 1. B 4162

Ca. 100 Qmtr. groß. helles **Geschäftslokal** mit auffälligen Schaufenstern, im 1. Stock des Hauf. Ellenbogengasse 12 zum 1. 10. 1917 event. früher zu vermieten. Johann Walter, Ellenbogengasse 12. 1700

Büroräume. Gerichtsstr. 5 schöne Zim., für Büro geeign., frei. Näheres Parterre.
Großer heller Laden, für alle Zwecke geeignet, zu vermieten Goldgasse 13. 1762

Großer Laden auf 1. Okt. zu v. Kirchgasse 19. 1702

Großer heller Laden in bester Geschäftslage der Langgasse per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. 1792 **S. Hamburger** Langgasse 7.

Büro von 2 gr. Zim. auf sofort od. später zu vm. Näh. Nikolasstr. 9, E. 1062
Laden zu vermieten 1758 Saalgasse 4/6.
Laden und 3-Zimmerwohn. Zietenring 7, Parterre, z. 1. Okt. zu vermieten. Näheres 2. Stock, bei Kühner. 1704

Villen und Häuser.

Villa Hainerweg 4, neu hergerichtet, zu verm. Näh. Tapetenh. Wagner, Rheinstr. 79.
Villa Weinbergstr. 18 mit allem Komfort der Neuzeit, sofort zu vermieten. Näh. 1826 Bilse u. Böhlmann, Hellmundstraße 13. Tel. 2708.
Adolfshöhe, Römerweg 3, Einfamilienvilla, 8 Z., 2 Kammern, Küche, Bad, Zentralheizung, ganz od. geteilt, zu vm. Näheres Kirchgasse 33, Laden.
Landhaus, Dotzheim, Neugasse 108, 7 Räume, Stall, großer Garten, Wasser, elektr. Licht, am Walde, 20 Min. von Haltestelle, f. 600 Mk. sofort zu vm. Leiner, Nerostr. 28.

Möblierte Wohnungen.

Kapellenstraße 40, Villa, eleg. möbl. 5—6-Zim.-Wohnung nebst reichl. Zubehör zu vermieten.
Rheinstraße 72 freundl. möbl. 6-Z.-Wohn., Balkon, elektr. Licht, Bad, auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres Parterre.
Hochelegant möblierte **2-Zim.-Wohnung,** abgeschloss., Küche, Mss. usw., sof. oder spät. zu v. Bahnhofstr. 6, 1.
6—7-Zim.-Wohn., Südviertel, Kaiser-Friedrich-Ring, hochherrsch. möbliert oder unmöbliert, mit Nachlaß zu vermieten. Offerten u. K. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Zimmer, Mansarden rc.

Emser Str. 44, 2 l., schön möbl. Zim. mit gut. Mittagstisch sof. zu vm.
Goethestr. 5 Part., am Bahnhof, Wohn- u. Schlafzim., eleg. möbl., elektr. Licht, Bad, fr.
Luisenstr. 17, 1 rechts, gut m. Zim.
Gutmöbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. Bertramstraße 18, 2 r.
Möbl. Zimmer zu vm. Grabenstraße 9, 2.
Gut möbl. schönes Zimmer Niederwaldstraße 6, 2. Stock, direkt am Kaiser-Friedrich-Ring, zu vm.
Bei einzelner Dame, in fein. ruhig. Hause umstandshalber zwei große schön möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzim.), mit Balkon u. elektr. Licht an einzelnen Herrn oder Ehepaar billig abzugeben **Luxemburgstr. 3, 2.**
Möbl. Zimmer, auch Wohn- u. Schlafzim., sofort zu vermieten. Michelsberg 10, Part.
Gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension von 90—100 Mk. ab zu vermieten Webergasse 38, 1.
In ruhigem Haushalt (alte Dame) kann e. Dame (Dauermieterin) Zimmer zum Schlafen billigst bekommen. Angebote unt. Z. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Leere Zimmer, Mansarden rc.

Zwei leere Zimmer für Möbel unterzustellen zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Te

Keller, Remisen, Stallungen rc.

Stallung u. Lagerräume, geräumig, auch mit Wohnung, inmitten der Stadt, zu vermieten. Off. u. E. 929 Tagbl.-Verl. 1504

Mietgesuche

Dame, Witwe, sucht Wohnung von 3 Zim., Küche, Part oder 1. Etage, Nähe Kurhaus, für Ende September. Gefl. Offerten mit Preisangabe u. S. 994 an den Tagbl.-Verlag.

Für Oberrealschüler Pension in israelitischem Hause in Wiesbad. gesucht. Angebote an Jos. Hanmann, Kreuznach.

Gesucht für nächstes Frühjahr in guter Geschäftslage Laden mit 1 od. 2 Schaufenstern, nebst daranstoß. hellen Arbeitsräume. Angeb. m. Preisang. u. Z. 992 Tagbl.-Verl.

400 qm große, gegen Witterungseinflüsse geschützte, verschließbare **Halle** zum Unterstellen von Fahrzeugen gesucht. Angebote mit Preis an Städtisches Straßenbauamt Wiesbaden, Rathaus. F 409

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Örtliche Anzeigen im „Kleinen Anzeiger" in einheitlicher Satzform 20 Pfg., davon abweichend 25 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile.

Verkäufe

Privat-Verkäufe.

Trächtiges Pferd zu verk., event. auch zu vertauschen. Friedrich Bach, Mainzer Straße, Rosengarten.
Eine prima gute Milchziege zu verk. Gneisenaustraße 9, 1 St. r., Wilhelm Pilgenröther.
Schlachtziege zu verk. Becker, Bleichstraße 43.
Japaner-Hasen zu verk. Eickelmann, Wellritzstraße 48, H. P.
Br. Pelz 3,5 Mtr. schw.-seid. Tresse, 8 cm br., u. 2 Crepeschleier billig zu verk. Hellmundstraße 31, 1 St. r.
Br. Fuchsmuff im Auftrag abzug. Schenk, Kürschner, Gemeindebadg.
Großes Oelgemälde, 2,80 × 1,60 Mtr. (Marinebild), mit breit. schw. Rahmen, 250 Mk., sowie kl. Bilder billig zu verkaufen, Blücherstraße 34, Part. links.
Gut erh. Ideal-Schreibmaschine, Diwandecke, Teppich preiswert zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. Tk
6 neue versilberte Eßlöffel zu verk. Dreiweidenstraße 4, Part. l.
Porzellanfiguren, Gläser zu verk. Luisenstraße 7, 1, anzus. 10—11 Uhr.
Zwei elegante Stores zu verk. Glaser, Kaiser-Friedrich-Ring 57, P.
Geige und Noten billig zu verk. Dotzheimer Straße 75, Part. links.
Eleg. Schlaf- u. Eßzimmer, gebraucht, zu verk. Händler verbeten. Näheres im Tagbl.-Verlag. Tg
Bett m. Spr., neuer Strohsack bill. zu verk. Taunusstraße 47, 1.
Eis. Bett mit Matr., gr. Waschbütte, Kinderwagen-Sitzchen, Küchenbrett, Spiegel u. verschiedenes zu verkaufen Oranienstraße 27, Hth. 2. Stock.
Bett, 1tür. Kleiderschr. u. Badewanne zu verk. Blücherstraße 8, 1 rechts.
2 eis. Kinderbetten m. Matratzen, 2 Kinderbadewannen, Wickelkommode, gut erhalten, zu verkaufen. Gefl. Anfragen unter M. 997 an den Tagbl.-Verlag.
Großes Federbett (Daunen), neue Einschüttung, versch. Federkissen, Schirmständer, silb. Tafelaufsatz, div. Holzkisten, Korbflasche, Holzkoffern, Strohhülsen zu verk. Tennelbachstraße 1, 1.
Ungebraucht. gr. Herren-Schreibtisch mit Aufsatz zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Th
... Schreibtisch, Gaszuglampe, Kinderbettchen, Kinderwagen zu vk. Rüdesheimer Str. 14, Toreingang.
Eine gut erh. rote Plüschgarnitur, nußb.-poliert, enthaltend ein Sofa, 2 Sessel, 6 Stühle, von privater Hand zu verkaufen. Preis 400 Mk. Off. u. L. 992 an den Tagbl.-Verlag.
Ottomane, alte Waffen, 2 echte türkische Teppiche, Nachtstuhl, Tabarett, Bilder wegen Umz. billig zu verk. Blücherstraße 34, P., Löw.
Büfett m. Buntvergl., 2tür. pol. Nußb.-Kleiderschr., f. neues Bett mit Roßhaarm., 6 Zimmerstühle, H.- u. D.-Schreibtisch, Vaneeldiwan, 2- u. 1tür. Kleiderschr., lack. Nußb.-Vertiko, Tr.-Spiegel, Nähmasch., Gaszugl., f. n. Federbett. u. Kiss., Waschkom. m. Marmorpl. usw. Römerberg 9, 1 l.
Nußb.-Büfett, lack. Küchenschrank, 2 eis. Betten, Stühle, Gaslampen u. anderes zu verk. Offerten unter G. 997 an den Tagbl.-Verlag.
Eich. geschnitzter Tisch (88 × 143), eich. Bücherbrett f. Lex., eich. Waschk. mit Majol.-Aufsatz, eis. Verandavase, verstellb. Sitz- u. Liegestuhl, gepolst., auch für Arzt geeign., Waschgarnitur, Muschelform, zu verkaufen. Händler verbeten. Anzusehen von 9—12 Uhr Kapellenstraße 12, 2 rechts.
Ein ovaler Goldrahmenspiegel u. ein 1tür. Kleiderschrank, alt. Kirschbaum, billig zu verkaufen. Näh. Bismarckring 38, Part. r.
Zwei 1tür. Kleiderschr., 1 Waschkom. m. Spieg. u. Marmor, 1tür. nußb.-pol. Spiegelschr., 2 Steppdecken zu vk. Schwalbacher Str. 46, 2, v. 9—1 Uhr.
Eins. gr. Kommode, 4 Rohrstühle, 1 Handkoffer, 1 Polstertür z. Anhängen (215 × 96), 1 Fenstertritt (100 × 70) zu verk. Bleichstr. 40, P.
6 pol. gut erh. Rohrstühle zu verk. Schulberg 21, Part.
Gut erh. Küchenschrank zu verk. Riehlstraße 2, Bdh. Part. l.
2 lange Tische mit Eichenplatten abzug. Rheinstraße 59, Laden.
Gartentisch mit 4 Stühlen, 2 gebr. eis. Bettstellen, sowie 15 m gebr. Kokosläufer billig zu verkaufen Stiftstraße 10, P., nachm. 3—6 Uhr.
Fleischmaschine, für größ. Betrieb geeignet, billig zu verk. Seerobenstraße 4, 2 rechts.
Ein Handleiterwagen zu verk. Schachtstraße 5.
Klappwagen zu verk. Frankenstraße 13, Hth. 2 links.
Sch. Gasläufer, Gaszuglampe, Lyra bill. Eltviller Straße 1, 3 links.
Elektr. Lyra für Küche bill. zu verk. Westerwaldstr. 2, P. l.
Gute Gaszuglampe, eis. Blumentisch, Turngerät zu vk. Goethestraße 28, 2.
Petr.-Hängelampe 7 u. Regul.-Uhr zu verk. Schlichterstraße 13, 3.
Ein Gaskocher mit Backofen, fast neu, eine große Waschwanne zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ti
Zwei kl. transportable Kachelöfen bill. zu verk. Arndtstraße 1, Laden.
Badewanne, Sarm. Gaskrone, Maj.-Petr.-Hängelampe, Säule mit Urne, Blument. rc. Herderstr. 21, 1 l.
Fischkessel, sehr groß, weiß marm. Emaille, billig zu verk. Seerobenstraße 4, 2 rechts.
Eine Marmorplatte zu verk. Bertramstraße 15, Hth. 2.
Gebr. zahnärztl. Speisäule, 3 m l. Blechschild, Sarm. Gaslüster, gebr. Lyra zu verk. Rheinstr. 46, 2 l.
Feldschmiede, Amboß, Schubkarren, gr. Fahnenschild, Hobelbank u. vieles Tiefb.-Werkz. Kellerstr. 25. T. 2088.
Große Waschbütte u. Spiegel, 50:70 groß, zu verk. Scharnhorststraße 34, 3 links.
Ein Gummisack (140: 86) zu verk. Angeb. u. G. 986 an den Tagbl.-Verl.

Neuer Insektenfresser-Käfig, 80 cm lg., verstellb. Scheidew., 20 M. zu vk. Sonnenberg, Wiesb. Str. 102.

Händler-Verkäufe.

Brillantring mit Smaragd 175 Mk. P. Bechler, Bleichstraße 41.

Pianino, erstkl. Instrument, im Auftrag preisw. zu verk. Pianohaus, Schwalbacher Straße 1.

Schönes pol. Bett 40 Mk., 2 Betten 25 u. 70 Mk., Tische, Stühle, Sing.-Nähmasch. 35 Mk., Waschkom. 28 Mk., Deckbetten, 1tür. Kleiderschrank zu verk. Walramstraße 27, Part.

1t. Kleiderschr. 20, sch. Gasflurlampe 6 M., Liegest. 3, alt. Sessel 2, Regul. m. Schlagw. 25, Bettst., Spr., Keil u. Nachttisch, zus. 20 Mk., große Kommode 25 Mk., Treppenstuhl 3 Mk., Klavierstuhl 12 Mk., Relief 10 Mk., 2 sch. Wandteller, Krieg u. Frieden, 30 Mk., massiv. Doppeltheke 25 Mk. Hellmundstraße 40, 2 links.

Nußb.-Vertiko, Nußb.-Damenschreibt. zu verk. Bleichstraße 41, 3 r.

6 Lederstühle, Sessel, Chaisel., Nußb.-Spiegelauss. m. Kacheln für Waschkom., Sekr., Bücherschr., Tische, Eß- u. Kaffeeserv. Henze, Adolfstr. 7.

Mehrere 1000 Wein- u. Bordeauxflaschen zu verk. Kieres, Wellritzstraße 39. Telephon 1834.

Kaufgesuche

Frischmelkende Ziege zu kauf. ges. Müller, Hochstraße 10.

Kleinerer guter wachs. Hund gesucht. Gärtnerei Krauß, am Bahnholz.

Jagdhund gegen gute Bezahlung sofort gesucht. Off. u. W. 996 an den Tagbl.-Verlag.

Getr. echten Stunks-Pelz, auch unmodern, von Privat z. k. ges. Off. u. Pr. u. W. 992 Tagbl.-Verl.

Stunks-Pelz oder Muff zu kauf. ges. Off. u. J. 996 an den Tagbl.-Verlag.

Pianino u. Schreibmaschine mit sichtbarer Schrift gesucht. Angeb. unter B. 717 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein Töchter-Pensionat 2 gute Pianinos gesucht. Offerten mit Firma- u. Preisangabe unter D. 974 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht Mauch: Antike, Esselborn: Baukonstruktionen, Hartmann: Geschichte d. Baukunst u. eine Baumaterialienkunde. Gefl. Angeb. unter K. 996 an den Tagbl.-Verlag.

Altertümer u. Möbel jeder Art kauft Heidenreich, Frankenstraße 9.

Läufer, 9 Meter, gut erhalten, möglichst breit, zu kaufen gesucht. Angebote u. L. 299 Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckring 19.

Gebr. Linoleum-Läufer u. Teppich sucht Howe, Nikolasstraße 7.

G. e. Kinderbett v. Herrsch. z. k. ges. Off. u. U. 992 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltenes Kinderbett, wenn mögl. kompl., zu kaufen gesucht. Off. u. J. 299 Tagbl.-Zweigstelle.

Kinderbettchen, weiß, gut erhalten, aus gutem Hause zu kaufen gesucht. Off. u. R. 299 Tagbl.-Zweigstelle.

Kleines verschließb. Schreibpult zu kaufen ges. Wellritzstr. 35, Laden.

J. Ehepaar f. Nußb.-Auszugtisch, Vertiko, Kleiderschr., Küchenschr. u. 2 Nußb.-Nachttische m. w. Marmor-Platte. Off. u. E. 995 Tagbl.-Verl.

Schmaler Tisch, ca. 2.25 lang u. 60 cm br., zu kaufen gesucht. Taunus-Apotheke.

Eine gebr. Roßhaarmatratze u. 1 Diwan von Privat zu kauf. ges. Off. u. S. 984 an den Tagbl.-Verlag.

Schmalspur. leicht. gut. Federwagen gesucht Ellenbogengasse 9.

Handwagen zu kaufen gesucht. Elbotengef. Blitz, Coulinstraße 3.

Aushängeschild f. Buchstaben einschieben zu kauf. ges. Biebrich, Kaiserstr. 1. Telephon 183.

Gut. Schuhmacher-Leisten zu kaufen gesucht. Näh. Yorkstraße 7, Hth. 2 r.

Krautfaß zu kaufen gesucht. Becker, Oranienstraße 62.

Ausgek. Haare kauft Brodtmann, Haarhandl., Rheinstraße 34, Gth.

Ausgekämmte Haare kauft Steiner, Bleichstr. 33, 1, nur nachm.

Blumentöpfe, gebr., zu kaufen gesucht. Blumenstand Hoffmann, am Markt.

Unterricht

Primaner des hum. Gymnasiums erteilt Nachhilfe. Gefl. Offerten u. T. 991 an den Tagbl.-Verlag.

Erstklassiger Gesangunterricht herzshalber Std. 1.50 Mk. Off. u. E. 970 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren · Gefunden

Zwei Brennstoffkarten, Nr. 2132 u. 38976, verloren. Gegen Belohnung abzug. Bärenstraße 2, 2.

Blutwurst gefunden. Näheres im Tagbl.-Verlag. Tb

Geschäftl. Empfehlungen

Guter Privat-Mittagstisch 1.20 Mk. Oranienstraße 10, 1.

Nähmaschinen repariert jed. Fabrikat u. Garantie (Regulieren im Haus) Ad. Rumpf, Mechanikermeister, Saalgasse 16.

Packer (Kriegsinvalide) empf. sich im Packen, Verpacken von Möbeln u. f. Möbeltransporte. Näh. Borchert, Hermannstraße 17, Hth. 1.

Parkettböden w. gereinigt Jos. Kölsch, Parkettschr., Adlerstr. 68.

Tapezierer-Arbeiten werden gut ausgeführt. Ph. Roller, Schachtstraße 3, Part.

Heizungen im Kurviertel nimmt an Sonnenberg, Rambacher Str. 12, P.

Herren- u. Damenschneiderei, Anfert. n. Maß, Umarbeiten, Aend., Rep. u. Bügeln von D.- u. H.-Kleid. aller Art. Webergasse 56, Laden.

Perfekte Schneiderin nimmt noch Kunden an. Moritzstraße 44, Vdh. 3 St.

T. Schneiderin e. sich im Anfert., sow. Umarb. v. einf. sow. eleg. Blus., Kl. u. R. Weber, Bismarckr. 32, Frp.

Tücht. Näherin hat noch Tage frei zum Ausbess. v. Wäsche u. Kleidern. Anfert. von Knaben-Anzügen, Tag 2 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Su

Verschiedenes

1 Achtel Abonn. C, 1. Reihe, Part., abzugeben Walkmühlstraße 15.

Piano mietweise abzug. Off. u. W. 298 an den Tagbl.-Verl.

2 Liter Ziegenmilch täglich zu kaufen gesucht. Primavera Frankfurter Straße 8.

Fräulein, 25 J. alt, sch. Erschein., w. die Bekanntschaft eines braven Handwerkers zwecks Heirat. Off. m. Bild u. S. 997 an den Tagbl.-Verl.

Verkäufe

Privat-Verkäufe.

2 Schweine, 6 Monate alt, zu verk. Reinhardt, Loreleyring 11.

Pr. g. Milchziege u. 3 Ziegenlämmer sof. zu vk.; daselbst eine neue mittl. Federrolle zu vk. Martin, Gärtnerei, Schierstein, Wiesbadener Str. 24.

Verkaufe: 4,0 gesp. Blum Rocks, 4½ Mon. à 15 Mk., 4,0 gesp. Italiener, 4 Mon., à 8 Mk., 2,0 Kreuzungs-Kaninchen, 5 Mon., à 10 Mk., 0,1 Kreuzungs-Kaninchen, 11 Monate, 14 Mk., 4 Kreuzungs-Kaninchen, 2 Mon., à 3 Mk. Else, Oranienstein (Lahn).

170 Serien wertvolle **Liebigsbilder** zu verk. Bierstadt, Höhe 76. Tel. 160.

Auflösung eines besonders guten Haushalts! Salon, Wohn-, Eß-, Schlafzimmer usw. verkäuflich. Händler verbeten. Offerten unter M. 996 an den Tagbl.-Verlag.

Schreibtisch, Bücherschrank, Bücherbock, Silberschrank, besonders schöne Exemplare, so gut wie neu, zu verkaufen. Händler verbeten. Offerten unter D. 996 an den Tagbl.-Verlag.

Ladeneinrichtung, Glasschrank, 2 Theken, schöne Regale preiswert zu verk. Zu erfragen Rheinstraße 59, Laden.

Theke, Fahnenschild, schmiedeeis. Kleider- u. Schirmständ. (für Rest. geeign.) w. Todesf. priv. zu verk. Näh. Bleichstraße 11, 3 r.

Lange Fahne, schwarz-weiß-rot, mit Stange, Treppenläufer mit Metallstangen u. Oefen u. and. zu verkaufen Bierstadter Straße 31.

Halbverdeck mit Geschirr zu verkaufen Seerobenstraße 19, 1 l.

Eine leichte ein- u. zweispännige **Federrolle,** 40 bis 50 Zentner Tragkraft, **1 kleine Chaise** mit Geschirr preiswert zu verkaufen. Bingen, Amtsstraße 2/10.

Gebr. Fahrrad billig zu verk. Welz, Danzig, Breitgasse 66. F200

Altmaterial, Kisten, Waschbütten, ½ Sektflaschen, Weinflaschen, Demijohns, Korken (flache für Blechkannen), Blechbüchs. (Inhalt 12—15 Liter) zu verkaufen Albrechtstraße 44, Hth. 1, Büro.

Gelegenheitskauf! Lorbeerbäume, Prachtexempl., Kugel- u. Pyramidenform, preisw. abzug. Hochheim am Main, Hintergasse 2.

5 Zentner Heu zu verk. Näh. Haßler, Sedanplatz 5, 1 St. r.

Händler-Verkäufe.

Pelze! Neue Alaska-Garnituren billig. Michaelis, Adolfsallee 17, Parterre.

Prachtvolle Pelze! Stunksopossum — Alaskafuchs — Zobelfuchs — Silberfuchs — Nerz — Seal — Bisam — imit. Alaska von 43 Mk. an. Frau Görz, Adelheidstraße 35, P. (Kein Laden.)

Mehrere Schlafzim., Speisezim., Wohnzimmer, Büfetts, Vertiko, Kleiderschr., Spiegelschr., Bücherschr., Schreibtische, echt. amerik. Rollpult, Diwan, Chaisel., gr. Anz. Betten u. v. mehr. Bauer, Wellritzstraße 51.

Größ. Partie Kisten ohne Deckel, 4 Straßenkehrmaschinen, Brunnenbohr-Einricht., klein. Gasherd und eine Handwagenachse mit Rädern zu verkaufen. Acker, Wellritzstraße 21. Telephon 3930.

Kaufgesuche

Frau Stummer Neugasse 19, 2 St., kein Laden, zahlt allerhöchste Preise für Schmucksachen, Brillanten, Eßbestecke, Aufsätze, Uhren, Pfandscheine.

Pelzgarnituren auch einzeln, in Fuchs, Nerz, Stunks usw. kauft zu allerhöchsten Preisen **Stummer,** Neugasse 19, 2. Stock. :: Kein Laden! ::

Zwei große guterhaltene **Teppiche** zu kaufen gesucht. Offert. m. Preis u. E. 994 an den Tagbl.-Verlag.

Perser-Teppich 3×4 Mtr., von Privat zu k. gesucht. Ang. u. R. 299 an die Tagbl.-Zwgst.

Piano gesucht. Ang. u. O. 994 an den Tagbl.-Verl.

Flügel oder Piano gegen sofortige Kasse zu kaufen ges. Off. u. A. 342 an den Tagbl.-Verl.

Grammophonplatten, alte abgespielte, a. Bruch, zu kaufen gesucht. Musikhaus Spiegel u. Sohn, Langgasse 1.

Nur D. Sipper Riehlstraße 11, Telephon 4878, zahlt am besten wegen großen Bedarfs für einzelne Möbelstücke aller Art, ganze Nachlässe, Gardinen, Teppiche, Linoleum, Bettfedern, Roßhaar- u. and. Matratzen, sowie alle ausrangierten Sachen. Komme auch nach auswärts.

Für Brautleute! 1 Schlafzim., Eßzim. u. Wohnzim. u. Küche zu kaufen gesucht. Offerten u. M. 297 an Tagbl.-Zweigst., B.-R.

3–6000 Mk., event. höher, kompl. Wohnungs-Einrichtung zu kaufen ges. Off. u. N. 297 an die Tagbl.-Zweigst., Bismarckrg.

Zu hohen Preisen werden sämtliche gebrauchte Möbel u. kompl. Einrichtungen gekauft. Off. u. L. 297 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Wohnungs-Einricht., 4—5 Zimmer, nur besterhalten, aus Privathand gesucht. Offerten unter M. 994 an den Tagbl.-Verlag.

Eleg. Schlafzimmer wird von Soldat gegen Kasse zu k. gesucht. Händler-Offerten zwecklos. Off. u. B. 994 an den Tagbl.-Verlag.

2 Kriegerswitwen such. z. gemeins. Einricht. e. Pension gut. Betten u. Möbel, Gard., Wäschemangel u. 1 g. Gasherd m. Backofen. Off. unt. D. 299 Tagbl.-Zweigstelle.

Gutes Bett mit Roßhaar u. 2tür. Kleiderschrank zu k. gesucht. Off. u. T. 984 an den Tagbl.-Verl.

Kriegers-Witwe sucht Bettstelle, Kleiderschr. u. Tisch. Off. u. D. 996 an den Tagbl.-Verl.

Suche 1 od. 2 Roßhaarmatratz. Off. u. H. 986 an d. Tagbl.-Verlag.

Kassenschrank zu kaufen gesucht. Angebote unter M. 299 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Krankenstuhl, Zimmerklosett, möglichst Lederbezug, unten Rollen daran, gut erhalt., zu kaufen gesucht. Offerten Goebenstraße 5, Steinecke.

Motor für Drehstrom, bis 5 PS., wenn mögl. m. Teigmasch., zu kaufen gesucht. Bäckerei Kregelius, Mensfelden, Kreis Limburg.

Gasherd m. Bratofen zu kaufen gesucht. Off. m. Preisang. u. M. 991 an den Tagbl.-Verlag.

Flaschenschrank für 100 bis 300 Weinflaschen sucht Heymann, Langgasse 20, 2. Tel. 6470.

Küfer-Werkzeug gesucht. 906 Angebote an M. W. Liebler, Biebrich, Wiesbadener Allee 17.

Sekt- u. Weinkorken bis zu 30 u. 10 Pf. per Stück, Flaschen, Kisten, Stanniolabfall, Lumpen, Roßhaare, alte Teppiche, Kokosläufer, auch defekte und dergl., kauft stets zu guten Preisen **Acker** Wellritzstraße 21, Hof. — Telephon 3930. —

1/1 Sektkorke 26 Pf. 1/1 Weinkorke bruchfrei, nicht ganz durchbohrt, bis 10 Pf. per Stück, kauft **Schlegel,** Steingasse 11, 1. Postk. gen.

Flaschen aller Art, Lumpen, Papier zc. kauft S. Sipper, Oranienstr. 23, Mtb. 2. Tel. 3471.

Flaschen, ¾ Liter, Bordeaux, kauft Brunnenkontor, Spiegelgasse.

Flaschen, Korke, Säcke, Felle usw. usw. kauft D. Sipper, Riehlstr. 11. Tel. 4878.

Zahle für Lumpen per Kilo 16 Pf., gestrickte Wollumpen per Kilo 1.50 Mk., Neutuchabfälle, Papier, Flaschen, sowie gebrauchte Blumentöpfe kauft zu den höchsten Preisen. **Frau Wilh. Kieres Wwe.,** Tel. 1834. — 39 Wellritzstraße 39.

Heu oder Grummet zu kaufen gesucht. Golonsky, Dotzheimer Str. 23.

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote.

35—36,000 Mk. an 1. Stelle auf 1. Okt. auszuleihen. Karl Nicodemus, Immobilien- u. Hyp. Tel. 882.

Gute 2. Hyp., bis zu 30,000 Mk., zu kaufen oder zu übernehmen gesucht. Anfragen erb. unter T. 995 an den Tagbl.-Verlag.

Kapitalien-Gesuche.

5—6000 Mark sucht pünktl. Zinszahler f. rentabl. Objekt mit Weinbergen. Offerten u. F. 996 an den Tagbl.-Verlag.

20 000 M. 1. Hyp., 5 %, a. n. Einf.-Haus von 10 Wohnr., Küche u. a. m., Zentralh., 730 Qm. Garten, an Str.-Bahn. Wert üb. 40 000 Mk., v. verm. Rentner gesucht. Off. von Selbstdarleih. u. G. 996 an d. Tagbl.-Verl.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe.

Wohnungs-Nachweis-Büro **Lion & Cie.,** Bahnhofstraße 8. Tel. 708. Größte Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art.

Umständehalber ist ein schönes herrschaftl. Etagenhaus, Nähe Bahnhof, für den Tagwert zu verk. Off. unter F. 290 an den Tagbl.-Verlag.

Günstige Gelegenheiten zu **Kauf und Miete** von **herrschaftl. Villen und Etagen** weist nach **J. Chr. Glücklich,** Tel. 6656. Wilhelmstraße 56.

9-Z.-Villa, nahe Kurp., m. Obstg., Stall, 55 000 Mk., od. für 3000 Mk. zu vm. Off. u. M. 978 Tagbl.-Verl

Villa 7 Zim. u. reichl. Zubeh., Gas, elektr. Licht vorh., an Haltest. d. El., wegzugsh. f. 35 000 M. zu vk. Anfr. H. 989 Tagbl.-V.

Villa zu verkaufen, feinste Lage, in Eltville am Rhein, 6 Zim., elektr. Licht, mit reichlichem Zubehör u. groß. Nutzgarten, Autogarage, Preis [illegible]000 Mk. Näh. b. Eigentümer selbst. F. Riehl, Dotzheimer Straße 171.

Haus mit Wirtschaft (gutgehend), Hofraum, Stallungen, Laden, inmitten der Stadt, preiswert zu verk. Kauflustige bekommen Auskunft vom Eigentümer unter F. 992 an den Tagbl.-Verlag.

Mühle, ganz neu, 60pf. Wasserkraft, günstig zu verkaufen. Werden auch andere Werte mit in Zahlung genommen. Wilh. Reitmeier, Herrngartenstraße 16. Fspr. 6478.

Grundstück, zirka 5 Morgen, eingezäunt, für Obstanlage sehr geeignet, günstig zu verkaufen. Wilh. Reitmeier, Herrngartenstraße 16. Fspr. 6478.

Acker Frankfurter Straße zu verk. oder zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Td

Immobilien-Kaufgesuche.

Villa, neuzeitl., komf. ausgestattet, 7—8 Zim., im Pr. von 50—70 000 Mk. zu kauf. gesucht. Ausführl. Angeb. u. U. 995 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Wiederbeginn des Gesang- und dramat. Unterrichts vom 15. Sept., der Ensemblestunden vom 1. Oktober ab. **Maria Cordes** Königl. Hofopernsängerin a. D. Vorh. schriftl. Anmeld. Sonnenberg, Allersberg 3, Villa „Marienhöhe", mündl. Anmeld.: Mittwoch. v. 12—1 Wilhelmstraße 60, Eingang Taunusstraße, Papiergeschäft.

Zum Mitunterricht (2. Schuljahr) Mädchen oder Knabe gesucht. Nähe Kurhaus. Adresse im Tagbl.-Verlag. Sy

Besserer Privatkindergarten und rhythmische Körpergymnastik-Stunden (Mensendiek, Dalcroze zc.) für 5½jähriges Mädchen gesucht in der Nähe d. Kaiser-Friedrich-Rings. Gefl. Zuschr. an Frau Dr. Witman, Schiersteiner Straße 18.

Verloren · Gefunden

Armer Junge verlor Donnerstag von Kirchgasse, Luisenstr. bis Jahnstraße hellbr. Beutel mit 31 Mk. Inhalt u. Rechnung. Gegen Belohn. abzug. Jahnstraße 3, Vdh. Part.

Verloren 1 Päckchen mit zwanzig 5-Markscheinen, vermutlich auf dem Markt oder in der Nähe. Finder erhält gesetzliche Belohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ti

Geldtäschchen mit größerem Inhalt u. 2 Schecks ist im alten Museum, Zimmer 3, verloren worden. Wiederbringer erhält größere Belohnung. Friedrich Groll, Goethestraße 13.

Geschäftl. Empfehlungen

Militärische Gesuche, Eingaben, Reklam. in all. Fällen, Schriftsätze an alle Behörden fertigt m. größt. Erfolg an **Büro Gullich, Wiesbaden, Rheinstraße 60.** Glänz. Dankschreiben zur gef. Einsicht! (Auskunft in Unterstützgs. u. Rechtssachen.)

Klavierstimmer (blind) Joseph Rees, Dotzheimer Straße 28 (Fernruf 5965), geht auch auswärts.

Nagel- u. Schönheitspflege Frieda Michel, Taunusstraße 19, 2, schräg gegenüber vom Kochbrunnen.

Institut für elegante Nagel- u. Schönheitspflege M. Bommersheim, Dotzheimer Straße 2, 1, nächster Nähe des Residenz-Theaters.

Schönheitspflege Dora Bollinger, Schwalb. Str. 14, 2, am Residenz-Theater.

Institut für Schönheitspflege. Nur für Damen. Fr. Grete Foerster, Büdingenstr. 4, 1.

Nagelpflege — Schönheitspflege Käte Bachmann, ärztlich geprüft. Adolfstraße 1, 1, an der Rheinstraße.

Verschiedenes

Apotheker sucht zu sofort Vertretung für nachmittags in hiesiger Apotheke. Off. unter M. 995 an den Tagbl.-Verlag.

Großer Verdienst! 50 % Provision. Die neuesten — Kochrezept-, Portos-, Ersparnis-, Humor- — mechanischen Karten. Muster-Kollektionen von 3.— bis 10 Mk. D. Gröbel, Frankfurt a. Main. Gegr. 1850. F 200

1000 Mark gegen gute Sicherheit u. Abzahl. ohne Vermittler gesucht. Ang. u. P. 298 an den Tagbl.-Verl.

Ein Achtel Abonnement B. 2. Rang, Mitte, abzugeben. Anfrag. u. A. 341 an den Tagbl.-Verlag.

Garten-Instandhalt. u. Versorg. der Heizung gegen freie Wohnung u. Vergütung an einz. Ehepaar zu vergeben. Gärtner bevorzugt. Büro Franke, Wilhelmstraße 28.

Wer gibt täglich 1 Schoppen **Ziegenmilch** ab? Dieselbe kann abgeholt werden. Gefl. Offerten erbeten an Fr. Dorn, Viktoriastraße 9, 2.

Gesucht ½—1 Liter **Ziegenmilch** (täglich). Kann abgeholt werden. Alwinenstraße 6.

Ich habe 4 Raummeter **Buchen-Knüppelholz** zu schneiden u. zu spalten u. ersuche um Angeb. u. H. 992 Tagbl.-Verl. oder Nerostraße 22, Koniedi.

Priv.-Entb.-Pens. Fr. Kilb Hebamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 21[illegible]